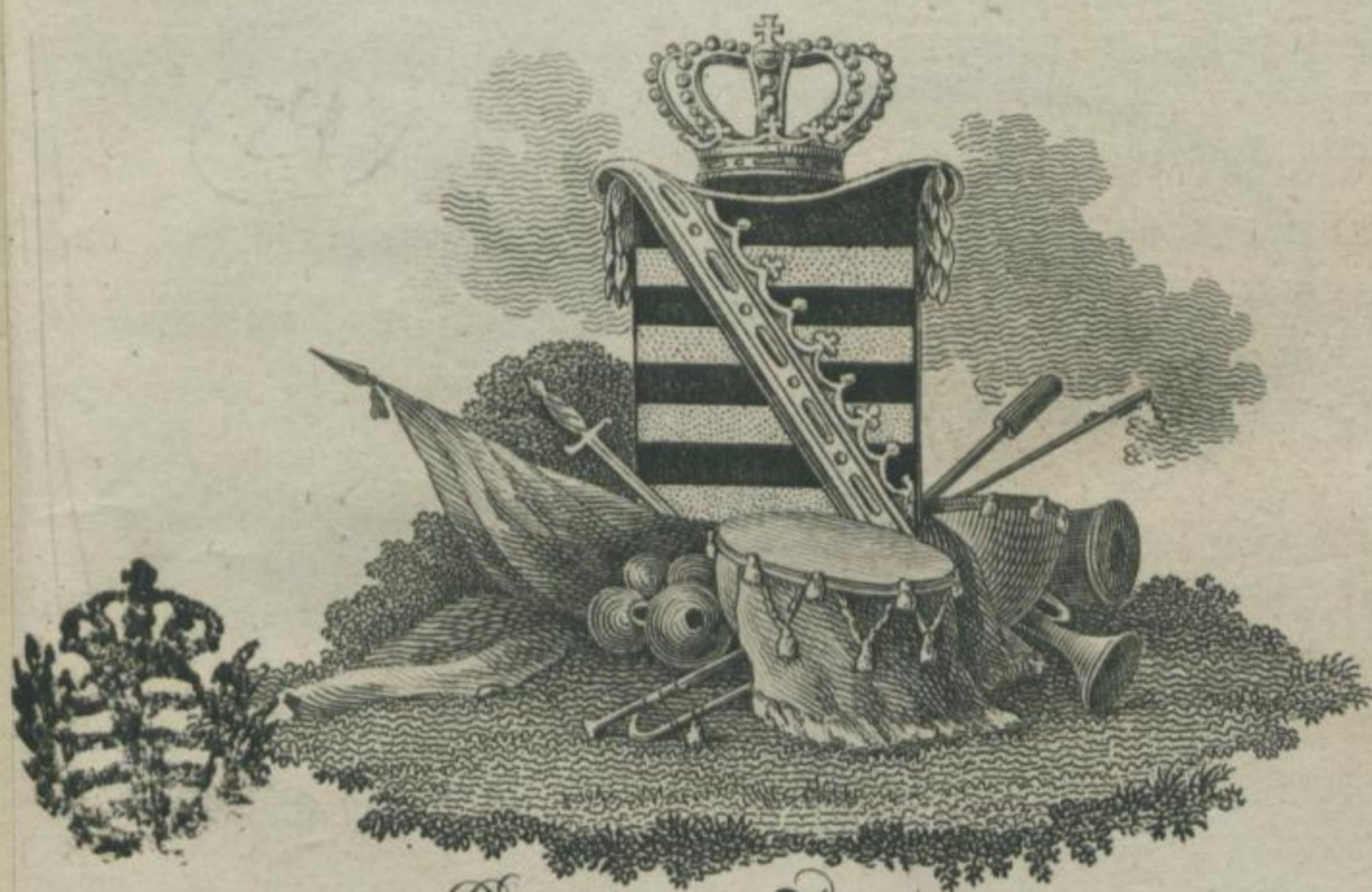


Stamm
und Rang = Liste
der
Kön: Sächsischen Armee.



Auf das Jahr 1813.

Mit Königlich Sächs: allergn: Privilegio.

Dresden.



Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

V o r e r i n n e r u n g .

Bei diesjähriger Ausgabe dieses Buches ist in abweichender Ordnung und Vermehrung folgendes zu bemerken: Seite 118. findet sich ein Verzeichniß der noch nicht placirten Herren Officiers der Cavallerie, welches durch die monatlichen Nachträge wieder aufgehoben sein wird. Seite 225. ein Personal-Verzeichniß vom Militär- und Feld-Hospital. Seite 265. eine nähere Beschreibung des in der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Königl. Sächs. Antheils, befindliche Bataillon Landmiliz und das vormals zu einem fränkischen Kreis-Regimente gehörige Infanterie-Detachement. Seite 265. ist die auf allerhöchsten Befehl errichtete National-Bürger-Garde zu Dresden hinzugekommen.

Zu haben bei mir, dem Herausgeber, und im Kön. Sächs. privileg. Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.

Dresden im Monat Juni 1813.

C. G. Richter,
vor und dem Seethore gegenüber,
No. 414.

Uebersicht des Inhalts.

1. Kurze Anzeige der Hauptmomente in der Geschichte der Königlich Sächsischen Armee. S. 1 bis 5.
2. Verzeichniß sämtlicher Behörden des Militär-Departements, der Geheimen Cabinets-Canzley, in Land- und Wirthschafts-Commando- Werbungs- Kriegs- und Justiz-Sachen. S. 6—8.
3. Listen der Officiere vom Generalstabe, der Plankammer und der Inspection aux revues. S. 9—12.
4. Eintheilung und Stärke der Armee, nebst Stationen der Divisions- und Brigade-Generals. S. 13—15.
5. Uniforms-Beschreibung der Generalität, General- und Flügel-Adjutanten, des Generalstabes, der Inspection aux revues, der Regiments-Quartiermeister, Auditeurs, General-Staff-Medicus und Staff-Medici, Regiments- und Bataillons-Chirurgen, wie auch diejenige der Armee-Uniform. S. 16—19.
6. Rangliste der Generale u. sämtl. Stabsofficiere der Armee. S. 20—31.
7. Nationalliste der Generale u. Stabsofficiere der Cavallerie. S. 32—47.
8. Nationalliste der Generale u. Stabsofficiere der Infanterie. S. 48—71.
9. Liste der General- u. Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs. S. 72.
10. Corps und Regimente: nach Divisionen und Brigaden, ihrer Uniforms-Beschreibung, Standtquartiere, Stamm, Feldzüge, Chefs, Commandanten, Etats und Ranglisten der Staff- und Oberofficiere, wie auch Abgang und Versetzung, und zwar
 - A. Cavallerie:
 - Division des
mit einer Liste noch nicht placirter Officiers. S. 73—118.
 - B. Infanterie:
 - Adeliches Cadettencorps. S. 119—125.
 - Schweizerleibgarde. S. 126—127.
 - Ingenieurcorps. S. 128—137.
 - Artilleriecorps. S. 138—156.
 - Division des Gen.Lieut. v. Beschau. S. 157—191.

Division des Gen.Lieut. v. LeCoq. S. 192 — 225.
 Personal-Verzeichniß des Militär- und Feld-Hospitals.
 S. 225.

11. Gouvernements und Commandantschaften:
 Gouvernement und Commandantschaft der Alt- und Neustadt
 Dresden. S. 226 bis 230.
 Gouvernement Leipzig. S. 231 — 232.
12. Commandantschaften, Garnison- und Halbinvalidencompagnien:
 Commandantschaft und Garnison zu Königstein. S. 233 — 236.
 Commandantschaft der Festung Torgau. S. 237.
 Commandantschaft dreier Halbinvalidencompag. S. 238 — 240.
13. Soldatenknaben-Institut zu Annaburg. S. 241.
14. Ritter-Verzeichniß inn- und ausländischer Orden in der Armee.
 S. 242 — 251.
15. Verzeichniß der Inhaber der Ehrenmedaillen und Pensionärs.
 S. 251 — 259.
16. Verzeichniß der Ritter des St. Heinrichs-Ordens, welche aus der
 Armee zurückgetreten sind. S. 259 — 260.
17. Ritter-Verzeichniß des Militärordens Sti. Henrici, außerhalb der
 Königl. Sächf. Armee etc. S. 261 — 262.
18. Verzeichniß der Kreis- Marsch- Kriegs- Landes- Commissarien und
 Landes- Ältesten, nebst Beschreibung eines Bat. Landmiliz und
 eines Detachements. S. 262 — 265.
19. National- Bürger- Garde zu Dresden, nach ihrer Uniforms- Be-
 schreibung, Stamm, Chef, Commandant, Etat und Ranglisten
 der Stabs- und Ober- Officiere. S. 265 — 271.
20. Alphabetisches Namenregister. S. 272 — 279.
21. Berichtigungen nach bereits gedruckten Bogen. S. 280.



118.

125.

127.

137.

156.

191.

Folgende vorkommende Buchstaben und Typen bezeichnen die Orden und Ehren-Medailen, als:

- KK.** den Königl. Sächsischen Krönen = Orden.
☉. Groß = Kreuz }
✝. Commandant } des Königl. Sächs. Militär St. Heinrichs = Ordens.
***** Ritter }
WA. den Herzogl. Warschauer weißen Adler = Orden.
GAEL. Groß = Adler }
CEL. Commandant } der Kaiserl. Königl. Französischen Ehren = Legion.
OEL. Officier }
EL. Mitglied }
GV. den goldenen Vlies = Orden.
StGK. Groß = Kreuz des Königl. Ungarischen St. Stephans = Orden.
StH. den Königl. Bayerischen St. Hubertus = Orden.
CWK. Commandant }
WK. Ritter } des Königl. Westphälischen Krönen = Ordens.
AN. den Kaiserl. Russischen Alexander = Newski = Orden.
RA. den Königl. Preussischen rothen Adler = Orden.
M. den Königl. Preussischen Orden pour le mérite.
J. den Königl. Preussischen Johannitter = Orden.
G. g. M. } das Ehrenzeichen der Königl. Sächs. goldenen oder silbernen
G. s. M. } Militär = Verdienst = Medaille.
B. M. das Ehrenzeichen der K. Sächs. goldenen Civil = Verdienst = Medaille.
P. g. M. } das Ehrenzeichen der Königl. Preussischen goldenen Militär =
 Verdienst = Medaille.

Kurze Anzeige der Hauptmomente

in der

Geschichte der Königl. Sächsischen Armee.

Vor Einführung der stehenden Heere bestand das Sächsische Militär aus der Leibwache des Fürsten und aus einigen Besatzungs-Compagnien in den Festungen. Im Falle eines Krieges aber wurde der Adel und die Nation überhaupt, zur Vertheidigung des Landes aufgeboden. Erst unter Herzog Albrecht dem Beherzten (†. 1500.) kommen Soldner, oder auf eine kurze Zeit gedungene Truppen vor. Selbst Kurfürst Moritz (†. 1553.) hielt noch diese Einrichtung mit einigen Verbesserungen bei.

Den Grund zu einer stehenden Armee des Kurfürstenthums legte Johann Georg I. (†. 1656.) im J. 1613, durch das mit Bewilligung der Stände errichtete Defensionswerk. Der 30jährige Krieg aber trug zur Ausbildung der Sächsischen Militärverfassung wesentlich bei. So erhielt z. B. die regulirte Miliz im J. 1631. die ersten Kriegsartikel; auch wurde 1634. eine eigne Kriegscanzley errichtet, und im J. 1646. kommen die ersten Ordonnanzen vor; doch wurde nach dem Frieden (1648.) das Heer bis über die Hälfte wieder entlassen. In diesem Zustande blieb die Armee, dem Wesentlichen nach, unter Johann George II. (†. 1680.); jedoch vermehrte er die Zahl seiner Truppen, und ließ 1673 ff. ein Hülfscorps zu der Kaiserlichen Armee am Rheine stoßen. Wichtiger war die folgende Regierung Johann Georgs III. (†. 1691.) unter welcher die Verwaltung des Militärwesens durch die Errichtung des Geheimen Kriegsraths-Collegiums (1684.) eine bessere organische Form erhielt; allein noch mehr trug dieser tapfere Fürst, als Anführer seines Heeres, z. B. bei dem Entsatze Wiens 1683, zur practischen Ausbildung desselben bei. Unter Johann Georg IV. (†. 1694.) behauptete die Armee ihren militärischen Ruf. Auch wurde die Verfassung derselben vervollkommnet, und die Compagnie adelicher Cadetten errichtet.

Die kriegerischen Zeiten Friedrich August I. (seit 1697 als König von Polen August II. †. 1733.) führten eine neue Epoche in der Geschichte

der Sächsischen Armee herbei. In die Regierung dieses Monarchen fällt u. a. die Errichtung eines Generalstabes 1697; die Wiederherstellung einer Compagnie Pontoniers; die Bildung des Ingenieurcorps 1712; die für das Cadettencorps gestiftete Ritter- und Militär-Academie 1725; die Errichtung der Leibgrenadiergarde 1729, und mehr als eine wichtige Verbesserung des Dienstes und des Exercitiums. Das große Lager bei Zeithayn (1730) zeigte, was der König zur Vervollkommnung seines tapfern Heeres von 30,000 Mann gethan hatte.

Friedrich August II., als König von Polen August III. (†. 1763.) setzte den Verbesserungsplan seines Vaters fort. Er stiftete den St. Heinrichs-Orden zur Belohnung des militärischen Verdienstes 1736; ferner die Erziehungsanstalt für Soldatenknaben 1738, die sich gegenwärtig zu Annaburg befindet. Im Jahr 1742 wurde die Ingenieur-Academie, gleichwie die Grenadier-Compagnien, da vorher die Grenadiere unter die Musketier-Compagnien vertheilt waren, errichtet. Allein die Armee selbst wurde durch den unglücklichen zweiten schlesischen Krieg geschwächt, und seit 1745, wo sie 45,000 Mann stark war, nach und nach bis auf 16,000 Mann im Jahr 1756, reducirt.

Im Kriege von 1756 bis 1763 wurden bekanntlich nach der Capitulation beim Lillienstein die Sächsischen Truppen größtentheils der Preussischen Armee einverleibt; allein auch in diesem unglücklichen Kriege bewährte der Sächsische Soldat seinen Muth und seine Treue. Denn schon im Jahr 1757 sammelte sich ein Corps Sächsischer Infanterie in Ungarn, und nahm unter dem Commando des Prinzen Xaver von Sachsen an den Feldzügen des Französischen Heeres von 1758 bis 1763 Theil. Die in Polen stehenden Cavallerieregimenter aber, fochten bei der Kais. Oesterreichischen Armee. Nach dem Hubertsburger Frieden starb der Kurfürst Friedrich Christian (1763) zu früh, als daß die Armee unter ihm hätte wieder hergestellt werden können. — Dies geschah in der neuesten Periode der Sächsischen Militärgeschichte, unter der Regierung des jetzigen Souverains Friedrich August III., als König von Sachsen Friedrich August I. Schon Prinz Xaver bereitete als Administrator (v. 17. Decb. 1763 bis zum 23. Decb. 1768.) die Wiederherstellung der Armee vor. Er errichtete z. B. die Artillerie-Academie 1766, und erneuerte den St. Heinrichsorden 1768. Unter der Allerhöchst eignen Leitung Sr. jetzregierender Königl. Majestät aber, wurden auffer mehreren Verbesserungen im Einzelnen, folgende wesentliche Einrichtungen nach und nach mit Erfolg gemacht

Im Jahr 1778 wurden alle Feldinfanterieregimenter, die 1763 auf drei Bataillone und vierzehn Compagnien gesetzt worden waren, zu zwei

Batalions und zehn Compagnien formirt, auch in die ganze Cavallerie vier Kürassierregimenter vertheilt. In den Jahren 1781, 1783, 1785 und 1789 wurden alle Compagnien der Feldinfanterieregimenter mit zehn Mann in jedem Jahre vermehrt. Eben so wurden im Jahr 1787 vier Fähnleier nebst sechzig Gemeinen bei den Compagnien und ein Hofarzt zum Stabe bei der Cavallerie angesetzt. Im J. 1791 ward ein Husarenregiment errichtet. 1797 ward das Feldartilleriecorps mit 300 Mann, und jedes Feldinfanterieregiment mit 100 Mann vermehrt; 1802 erhielt die Leibgrenadiergarde sowohl, als sämtliche Feldinfanterieregimenter, neue Fahnen. Im Jahr 1806 wurde eine militärische Plankammer angelegt. Nach dem Friedensschlusse mit dem Kaiser der Franzosen, Napoleon I. d. d. Posen am 11. Decbr. 1806. vereinigte sich unter den Befehlen des Gen.Lieut. von Polenz ein Truppencorps von 6000 Mann mit der K. K. Französischen großen Armee, und ward dem 10ten Armeecorps, unter den Befehlen des Reichsmarschall Le Fevre, Herzog von Danzig, zugetheilt. Auch fällt im Schluß dieses Jahres die Anstellung Königl. Flügel-Adjutanten. Im Jahr 1807 wurden Militärstraßen und Etapen-Orte festgesetzt. Im J. 1808 ward die Anschaffung neuer Estandarten und Fahnen; Ungarische Pferde-Equipage für die Chevauxlegers-Regimenter; neue Seiten- und leichtere Feuergewehre mit verlängerten Bajonets für die Infanterie; Flinten mit Patronentaschen statt zeitherigem Kurzgewehr und Pistolen für die Unterofficiere, einzuführen befohlen. Ferner ward in diesem Jahre die unter dem Gen.Lieut. von Polenz in Warschau stehende Division abgelöst, die übrigen Truppen aber in 2 Exercierlager versammelt, wovon das eine an der Elbe zwischen Dresden und Pirna, und das andere bei Bautzen statt fand. In diese Zeit fällt auch die erste Entstehung der Generalstäbe in den Divisionen, denen ein Chef vorstand, welchem mehrere Adjoints zugegeben wurden. Im Jahre 1809 unter dem 12. April, wurde aufs neue eine Batterie reitende Artillerie zu formiren, gleichwie unterm 13. April eine Abänderung der zeitherigen Adjustirung der Generals, Stabs- und Oberofficiers bei den Corps und Regimentern von der Cavallerie und Infanterie der Armee, und eine Abzeichnung der verschiedenen Grade und Chargen durch Epauletten anbefohlen. Bei dem Ausbruche des Krieges zwischen Frankreich und Oesterreich, im nämlichen Jahre, vereinigten sich abermals die Königl. Sächsischen Truppen mit der K. K. Französischen großen Armee. Sie wurden bei Dresden in zwei Divisionen unter den Befehlen des Generallieutenant von Zeischwitz formirt. Das Obercommando über das ganze Corps, dessen Stärke sich auf 19,000 Mann belief, übernahm der Reichsmarschall Prinz von Ponte Corvo.

In der Mitte des Monats April 1809 brach dieses Corps aus der Gegend von Dresden auf und marschirte an die Donau. Es focht bei der denkwürdigen Schlacht von Deutsch-Wagram und bei mehreren kleineren Affairen mit vorzüglicher Auszeichnung. Nach geschlossenem Frieden kehrte es im Monat Januar 1810 nach Sachsen zurück.

Im Lande hatte sich indessen, ausser den Besatzungs-Truppen im Herzogthum Warschau, Stettin und Glogau, unter Commando des Obersten der Cav. und Königl. Gen. Adjutanten Thielmann ein Truppencorps zu Deckung der Grenzen versammelt. Ferner ward unter dem 31. Aug. 1809 ein Jägercorps errichtet und unter dem 1. Octbr. ein Corps leichter Infanterie in 2 Bataillons aus den zeitherigen Schützen der Regimenter formirt; auch wurde für die sich formirte National-Bürger-Garde zu Fuß und zu Pferde, ein Commandant ernannt, und durch ein Allerhöchste Decret vom 6. Sept. 1809 anbefohlen, selbige zu 1 Escadron Gensd'arme und 8 Compagnien Garde zu Fuß, zu organisiren.

Den 5. März 1810 erhielt die Sächsische Armee eine ganz neue Organisation, die sich bis auf ihre innersten Theile erstreckte. Die Regimenter Carabiniers, Debschelwitz, Cerrini, Burgsdorff und Dyherrn gingen ein und wurden unter die übrigen vertheilt, wodurch sich diese zu der Stärke erhoben, die in nachfolgenden Blättern angegeben ist. Die Inspectorate wurden aufgelöst, dagegen theilte man die Armee in zwei Infanterie- und eine Cavallerie-Division, so wie man die Artillerie, die Ingenieurs und Halbinvaliden-Compagnien einem General insbesondere übergab. Zur Leitung der Commandogeschäfte wurde ein Generalstab errichtet, der in den Generalstab Sr. Majestät, und in die so bei den Divisionen sich befinden, zerfällt. Alle sind sie dem Chef des Generalstabs Sr. Majestät untergeordnet. Aus den bestehenden Schützen-Bataillon wurden 2 Regimenter leichter Infanterie errichtet, so wie die reitende Artillerie nach einer hinzugekommenen zweiten Batterie, in eine Brigade formirt wurde; wie denn überhaupt das Artillerie- und Ingenieur-Corps eine durchaus veränderte Gestalt erhielten; letzterm wurde eine Sappeur-Compagnie, so wie die Pontoniers, einverleibt. Eben so wurde die zeitherige Verfassung des Hauptzeughauses und dessen Dependenz vom Geheimen Kriegsraths-Collegio, aufgehoben, und solches dem Artillerieregiment einverleibt. — Indem man den Capitäns die Wirthschaft nahm, so wurde die Administration derselben einem General (dem General von Bersdorff) übertragen, so wie sie in den Regimentern eine besondere Commission verwaltet. Ein Inspecteur général aux revues nebst drei Sous-Inspectoren dienen zur Aufrechthaltung und Beobachtung des hierbei eingeführten Geschäftsganges.

Endlich wurde eine völlige Reform in der Bekleidung der Armee vorgenommen, die, ohne geschmacklos zu seyn, auf den eigentlichen Zweck berechnet war. So verschwanden z. B. die Hütze und machten den Helmen und Eschakos Platz 2c. 2c.

Im Jahr 1811 erhielten das Cadetten = Corps und die Pontoniers = Compagnie eine neue Organisation, die auf Befehl Sr. Majestät von dem General von Gersdorff entworfen wurde. — Die Mannschaft der leichten Infanterie = Regimenten erhielten zur Auszeichnung die Benennung: Schützen, und dem Gen. Lieutenant von LeCoq wurde das 1ste derselben, als ein Beweis allerhöchster Gnade, als Chef zugetheilt. Das Regiment Prinz Clemens Chevaux legers wurde mit Lanzen bewaffnet, auch der Armee neue Esstandarten und Fahnen ertheilt.

Im Jahre 1812 vereinigte sich abermals beim Ausbruch des Kriegs zwischen Frankreich und Rußland ein Truppencorps von 20,000 Mann in 2 Divisionen unter den Befehlen des Gen. Lieutenants v. LeCoq mit der K. K. Französischen großen Armee. Das Obercommando desselben, erhielt der K. K. Franzöf. General Graf Reynier unter der Benennung des 7ten Corps der großen Armee; welches in der Folge theils auch den Befehlen des K. K. Oestreichschen Feldmarschalls Fürsten von Schwarzenberg mit untergeben ward.

In der Mitte des Monats März 1812 übernahm gedachter General Graf Reynier das in der Lausitz bei Guben versammelte Corps und marschirte mit selbigem nach Polen ins Herzogthum Warschau. Eine Cavallerie = Brigade unter dem Gen. Lieutenant Freyh. v. Thielmann, stieß in der Folge davon, zur Hauptarmee.

Diesem Corps folgte das Chevaux legers Regiment Prinz Johann und die beiden Linien = Regimenten v. Rechten und v. Low Infanterie, welche letztere bisher zur Besatzung von Danzig und Glogau dienten, und die insgesammt dem 9ten Corps unter dem Marschall Herzog von Belluno, zugeheilt wurden.

Späterhin kam das Linien = Regim. Prinz Maximilian zu dem 11ten Corps unter dem Herzog von Castiglione, nach Schwedisch Pommern zu stehen.

Militär - Departement
des
Hochpreisslichen Geheimen - Cabinets.

In Land- und Wirthschafts - Sachen
dirigirt dasselbe:

In Commando-, Werbungs-, Kriegs-
und Justiz - Sachen:

Sr. Excellenz, der Cabinets - Minister und Staats-
Secretair der Militär-Commando-Angelegenhei-
ten, Generallieutenant der Inf. Herr Heinrich
von Cerrini, †. seit 19 Aug. 1807

Der Canzley des Militär - Departe-
ments stehet vor:

Der Geheime Kriegsrath, Herr Carl Fried. Benjam.
Pietsch, als Geheimer Cabinets - Secretär, seit 1 Aug. 1794

Hierüber expediren:

Der Kriegsrath, Herr Carl Gottlob Heintze, als Ge-
heimer Kriegs - Secretarius, seit 19 May 1799

Der Kriegsrath, Herr Christian Friedrich Georgi,
als Kriegs - Secretarius, seit 27 Oct. 1810

Der Kriegsrath, Herr Friedrich Traugott Hase, als
Geheimer Cabinets - Registrator, seit 27 Oct. 1810

Abgang. Sr Excellenz, der Cabinets - Minister Graf v. Hoffgarten
starb zu Freiberg im 74. Jahre, den 8. März 1813.

Geheimes Kriegs-raths-Collegium.

Präsident:

Vice-Präsident: Herr Gottlieb August Freyherr
von Gutschmid, " " " " seit 22 Jun. 1812

Wirkliche Sitz und Stimme habende
Geheime Kriegs-Räthe:

Herr Carl Ludolph Zanthier, seit 19 Dec. 1792
Herr Oberstlt. Carl Heinrich von Low, *. 6 Juli 1811
Herr Oberstlt. Carl Adolph v. Erdmannsdorff, 8 Febr. 1812
Herr Major Ludwig von Rottenburg, 22 Juni 1812

Hierüber expediren:

In der Haupt-Expedition:

der Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Gotthelf Wilhelm
Rupert Becker, seit 24 May 1800
" Ober-Kriegs-Commissarius, Hr. Carl Ephraim Schwarz, 9 Decb. 1807
" Kriegs-Secretarius, Hr. Johann Friedr. Landsberger, 23 Jan. 1808

Im Archiv:

der Archivarius, Secretär, Herr Carl Aug. Engelhardt, seit 16 März 1811

Im Kriegs-Commissariat:

der Kriegsrath, Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Christian
Gottfried Krebs, seit 26 März 1787
" Secretarius, Herr Carl Gottfried Heinze, seit 26 Sept. 1807

Im Ober-Proviant-Amte:

der Ober-Kriegs- und Ober-Proviant-Commissarius,
Herr Johann Leopold Neumann, seit 16 Novb. 1799
" Proviant-Commissarius, Herr Friedr. Heintz Pitschel, 16 Novb. 1799
" Secretarius, Herr Christian Gottlob Fleischer, 16 Novb. 1799

In der Rechnungs-Expedition:

der Ober-Kriegs- und Ober-Rechnungs-Commissarius,
Herr Joel Friedrich Franke, seit 13 Aug. 1808
" Secretarius, Herr Christian August Hadenius, 13 Aug. 1808
" Secretarius, Herr Johann Friedrich Schmidt, 13 Aug. 1808
" Secretarius, Herr Martin Müller, 18 May 1811
" Secretarius, Herr Johann Traugott Ramsezer, 18 May 1811

In der Invaliden- und Soldaten-Knaben-
Expedition.

der Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Joh. Christoph Hüllig, 9 July 1808
dessen Adjunct, Secretarius, Herr Joh. Friedr. Engelhardt, 16 Jan. 1813
Abgang.

General - Kriegs - Gerichts - Collegium.

Präsident: Sr. Excellenz, Herr Carl Heinrich von
 Reitzenstein, General der Inf. und Gouverneur
 der Residenzstadt Dresden, seit 7 May 1799

Kriegs - Gerichts - R ä t h e :

Herr Carl Christoph Friederici, Gen. Auditeur, seit 3 April 1793
 Herr Johann Gotthelf Clausnitzer, 23 Jan. 1789
 Herr Carl Gottlob Trumppf, 18 Apr. 1798
 Herr Johann Theophilus Voigtländer, . . . 6 Sept. 1809

Deputirte R ä t h e :

a.) Von Seiten der Landes - Regierung :

Hof - und Justitien - Rath, Herr Wilhelm Adolph
 von Schindler, verordnet seit 29 Oct. 1807

b.) Von Seiten des Appellations - Gerichts :

Appellations - Rath, Herr Ludwig Ehrenfr. v. Rackel,
 verordnet seit 5 Decb. 1808

Ben der Canzlen expediren :

der General - Kriegs - Gerichts - Secretarius, Herr
 Ernst August Carl Hävecker, seit 18 Apr. 1789
 Actuarium, Herr Aug. Rudolph Max. Pietsch, . 18 Apr. 1789

Abgang.

General-Stub.

9

Charge.	Rangliste der Herren Officiere vom General-Stub.	Patent.	
799	Carl Friedrich Wilhelm von Gersdorff, †. OEL. Gen.-Lieutenant,	20 Febr. 1810 30 Juni 1812	
793	Friedr. Carl Gust. v. Langenau, †. EL. Gen.-Major,	20 Febr. 1810 28 Juli 1812	
789			
798			
809	Adjoint des Gen. Stabes Sr. Maj. des Königs.	Ernst Ludwig Aster, †. Ingen.-Oberst- lieut. und Plankammer-Director,	26 Jan. 1813
	Chef des Gen.- Stabes der Cavall. Divis.	Aug. Wilh. Stänzyner, †. Maj. der Cav.	29 Mai 1810
807	Chef des Gen.- Stab. der Div. v. LeCoq.	Friedrich Heinrich v. Koppenfels, †. Major der Inf.	23 Jan. 1812
808	Adjoints im Gen. Stabe.	Carl Anton Jacob v. Watzdorff, †. EL. Major der Cav.	25 Aug. 1812
		Clem. Franciscus Faver. v. Cerrini, †. Major der Inf.	4 Dec. 1812
789			
789		Maxim. v. Schreibershofen, Maj. d. Inf.	5 Dec. 1812
		Adolf Graf v. Einsiedel, J. Maj. d. Inf.	17 Dec. 1812
		Carl Friedr. Philipp Aug. v. Klinckow- ström, †. EL. Maj. d. Cav.	15 Mrz. 1813
		Ernst Otto Innozens Frh. v. Wdeleben, Major der Cav.	17 Mrz. 1813

Charge.	Rangliste der Herren = Officiere vom General = Stabe.	Patent.	
Adjoints im Gen. Stabe.	Eduard Wilh. George v. Langenau, *. Capit. der Inf.	9 Jan. 1812	ist zu der
	Johannes v. Minckwitz, *. Cap. d. Cav.	7 Oct. 1812	nen, ber
	Gustav v. Nostitz, *. Capit. der Inf.	30 Oct. 1812	ein
	Carl August Ferdinand v. Funck, *. Capit. der Cav.	31 Jan. 1813	von
Adjoint im Gen. St. Sr. Maj. des Kön.	George Aug. Eppendorf, Cap. d. Artill.	20 Fbr. 1813	

Hierüber expediren im Bureau des General = Stabes
Sr. Majestät des Königs: als

Secretair, Herr Johann Gottfried Schneider,	} seit dem 20. Februar 1810.
= = Carl Girschner,	
= = Georg Friedrich Lemaitre,	
Archivarius und Registrator, Herr Carl Gotthelf Dietmarsch,	

Abgang und Versetzung im General = Stabe.

Der Chef des Gen. Stabes der Division v. Zeschau, Oberster v. Nieth und Golsenau erhielt das Commando des Regts. Prinz Anton. Der Chef des Gen. Stabes der Cavall. Division Oberstlt. v. Zeschwitz avancirte zum Obersten und Commandanten des Regts. Prinz Clemens Chev. leg. Der Chef des Gen. Stabes der Division v. LeCoq und Commandant eines Gren. Bat. Oberst v. Rykel ward zum Commandanten des Regts. Prinz Anton ernannt. Der Chef des Gen. Stabes der Division v. Zeschau Major v. Brause avancirte zum Oberstlieutenant und Commandanten des leichten Inf. Regiments v. LeCoq. Der Adjoint im Kön. Gen. Stabe Major Raabe ward als Oberstlieutenant ins Artillerieregiment, die Adjoints Major v. Fabrice ins Husarenregiment und Capitän v. Langen ins Regiment König versetzt.

Auf Ihre Königl. Majestät allerhöchsten Befehl vom 12. März 1806 ist zum Unterricht für die Officiere in Friedenszeiten, und zur Leitung der Operationen bei Kriegsereignissen, eine Sammlung von Karten, Plänen, Rissen, Zeichnungen und Schriften angelegt worden, welche unter der besondern Aufsicht eines Directors stehen. Seit 1811 ist demselben ein Assistent zugegeben worden.

Directeurs seit ihrer Errichtung.

Von 1806. bis 1807. Capitän und Quartiermeister im Gen. Stabe, v. Egldy, ward 1806 Major, starb 1807.

1808. — 1811. Capitän Lehmann, 1810 Major, starb. *

1811. Major Aster, *. Oberstlieutenant 1813.

Charge.	Herren Officiere von der Plankammer.	Patent.
Director.	Ernst Ludwig Aster, *. Oberstlieutenant.	10 Nov. 1811 26 Jan. 1813
Assistent.	Carl Ferdinand v. Rau, Capitän,	10 Nov. 1811

Inspection aux Revues.

Inspecteur général aux Revues, Gen. Maj. der Cav. und Gesandter am Kais. Oesterreichischen Hofe, Herr Carl Friedrich Ludwig v. Watzdorff, *	Patent.	
		15 April 1810
		25 April 1811

Generalmajor,

Sous - Inspecteurs aux Revues.

Oberst der Inf. Herr August Wilhelm v. Saxe, *. von der Division des Gen. Lieut. v. Zeschau.		28 Juli 1812

Oberst der Cav. Herr Polycarp Gottlieb v. Hoffmann, von der Cav. Divis. des Gen. Lieut. Freih. v. Thielmann,		1 August 1812

Oberstlt. d. Inf. Herr Ant. Fr. Carl v. Ryfel, * EL. von der Division des Gen. Lieut. v. LeCoq; auch gegen- wärtig Intendant des mobilen Truppcorps.		30 Juli 1812

Abgang. Der Major Insp. aux revues Gottschalek starb im 50. Jahre.

Eintheilung und Stärke der Armee.

13

a.) Corps,

welche unter dem eigenen Commando Sr. Majestät des Königs stehen.

Benennung.	Bat.	Comp.	Stärke.	
			M.	Pf.
Adeliches Cadettencorps	—	—	113	—
Schweizerleibgarde	—	—	120	—
Summa	—	—	233	—

b.) Cavallerie - Division.

Unter Commando des Gen. Lieut. Frh. v. Thielmann, †. CEL. CWK.

Adjutant:	Esc.	Compagn.	Stärke.	
			M.	Pf.
Regiment Garde du Corps	4	8	786	718
1ste Brigade.				
Brigadier: Gen. Major v. Gablenz, †. WK.				
Adjutanten: Prlt. v. Craushaar, * vom Regt. v. Polen; Chev. leg. v. Liebeskind, * v. Reg. Husaren.				
Regiment Prinz Clemens Chev. leg.	4	8	786	718
Regiment v. Polen; Chev. leg.	4	8	786	718
Regiment Husaren	8	—	1075	1002
2te Brigade.				
Brigadier: Gen. Major v. Liebenau.				
Adjutanten: Prlt. Frh. v. Schreckenstein, * vom Regiment v. Zastrow.				
Regiment Leib - Kürassier - Garde	4	8	786	718
Regiment v. Zastrow Kürassier	4	8	786	718
3te Brigade.				
Brigadier: Gen. Major v. Barner.				
Adjutanten: Prlt. v. Weissenbach, v. R. Pr. Joh. v. Köder v. Bomsdorf, vom Reg. Prinz Albrecht Chev. leg.				
Regiment Prinz Johann Chev. leg.	4	8	786	718
Regiment Prinz Albrecht Chev. leg.	4	8	786	718
Summa	36	56	6577	6028

Abgang und Vers. Der Div. Gen. der Cav. St. Frh. v. Gutschmid starb und der Div. Gen. der Cav. Gen. Lieut. v. Funck ward wegen geschwächter Gesundheit von dieser aufgehabten Function dispensirt und bis zur anderweiten Dienstanstellung in Wartegeld gesetzt.

c.) Infanterie - Division.

Unter Commando des Gen. Lieutenant von Zeschau, †. EL. J.

	Bat.	Gren. Emp.	Musk. Emp.	Stärke.
Adjutant: St. v. Görschen, vom Regiment Leibgrenadiergarde.				
Regiment Leibgrenadier = Garde, 1ste Brigade.	2	8	—	1666
Brigadier: Gen. Major v. Dyhern, M. Adjutanten: Plt. v. Götz, v. Reg. v. Niesem.				
Regiment König,	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073
Regiment v. Niesemeuschel, 2te Brigade.	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073
Brigadier: Gen. Major v. Nostitz, *. Adjutanten: St. Thieme, * v. Reg. v. Low.				
Regiment Prinz Anton,	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073
Regiment v. Low,	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073
Summa	12	16	32	9958

d.) Infanterie - Division.

Unter Commando des Gen. Lieut. Edlen von LeCoq, †. OEL.

Adjutant:

1ste Brigade.

	Bat.	Gren. Emp.	Musk. Emp.	Stärke.
Brigadier: Gen. Major v. Klengel, * EL. Adjutanten: St. v. Selzig, v. R. v. Rechten. St. Uster, * v. Reg. Pr. Maxim.				
Regiment Prinz Maximilian,	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073
Regiment v. Rechten,	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073

2te Brigade.

Brigadier: Gen. Major v. Steindel, *.
Adjutanten: Plt. Senfft v. Wilsach, * vom
Reg. Prinz Friedr. Aug.

Regiment Prinz Friedrich August,	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073
Regiment v. Steindel,	2 $\frac{1}{2}$	2	8	2073

Leichte Infanterie - Brigade.

Brigadier: Gen. Major Sahrer v. Sahr, *.
Adjutanten: Plt. v. Uichritz, * v. Reg. v. Sahr.
Plt. v. Brause, * vom Reg. v. Sahr.

Leichtes Regiment v. LeCoq,	2	—	8	1652
Leichtes Regiment v. Sahr,	2	—	8	1652
Das Jäger - Corps,	—	—	—	124
Summa	14	8	48	11720

unter Commando des Gen. Lieutenant von Gersdorff, †. OEL.
Adjutant :

Benennung.	Brig. oder Bat.	Comp. oder Battr.	Stärke.	
			Mann.	Pf.
Ingenieurcorps mit der Sapp. u. Pont. Comp.	—	2	217	—
Regt. Artillerie zu Fuß, mit der Handw. Comp.	3	17	1851	—
Reitende Artillerie = Brigade,	1	2	244	226
Artillerie = Train = Bataillon,	1	—	333	134
Garnisoncompagnie zu Königstein,	—	1	193	—
1ste Halbinvalidencompagnie,	—	1	176	—
2te Halbinvalidencompagnie,	—	1	121	—
3te Halbinvalidencompagnie,	—	1	118	—
Summa	5	25	3253	360

Recapitulation.

Benennung.	Esc.	Brig. oder Bat.	Batter. o. Gren. Comp.	Cav. Art. u. Musk. Comp.	Stärke.	
					Mann.	Pf.
Corps a.)	—	—	—	—	233	—
Cavallerie b.)	36	—	—	56	6577	6028
Infanterie c.) d.)	—	26	24	80	21678	—
Corps e.)	—	5	2	23	3253	360
Summa	36	31	26	159	31741	6388

Stationen

der Herren Divisions- und Brigade-Generale.

- Divisions-General, Gen. Lieut. Edler v. LeCoq. †. OEL.
 Divisions-General, Gen. Lieut. v. Zeschau. †. EL. J.
 Divisions-General, Gen. Lieut. Frh. v. Thielmann. †. CEL. CWK.
 Brigade-General, Gen. Maj. v. Dyhern. M.
 Brigade-General, Gen. Maj. v. Barner.
 Brigade-General, Gen. Maj. v. Steindel. †.
 Brigade-General, Gen. Maj. v. Klengel. †. EL.
 Brigade-General, Gen. Maj. v. Nostitz. †.
 Brigade-General, Gen. Maj. Sahrer v. Sahr. †.
 Brigade-General, Gen. Maj. v. Liebenau.
 Brigade-General, Gen. Maj. v. Gablenz. †. WK.

Uniform der Generalität.

Dunkelblauer Rock mit gleichfarbigen Kragen, Aufschlägen und Unterfutter, mit einer durchaus besetzten Stickerei in Golde, roth gestickte Westen und rothe Beinkleider; vergoldete Knöpfe, den Hut mit einer doppelt ausgebogenen goldenen Tresse, Agraffe, schwarzer Feder. Bei Paraden trägt die Generalität Feldbinden von Silber mit cramoisinfarbner Seide durchwirkt.

Distinction.

General. Eine doppelte Stickerei auf Kragen und Aufschlägen.

Generallieutenant. Die Aufschläge doppelt, den Kragen einfach gestickt.

Generalmajor. Kragen und Aufschläge einfach.

Die Interims-Uniform der Generalität. Dunkelblauer Rock, mit ponceaurothen in Gold gestickten Kragen und Aufschlägen nach oben bemerkter Distinction, blauen Unterfutter, weißer glatten Weste und Beinkleidern, gelbe Knöpfe, schwarzen Hut mit schwarzer Feder und goldener Agraffe.

Uniform der General- und Flügel-Adjutanten.

Dunkelblauer Rock mit Kragen, Aufschlägen und Unterfutter von gleicher Farbe, weiße Unterkleider, den Kragen mit 2, und die Aufschläge mit 3 goldenen Schleifen verziert, Achselbänder auf der linken Schulter, um den rechten Arm eine weißseidene Binde mit goldenen Quasten; gelbe Knöpfe; schwarzer Huth mit goldener Agraffe, den der Cavallerie mit weißem Federstutz besetzt.

Die Galauniform zeichnet eine durchlaufende Stickerei in Golde aus, auf beiden Seiten ist der Rock, so wie Kragen, Aufschläge, Taschen und Taille, mit in Gold gestickten Schleifen besetzt; rothe Unterkleider.

Uniform des General-Stabes.

Alle dem Generalstabe angehörigen Officiere tragen dunkelblaue Röcke mit dergleichen Unterfutter, ponceaurothen Kragen und Aufschlägen, auf jeder Seite des Kragens zwei gestickte goldene Schleifen; gelbe Knöpfe, weiße Unterkleider; schwarzen Huth mit goldener Agraffe.

Distinction.

Die Chefs der Generalstäbe führen doppelte Schleifen auf Kragen und Aufschlägen, mit einer ausgebogenen schmalen in Gold gestickten Kante. Die Officiere des Generalstabes des Königs und der Planzammer-Direction, unterscheiden sich von den übrigen durch ein Achselband, das sie auf der rechten Schulter tragen.

Die Adjutanten der Brigadlers tragen ebenfalls die Uniform des Generalstabes, jedoch ohne Stickerei und Schleifen.

Uniform der Inspection aux Revues.

Der Inspecteur général trägt einen dunkelblauen Rock mit dergleichen Kragen, Aufschlägen und Untersfutter nebst einer herumlaufenden Stickerei in Golde, dergleichen Epauletten, wie sie für die Generalität vorgeschrieben sind, und eine schwarze Feder auf dem Hute; weiße Weste und Beinkleider; gelbe Knöpfe.

Die Sous-Inspecteurs aux revues tragen ebenfalls dunkelblaue Röcke mit dergleichen Kragen, Aufschlägen und Untersfutter, die Stickerei ganz in der Art, wie sie bei den Chefs von den Generalstäben statt findet, jedoch nicht von Gold, sondern von Silber, und Epauletten nach dem Grade ihres Militär-Characters; weiße Knöpfe.

Portepees und Huthcordon der Officiere, ist in der Armee von Silber mit cramoisinfarbener Seide melirt, und weiß die Cocarde.

Alle Generale, Stabs- und Oberofficiere in der Armee tragen Epauletten von Gold oder Silber nach der Farbe der Knöpfe zur Auszeichnung der Chargen. Bei den Husaren-Officiers findet diese Auszeichnung durch Tressenbesatz auf dem Urmel und auf Laß und Nath der Beinkleider statt. Die Cavallerie-Officiere führen im Dienst durchaus Patronentaschen; die Officiere der Leibgrenadiergarde, der Artillerie und der Infanterie-Regimenter tragen im Dienste kleine Ringkragen von Messing, bei der Garde von Silber, mit darauf befindlicher Armatur. Das Lederzeug bei der Cavallerie ist weiß, das Kuppel, bei den Officiers in Gold oder Silber, wird über die Hüften getragen. Bei der Mannschaft des Ingenieur- und Artilleriecorps ist das Lederzeug gelb, bei der Garde und Linieninfanterie weiß, und bei der leichten Infanterie schwarz; das Seitengewehr wird mit Ausnahme der reitenden Artillerie, en bandoulière, und in den Sommermonaten weisleinene Pantalons mit dergleichen Camaschen, getragen.

Distinction bei den Epauletten.

ein Souslieutenant. 1 Epaulet mit Franzen und 1 Contre Epaulet mit einem auf dem Bande derselben Zickzack gezogenen cramoisinseidnen Faden.

ein Premierlieutenant. 1 Epaulet mit Franzen und 1 Contre Epaulet mit einem auf dem Bande derselben der Länge nach gezogenen cramoisinseidnen Faden.

ein Capitän. 1 Epaulet mit Franzen und 1 Contre Epaulet.

ein Major. 1 Epaulet mit Bouillons und 1 Contre Epaulet.

Diese 4 Grade tragen das Epaulet auf der linken und das Contre Epaulet auf der rechten Schulter. Die Regiments-Adjutanten aber das Epaulet auf der rechten und das Contre Epaulet auf der linken Schulter.

ein Oberstlieutenant. 2 Epauletten mit Bouillons, die Bänder in Gold oder Silber; sind die Bouillons von Gold, so sind die Bänder in Silber, und so umgekehrt.

ein Oberster. 2 Epauletten mit Bouillons.

ein Generalmajor. 2 goldene Epauletten mit Bouillons, und auf den Bändern 2 massiv silberne Sternchen.

ein Generallieutenant. 2 goldene Epauletten mit Bouillons, und auf den Bändern 3 massiv silberne Sternchen.

ein General desgleichen.

ein Oberst bei den Tzarenen. Einen dreifachen silbernen Tressenbesatz der äußern Naht an den Weinkleidern, und einen fünffachen auf dem Laze derselben, so wie auf den Aermeln.

ein Oberstlieutenant. Den nämlichen Besatz, nur mit dem Unterschied, daß auf der Naht eine, und am Laze und Aermeln 2 Tressen in Golde bestehen.

ein Major. Dreifacher Besatz auf der Naht, und vierfach auf dem Laze und den Aermeln.

ein Rittmeister. Ein einfacher Besatz auf der Naht, und dreifach auf dem Laze und den Aermeln.

ein Premierlieutenant. Ein einfacher Besatz auf der Naht, und doppelt auf dem Laze und den Aermeln, eine etwas schmaler als die andere.

ein Souslieutenant. Ein einfacher Besatz auf der Naht, und spizig zu aufgesetzte Tresse am Laze und Aermeln.

Die Auszeichnung für die Unterofficiere bei sämtlichen Gardes, Regimentern der Cavallerie und Infanterie, ingleichen den Garnison- und Halbinvaliden-Compagnien, findet durch schräge über dem linken Aermel angebrachte Linen statt; es tragen nämlich die Corporals eine wollenen Borde von der Doublüre des Regiments auf dem Unterarmel; der Fourier eine Tresse auf dem Oberarmel; der Sergeant, Estandart- oder Fahnenjunker eine Tresse auf dem Unterarmel; der Wachtmeister oder Feldwebel zwei Tressen.

Die Corporals bei den Husaren tragen auf dem linken Armel einen aufwärts stehenden Winkel A von Borde; die Estandartjunker 1 dergl. von Tresse, und die Wachtmeister 2 dergleichen, ebenfalls von Tresse.

Uniform der Regiments-Quartiermeister, Auditeure, Gen. St. Medicus, Stabs-Medici, Regiments- und Bataill.-Chirurgen.

Der Rock hellblau mit weißen Unterkleidern, schwarzer Huth mit gold- oder silberner Agraffe, auch wo es statt findet, mit einem Federstuz besetzt.

Zur Distinction hat

der Regiments-Quartiermeister 2 in Gold und Silber gestickte Schleifen auf jeder Seite des Kragens.

der Auditeur 2 Schleifen nach eben der Art auf jeder Seite des Kragens in Golde.

der General- Stabs- Medicus und die Stabs- Medici mit mehr oder weniger in Gold gestickten Kragen und Aufschlägen.

der Regiments- Chirurgus 2 in Silber gestickte Schleifen auf jeder Seite des Kragens.

der Bataill. Chirurgus 1 dergl. in Silber, auf beiden Seiten des Kragens.

Alle diese Grade tragen Cordon und Portepée von Golde.

Diejenigen Regiments-Quartiermeister, so bereits mit einem Officier-Patent versehen sind, tragen Cordon und Degenquaste von der Armee.

Uniform der Generals, Stabs- und Ober-Officiers, welche sich außer Diensten mit oder ohne Pension befinden, mit Inbegriff der Geheimen Kriegs-Räthe, auch Kreis-Marsch- und Kriegs-Commissarien, welche Officiers-Character haben.

- 1.) Die nicht angestellten oder in Pension stehenden Generals, tragen die Uniform der Generalität ohne Abweichung, wie sie vorgeschrieben ist.
- 2.) Für alle übrige Stabs- und Oberofficiere, sowohl von den Garden, als von der Cavallerie und Infanterie, ist der Rock weiß mit ponceaurothen Kragen und Aufschlägen, ohne Rabatten, weißen Unterfutter, ohne rothen Vorstoß, mit Querpatten und silbernen Knöpfen vorn in einer Reihe herunter gesetzt, silberne Epauletten, wie sie nach dem Character bestimmt sind, nebst weißen Weste und dergleichen Beinkleider, schwarzen Huth mit silberner Agraffe.

Alle vom 6ten März 1811 an, mit oder ohne Pension entlassene Officiere dürfen diese Armee-Uniform ohne hierzu ausdrücklich erhaltene Allerhöchste Erlaubniß, nicht anlegen.

R a n g l i s t e

der Herren Generale und sämtlicher
Stabsofficiere der Armee.

Generals.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Johann Joseph Freiherr v. Forell, Excell. RK.	4 Mai 1799	—	Schweizer- Leibgarde.
Carl Heinrich v. Reitzen- stein, Excell.	7 Mai 1799	—	Gouverneur zu Alt- und Neu- stadt Dresden.
Hanns Gottlob v. Zesch- witz, Excell. RA.	30 Juli 1801	—	—
George v. Rechten, Excell.	24 Juni 1805	—	—
Joachim Friedr. Gotthelf von Zeschwitz, Excell. †. OEL.	20 Feb. 1810	—	—

Generallieutenants	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Prinz Albrecht, Herzog zu Sachsen-Teschen, R. H. RK. WA. GV. StGK.	4 März 1760	Chef e. Regts. Chev. leg.	—
Wilhelm von Low, Excell. RA.	22 Juli 1804	—	Cab. Minister.
George Friedrich August v. Polenz, †. EL.	23 Juli 1804	Gouverneur in Leipzig.	—
Caspar Wilhelm Philipp v. Jastrow.	4 April 1809	—	—
Heinrich von Cerrini, Excell. †.	20 Feb. 1810	—	Cabinet's- und KriegsMinist.
Wilhelm Christian Ernst v. Seilitzsch, †.	21 Feb. 1810	Commandant zu Alt- u. Neus- stadt Dresden.	—
Carl Christian Erdmann Edler v. LeCoq, †. OEL.	22 Feb. 1810	—	Divis. General und Chef eines leichten Regts.
Carl Wilhelm Ferdinand v. Junck, †.	24 Feb. 1810	—	—
Heinrich Wilhelm von Jeschau, †. EL. J.	25 Feb. 1810	—	Divisions-Ge- neral.
Joh. Adolf Frh. v. Thiel- mann, †. CEL. CWK.	26 Feb. 1810	Divisions-Ge- neral.	—
Emanuel Johann Joseph de Thiollaz, †. EL.	4 April 1810	—	R. Gen. Adj. u. Gesandter am R. Preus. Hofe.
Carl Friedrich Wilhelm v. Gersdorff, †. OEL.	30 Juni 1812	R. Gen. Adj. u. Chef d. G. St. Sr. Majestät.	—

Generalmajors.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Carl Friedrich Witzler.	23 Apr. 1802	—	—
Johann Adolf v. Webschelwitz, *. EL.	22 Juli 1804	—	—
Ludwig Ferdinand von Dyhern, M.	14 Spt. 1806	—	Brig. General.
Wedig Christoph von Barner.	25 Feb. 1808	Brig. General.	—
Julius Traugott von Mangold.	4 April 1809	Command. der Garde du C.	—
Friedrich Gottlob von Steindel, *.	20 Juni 1809	—	Brig. General. Chef e. Regts.
Theodor Gottlieb von Petrikowski, *. OEL.	16 Juli 1809	Leib-Cür. G. à la Suite.	—
Heinr. Christian Magnus v. Klengel, *. EL.	20 Feb. 1810	—	Brig. General.
Carl Friedrich Ernst von Nostitz, *.	21 Feb. 1810	—	Brig. General.
Carl Ludwig Sahrer von Sahr, *.	22 Feb. 1810	—	Brig. General und Chef eines leichten Regts.
Carl Friedrich Ludwig v. Watzdorff, *.	25 April 1811	Insp. gén. aux rev. u. Ges. am K. Destr. Hofe.	—
Friedrich Wilhelm von Larisch.	26 Spt. 1811	—	Com. der drei Halbinv. Emp.
Eugen Dietrich Moritz v. Liebenau.	14 Juni 1812	Brig. General.	—
Christian Wilhelm Freih. v. Ende.	15 Juni 1812	Comm. d. adel. Cadett. Corps.	—
Anton Michael Chevalier de Browne, *. EL.	16 Juni 1812	K. Gen. Adjut.	—
Heinrich Adolf von Gablenz, †. WK.	17 Juni 1812	Brig. General.	—
Friedrich Carl Gustav v. Langenau, †. EL.	28 Juli 1812	—	K. Gen. Adj. u. S. Chef d. Gen. St. Gr. Maj.
Carl Joachim Friedrich v. Engel, *. EL.	22 Jan. 1813	—	—

Obersten.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Prinz Anton von Sachsen, R. H. RK. WA. GAEL. GV.	20 Feb. 1759	—	Chef e. Regts.
Prinz Maximilian von Sachsen, R. H. RK. WA. GAEL. GV.	20 Jan. 1762	—	Chef e. Regts.
Wolf Carl Heinrich von Gößnitz.	24 April 1802	Pr. Joh. Ch. I. à la Suite.	—
Franz Adolf v. Gablenz.	28 Aug. 1807	—	Command. der 1sten H. Jv. C.
Carl Leopold von Göp- hardt, *	20 Oct. 1809	—	Command. des Regts. König.
Alexander Ferdinand von Mellentin, *	20 Feb. 1810	—	Command. des R. v. Steindel.
Friedrich Christian von Jeschki, *	21 Feb. 1810	—	Command. des Reg. v. Lom.
Heinr. Ernst August von Warnsdorff, *. EL.	22 Feb. 1810	—	Command. der Leib-Gren. G.
Friedrich Franz v. Ehren- stein, *	24 Feb. 1810	—	Comm. d. Reg. Pr. Maximil.
Friedrich Gerhard von AltenBockum, *. EL.	25 Feb. 1810	—	Pr. Fried. Aug.
Johann Anton Friedrich Birnbaum, *. EL.	25 April 1810	—	Command. des Artill. Corps.
Heinrich August Lesing, *. EL.	3 Juli 1810	Comm. d. Reg. Pr. Albr. Ch. I.	—
Carl Heinrich August von Boblick, *	3 Aug. 1810	—	Comm. d. Reg. Pr. Fried. Aug.
Carl Hieronimus von Bose, *	4 Aug. 1810	—	Comm. d. Reg. v. Nechten.
Johann August LeCoq.	14 Nov. 1810	—	Command. des Jngen. Corps.
Joh. Joseph v. Hann, *	11 Mai 1811	Comm. d. Reg. v. Polen; Ch. I.	—
Carl August v. Bose, *	12 Mai 1811	—	Command. des I. Reg. v. Sahr.
Johann Carl v. Rayski, *. EL.	3 Febr. 1812	R. Gen. Adjut. u. Com. d. Reg. Pr. Joh. Ch. I.	—
August Wilhelm Friedrich v. Leysfer, *. EL.	5 Juli 1812	Rön. Gen. Adj.	—

Obersten.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Capallerie.	Infanterie.
Johann Adolf von Zerschwig.	6 Juli 1812.	Comm. d. Reg. Pr. Clem. Ch. I.	—
August Wilhelm von Sake, *	28 Juli 1812	—	Insp. aux rev.
Gustav Gottfried von Hoyer, *. EL.	29 Juli 1812	—	Artill. Corps.
Eurt Hildebrand von Kinsiedel.	30 Juli 1812	—	Kön. Gen. Adj.
Zaver Gustav Reinhold v. Rykel, *.	31 Juli 1812	—	Command. des Rg. Pr. Anton.
Polycarp Gottlieb von Hoffmann.	1 Aug. 1812	Insp. aux rev.	—
Carl Adolf v. Carlowitz, *. J.	22 Jan. 1813	Command. des Jäger-Corps.	—
Carl Ludwig v. Heineken, *. EL.	23 Jan. 1813	Kön. Gen. Adj.	—
Adam Friedrich August v. Lindenau, *. M.	24 Jan. 1813	Commandant d. Husaren Rg.	—

Oberstlieutenants.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Christoph Carl von Häufler.	31 Mrz. 1779	Direct. des An- nab. Erz. Inst. f. Sold. Knab.	—
Clemens Gustav Perzoldt.	4 Febr. 1808	v. Polen; Ch. I.	—
George August Christian v. Lehmann, *	5 Febr. 1808	—	Prinz Anton.
Christoph Friedrich von Egidy.	17 Spt. 1808	—	v. Low.
Heinr. Carl v. Koppens- fels.	10 April 1809	—	König.
Wolf Heinrich Gottlob v. Klux, *	20 Oct. 1809	—	v. Niesent.
Heinrich Ludwig von Friderici.	17 Jan. 1810	—	Comm. d. 3ten Halbinv. Emp.
Balthasar Siegmund von Zeschau.	13 Febr. 1810	—	Pr. Maximil.
Dietrich August Christian v. Tümping.	17 Febr. 1810	Garde du C.	—
Carl Adolf Wilhelm v. Lehmann.	18 Febr. 1810	Pr. Joh. Ch. I.	—
Johann Carl Adolf Dierschen.	24 Febr. 1810	—	leichtes Reg. v. Sahr.
Heinrich Gottlob von Kadeloff, * EL.	26 Febr. 1810	—	Leib-Gren. G.
Carl Christian Gleischer.	14 Nov. 1810	—	Direct. d. Ins- gen Acad.
Johann Gottfried Hoyer.	15 Nov. 1810	—	Comm. d. Pons- ton. Comp.
Rudolph Friedrich Bruno v. Hünefeld, *	13 Spt. 1811	Pr. Clem. Ch. I.	—
Joh. Friedrich Marquis v. Piatti.	19 Febr. 1812	—	Schweiz. Leib- Garde.
Hanns August v. Sey- dewitz, *	30 Juni 1812	—	v. Steindel. Kön. Fl. Adl.
George Carl v. Bose, *	2 Juli 1812	—	u. einstw. Com. d. Ka. Niesent.
Carl Friedr. v. Brizke, *	3 Juli 1812	—	Comm. d. 2ten Halbinv. Emp.
Carl Bernhard, Prinz zu Sachf. Weimar, Durchl. *. EL. AN.	5 Juli 1812	—	Leib-Gren. G.

Oberstlieutenants.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Ernst Carl Ludwig Kreuzwend v. Mörner.	28 Juli 1812	Pr. Albr. Ch. l.	—
August Friedrich Wilhelm v. Wolffersdorff, *	29 Juli 1812	v. Polenz Ch. l.	—
Anton Friedrich Carl von Rykel, *. EL.	30 Juli 1812	—	Insp. aux rev.
Friedrich August Wilhelm v. Branse, *. WK.	29 Oct. 1812	—	Command. des l. Reg. v. Le Coq.
Wilhelm Christian v. d. Mosel.	4 Nov. 1812	—	Dir. des Cent = Bür. und Chef der Nat. V. G.
Johann Friedrich August v. Kayski, *.	9 Dec. 1812	Prz. Joh. Ch. l.	—
Friedrich Gotthelf von Berge.	10 Dec. 1812	Leib-Cür. G.	—
Erasmus Heinrich August v. Nebrhoff, *. EL.	11 Dec. 1812	v. Bastrow Cür.	—
Carl Gottlob Ludwig Schäffer.	3 Jan. 1813	—	Ober = Feuer = werksmstr.
Joh. Siegismund Wilh. v. Glaser, *. EL.	22 Jan. 1813	Pr. Albr. Ch. l.	—
Wilhelm August von Thämmel, *. EL.	23 Jan. 1813	Husarenreg.	—
Friedrich Carl Adolf von Lindemann, *.	24 Jan. 1813	Prz. Joh. Ch. l.	—
Adolf Gottlob Ehrenreich August von Ziegler und Klipphausen, *. EL.	25 Jan. 1813	R. Flüg. Adj.	—
Ernst Ludwig Aster, *.	26 Jan. 1813	—	G. St. u. Man = kammer = Dir.
Gustav Ludwig Ferdinand Raabe, *. EL.	27 Jan. 1813	—	Artill. Corps.
Peter Heinr. Coudray, *.	28 Jan. 1813	—	Artill. Corps.
Friedrich Christian von Liebenau, *.	8 März 1813	—	Comm. eines Gren. Bataill.

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Joh. Christian Götzschel.	17 Jan. 1805	—	Ingen. Corps, à la Suite.
Friedrich Wilh. Walther.	22 Jan. 1807	—	Ingen. Corps, à la Suite.
Johann Adolf von Göphardt.	23 Jan. 1807	—	Ingen. Corps, à la Suite.
Friedrich Leopold von Warmb.	1 Octb. 1807	—	Prinz Anton.
Wolf Friedrich v. Lin- denau.	2 Decb. 1807	—	Prz. Maximil. v. Rechten.
Thomas v. Wolan, *	28 Feb. 1808	—	
Johann Adolf Ferdin. v. Ehrenstein.	17 Nov. 1808	—	Cadett Corps. Ingen. Corps.
Friedr. Gustav Berggold.	2 Jan. 1809	—	
Andreas Gottfried von Sichart,	26 Jan. 1809	—	v. Steindel.
Adolf Carl Ludwig von Selmnitz.	29 April 1809	—	I. Reg. v. Sahr.
Caspar Christoph von Schlieben.	25 Mai 1809	—	v. Niesem. Leib-Gren. G.
Jacob Johann v. Long.	27 Spt. 1809	—	
Friedrich Theodor von Petrikowski.	28 Spt. 1809	—	v. Rechten.
George Friedrich von Großmann.	7 Octb. 1809	—	Artill. Corps.
Carl Albert Franz Freyh. v. Lobkowitz.	13 Oct 1809	—	Prinz Anton.
Friedrich von Schönfeld, * EL.	10 Mrz. 1810	—	I. Reg. v. LeCoq.
Innozenz August von Hollenfer.	13 Mrz. 1810	—	Leib-Gren. G.
Carl Gottlob v. Bose.	15 Mrz. 1810	—	Prz. Maximil.
Siegm. George Friedrich August v. Wittern, *	16 Mrz. 1810	—	v. Steindel.
Carl Otto v. Bose, *	18 Mrz. 1810	—	v. Niesem.
Carl Friedrich Anger, *	20 Mrz. 1810	—	Comm. e. Bat. Gren.
Carl August v. Bock, *	23 Mrz. 1810	—	I. Reg. v. Sahr.
Carl Friedr. v. Gecka, *	24 Mrz. 1810	Pr. Clem. Ch I.	—
Johann Friedrich von Petrikowski, *	24 Mai 1810	—	Prinz Anton.

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Moriz Christoph von Brand, *	26 Mai 1810	—	Pr. Fried. Aug.
Moriz Wilhelm von Wolfframsdoerff.	27 Mai 1810	—	König.
Ignaz Boudet, *. EL.	28 Mai 1810	—	Intendant des Hauptzeugh.
August Wilhelm Stünzner, *	29 Mai 1810	Chef des G. St. d. Cavall. Div.	—
Hanns Albrecht v. Solleufer, *	30 Mai 1810	—	v. Niesem.
Johann Carl Ludwig Bonniot.	10 Juni 1810	—	Command. der Nat. V. Garde.
Carl Gottlob v. Boxberg.	20 Juli 1810	—	v. Low.
Christian Friedr. Spieß.	14 Nov. 1810	—	Fest. Ing. auf d. Königstein.
Joh. Heinr. August Töpel.	15 Nov. 1810	—	Jugen. Corps.
Ernst Friedrich v. Brandenstein, *. EL.	29 Nov. 1810	Garde du C.	—
Carl Maxim. vom Rade.	30 Nov. 1810	—	I. Rg. v. LeCoq.
Anton Georg Heinrich v. Zanthier.	1 Decb. 1810	—	v. Steindel.
Christian Ehrenfr. Friedr. v. Larisch, *	2 Decb. 1810	—	v. Steindel.
Carl Heinr. Max. Frenh. v. Czertitz u. Neuh. *	6 Decb. 1810	Husaren Regt.	—
Heinr. Gottlieb Erdmann v. Jeschki, *	8 Decb. 1810	—	Leib-Gren. G.
Christian Wilhelm von Schlegel.	12 Dec. 1810	—	Pr. Maximil.
Carl August Gabriel Rouvroy.	6 Febr. 1811	—	Jugen. Corps.
Carl Gotthelf v. Helbig.	31 Mai 1811	Pr. Albr. Ch. I.	—
Carl Anton Ernst von Beeren, *	14 Juni 1811	—	I. Rg. v. LeCoq.
Hans Rudolf Wolf von Nostitz.	21 Juni 1811	Leib-Cür. G.	—
Julius Friedrich Gottlob Taucher, EL.	22 Juni 1811	Leib-Cür. G.	—
Heinr. Carl Ferdin. Friedr. Frenh. v. Hausen, *	23 Juni 1811	—	v. Rechten.
Heinrich Wilhelm von Spiegel, *	16 Aug. 1811	—	Comm. e. Bat. Gren.

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Carl Gotthelf Hoffmann v. Altenfels, *	30 Aug. 1811	v. Zastrow Cür.	—
Rudolf Ferd. v. Unruh.	31 Aug. 1811	Pr. Albr. Ch. I.	—
Rudolf Wilhelm Ludwlg v. Kyaw, *	1 Sept. 1811	Prz. Joh. Ch. I.	—
Ludwig Wilhelm von Lychelberg, *	26 Spt. 1811	—	König.
Friedr. Aug. Bevilaqua.	27 Spt. 1811	—	König.
Joseph Ernst Ludwig von Smolinski.	28 Nov. 1811	—	Pr. Fried. Aug.
Reinhold Ernst Fr. Heine. v. Schierbrandt, *	29 Nov. 1811	—	Platzmajor in Torgau.
Carl Gottlob August von Schmieden.	8 Dec. 1811	—	v. Low.
Carl Friedrich v. Schön- feld, *. EL.	22 Jan. 1812	v. Zastrow Cür.	—
Friedrich Heinrich von Koppensfels, *	23 Jan. 1812	—	Ch. d. S. St. d. Div. v. LeCoq.
Christian Ehrenfr. Seifert v. Tennecker.	9 Febr. 1812	Command. des Train-Batall.	—
Christian Ehrenreich Wolf v. Siegesar.	19 Febr. 1812	Leib-Cür. G.	—
Ludwig von Hoyer.	20 Febr. 1812	Garde du C.	—
Friedr. Gustav Rouvroy.	21 Febr. 1812	—	Direct. der Arz- till. Acad.
Hartmann Philipp von Witzleben.	24 Febr. 1812	—	Director beim Feldhospital.
Philipp Heine. Wilh. Laz. v. Seilitzsch, *	5 Juni 1812	Husaren Reg.	—
Ludwig Freih. v. Piesport.	6 Juni 1812	Pr. Elem. Ch. I.	—
Wilh. Fr. Gottlob von Kleist.	26 Juni 1812	—	v. Niesem.
Carl George Friedrich Zirckel, *. P. g. M.	27 Juni 1812	Prz. Joh. Ch. I.	—
Carl August v. Metzradt, *. EL.	17 Juli 1812	—	Leibgren. G.
Heine. Aug. v. Egidy, *	7 Aug. 1812	—	1. Reg. v. LeCoq.
Joh. Thim Maximilian v. Dallwitz.	8 Aug. 1812	—	v. Niesem.
Carl Maximilian Adolf v. Trotha, *	21 Aug. 1812	v. Polen; Ch. I.	—

Majors.	Patent.	Wo sie anaeßelt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Carl Anton Jacob von Watzdorff, *. EL.	25 Aug. 1812	Gen. Stab.	—
Carl August Maximilian v. Berge, *. EL.	7 Octbr. 1812	Garde du C.	—
Wolf Heinrich v. Trotha.	29 Oct. 1812	v. Polenz Ch. l.	—
Ernst Heinr. v. Bülow, *.	30 Oct. 1812	—	I. Reg. v. LeCog.
Carl Heinrich George von Brause, *.	13 Nov. 1812	—	König.
Georg Fr. Ludw. Gotthelf v. Trosky.	14 Nov. 1812	—	König.
Carl August v. Ehren- stein, *.	18 Nov. 1812	—	Prz. Maximil.
Johann Otto Damm.	3 Decb. 1812	—	Ingen. Corps.
Clem. Franziscus Kaver v. Cerrini, *.	4 Decb. 1812	—	Gen. Stab.
Maximilian. v. Schrei- bershofen.	5 Decb. 1812	—	Gen. Stab.
Friedrich v. Fabrice, *.	6 Decb. 1812	Husaren Reg.	—
Heinrich Christian Guth- steiner, *.	9 Decb. 1812	—	Artill. Corps.
Johann Heinrich August v. Roth, *.	10 Dec. 1812	—	Brig. der reit. Artillerie.
Abolf Graf v. Einsiedel, J.	17 Dec. 1812	—	Gen. Stab.
Carl Friedrich Freiherr v. Hiller, *. EL.	3 Jan. 1813	—	reitende Artill.
Carl Christoph August Woldemar Gau.	4 Jan. 1813	—	Artill. Corps.
Wilhelm Heinrich von Köckritz, *.	22 Jan. 1813	—	Prinz Anton.
Carl Heinrich Albrecht v. Kampf, *.	23 Jan. 1813	—	Prinz Anton.
Carl Erdm. v. Görschen.	31 Jan. 1813	Leib: Cür. G.	—
Heinrich August Moriz v. Görne.	1 Febr. 1813	v. Zastrow Cür.	—
Gottlob Erdmann Ferdin. v. Mezradt, *. EL.	2 Febr. 1813	v. Zastrow Cür.	—
Friedrich Ernst Gottlob v. Heldreich, *. EL.	3 Febr. 1813	Garde du C.	—
Abolf Heinrich Carl von Below.	4 Febr. 1813	Leib: Cür. G.	—

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Johann Ludwig Adolf v. Lenz, *. EL.	5 Febr. 1813	—	v. Rechten.
Friedrich Prz. v. Waldeck Pyrmont Durchl. *. EL.	10 Febr. 1813	Pr. Albr. Ch. I.	—
Friedr. Ferdin. Heintze, *.	22 Febr. 1813	Husaren Reg.	—
Christian Ludwig Wilhelm Friedr. Krug v. Ribda.	1 März 1813	v. Polenz Ch. I.	—
Friedrich Christian Wilh. Haynemann, *.	4 März 1813	—	I. Reg. v. Sahr.
Wolf Friedr. v. Jeschki, *.	6 März 1813	—	I. Reg. v. Sahr.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie				
			Cap. d. Gem.	Unter- officier.	En G. Fähr.	Stn.	Prtn.
Hanns Gottlob von Zeschwitz, Excell. RA,	Piskowitz in der Oberlausitz.	1736	—	—	—	1752	1757
Joachim Friedr. Chelf. v. Zesch- witz, Excell. †. OEL.	Piskowitz bei Camenz.	1744	—	—	—	—	1758

Stabsofficiere der Cavallerie.

als.

avancirt sind.

	Rittm. o. Cap.	Major.	Oberst- lieutn.	Oberst.	Gen. Major.	Gen. Lieutn.	Gene- ral.	Wo sie angestellt.
757.	1760	1763	1778	1779	1788	1792	30 Juli 1801	
758	1767	1778	1786	1786	1792	1800	20 Feb. 1810	

1813.

€

General

N a m e n.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie				
			Cap. o. Gem.	Unter- officier.	En. St. Fähn.	Stm.	
Prinz Albrecht, Herzog von Sachsen-Zeschen, R. H. RK. WA. GV. StGK.	Moritzburg bei Dresden.	1738	—	—	—	—	
George Friedr. August v. Polen, †. EL.	Neustädtel bei Budisün.	1741	—	—	—	—	
Caspar Wilh. Philipp v. Zastrow.	Stoßdorf bei Luckau in der Niederlausitz.	1740	1758 C.	—	—	—	
Wilh. Christian Ernst v. Feilitzsch, *.	Haus Weißdorf im Bayreuthschen.	1754	—	—	—	1771	
Carl Wilh. Ferdinand v. Junck, *.	Braunschweig	1761	—	—	—	1780	
Johann Adolf Freih. von Thielmann, †. CEL. CWK.	Dresden.	1765	—	1782	—	1784	
Carl Friedr. Wilh. v. Gersdorff, †. OEL.	Gloßen bei Weissenberg in der Oberlausitz.	1765	—	1785	—	1786	

lieutenants.

abancirt sind.

abancirt sind.									Wo sie angestellt.
Peltn.	Rittm. o. Cap.	Major.	Oberst- lieutn.	Oberst.	Gen. Major.	Gen. Lieutn.			
—	—	—	—	—	—	—	4 März 1760		Chef eines Regmts. Chev. leg.
1760	1772	1781	1788	1790	1800		23 Juli 1804		Gouvern. zu Leipzig.
1760	1778	1786	1792	1794	1801		4 April 1809		
1774	1780	1791	1797	1802	1808		21 Feb. 1810		Commandant zu Alt- u. Neustadt Dresden.
1784	1791	1801	1806	1807	1809		24 Feb. 1810		
1791	1798	1807	1809	1809	1809		26 Feb. 1810		Divisions-General.
1793	1805	1807	1809	1809	1809		30 Juni 1812		Königl. Gen. Adjut. u. Chef des Gen. St. Sr. Majestät.

General

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie			
			Sad. d. Gem.	Unter- officier.	En. Gähr.	
Wedig Christoph von Barner.	Wadow in Meck- lenburg-Strelitz.	1747	—	1765	—	—
Julius Traugott von Mangold.	Schillbach im Voigtlande.	1753	1770	1771	—	—
Theodor Gottlieb v Pe- trikowski, ✱. OEL.	Haus Geiersberg bei Annaberg.	1756	1769	1771	—	—
Carl Friedrich Ludwig v. Watzdorff, ✱.	Kauschwitz im Voigtlande.	1759	—	—	—	—
Eugen Dietrich Moritz v. Liebenau.	Stadt Detsch im Anhaltischen.	1758	—	1772	—	—
Christian Wilhelm Freih. v. Ende.	Reinsdorf bei Zeitz.	1761	—	—	—	—
Anton Michael Chevalier de Browne, ✱. EL.	Dublin in Irland.	1763	—	—	—	—
Heinrich Adolf von Gablensz, ✱. WK.	Weida.	1764	1776 E.	—	—	—
Carl Joachim Friedrich v. Engel, ✱. EL.	Grosenhele bei Wenzlin im Meck- lenburgischen.	1746	—	—	—	—

majors.

avancirt sind.

Stm.	Prtn.	Rittm. o. Cap.	Major.	Oberst- lieutn.	Oberst.	Gen. Major.	Wo sie angestellt.
1766	1774	1778	1789	1794	1801	25 Feb. 1808	Brigade - General.
1773	1784	1790	1794	1801	1804	4 April 1809	Commandant der Garde du Corps.
1772	1784	1791	1800	1806	1807	16 Juli 1809	Leib-Cüras. Garde. à la Suite.
1777	1780	1785	1788	1810	1810	25 April 1811	Inspect. général aux revues, u. Gesandter am Kais. Destr. Hofe.
1776	1785	1790	1801	1806	1809	14 Juni 1812	Brigade - General.
1778	1780	1785	1797	1805	1809	15 Juni 1812	Command. des adel. Cadeten - Corps.
1779	1783	1789	1803	1809	1809	16 Juni 1812	Königl. Gen. Adjut.
1778	1788	1791	1806	1809	1809	17 Juni 1812	Brigade - General.
1776	1777	1789	1801	1808	1809	22 Jan. 1813	

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Ober	
			Wie sie	st
			Sab. v.	Unter-
			Gem.	officier.
Wolf Carl Heinrich von Gshniz.	Dresden.	1739	—	1747
Heinrich August Lesing, *. EL.	Hoyerswerda.	1762	—	1777
Johann Joseph v. Hann, *.	Kloster Neuenzelle bei Guben.	1763	1779	1782
Johann Carl von Kaysti, *. EL.	Struppen bei Pirna.	1763	in R.	Preu Dien
August Wilhelm Friedrich v. Leysfer, *. EL.	Stadt Holzminden im Braunschw. Wolfenb.	1771	—	—
Johann Adolf v. Zeschwitz.	Taubenheim in der Oberlausitz.	1779	—	—
Polycarp Gottlieb v. Hoff- mann.	. Hannchen im Erzgebirge.	1758	—	1781
Carl Adolf von Carlowitz, *. J.	Großhartmannsdorf.	1771	—	1786
Carl Ludwig v. Heineken, *. EL.	Altdöbern bei Calau.	1779	—	—
Adam Friedrich August von Lindenu, *. M.	Lochau bei Zeitz.	1771	—	1789

sten.

avancirt sind.

En. Si. Fähn.	Uln.	Prln.	Rittm. o. Cap.	Major.	Oberst- lieftn.	Ober- ster.	Wo sie angestellt.
—	1766	1769	1789	1790	1796	24 Apr. 1802	Pr. Johann Chev. I. à la Suite.
—	1780	1790	1799	1807	1810	3 Juli 1810	Command. d. Regts. Pr. Albrecht Ch. I.
—	1785	1793	1805	1807	1810	11 Mai 1811	Command. d. Regts. v. Polenz Ch. I.
Bisch. sten.	1780	1790	1794	1807	1810	3 Febr. 1812	R. Gen. Adj. u. Comm. d. R. Pr. Joh. Ch. I.
—	1789	1792	1799	1809	1812	5 Juli 1812	Königl. Gen. Adjut.
—	1797	1807	1809	1809	1812	6 Juli 1812	Command. d. Regts. Pr. Clemens Ch. I.
—	1782	1788	1797	1807	1811	1 Aug. 1812	Inspect. aux revues.
—	1787	1791	1794	1809	1812	22 Jan. 1813	Commandant des Jäger-Corps.
—	1796	1806	1809	1809	1812	23 Jan. 1813	Königl. Gen. Adjut.
—	1792	1796	1805	1810	1812	24 Jan. 1813	Commandant des Husaren-Regts.

Oberst

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie	
			geb. d. Sem.	Unter- officier.
Christoph Carl v. Häußler.	Wildenfels im Erzgebirge.	1732	1747	1751
Clemens Gustav Perzoldt.	Dresden.	1757	—	1775
Dietrich August Christian v. Tümping.	Sorna im Neustädter Kreis.	1764	—	—
Carl Adolf Wilhelm von Lehmann.	Zieschitz in der Ober- Lausitz.	1756	1770 E.	1771
Rudolf Friedrich Bruno v. Günefeld, *	Limbach bei Plauen.	1758	in Ju	fant.
Ernst Carl Ludw. Kreuzwend v. Mörner.	Ober-Strawalde in der Oberlausitz.	1765	1779	1780
August Friedrich Wilhelm v. Wolffersdorff, *.	Endschütz bei Weida.	1759	1774	—
Johann Friedrich August v. Rayski, *.	Struppen bei Pirna.	1765	—	—
Friedrich Gotthelf v. Berge.	Groß-Kölzig bei Forsta.	1769	1782	—
Erasmus Heinrich August v. Zehrbhoff, *. EL.	Gebersbach.	1769	1781	—
Joh. Siegismund Wilhelm v. Gläker, *. EL.	Wellensdorf bei Sorau.	1767	—	—
Wilh. August v. Chümmel, *. EL.	Sennenborn bei Gotha.	1774	—	—
Friedrich Carl Adolf von Lindemann, *.	Dresden.	1772	1788	—
Adolf Glob. Ehrenr. Aug. v. Ziegler u. Klippf. *. EL.	Malsitz bei Bauzen.	1776	—	—

lieutenants.

avancirt sind.

En. St. Gohr.	Stn.	Prln.	Stm. o. Cap.	Major.	Oberst. lieutn.	Wo sie angestellt.
—	1755	1761	1771	1777	31 Mrz. 1779	Direct. des Annab. Erzieh. Inst. f. Soldatenknaben.
—	1776	1784	1791	1801	4 Febr. 1808	v. Polenz Chev. leg.
—	1785	1786	1792	1807	17 Febr. 1810	Garde du Corps.
—	1779	1789	1794	1807	18 Febr. 1810	Pr. Johann Chev. leg.
D.	1778	1788	1795	1807	13 Spt. 1811	Pr. Clemens Chev. leg.
—	1781	1787	1796	1808	28 Juli 1812	Pr. Albrecht Chev. leg.
—	1778	1791	1799	1809	29 Juli 1812	v. Polenz Chev. leg.
—	1781	1793	1801	1809	9 Decb. 1812	Pr. Johann Chev. leg.
—	1786	1793	1800	1810	10 Dec. 1812	Leib-Cür. Garde.
—	1787	1795	1804	1810	11 Dec. 1812	v. Zastrow Cür.
1781	1786	1796	1806	1810	22 Jan. 1813	Pr. Albrecht Chev. leg.
—	1790	1800	1807	1810	23 Jan. 1813	Husaren-Regiment.
—	1790	1800	1808	1810	24 Jan. 1813	Pr. Johann Chev. leg.
1790	1791	1801	1808	1810	25 Jan. 1813	Königl. Flügel-Adjut.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Ma	
			Wie Sab. o. Gem.	
Carl Friedrich v. Becka, *	Haus Schönau bei Görlitz.	1774	—	
August Wilhelm Stünzner, *	Lübben.	1778	1793	
Ernst Friedrich v. Branden- stein, *. EL.	Berneburg bei Neustadt an der Orla.	1775	—	
Carl Heinr. Maximil. Freyh. v. Czertitz u. Neuhaus, *.	Haus Diehsen in der Oberlausitz.	1776	—	
Carl Gotthelf v. Selbig.	Dresden.	1768	—	
Hans Rudolf Wolf v. Nostitz.	Nieder-Wundorf bei Rothenburg.	1771	—	
Julius Friedrich Gottlob Taucher, EL.	Lauterbach bei Marienberg.	1778	—	
Carl Gotthelf Hoffmann v. Altenfels, *.	Altenburg.	1764	1783	
Rudolf Ferdinand v. Unruh.	Jetze bei Forste.	1772	1783	
Rudolf Wilhelm Ludwig von Kyaw, *.	Giesmannsdorf bei Zittau.	1774	—	£.
Carl Friedrich v. Schönfeld, *. EL.	Löbnitz bei Düben.	1772	1784	£.
Christian Ehrenfried Seifert v. Tennecker.	Graunsdorf bei Freiberg.	1770	—	
Christian Ehrenreich Wolf v. Ziegesar.	Schönau bei Chemnitz.	1779	—	
Ludwig von Hoyer.	Roitzsch bei Delitzsch.	1780	in An	
Philipp Wilh. Heinr. Lazarus v. Seilitzsch, *.	Haus Heinrichsgrün im Voigtlande.	1780	—	

jors.

sie avancirt sind.

unter- oficier.	En. Gäbnt.	Stm.	Pr.in.	Rittm. o. Cap.	Major.	Wo sie angestellt.
—	1789	1791	1800	1809	24 Mrz. 1810	Pr. Clemens Chev. leg.
1794	—	1795	1806	1809	29 Mai 1810	Chef des General-Stabs der Cavall. Division.
—	—	1794	1798	1805	29 Nov. 1810	Garde du Corps.
—	—	1792	1798	1807	6 Decb. 1810	Husaren-Regiment.
1784	—	1786	1796	1807	31 Mai 1811	Pr. Albrecht Chev. leg.
1785	—	1787	1796	1806	21 Juni 1811	Leib-Cürasfier-Garde.
1791	—	1793	1801	1807	22 Juni 1811	Leib-Cürasfier-Garde.
1784	1784	1785	1792	1802	30 Aug. 1811	v. Zastrow Cür.
1786	—	1787	1796	1807	31 Aug. 1811	Pr. Albrecht Chev. leg.
1791	1791	1792	1801	1808	1 Sept. 1811	Pr. Johann Chev. leg.
—	—	1788	1796	1807	22 Jan. 1812	v. Zastrow Cür.
—	1792	1795	1810	1810	9 Febr. 1812	Commandant des Train-Bataillons.
1788	—	1793	1802	1807	19 Febr. 1812	Leib-Cürasfier-Garde.
halt. Dien	Deff. sten.	1800	1803	1808	20 Febr. 1812	Garde du Corps.
—	1797	1799	1805	1809	5 Juni 1812	Husaren-Regiment.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Ma	
			Cap. d.	Wie Gem.
Ludwig Freiherr v. Piesport.	Fulda.	1778	—	—
Carl George Friedrich Zirkel, *. P. g. M.	Dresden.	1776	1788	—
Carl Maximilian Adolf von Trotha, *.	Skopau bei Merseburg.	1770	—	—
Carl Anton Jacob v. Watz- dorff, *. EL.	Lauschwitz bei Plauen.	1787	—	—
Carl August Maximilian von Berge, *. EL.	Kalchwitz im Cottbuser Kreis.	1787	—	—
Wolf Heinrich von Trotha,	Skopau bei Merseburg.	1772	1787	—
Friedrich von Fabrice, *.	Roggendorf in Mecklen- burg = Schwerin.	1786	—	—
Carl Erdmann von Gørschen.	Ruppersgrün bei Plauen.	1772	1786	—
Heinrich August Moriz von Görne.	Haus Wefnig.	1777	—	—
Gottlob Erdmann Ferdinand v. Metzradt, *. EL.	Drehsa in d. Oberlausitz.	1769	—	—
Friedrich Ernst Gottlob von Heldreich, *. EL.	Haus Zettwitz.	1773	1785	E.
Adolf Heinrich Carl v. Below.	Merseburg.	1778	—	—
Friedrich Prinz von Waldeck Pyrmont, Durchl. *. EL.	Pyrmont.	1790	i. Kai	—
Friedrich Ferdinand Seintze, *.	Dresden.	1778	1796	—
Christian Ludwig Wilh. Friedr. Krug v. Nidda.	Gotterstedt bei Quer- furth.	1773	—	—

jors.

sie avancirt sind.

Unter- officier.	En. Sj. Gähr.	Ultm.	Prln.	Wittm. o. Cap.	Major.	Wo sie angestellt.
—	—	1794	1805	1809	6 Juni 1812	Prinz Clemens Chev. leg.
1790	—	1794	1805	1809	27 Juni 1812	Prinz Johann Chev. leg.
—	1785	1787	1800	1806	21 Aug. 1812	v. Polenz Chev. leg.
—	1802	1803	1809	1810	25 Aug. 1812	General - Stab.
—	—	1803	1805	1809	7 Octbr. 1812	Garde du Corps.
—	1788	1791	1802	1807	29 Oct. 1812	v. Polenz Chev. leg.
—	1803	1804	1810	1811	6 Decb. 1812	Husaren - Regiment.
—	—	1790	1797	1808	31 Jan. 1813	Leib-Cür. Garde.
—	—	1791	1801	1809	1 Febr. 1813	v. Zastrow Cür.
—	—	1791	1802	1809	2 Febr. 1813	v. Zastrow Cür.
—	—	1791	1801	1809	3 Febr. 1813	Garde du Corps.
—	—	1797	1805	1809	4 Febr. 1813	Leib-Cür. Garde.
serl.	Ruß.	Dien	sten.	1810	10 Feb. 1813	Prinz Albrecht Chev. leg.
—	1797	1800	1806	1809	22 Feb. 1813	Husarenregiment.
—	1786	1791	1802	1807	1 März 1813	v. Polenz Chev. leg.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie					
			Sod. o. Gem.	Unter- officier.	Stückj. Zähnr.	Eltn.	Prtn.	
Johann Joseph Freih. v. Forell, Excell. RK.	Frenburg in der Schweitz.	1741	in Kö	nigl.	Fran	zösi	schen	
Carl Heinrich v. Reitzenstein, Excell.	Aus dem Hause Possek.	1729	—	—	—	—	1750	
George v. Rech- ten, Excell.	Bisefirz bei Lowik in Polen.	1730	1750	1750	—	—	1750	

Stabsofficiere der Infanterie.

rals.

avancirt sind.

Capit.	Major.	Oberst- lieutn.	Oberst.	Gen. Major.	Gen. Lieutn.	Gene- ral.	Wo sie angestellt.
	Dienste n.		1766	1784	1790	4 Mai 1799	Hauptmann der Schweizerleibgarde.
1757	1761	—	1772	1784	1790	7 Mai 1799	Gouverneur von Alt- u. Neustadt Dresden, auch Präsident des General-Kriegs-Ge- richts-Collegiums.
1760	1776	1783	1786	1794	1799	24 Juni 1805	

General

N a m e n.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie				
			Sab. d. Gem.	Unter- officier.	Stüff. Gähnt.	Stm.	
Wilhelm von Low, Excell. RA.	Warschau.	1730	—	1745	1750	1756	
Heinrich von Cerrini, Excell. †.	Dresden.	1740	1746	1756	1757	1761	
Carl Christian Erd- mann Edler v. LeCoq, †. OEL.	Torgau.	1767	1778	1778	1780	1785	
Heinrich Wilhelm von Zeschau, †. EL. J.	Sarenchen bei Luckau.	1760	i. Gfl.	Scha Dien	umb. sten.	1778	
Emanuel Joh. Joseph de Thiollaz, †. EL.	Chambery in Savoyen.	1748	1766	—	—	1768	

lieutenants.

avancirt sind.

Prln.	Capit.	Major.	Oberst- lieutn.	Oberst.	Gen. Major.	Gen. lieutn.	Wo sie angestellt.
1761	1777	1778	1789	1791	1795	22 Juli 1804	Cabinet = Minister.
1764	1780	1787	1794	1800	1805	20 Feb. 1810	Cabinet = u. Kriegs- Minister.
1788	1795	1800	1806	1807	1809	22 Feb. 1810	Divisions = General u. Chef eines Regts. leichter Infanterie.
1789	1795	1804	1808	1809	1809	25 Feb. 1810	Divisions = General.
1776	1792	1797	1805	1807	1809	4 April 1810	Königl. Gen. Adj. u. Gesandter am Kön. Preuß. Hofe.

General

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie			
			Sab. d. Gem.	Unter- officier.	Stüff. Zähnr.	
Carl Friedrich Witzler.	Radis bei Dresden.	1723	1741	1743	1754	17
Joh. Adolf v. Gelschel- witz, *. EL.	Haus Modernitz bei Neust. a. d. D.	1746	—	1759	1761	17
Ludwig Ferdinand von Dyhern, M.	Großenhann.	1743	1758	1758	1761	17
Friedrich Gottlob von Steindel, *.	Annaburg.	1754	1768 C.	—	—	17
Heinr. Christian Magnus v. Klengel, *. EL.	Hanefeld bei Oschatz.	1751	1766	—	—	17
Carl Friedrich Ernst von Nostitz, *.	Laucha.	1768	—	1778	1783	17
Carl Ludwig Sahrer von Sahr, *.	Zschortau bei Delitzsch.	1761	1774 C.	—	1778	17
Friedrich Wilhelm von Larisch.	Rümmeritz in d. Nied. Lausitz.	1749	—	—	—	17
Friedrich Carl Gustav von Langenau, *. EL.	Dresden.	1782	—	—	1796	17

majors.

avancirt sind.

Eltn.	Prtn.	Capit.	Major.	Oberst- lieutn.	Oberst.	Gen. Major.	Wo sie angestellt.
1759	1760	1761	1780	1787	1792	22 Apr. 1802	
1763	1771	1785	1788	1794	1795	22 Juli 1804	
1763	1772	1786	1792	1799	1800	14 Spt. 1806	Brigade-General.
1773	1789	1795	1804	1808	1809	20 Juni 1809	Brigade-General und Chef e. Regts.
1769	1782	1796	1805	1809	1809	20 Feb. 1810	Brigade-General.
1786	1793	1800	1807	1809	1809	21 Feb. 1810	Brigade-General.
1784	1790	1802	1807	1809	1809	22 Feb. 1810	Brigade-General und Chef e. R. I. Inf.
1764	1775	1784	1794	1800	1805	26 Spt. 1811	Commandant d. drei Halb-Inval Comp.
1805	1808	1808	1809	1809	1810	28 Juli 1812	R. Gen. Adj. u. Sous- Chef d. Gen. Stabes Sr. Majest.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Ober	
			Wie sie Geb. d. Gem.	Unter- officier.
Prinz Anton von Sachsen, K. S. RK. WA. GAEL. GV.	Dresden.	1755	—	—
Prinz Maximilian v. Sachs. K. S. RK. WA. GAEL. GV.	Dresden.	1759	—	—
Franz Adolf v. Gablenz.	Spree bei Görlich.	1749	1768	1768
Carl Leopold von Göp- hardt, *	Dresden.	1757	1771	—
Alexander Ferdinand von Mellentin, *	Zwickau.	1759	1772 C.	1776
Friedrich Christian von Jeschi, *	Beltz bei Pforten.	1755	1768	1773
Heinrich Ernst August von Warnsdorff, *. EL.	Rodewitz bei Hochkirch.	1753	—	1768
Friedrich Franz v. Ehren- stein, *	Weißenfels.	1758	1770 C.	—
Friedrich Gerhard v. Alten- Bockum, *. EL.	Haus Altenrochen in Curland.	1753	i. Pol Dien	nisch. sten.
Johann Anton Friedrich Birnbaum, *. EL.	Dippoldiswalde.	1746	1753	1760
Carl Heinrich August von Bobic, *	Würzburg.	1761	1776	—
Carl Hieronimus von Bose, *	Merseburg.	1759	1776	—
Johann August LeCoq.	Dresden.	1748	—	1768
Carl August v. Bose, *	Helba bei Meiningen.	1764	1781 C.	—
August Wilhelm v. Saxe, *	Petkus bei Dahme.	1764	1777 C.	—

nen.

avancirt sind.

Stüdt. Fährn.	Eltn.	Prtn.	Capit.	Major.	Oberst- lieutn.	Ober- ster.	Wo sie angestellt!
—	—	—	—	—	—	20 Feb. 1759	Chef e. Regts.
—	—	—	—	—	—	20 Jan. 1762	Chef e. Regts.
—	1768	1781	1790	1797	1805	28 Aug. 1807	Command. der 1sten Halb Inval. Comp.
—	1776	1786	1798	1805	1809	20 Oct. 1809	Command. d. Regts. König.
—	1780	1790	1799	1805	1809	20 Feb. 1810	Command. d. Regts. v. Steindel.
—	1777	1786	1800	1805	1809	21 Feb. 1810	Command. d. Regts. v. Low.
—	1769	1778	1787	1805	1809	22 Feb. 1810	Commandant der Leib-Grenad. Garde.
—	1773	1786	1794	1806	1809	24 Feb. 1810	Command. d. Regts. Pr. Maximilian.
1766	1768	1788	1799	1806	1809	25 Feb. 1810	Pr. Friedrich Aug.
1763	1766	1777	1788	1806	1810	26 Apr. 1810	Commandant des Artilleriecorps.
1778	1786	1789	1801	1808	1810	3 Aug. 1810	Command. d. Regts. Pr. Friedr. Aug.
—	1777	1793	1803	1808	1810	4 Aug. 1810	Command. d. Regts. v. Rechten.
—	1775	1788	1791	1796	1808	14 Nov. 1810	Commandant des Ingen. Corps.
—	1781	1789	1800	1809	1810	12 Mai 1811	Comm. d. leicht. Inf. Regts. v. Sahr.
1783	1788	1794	1804	1809	1810	28 Juli 1812	Inspect. aux revues.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie	
			Cap. d. Gem.	Unter- officier.
Gustav Gottfried v. Hoyer, * EL.	Dresden.	1772	1784	—
Curt Hildebrand v. Ein- siedel.	Dragsdorf bei Zeitz.	1761	1773	—
Faver Gustav Reinhold von Ryfel, *	Freiburg.	1771	1781 C.	—

sten.

avancirt sind.

Stufj. Fähnrl.	Stn.	Prtn.	Capit.	Major.	Oberstlieutn.	Oberster.	Wo sie angestellt.
1788	1794	1803	1809	1810	1810	29 Juli 1812	Artillerie - Corps.
-	1778	1787	1795	1807	1810	30 Juli 1812	Königl. Gen. Adjut.
1784	1790	1798	1807	1809	1811	31 Juli 1812	Command. des Reg. Prinz Anton.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie	
			Cap. d. Gem.	Unter- officier.
George August Christian v. Lehmann, *	Dresden.	1752	1768	1768
Christoph Friedr. v. Egidy.	Haus Ottersitz bei Belgern.	1752	1764 E.	1767
Heinr. Carl v. Koppensfels.	Sachsen = Hildburgs- hausen.	1745	i. H. j.	Brau Dien
Wolf Heinrich Gottlob von Klux, *.	Budislin.	1754	1769 E.	—
Heinr. Ludwig v. Friderici.	Lößnitz im Schönburgischen.	1740	1760 E.	1762
Balthasar Siegmund von Zeschau.	Haus Drehna in der Niederlausitz.	1757	1769 E.	1773
Joh. Carl Adolf Dierschen.	Naumburg.	1754	1770	1777
Heinrich Gottlob v. Rade- loff, *. EL.	Guben.	1758	1771	1772
Carl Christian Fleischer.	Dresden.	1755	—	1775
Johann Gottfried Hoyer.	Dresden.	1762	1778	1779
Johann Friedrich Marquis v. Piatti.	Rennersdorf bei Stolpen.	1768	—	—
Hans August v. Seyde- witz, *.	Niethordhausen bei Sangerhausen.	1764	1775 E.	—
George Carl v. Bose, *.	Helba bei Meiningen.	1765	1781	—
Carl Friedrich v. Britzke, *.	Haus Brunke bei Calau.	1763	1774 E.	—
Carl Bernhard, Prinz z. S. Weimar, Durchl. *. EL. AN.	Weimar.	1792	—	—

lieutenants.

avancirt sind.

Stück- Zählr.	1774	1787	1795	1802	1808	Wo sie angestellt.
—	1774	1787	1795	1802	5 Febr. 1808	Pr. Anton.
—	1768	1776	1793	1803	17 Spt. 1808	v. Low.
nisch. sten.	1768	1781	1791	1806	10 April 1809	König.
—	1773	1786	1794	1804	20 Oct. 1809	v. Riesemeuschel.
—	1767	1778	1790	1802	17 Jan. 1810	Command. der 3ten Halb- Inval. Comp.
—	1777	1790	1798	1806	13 Feb. 1810	Pr. Maximilian.
—	1777	1791	1803	1807	24 Feb. 1810	Leichtes Regt. v. Sahr.
—	1774	1787	1795	1807	26 Feb. 1810	Leib - Gren. Garde.
—	1782	1791	1796	1808	14 Nov. 1810	Directeur der Ingenieur- Academie.
1781	1786	1788	1802	1809	15 Nov. 1810	Command. der Pontonier- Compagnie.
—	1786	1789	1792	1803	19 Feb. 1812	Schweizer - Leibgarde.
—	1784	1793	1806	1808	30 Jun. 1812	v. Steindel.
—	1781	1790	1803	1809	2 Juli 1812	R. Flügel-Adjut. u. einstw. Comm. d. Reg. v. Riesem.
1781	1785	1793	1804	1809	3 Juli 1812	Command. der 2ten Halb- Inval. Comp.
—	—	—	1807	1809	5 Juli 1812	Leibgrenadiergarde.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie	
			Sab. d. Gem.	Unter- officier.
Anton Friedrich Carl von Ryfel, *. EL.	Dresden.	1773	1785 C.	—
Friedrich August Wilhelm v. Brause, *. WK.	Zeitz.	1769	1780 C.	1781
Wilhelm Christian von der Mosel.	Mosel bei Zwickau.	1770	1785 C.	1787
Carl Gottlob Ludwig Schäffer.	Dresden.	1755	1769 C.	1771
Ernst Ludwig Aker, *.	Dresden.	1778	—	1794
Gustav Ludwig Ferdinand Raabe, *. EL.	Dresden.	1774	1788 C.	1792
Peter Heinrich Coudray, *.	Warschau.	1761	1777 C.	1780
Friedrich Christian von Liebenau, *.	Preßsch.	1764	1778 C.	—

lieutenants.

avancirt sind.

Stück- N ^o .	Stn.	Prln.	Capit.	Major.	Oberst- lieutn.	Wo sie angestellt.
1791	1794	1802	1808	1809	30 Juli 1812	Inspecteur aux revues.
1786	1789	1795	1807	1809	29 Oct. 1812	Commandant des leichten Regts. v. LeCoq.
1789	1794	1800	1807	1809	4 Nov. 1812	Direct. des Central-Bureau u. Chef d. Nat. Bürg. Garde.
1781	1784	1795	1804	1809	3 Jan. 1813	Ober-Feuerwerksmeister.
—	1800	1804	1809	1811	26 Jan. 1813	General-Stub und Plankammer-Director.
1794	1798	1807	1810	1812	27 Jan. 1813	Artillerie-Corps.
1783	1789	1800	1807	1810	28 Jan. 1813	Artillerie-Corps.
1783	1791	1797	1803	1809	8 März 1813	Command. e. Grenadier- Bataillons.

N a m e n.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Ma	
			Wie Geb. d. Gem.	17
Johann Christian Götzschel.	Dresden.	1752	—	17
Friedrich Wilhelm Walther.	Sonnenwalde in der Niederlausitz.	1758	—	17
Johann Adolf v. Göphardt.	Naumburg an der Saale.	1758	—	17
Friedrich Leopold v. Wurmb.	Wolkramshausen im Thüringischen.	1758	1772	—
Wolf Friedrich v. Lindenau.	Polzen bei Herzberg.	1762	1775	—
Thomas von Wolan, *	Wilna in Litthauen.	1759	1778	—
Johann Adolf Ferdinand von Ehrenstein.	Görlitz.	1770	1783 C.	—
Friedrich Gustav Berggold.	Festung Königstein.	1759	1772	17
Andreas Gottfried v. Sichert.	Nürnberg.	1754	1777	—
Adolf Carl Ludwig v. Selmnitz.	Westpreußen im Schwarzb. Sondersh.	1769	1787 C.	17
Caspar Christoph v. Schlieben.	Sänitz bei Rothenburg.	1761	—	—
Jacob Johann von Long.	Killoran in Irland.	1769	1784 C.	—
Friedrich Theodor von Petri- kowski.	Getersberg im Gebirge.	1760	—	17
Georg Friedrich v. Großmann.	Dresden.	1769	1782	17
Carl Albert Franz Frenh. von Lobkowitz.	Lawalde bei Löbau.	1763	1778	17

jors.

sie avancirt sind.

unter- officier.	Stüß. Zähnt.	Stn.	Prtn.	Capit.	Major.	Wo sie angestellt.
1770	—	1778	1789	1792	17 ^{te} Jan. 1805	Jngen. Corps à la Suite.
1773	—	1781	1789	1794	22 Jan. 1807	Jngen. Corps à la Suite.
1774	—	1781	1790	1794	23 Jan. 1807	Jngen. Corps à la Suite.
—	—	1780	1792	1803	1 Octb. 1807	Pr. Anton.
—	1781	1786	1792	1801	2 Decb. 1807	Pr. Maximilian.
—	1779	1784	1793	1802	28 Feb. 1808	v. Rechten.
—	1788	1793	1795	1805	17 Nov. 1808	Cadetten - Corps.
1776	—	1785	1791	1804	2 Jan. 1809	Ingenieur - Corps.
—	1778	1783	1788	1796	26 Jan. 1809	v. Steindel.
1787	—	1790	1800	1808	29 April 1809	Leichtes Regiment v. Sahr.
—	1774	1777	1787	1797	25 Mai 1809	v. Riesemeuschel.
—	—	1786	1796	1807	27 Spt. 1809	Leib-Gren. Garde.
1776	1778	1782	1790	1801	28 Spt. 1809	v. Rechten.
1783	1785	1790	1802	1807	7 Octb. 1809	Artillerie - Corps.
1779	1780	1785	1790	1800	18 Oct. 1809	Pr. Anton.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Ma	
			Sab. o	Wie Gem.
Friedrich v. Schönfeld, *. EL.	Lichtenau bei Calau.	1768	—	—
Innozenz August v. Solleuffer.	Zunschwitz bei Döbeln.	1767	1780	—
Carl Gottlob von Bose.	Balschendorf bei Schlaiz.	1768	1781	—
Siegm. George Friedrich August v. Wittern, *.	Wundersleben bei Weißensee.	1774	1787	—
Carl Otto von Bose, *.	Oberthau bei Merseburg.	1764	—	177
Carl Friedrich Anger, *.	Dresden.	1764	—	177
Carl August von Bock, *.	Heldrungen.	1773	1787	—
Johann Friedrich von Petri- kowski, *.	Haus Geiersberg bei Annaberg.	1764	1779	in C
Moritz Christoph v. Brand, *.	Haus Haardorf bei Raumburg.	1771	1782	—
Moritz Wilhelm v. Wolfframs- dorff.	Leichwolframsdorf bei Weida.	1771	1785	178
Ignaz Boudet, *. EL.	Dresden.	1767	1783	178
Hanns Albr. v. Solleuffer, *.	Zunschwitz bei Döbeln.	1767	1778	—
Johann Carl Ludwig Bonniot.	Dresden.	1746	1763	176
Carl Gottlob von Borberg.	Calau in der Niederlausiz.	1768	1777	—
Christian Friedrich Spieß.	Dresden.	1763	—	177

1016.

sie avancirt sind.

Unter-officier.	Stückf. Fähnr.	Eltn.	Prtn.	Capit.	Major.	Wo sie angestellt.
—	1784	1787	1794	1804	10 Mrz. 1810	Leichtes Regt. v. LeCoq.
—	1786	1790	1795	1806	13 Mrz. 1810	Leib-Gren. Garde.
—	—	1789	1796	1807	15 Mrz. 1810	Pr. Maximilian.
—	—	1793	1796	1807	16 Mrz. 1810	v. Steindel.
1779	1781	1786	1794	1804	18 Mrz. 1810	v. Niesemeuschel.
1779	1787	1790	1799	1807	20 Mrz. 1810	Command. e. Grenadier-Bataillons.
—	—	1793	1802	1808	23 Mrz. 1810	Leichtes Regt. v. Sahr.
in Ca	vall.	D.	1794	1806	24 Mai 1810	Pr. Anton.
—	1787	1793	1801	1808	26 Mai 1810	Pr. Friedrich August.
1786	1789	1793	1796	1809	27 Mai 1810	König.
1786	1791	1797	1806	1809	28 Mai 1810	Intendant des Haupt-Zeughauses.
—	1785	1788	1796	1809	30 Mai 1810	v. Niesemeuschel.
1765	—	1768	1785	1809	10 Juni 1810	Commandant der National-Bürger-Garde.
—	1783	1790	1801	1807	20 Juli 1810	v. Low.
1778	—	1788	1792	1804	14 Nov. 1810	Festungs-Ingenieur auf dem Königstein.

1813.

Ⓒ

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Ma	
			Sad. v.	Gem.
Johann Heine. August Töpel.	Strehla.	1758	—	
Carl Maximilian vom Rade.	Lübben.	1771	1785	
Anton George Heinrich von Zanthier.	Leipzig.	1769	1782	
Christian Ehrenfried Friedrich v. Larisch, *	Dresden.	1779	1791	
Heinrich Gottlieb Erdmann v. Jeschki, *	Biela bei Camenz.	1777	—	
Christian Wilhelm v. Schlegel.	Schkeuditz bei Leipzig.	1751	1768	
Carl August Gabriel Rouvroy.	Dresden.	1762	—	
Carl Anton Ernst v. Beeren, *	Zinnitz bei Kalau.	1774	1787	
Heinrich Carl Ferdin. Friedrich Freyh. v. Hausen, *	Ehrenbreitenstein.	1786	1796 C.	
Heinrich Wilh. v. Spiegel, *	Schlitz.	1769	1780 C.	
Ludwig Wilhelm von Lychel- berg, *	Farnstädt bei Querfurth.	1774	1787 C.	
Friedrich August Bevilaqua.	Camenz in der Oberlausitz.	1777	—	
Joseph Ernst Ludwig von Smolinski.	Mühlberg.	1775	—	
Reinhold Ernst Friedrich Heine. v. Schierbrandt, *	Naumburg an der Saale.	1769	1783 C.	
Carl Gottlob August von Schmieden.	Mühlberg.	1773	1785 C.	

jors.

sie avancirt sind.

Unter- officier.	Stüßj. Fähn.	Stm.	Pltn.	Capit.	Major.	Wo sie angestellt.
1778	—	1788	1794	1805	15 Nov. 1810	Ingen. Corps.
—	—	1793	1800	1807	30 Nov. 1810	Leichtes Regiment v. LeCoq.
—	1786	1792	1800	1808	1 Decb. 1810	v. Steindel.
—	1793	1801	1807	1809	2 Decb. 1810	v. Steindel.
1788	—	1794	1804	1809	8 Decb. 1810	Leib-Gren. Garde.
1768	—	1768	1788	1799	12 Dec. 1810	Pr. Maximilian.
1781	—	1790	1796	1806	6 Febr. 1811	Ingen. Corps.
—	1790	1795	1805	1809	14 Juni 1811	Leichtes Regiment v. LeCoq.
1800	—	1804	1809	1809	23 Juni 1811	v. Rechten.
—	1785	1793	1800	1807	16 Aug. 1811	Commandant eines Grenadier-Bataillons.
1791	—	1794	1804	1809	26 Spt. 1811	König.
1792	1793	1795	1806	1809	27 Spt. 1811	König.
—	1794	1798	1805	1809	28 Nov. 1811	Pr. Friedrich August.
—	1787	1794	1803	1809	29 Nov. 1811	Platzmajor in Torgau.
—	1791	1796	1807	1810	8 Dec. 1811	v. Low.

Ma

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie	
			Sab. d.	Gem.
Friedrich Heinrich v. Koppensfels. *	Meglig bei Gera.	1778	1790	€.
Friedrich Gustav Rouvroy.	Dresden.	1771	1783	
Hartmann Philipp v. Witzleben.	Wollmerstädt in Thüringen.	1770	in	
Wilhelm Friedrich Gottlob v. Kleist.	Abt Naundorf bei Leipzig.	1764	7 J. in R. Pr. D.	
Carl August v. Metzradt, *. EL.	Drehsa bei Budissin.	1778	—	
Heinrich August v. Egidy, *.	Mitweida.	1778	1789	€.
Johann Thim Maximilian von Dallwitz.	Mahlen bei Torgau.	1775	1786	€.
Ernst Heinrich v. Bülow, *.	Prödel bei Pegau.	1766	1781	€.
Carl Heinrich George von Brause, *.	Espersheim im Hohenlohischen.	1763	1778	€.
Georg Friedr. Ludwig Gotthelf v. Trosky.	Wittenberg.	1786	1799	€.
Carl August v. Ehrenstein, *.	Görlitz.	1772	1784	€.
Johann Otto Damm.	Dresden.	1766	—	
Clemens Franziscus Xaver v. Cerrini, *.	Luckau.	1785	1799	€.
Maximil. v. Schreibershofen.	Neustadt an der Orla.	1787	1797	€.
Heinrich Christian Luth- steiner, *.	Dresden.	1762	1781	

jors.

sie avancirt sind.

Unter- officier.	Stückj. Zähnr.	Eltn.	Prln.	Capit.	Major.	Wo sie angestellt.
—	1796	1805	1808	1810	23 Jan. 1812	Chef des Gen. Stabes der Division v. LeCoq.
1787	1791	1796	1806	1810	21 Feb. 1812	Directeur der Artillerie- Academie.
R.	Preu ßisch.	Dien sten.			24 Feb. 1812	Director des Feld-Hospitals.
1784	1785	1788	1794	1803	26 Juni 1812	v. Niesemeuschel.
1793	—	1794	1805	1809	17 Juli 1812	Leibgrenadiergarde.
1792	1793	1795	1807	1809	7 Aug. 1812	Leichtes Regt. v. LeCoq.
—	1793	1795	1804	1810	8 Aug. 1812	v. Niesemeuschel.
—	1786	1790	1797	1807	30 Oct. 1812	Leichtes Regt. v. LeCoq.
—	1782	1786	1795	1807	13 Nov. 1812	König.
—	—	1806	1809	1812	14 Nov. 1812	König.
—	—	1793	1800	1808	18 Nov. 1812	Pr. Maximilian.
1785	—	1791	1797	1807	3 Decb. 1812	Ingenieur-Corps.
—	—	1805	1809	1810	4 Decb. 1812	General-Stab.
—	1803	1807	1809	1810	5 Decb. 1812	General-Stab.
1784	1786	1791	1802	1808	9 Decb. 1812	Artillerie-Corps.

Ma

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie	
			Tab. o.	Dem.
Johann Heinrich August von Roth, *	Dippoldiswalde.	1769	1788	
Adolf Graf v. Einsiedel, J.	Dresden.	1776	in	
Carl Friedrich Freyherr von Siller, *. EL.	Freiberg.	1778	1787	
Carl Christoph Aug. Boldemar Gau.	Frankenberg.	1771	1781	
Wilhelm Heinr. v. Köckritz, *.	Haus Siebisch in der Niederlausitz.	1771	1785	
Carl Heinrich Albrecht von v. Kampz, *.	Haus Rahnsdorf bei Herzberg.	1774	1785	€.
Johann Ludwig Adolf von Lenz, *. EL.	Görlitz.	1781	1793	€.
Friedrich Christian Wilhelm Haynemann, *.	Lübben.	1770	1783	€.
Wolf Friedrich v. Jeschke, *.	Böhla bei Camenz.	1779	1794	

10 r 8.

sie avancirt sind.

Unter- officier.	1790	1795	1805	1810	Major.	Wo sie angestellt.
Unter- officier.	1790	1795	1805	1810	Major.	Wo sie angestellt.
—	1790	1795	1805	1810	10 Dec. 1812	Brigadier der reitenden Artillerie.
R.	Preu	bisch.	Dien	sten.	17 Dec. 1812	General - Stab.
—	1790	1795	1806	1810	3 Jan. 1813	Reitende Artillerie.
1786	1790	1795	1806	1810	4 Jan. 1813	Artillerie - Corps.
—	1791	1794	1803	1809	22 Jan. 1813	Pr. Anton.
—	1791	1795	1804	1809	23 Jan. 1813	Pr. Anton.
—	—	1799	1808	1810	5 Febr. 1813	v. Rechten.
1785	1789	1795	1805	1808	4 März 1813	Leichtes Regt. v. Sahr.
—	—	1796	1806	1809	6 März 1813	Leichtes Regt. v. Sahr.

Rangliste.	Patent.
a.) General-Adjutanten.	
Emanuel Johann Joseph de Thiollaz, *. EL. Gen. Lieut. d. Inf. und Gesandter am K. Preuß. Hofe.	4 April 1810
Carl Friedrich Wilhelm v. Gersdorff, *. OEL. Gen. Lieut. d. Cav. und Chef des Gen. Stabes.	30 Juni 1812
Anton Michael Chevalier de Browne, *. EL. Gen. Major der Cavallerie.	16 Juni 1812
Friedrich Carl Gustav v. Langenau, *. EL. Gen. Major und Sous-Chef des Gen. Stabes.	28 Juli 1812
Johann Carl von Rayski, *. EL. Oberster d. Cav. und Command. d. Reg. Nr. Joh. Ch. I.	3 Febr. 1812
August Wilhelm Friedrich von Leysfer, *. EL. Oberster der Cavallerie.	5 Juli 1812
Eurt Hildebrand v. Einsiedel, Oberster der Inf.	30 Juli 1812
Carl Ludwig v. Heineken, *. EL. Oberster der Cav.	23 Jan. 1813
b.) Flügel-Adjutanten.	
George Carl v. Bose, *. Oberstlt. d. Inf. und einstweiliger Command. des Regts. v. Niesemeuschel.	2 Juli 1812
Adolf Gottlob Ehrenreich August v. Ziegler und Klipphausen, *. EL. Oberstlt. der Cav.	25 Jan. 1813

Abgang und Veretzung. Der Gen. Adj. Oberster v. Boblicke erhielt das Commando des Regts. Nr. Friedr. Aug. Der Gen. Adj. Oberster v. Bose das Commando des leichten Regts. v. Sahr,

Corps und Regimenter.

A.) Cavallerie.

Cavallerie - Division

des Herrn Gen. Lieut. Freyh. v. Thielmann, †. CEL. CWK.

besteht aus

dem Regiment Garde du Corps.

der 1sten Brigade des Gen. Major v. Gablenz.

der 2ten Brigade des Gen. Major v. Liebenau.

der 3ten Brigade des Gen. Major v. Barner.

Garde du Corps.

Uniform. Paille, in Zukunft weisse Collets, Kragen, Aufschläge und Chemisets hellblau mit einem Bordenbesatz und messingnen Achselchuppen; weisselederne Beinkleider; Helme; *) die Collets der Trompeter roth, mit blauen Aufschlägen; weisstuchne Aermelmäntel mit blauen Kragen. Die Collets der Officiere sind mit einer breiten goldenen Tresse besetzt; auch tragen sie Achselbänder auf der rechten Schulter; die Patronentasche hat einen geschlagenen Deckel und der Riemen derselben ist mit goldenen Tressen besetzt. Die Interims - Uniform der Officiere: rothe Röcke mit blauen Kragen, Aufschlägen und Untersutter, gelbe Knöpfe, paille Westen und weisse Beinkleider. Die Galauniform besteht in einem ponceaurothfarbenen Rock mit hellblauen Kragen und Aufschlägen mit in Gold gestickten Schleifen;

*) Die Verzierung des Helms der Cavallerie besteht vorzüglichst in einem mit Messing belegten Kopf, worüber sich ein in Messing getriebener Kamm erhebt, über welchen ein schwarzwollener Schweif, Raupe genannt, waltet; am Untertheil des Kopfs mit Rauchwerk von Seehund bebrämt, und in einem weissen Federstus zur Linken. Bei den Trompetern ist Schweif und Federstus roth. Bei den Officieren ist der Schweif von schwarzem Bär und über dem Bräm am Untertheil des Kopfs schlingt sich eine vergoldete Eichel - und Lorbeer - Guirlande. Die Helme werden durch Bataillen - Bänder von messingnen Schuppen befestigt.

pailler Weste und weißen Weinkleidern. Hiernächst führt diese Garde Parade- und Interims-Eschabracken von blauem Tuch. Sämmtliche 4 Escadrons führen Estandarten von weißem Moire, auf der einen Seite in der Mitte mit der Königl. Krone und dem Wappen, nebst daran befindlichen beiden Sächf. Orden mit dem Mantel; auf der andern Seite aber mit der Königl. Krone und dem Namenszug F. A. R. Die Bordure ist auf weißem Grund. Alles reich gestickt, mit goldenen und blauseidenen Franzen eingefast und an der Stange mit dergleichen Schnuren und 2 Quasten versehen; zu Unterscheidung der 4 Esc. sind aber oben resp. weisse, rothe, blaue und gelbe Taffet-Streife durch eine Bandschleife von der nemlichen Farbe daran befestigt. Die Estandarten-Riemen sind mit feinen blauen Tuch überzogen und auf beiden Seiten mit einer goldenen Tresse besetzt.

Standquartier. Der Stab und die 2te Escadron in Dresden, die 1ste Escadron in Pirna, die 3te Escadron in Radeberg, und die 4te Escadron in Dippoldiswalda.

Stamm. Einigen, aber nicht bewährten Nachrichten zufolge, soll sich die Errichtung dieser Garde bis in sehr entfernte Zeiten verlieren, und sie ehemals den Namen der Kreuzritter geführt haben. Im J. 1620 war sie unter dem Namen *Hoffahne*, 1631 unter der Benennung: *Leibcompagnie Einspänniger*, bekannt, 1635 wurde sie *Erste und Zweyte Leibcompagnie*, 1644 *Leib-Escadron Einspänniger*, 1648 zum zweytenmale *Leibcompagnie Einspänniger* benennt. Hierauf 1671 aus 1 Compagnie Einspänniger, 1 Comp. Croaten und 1 Comp. Dragoner bestehend, erhielt sie den Namen *Deutsche Leibgarde zu Ross*, und 1681 *Leib-Trabantengarde zu Pferde*. Diesen Namen verwechselte sie 1686 aufs neue mit dem Namen *Gardetrabanten zu Ross*; erhielt 1692 die Benennung *Garde du Corps*, 1693 *Leibgarde Trabanten zu Ross*, 1699 *Leibgarde zu Pferde*, 1701 *Trabantengarde zu Ross*, und im October des nämlichen Jahres *Garde du Corps*, durch Einverleibung der *Grandmusketärs* *), *Carabiniers* und *Grenadiers zu Pferde*. Im J. 1704 hieß sie *Garde zu Pferde*, 1705 *Garde du Corps*, 1707 *Garde zu Pferde* und endlich seit 1710 führt sie den Namen *Garde du Corps*. Was die innere Einrichtung betrifft, so ward sie 1704 in vier Corps getheilt, wovon das 1ste *Trabanten*, das 2te *Carabiniers*, das 3te *Grenadiers zu Pferde*, und das 4te *Dragoner* benannt wurde, und jedes aus 3 Brigaden bestand. Diese Einrichtung ward indessen nach Verlauf einiger Jahre aufgehoben, und die Corps und Brigaden wurden in Escadrons und Compagnien verwandelt. Im J. 1756 wurde diese Garde, nach Gefangennehmung der Armes

*) S. Note der Ausgabe 1807.

bei de
brauch
sie sich
diers
nebst
valleri
Im J
zur G
Carab
Im J
daß di
pagnie
mit 35
f
bet.
gen II
Ungar
1742,
1756
sich ab
Sächfi
von 18
sichen
Feldzu
Regim
1586 b
1620 -
1624 -
1629 -
1631.
1631 -
1635 -
1644 -
1648 -

bei dem Lillenstein, zur Vermehrung der Preussischen Garde du Corps gebraucht, entzog sich aber diesem Dienste sehr bald, und stand, nachdem sie sich in Ungarn wieder gesammelt hatte, von 1758 bis 1761 als Grenadiers zu Fuß bei der Sächs. Infanterie. Im J. 1761 ward sie endlich, nebst noch andern als Grenadiers dienenden Mannschaften Sächsischer Cavallerie Regimenten, zu einem Regiment Reiter von 4 Escadrons formirt. Im J. 1764 ward aus diesem Regimente eine Escadron ausgehoben und zur Garde du Corps bestimmt, während die übrigen 6 Compagnien als Carabinier-Compagnien unter die Kürassier-Regimenten vertheilt wurden. Im J. 1770 indessen, wurde alles wieder auf den vorigen Fuß gesetzt, so daß die Garde du Corps seit dieser Zeit wieder aus 4 Escadrons und 8 Compagnien besteht. 1810 wurde sie durch das eingegangene Regt. Carabiniers mit 358 Pferden gleich andern Cavallerie-Regimenten verstärkt.

Feldzüge. Sie wohnte fast allen Feldzügen des Sächsischen Heeres bei. So war sie bei dem Entsatze von Wien, und unter Johann Georg III. und IV. am Rhein. Unter August II. fochte sie in Polen und Ungarn; 1711 in Pommern; 1733 bis 1735 abermals in Polen, und 1741, 1742, 1744, 1745 machte sie alle Böhmishe und Sächsische Feldzüge mit; 1756 ward sie zwar unter die Preussische Garde du Corps vertheilt, entzog sich aber diesem Dienste, und wohnte nachher sämtlichen Feldzügen der Sächsischen gesammelten Truppen von 1758 bis 1761 bei. Im Feldzuge von 1807 standen 2 sich ablösende Escadrons auf Postirung an der Schlesischen Grenze. 300 Pferde standen im Jahr 1809 bei dem Corps, das dem Feldzuge in Oesterreich beivohnte. Im Feldzuge von 1812 stand das ganze Regiment bei der K. K. Französischen großen Armee.

Chefs.

- 1586 bis 1588. Oberster Heintz v. Wachtel auf Herzogswalde in Schlesien, war bei Kurfürst Christian I. Kriegs Rath und Commandant der Leibgarde zu Roß, hernach Oberster über die wegen der Unruhen in Polen so 1588 errichteten 533 Mann, mit denen er in Breslau gelegen, welche aber 1590 wieder abgedankt worden. —
- 1620 — 1624. Rittmeister Kraft v. Bodenhausen.
- 1624 — 1629. Lieut. Simon Göderitz, genannt der tolle Simon, dankte ab.
- 1629 — 1631. Capitänlieut. Raube, dankte ab.
1631. . . . Rittmeister Marschall, blieb in der Schlacht von Leipzig.
- 1631 — 1635. Rittmeister Zerfarch, dankte ab.
- 1635 — 1644. Rittmeister v. Löben.
- 1644 — 1648. Oberstwachmeister v. Neitschütz.
- 1648 — 1668. Oberster v. Wolfframsdorff, starb.

- 1668 bis 1671. Oberster Frenh. v. Ranne, ward 1672 Oberhofmarschall,
1676 in Freiherrn Stand erhoben und starb 1677 im 60 J.
- 1671 — 1680. Oberster v. Neitschütz, starb 1682 als Generalmajor.
- 1680 — 1682. Gen. Wachtmeister Graf Promnitz, nahm Abschied, starb
1695 im 59 Jahre.
- 1682 — 1689. Oberster v. Neitschütz, ward 1683 Gen. Major und 1691
Gen. Lieutenant.
- 1689 — 1690. Gen. Wachtmeister v. Hofkirchen, kam aus Kaiserl. Oester-
reichischen Diensten.
- 1690 — 1691. Oberster Sajatowitz.
- 1691 — 1697. Gen. Lieut. Graf v. Zinzendorff, ward 1697 Gen. Feldzeug-
meister, Gouverneur von Dresden und Obercommandant
der Landesfestungen.
- 1697 — 1699. General Graf von Trautmannsdorf, trat 1702 wieder in
Kaiserl. Oesterreichische Dienste zurück, und starb daselbst
1706 als Gen. Feldmarschall im 66 Jahre.
- 1699 — 1700. Oberster Fürst Lubomirsky, Gen. Major 1714, Gen. Lieut.
1730, General 1742, starb 1753 im 70 Jahre. ☼.
1700. . . Gen. Major v. Jordan.
- 1701 — 1704. Gen. Lieutenant Graf Flemming.
1704. . . Gen. Lieutenant von Jordan, ward in einer Affaire bei Göp-
litz 1706 durch den Schwedischen Obersten v. Görz mit
eigner Hand erlegt.
- 1704 — 1713. Gen. Lieutenant Graf Flemming, General 1705, Gouver-
neur von Dresden 1708, Feldmarschall 1712, resignirte,
starb 1728 im 61 Jahre.
- 1713 — 1717. Gen. Major Graf Sapieha, 1714 Gen. Lieut., 1726 General
der Cav., starb 1737 im 68 Jahre.
- 1717 — 1735. Gen. Lieutenant Prinz Joh. Adolf zu Sachsen-Weissen-
fels, General der Cav. 1723, Feldmarschall 1735, starb
1746 als regierender Herzog im 60 Jahre. ☼.
- 1735 — 1740. Gen. Lieutenant Graf Rutowsky, ward 1738 General der
Cav., 1740 Gouverneur von Dresden, Obersthaus- und
Landzeugmeister, Chef des Feldartilleriecorps u. der Leib-
grenadiergarde, starb 1764 als Feldmarschall im 62 J. ☼.
- 1740 — 1764. General Chevalier de Saxe, Feldmarschall 1763, resignirte
1764, starb 1774 im 70 Jahre. ☼.
- 1764 — 1770. General Graf Cosel, starb 1770 im 58 Jahre.
- 1788 — 1801. General v. Benkendorff, starb im 90 Jahre *.
- 1801 bis 1810. General und Generalcommandant v. Jezzschwiz, RA.

Commandanten.

- 1726 bis 1734. Gen. Major v. Birckholz, Gen. Lieut. 1734, General 1740,
starb 1747.

- 1734 bis 1751. Gen. Major v. Polenz, Gen. Lieut. 1740, General 1746. — In der Schlacht bei Striegau ward derselbe im Einhauen von der schweren Cavallerie niedergedrückt, und vergeblich zertreten, so daß er halb entseelt auf dem Platze liegen geblieben war, starb 1752 im 71 Jahre.
- 1751 bis mit 1756. Gen. Major Graf Vizthum v. Eckstädt, Gen. Lieut. 1752. 1763 bei der Wiederverformung in Sachsen bis 1764 Gen. Lieut. Graf Vizthum v. Eckstädt, resignirte und ward in der Folge 1778 Gouverneur zu Leipzig.
- 1764 bis 1776. Gen. Major v. Winkelmann, starb.
- 1776 . . . Oberster du Hamel, ward im nämlichen Jahre Gen. Major, 1790 Gen. Lieut., starb 1800 im 80 Jahre. *
- 1776 bis 1786. Oberstlieutenant Graf Bellegarde, ward 1777 Oberster, 1784 Gen. Major, erhielt das Cür. Regt. Rex.
- 1786 — 1794. Gen. Major v. Posern, Gen. Lieut. 1790, starb 1794 im 68 J.
- 1795 — 1801. Oberster v. Polenz, Gen. Major 1800, ward 1801 Chef des Chev. leg. Regts. Kosler.
- 1801 — 1802. Oberster v. Kirchbach, Gen. Major 1801, starb im 56 Jahre.
- 1802 — 1805. Oberster Pflugk, versetzt zum Husarenregiment.
- 1805 — 1809. Oberster v. Goldacker, Gen. Major 1808, versetzt zu Prinz Johann Chev. leg.
1809. . . . Gen. Major v. Mangold.

E t a t.

Bei dem Stabe.

1 Oberster.	
1 Oberstlieutenant.	
2 Majors.	
1 Adjutant.	
1 Oberregimentsquartiermeister.	
1 Oberauditeur.	
1 Oberregimentschirurgus.	
1 Stabsquartiermeister.	
1 Paucker.	1 Pferd.
1 Kosarzt.	1 —
1 Hospitalchirurgus.	
1 Büchsenmacher und Schächter.	
4 Sattler.	
1 Profos.	
<hr/>	
18 Mann.	2 Pferde.

Bei 8 Compagnien.

4 Rittmeister 1ster Classe.	
4 Rittmeister 2ter Classe.	
8 Premierlieutenants.	
16 Souslieutenants.	
8 Wachtmeister.	8 Pferde.
8 Estandartjunker.	8 —
8 Quartiermeister.	
4 Chirurgen.	
40 Corporals.	40 —
8 Trompeter.	8 —
8 Schmiede.	
652 Trabanten.	652 —
<hr/>	
768 Mann.	716 Pferde.

Summa: 786 Mann, 718 Pferde.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments Garde du Corps.

Charge.	Stab.	Patent.
Commandant.	Julius Traugott von Mangold, Gen. Major,	4 April 1809
Oberstlieutn.	Dietrich August Christian v. Tämpling,	17 Febr. 1810
Majors.	Ernst Friedrich v. Brandenstein, * EL.	29 Nov. 1810
	Ludwig v. Hoyer, aggr.	20 Febr. 1812
	Carl August Maxim. v. Berge, * EL.	7 Oct. 1812
	Friedrich Ernst Gottlob v. Heldreich, * EL. aggr.	3 Febr. 1813
Adjutant.		
Ober-Regts. Quartmstr.	Wilhelm Walther,	ernannt. 5 Juli 1811
Ober-Audi- teur.	August Gottlob Bernhardt,	23 Oct. 1801
Ober-Regts. Chirurgus.	Albrecht Casimir Grabl,	11 Febr. 1807

Rittmeister.	Patent.
I. Cl. Wilh. Ferdin. Joseph v. Tietz und Hennig, *	3 Octb. 1810
Friedrich Gustav Adolf Senfft v. Pilsach.	30 Nov. 1810
II. Cl. Carl August v. Böhlau, *	17 Mai 1811
Carl Rudolf Graf v. d. Schulenburg, * im Gen. Stabe.	4 Decb. 1812
Carl v. Berlepsch, *	9 Febr. 1813

Premierlieutenants.	Patent.
Gustav Wilibald v. Goldacker, Rittm. *	21 Febr. 1812
Hanns George Gustav v. Kirchbach, * Rittm.	3 Decb. 1812
Saladin v. Bärenstein.	8 Sept. 1810
Carl Robert v. Rayski.	28 Nov. 1810
Carl August Freiherr v. Lützerode, *	10 Febr. 1813
Carl Wilhelm v. Budberg gen. Benningshausen.	11 Febr. 1813
Wilhelm August v. Burkersroda.	12 Febr. 1813

Souslieutenants.	Patent.
Albert v. Kuntzsch.	10 Oct. 1810
Joh. Heinr. Wilh. Graf v. Ronow und Bieberstein.	5 Decb. 1810
Gustav Alfred v. Wietersheim.	17 Jan. 1811
Christian Heinrich Alexander v. Klengel.	18 Juni 1811
Christoph v. Quaaen.	8 April 1812

Charge.	à la Suite.	Patent.
Premierltm.	Friedrich Prinz v. Thurn und Taxis.	28 Juli 1809

Abgang. Major v. Löffelholz starb im Felde im 38 Jahre. Rittm. v. König und Prlt. v. Görschen wurden entlassen. Rittm. v. Schwerdnetz blieb bei Volkowiz. Der Prlt. und Adjut. v. Feilisch, die Elts. Freih. v. Biedermann und Graf v. Hagen blieben im Treffen an der Moskwa. Prlt. v. Kirchbach, die Elts. v. Heldreich und v. Polenz starben im Felde; Elt. v. Schönberg starb zu Elbingen an den Folgen erhaltener Wunden.

1ste Brigade

des Herrn Gen. Major v. Gablenz, †. WK.

besteht aus

dem Regimente Prinz Clemens Chev. leg.

• Regiment v. Polenz Chev. leg.

• Regiment Husaren.

Uniform der Chevauxlegers - Regimenter.

Diese Regimenter haben durchgängig rothtuchne Röcke mit verkürzten Schößen, farbigtuchne Kragen, Klappen und Aufschläge, paille Westen, gelbe Knöpfe, weißtuchne lange Beinkleider, wie auch grautuchne zum Überknöpfen; Eschafos mit messigten Schild und Bataille-Bändern, weiße Federstühe, die der Unterofficiers mit Tresse besetzt; das Eschafos der Trompeter ist durchgängig roth mit rothem Federstühe; leichte Stiefeln. Durchaus weiße Mäntel mit Kragen von der Farbe der Aufschläge. Die Officiere tragen ponceaurothfarbne Röcke mit verlängerten Schößen, Kragen, Klappen und Aufschläge von farbigen Plüsch; die Patronentasche mit geschlagenen Deckel, den Riemen derselben nebst Kuppel nach der Doublüre des Regiments mit in Gold gewürkter Borde; das Eschafos mit in Gold gestickten Besatz und silbernen Cordon. Außer dem Dienst gewöhnliche Hüte. Zur ungarischen Pferde - Equipage führen diese Regimenter rothe Decken über die Sättel mit ausgezackter Doublüre des Regiments, mit gelber Mundschnur besetzt, bei den Officiere ist selbige von Gold. Von den führenden Estandarten dieser Regimenter, exel. Prinz Clemens, ist bei jedem die Leib - Estandarte von weißem Moire gefertigt; die übrigen drei Estandarten aber von Cramoisin moire, dergestalt, daß um alle 4 Seiten des Mittelblatts, rings herum ein aufgesetzter weißer Moire - Streifen, auf welchem die Bordure gestickt sich befindet, geht. In der Mitte der Estandarten befindet sich auf der einen Seite der Namenszug F. A. R. mit der Krone in Gold, Silber und Seide; auf der andern Seite Krone, Wappen und Orden ohne Mantel ebenfalls reich, die Bordure aber durchgängig von Seide gestickt. Die Estandarten sind mit cramoisin und weißseidenen Franzen eingefast, an den Stangen mit dergleichen

Schnuren und Quasten und zur Unterscheidung der 4 Escadrons jedes Regiments, mit Taffetstreifen versehen. Die Estandarten = Riemen sind mit Tuch, resp. nach der Farbe der Regiments = Doublure, überzogen und mit Tressen besetzt.

Regiment Prinz Clemens.

Uniform. Zeisiggrüne Kragen, Klappen, Aufschläge und Unterfutter. Die Trompeter zeisiggrüne Röcke mit rothen Aufschlag.

Standquartier. Der Stab und die erste Escadron in Pegau, die 2te in Schleuditz, die 3te in Lützen, und die 4te in Zwenkau mit Zeschwitz, Löbschütz und Jmnitz.

Stamm. Im Jahr 1733 wurden 2 Escadrons Jäger unter dem Commando des Oberstltms. Vizthum von Eckstädt nach Polen geschickt, wozu 1735 noch 2 Escadrons gesetzt wurden, die dann unter dem Namen eines Chevauxlegersregiments den Königl. Prinzen Carl zum Chef, und den Obersten v. Milckau zum Commandanten erhielten. Von 1758 bis 1796 führte es den Namen Herzog von Curland, und 1778 ward es durch 3 Escadrons des Chevauxlegersregiments Sacken vermehrt. Dieses Regiment reitet durchaus Pferde mit gestutzten Schweifen. 1811 ward es mit Lanzen bewaffnet.

Feldzüge. Es focht in den Jahren 1734 und 1735 in Polen, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen und Sachsen. Es wohnte allen Feldzügen des siebenjährigen Krieges bei der Oesterreichischen Armee, den Feldzügen von 1778 und 1779 in Böhmen, so wie denjenigen von 1793 und 1796 am Rheine, gleichwie dem Feldzuge vom J. 1806, desgleichen in Vereinigung mit der K. K. Französ. großen Armee dem Feldzug von 1809 an der Donau bei. In der Campagne von 1812 stand es im 7ten Corps gedachter Armee.

Chefs.

1734 bis 1796. Königl. Prinz, hernach Herzog Carl von Curland, starb als Gen. Lieut. im 63 Jahre. ☼

1796 — 1799. Gen. Major v. Dehn-Rothselsfer, ward Gouvern. von Leipzig.
1799. Prinz Clemens von Sachsen, K. H. RK.

Commandanten.

1734 bis 1745. Oberster v. Milckau, ward Gen. Major, starb in Bautzen.

1745 — 1757. Oberster Graf Nostitz, Gen. Major 1751, Gen. Lieut. 1757, starb in Breslau an den in der Schlacht bei Leuthen erhaltenen Wunden im 49 Jahre.

- 1757 bis 1765. Oberster v. Benkendorff, Gen. Major 1761, erhielt 1765 das Kürassierregiment Vizthum, (reduziert 1778) ward 1776 Gen. Inspecteur, 1777 Gen. Lieut., 1786 General der Cav., 1788 Chef der Garde du Corps, *.
- 1765 — 1778. Oberster v. Reyslerlingk, ward in Abgang gebracht, *.
- 1778 — 1779. Oberster v. Dobrowski, starb.
- 1779 — 1789. Oberster v. Zeschwitz, Gen. Major 1788, erhielt das Kürass. Regt. Bellegarde.
- 1789 — 1792. Oberster v. Zeschwitz, ward Gen. Major und Chef des ehemaligen Carabin. Regts. 1800 Gen. Ltn. 1810 General der Cavallerie, †. OEL.
- 1792 — 1794. Oberster v. Schulz, starb im Felde am Rheine an den bei Kaiserslautern erhaltenen Wunden im 67 Jahre.
- 1794 — 1796. Oberster v. Vogelsang, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
- 1796 — 1799. Oberster v. Kirchbach, versetzt zu Rosler Chev. leg.
- 1799 — 1801. Oberster v. Kochitzki, Gen. Major 1800, erhielt das Kürassierregiment Zeschwitz.
1801. . . Oberster v. Zastrow, ward Gen. Major und Gen. Inspecteur, auch 1808 Chef eines Regiments Kürassier.
- 1801 — 1810. Oberster Senfft v. Pilsach, Gen. Major 1803, trat in Pension.
- 1810 — 1812. Oberster v. Gablenz, †. WK. ward Gen. Maj. u. Brigadier.
1812. Oberster v. Zeschwitz.

Etat eines Chevauxlegers = Regiments.

Bei dem Stabe.

1 Oberster.	
1 Oberstlieutenant.	
2 Majors.	
1 Adjutant.	
1 Regiments = Quartiermeister.	
1 Auditeur.	
1 Regiments = Chirurgus.	
1 Stabs = Fourier.	
1 Stabs = Trompeter.	1 Pferd.
1 Rosarzt.	1 —
1 Hospital = Chirurgus.	
1 Büchsenmacher und Schächter.	
4 Sattler.	
1 Profos.	
<hr/>	
18 Mann.	2 Pferde.

Bei 8 Compagnien.

4 Capitans 1ster Classe.	
4 Capitans 2ter Classe.	
8 Premierlieutenants.	
16 Souslieutenants.	
8 Wachtmeister.	8 Pferde.
8 Fahnjunker.	8 —
8 Fouriers.	
4 Chirurgen.	
40 Corporals.	40 —
8 Trompeter.	8 —
8 Schmiede.	
652 Chevaux legers.	652 —
<hr/>	
768 Mann.	716 Pferde.

Summa: 786 Mann, 718 Pferde.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere
des Regiments Prinz Clemens Chev. leg.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Königl. Hoh. Prinz Clemens, RK. Regimentschef,	25 Dec. 1799
Comandant.	Johann Adolf v. Detschwitz, Oberster,	6 Juli 1812
Oberstlieut.	Rudolf Friedr. Bruno v. Hünefeld, *	13 Ept. 1811
Majors.	Carl Friedrich von Geda, *	24 Mrz. 1810
Adjutant.	Haubold von Einsiedel, Prltn.	31 Aug. 1811
Reg. - Quar- tiermstr.	Friedrich Immanuel Pötschke, Eltn.	28 Jan. 1807
Auditeur.		<u>ernannt.</u>
Regts. - Chi- rurgus.	Johann David Krezschmar.	26 Juli 1811

Capitains.	Patent.
I. Cl. Ludwig Freiherr v. Piesport, Major.	6 Juni 1812
Friedrich August Heinrich Matthäi, *	30 Mrz. 1810
George v. Schultz.	1 April 1810
Gottlieb Heinrich Hann.	2 April 1810
II. Cl. Gustav Adolf v. Baumann.	2 Decb. 1810
Friedrich August Pflugk, *	13 Feb. 1811
Carl Ernst Heymann.	23 Nov. 1811
August Friedrich Gottschaldt.	12 Mrz. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Carl August Ferdinand v. Funck, *. Capitain. im Gen. Stabe.	31 Jan. 1813
Reinhold v. Bärenstein, *.	4 April 1810
Haubold v. Einsiedel, Adjut.	31 Aug. 1811
Julius v. Zehmen.	21 Oct. 1811
Gottlob Moritz v. Ludwiger.	23 Nov. 1811
Wilhelm v. Seilitzsch.	11 Mrz. 1812
Moritz v. Funck.	26 Spt. 1812

Souslieutenants.	Patent.
Carl August Maximilian v. Engel.	27 Dec. 1809
August Gottlob Pflugk.	20 Mai 1810
Alexander Friedrich Haubold v. Einsiedel.	21 Mai 1810
Carl Ludwig Wilhelm Christian v. Brück.	24 Mai 1810
George August v. Hagke.	20 Juni 1810
Carl Ferdinand Perzsch.	13 Feb. 1811
Friedrich Gotthold Schletter.	13 Mrz. 1811
Heinrich Wilhelm Gabain.	7 Aug. 1811
Friedrich v. Selza und Lichtenau.	9 Sept. 1811
Carl Gustav v. Schweinitz.	21 Feb. 1812
August Friedrich v. Kracht.	4 März 1812
Carl Friedrich Gustav v. Uppel.	24 Mrz. 1812
Eduard v. Unruh.	12 Spt. 1812
Ernst Seelhorst.	26 Spt. 1812

Abgang und Versetzung. Der Commandant Oberst v. Gablenz ward Gen. Major und Brigadier; Maj. v. Mörner als Oberstltm. zu Pr. Albrecht Chev. leg. versetzt. Maj. v. Sendlitz blieb bei Wisocki im 35. J. Capit. v. Derken und Pltn. Hann wurden mit Pension entlassen. Auditeur Gensel starb.

Regiment v. Polen.

Uniform. Hellblaue Klappen, Kragen, Aufschläge und Unterfutter. Die Trompeter hellblaue Röcke mit rothen Aufschlag.

Standquartier. Der Stab und die 1ste Escadron in Querfurth, die 2te in Schaffstädt, die 3te in Sangerhausen, und die 4te in Freiburg.

Stamm. Im Jahre 1733 wurden von ausgehobenen Mannschaften aus den Sächsischen Regimentern 2 Escadrons errichtet, und unter Commando des Obersten Sibilski nebst 2 Escadrons Jäger, die der Obersltm. Vizthum v. Eckstädt commandirte, nach Polen geschickt. 1735 wurden sie auf 4 Escadrons gesetzt, und erhielten unter dem Namen eines Chevaulegersregiments den bisherigen Commandanten zum Chef. 1742 wurde dieses in 8 Compagnien formirt. Im J. 1778 gab es 3 Escadrons an das Regiment Prinz Albrecht ab, und ward durch das ganze Kürassierregiment Benkendorff (1702 errichtet) und einige Mannschaften des eingegangenen Kürass. Regts. Graf Ronow verstärkt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 52 Pferden.

Feldzüge. Es zeichnete sich in den Jahren 1733 und 1734 durch eine Menge wichtiger Coups in Polen aus, und hielt besonders Großpolen während der Belagerung von Danzig in Respect. Hierauf machte es die Feldzüge von 1742, 1744 und 1745 mit, in welchem letztern es den 13. Decbr. zwischen Lommatsch und Zehren nebst einigen Uhlanen die feindliche aus Dragonern bestehende Arriergarde angriff, und 3 Fahnen nebst 2 Paar silbernen Pauken eroberte, wobei der feindliche commandirende Generallieutenant v. Köhl blieb. Den ganzen siebenjährigen Krieg befand es sich bei der Oesterreichischen Armee, wo es bei der Schlacht von Kollin auf Infanterie traf, und 9 Fahnen eroberte. Es war in den Campagnen von 1778 bis 1779 bei dem vereinigten Sächsischen und Preussischen Heere, und 1795 bei dem Reichscontingente am Rheine. 1805 befand es sich zu Sicherstellung der Landesgrenzen, bei dem mobil gemachten Truppencorps; gleichwie im Feldzuge von 1806. Es gab zu dem Feldzuge von 1807. 60 Pferde, die sich mit 90 Pferden vom Regiment Prinz Johann vereinigten und dadurch eine Escadron bildeten. 1809 stand das ganze Regiment bei dem Corps des General Thielmann in Sachsen. Im Verein mit der K. K. Franz. großen Armee stand es in dem Feldzug von 1812 beim 7ten Corps.

Chefs.

- 1735 bis 1748. Oberster Sibilski, Freyh. v. Wolfsberg, Gen. Major 1735, Gen. Lieut. 1745, General der Cav. 1753, starb 1763.
 1748 — 1763. General Graf v. Brühl, starb im 63 Jahre.
 1763. . . . Oberster Hanns Moritz Graf v. Brühl, verlor das Regiment, trat in Französische, späterhin in K. Preuss Dienste, starb als Oberster und General Chaussée = Bauintendant 1811 zu Seifersdorf im 65 Jahre.
 1764 — 1778. Gen. Lieutenant Graf v. Renard, nahm Abschied, *.
 1779 — 1788. Gen. Major v. Goldacker, kam in Pension.
 1788 — 1793. Gen. Major Constantin Prinz zu Sachsen = Weimar, starb im Felde am Rheine im 35 Jahre.
 1793 — 1801. Gen. Major v. Rosler, erhielt Pension, starb 1808 im 78 J.
 1801 — 1810. Gen. Major v. Polenz, Gen. Lieut. 1804, ward Gouverneur in Leipzig, †. EL.

Commandanten.

- Bis 1754. Oberster v. Monro, ward 1753 Gen. Major, und versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
 1754 — 1763. Oberster v. Gdsnitz, Gen. Maj. 1757, Gen. Ltn. 1761, starb.
 1763. . . . Gen. Major Alonsius Friedrich Graf v. Brühl, versetzt zur Leibgrenadiergarde.
 1763 — 1771. Oberster v. Diepow, starb.
 1771 — 1779. Oberster v. Haugwitz, kam in Pension.
 1779 — 1781. Oberster v. Stein, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
 1781 — 1785. Oberster Graf v. Löser, nahm Abschied.
 1785 — 1788. Oberster Constantin Prinz zu Sachsen = Weimar, ward Gen. Major und Chef.
 1788 — 1792. Oberster v. Schulz, versetzt zu Herzog Carl Chev. leg.
 1792. . . . Oberster v. Grothusen, starb im 61 Jahre.
 1792 — 1799. Oberster v. Kochitzki, versetzt zu Prinz Clemens Chev. leg.
 1799 — 1801. Oberster v. Kirchbach, versetzt zur Garde du Corps.
 1801 — 1804. Oberster v. Barner, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
 1804 — 1806. Oberster v. d. Seyde, entlassen.
 1806 — 1809. Oberster v. Trüschler, versetzt zu Prinz Johann Chev. leg.
 1809 — 1811. Oberster Freyherr v. Ende, ward Commandant des adel. Cadettencorps.
 1811 — 1812. Oberster Freyherr v. Lobkowitz, * . EL. trat in Pension.
 1812. Oberster v. Hann, *.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere
des Regiments v. Polen; Chev. leg.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.	Johann Joseph v. Hann, *. Oberster.	11 Mai 1811
Oberstlieut.	Clemens Gustav Pegoldt.	4 Febr. 1808
Majors.	August Friedrich Wilhelm v. Wolffersdorff, *. Oberstltm.	29 Juli 1812
	Carl Maximilian Adolf v. Trotha, *.	21 Aug. 1812
	Wolf Heinrich v. Trotha, aggr.	29 Oct. 1812
Adjutant.	Friedr. Constantin Heine v. Urlaub, *. Prltn.	15 Juli 1809
Reg. - Quar- tiermstr.	Carl Wilhelm Schuster, Prltn.	31 Juli 1807
Auditeur.		<u>erneunt.</u>
Regts. - Chi- rurgus.	Moriz Gotthelf Engel.	6 Octb. 1807

Capitains.		Patent.
I. Cl.	Ernst Gottlieb Julius v. Bose.	30 Juli 1807
	Friedrich Ludwig Krug v. Ribba.	20 Jan. 1809
II. Cl.	Carl Ernst Ludwig Krug v. Ribba.	5 April 1809
	Just Heinrich George v. Kühn.	7 Sept. 1809
	Friedrich Carl Ulrich.	21 Aug. 1812
	Carl Ludwig v. Kospoth.	29 Oct. 1812

Premierlieutenants.		Patent.
	Friedrich Carl v. Mader, Capitain.	1 März 1813
	Bernhard Carl v. Tettenborn.	17 Feb. 1807
	Friedrich Carl v. Craushaar, *. Brig. Adjut.	30 Juli 1807
	Friedrich Ludwig August v. Ruxleben.	5 April 1809
	Friedrich Constantin Heine v. Uelau, *. Adjut.	15 Juli 1809
	Franz Friedr. Maximin Graf v. Peralta-Renaud.	15 Oct. 1812
	Carl Moritz v. Wolffersdorff.	29 Oct. 1812
	Carl Wilhelm v. Könnert, *.	1 März 1813
	Ernst v. Ziegler und Klipphausen.	2 März 1813

Souslieutenants.	Patent.
Clemens Joseph v. Schorlemer.	28 Aug. 1807
Carl Friedrich Freiherr v. Willisen.	22 Apr. 1808
Hanns Albert Wilhelm v. Trebra.	27 Mai 1808
Ernst Ludwig v. Solleben.	15 Dec. 1808
Adolf Ludwig Maximilian v. Junck.	28 Dec. 1809
Ludwig Thilo v. Trotha.	20 Juli 1810
Friedrich Heinrich August v. Brück.	21 Juli 1810
Carl Christian Thilo Krieger.	30 Nov. 1810
Carl Ludwig August v. Watzdorff.	6 März 1811
Joseph Alexander v. Jablkowski.	16 Aug. 1812
Wilhelm v. Wolffersdorff.	15 Oct. 1812
Eduard v. Wolffersdorff.	16 Oct. 1812
Moritz Heinrich Graf Vitzthum v. Eckstädt.	3 Febr. 1813

Abgang und Versetzung. Der Maj. v. Heineken ward zum Oberstltm. u. Königl. Flügel-Adjut. ernannt; Maj. v. Berge als Oberstltm. ins Kg. Leib-Cür. Garde versetzt. Maj. v. Trotha d. 1ste blieb bei Biala im 45. J. Der char. Maj. Krug v. Ribba kam in Pens. Prlt. v. Böhme ward mit Capit. Char. u. Stm. v. Thielau mit Prlts. Char. entlassen. Prlt. v. Bisping entlassen, St. Ortman kam in Abgang. Auditeur Fabel starb.

Husaren - Regiment.

Uniform. Hellblaue Pelze mit einem schwarzen Vorstoß, besetzt mit weißen Borden und Schnüren; blaue Dollmanns mit schwarzen Aufschlägen, weißen Borden und Schnüren, und weißen Knöpfen; lange blaue Beinkleider; rothe Schärpen, hellblaue Säbeltaschen mit Allerhöchstem Namenszug von weißer Borde; Eschakos mit messignen Schild und Bataille-Bändern, weißen Cordon und Federstutz; blaue Mäntel. Die Bekleidung der Trompeter ist roth mit schwarzen Aufschlag, blaue Schärpen, blaue Eschakos, die Federstüze weiß mit blauer Kuppe, außerdem trägt der Stabstrompeter eine Bärmütze, auch führen sie Pferde-Equipage mit Schlangenköpfchen besetzt und im Gegensatz der blauen im Regimente, rothe Eschabracken. Der Besatz der Officiere bestehet durchaus in silbernen Tressen, Schnüren und Cordonquaste und die Säbeltasche mit verzierten Höchsten Namenszug in Silber gestickt. Der Tressenbesatz auf Aermel, Laß und Nath der Beinkleider, bestimmt die Auszeichnung ihrer Chargen. s. pag. 18.

Standquartier. Der Stab und die 6te Escadron in Edleba, die 1ste und 3te in Artern mit Schönfeld, die 7te in Wiehe mit Allersstädt, die 4te in Heldrungen mit Bretleben, die 2te in Rosleben mit Böttendorf, die 5te und 8te in Langensalza.

Stamm. Das Regiment wurde am 1sten Oct. 1791 auf Allerhöchste Ordre Sr. Königl. Majestät neu errichtet. Zum Stamme erhielt es aus jedem der sieben Feldregimenter Cavallerie, 64 Mann incl. 8 Unterofficiere, aus jedem der 4 Chevauxlegers-Regimenter zugleich auch 64 Pferde, zusammen 448 Mann und 256 Pferde; das noch fehlende Mannschaftsquantum ward neu angeworben, die Pferde aber wurden mit Polnischer Remonte vollzählig gemacht und die Officiere aus den sämtlichen Cavallerieregimentern hierzu genommen. Im J. 1792 kamen noch 306 Mann und 302 Pferde, und 1797 endlich alle noch fehlende Mannschaften und Pferde hinzu.

Feldzüge. In den Jahren 1793, 1794, 1795 und 1796 focht es bei dem Reichscontingente am Rheine. 1805 befand sich ein Bataillon zu Sicherstellung der Landesgrenzen bei dem mobil gemachten Truppen-corps, und im Feldzuge vom J. 1806 das ganze Regiment. 1808 marschirte ein Detachement unter dem Major v. Gablenz mit der Division

ablösender Truppen in das Herzogthum Warschau, von da 1809 nach Sachsen zurück, wo es zum Corps des General Thielmann stieß; 3 Escadrons wohnten der Campagne von 1809 in Oesterreich bei. In der Campagne von 1812 stand das ganze Regiment im 7ten Corps der Kais. Franz. großen Armee.

C h e f s.

1809 bis 1812. Gen. Major Freyh. v. Gutschmid, ward 1810 Gen. Lieut. und Divisions-General der Cavallerie, starb zu Vulawy im Herzogthum Warschau im 51 Jahre, *. EL. M.

C o m m a n d a n t e n.

1791 bis 1801. Oberstlieutenant v. Süßmilch, gen. Hörnig, Oberster 1794, starb im 65 Jahre.

1801 — 1804. Oberster v. Trübschler, ward Gen. Major und General-Inspecteur, starb 1808, 69 Jahr alt, M.

1805 — 1809. Oberster Pflugk, trat in Pension.

1809. . . Oberster Freyh. v. Gutschmid, ward Gen. Major und Chef, *. EL. M.

1809 — 1813. Oberster v. Engel, *. EL. ward disp. und kam mit Gen. Maj. Character in Wartegeld.

1813. Oberster v. Lindenau, *. M.

E t a t.

Bei dem Stabe.

Bei 3 Escadrons.

1 Oberster.		4 Rittmeister 1ster Classe.	
1 Oberstlieutenant.		4 Rittmeister 2ter Classe.	
2 Majors.		8 Premierlieutenants.	
2 Adjutanten.		16 Souslieutenants.	
1 Regimentsquartiermeister.		8 Premier-Wachtmstr.	8 Pf.
1 Auditeur.		8 Second-Wachtmstr.	8 =
1 Regimentschirurgus.		8 Estandartjunker.	8 =
1 Stabs-Fourier.		8 Fouriers.	
1 Stabs-Trompeter,	1 Pferd.	8 Chirurgen.	
1 Kobarzt.	1 "	80 Corporals.	80 =
1 Hospitalchirurgus.		16 Trompeter.	16 =
1 Büchsenmacher und		8 Schmiede.	
Schaffter.		880 Husaren.	880 =
4 Sattler.			
1 Profos.		1056 Mann.	1000 Pf.
19 Mann.	2 Pferde.		

Summa: 1075 Mann, 1002 Pferde.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Husaren-Regiments.

Charge.	Stab.	Patent.
Commandant.	Adam Friedrich August v. Lindenau, * M. Oberster.	24 Jan. 1813
Oberstlieut.	Wilhelm August v. Thümmel, * EL.	23 Jan. 1813
Majors.	Carl Heint. Maxim. Freih. v. Czetzitz und Neuhaus, *.	6 Decb. 1810
	Philipp Heinrich Wilhelm Lazarus v. Seilitzsch, *.	5 Juni 1812
	Friedrich v. Fabrice, * aggr.	6 Decb. 1812
	Friedrich Ferdinand Heintze, * aggr.	22 Febr. 1813
Adjutanten.	Ernst Wachtel, * Sousltm.	22 Aug. 1809
	Ferdinand v. Tschä, * Sousltm.	21 Juni 1810
Reg. - Quar- tiermstr.	Gottlieb Friede Schiefer, Rittmstr.	26 Febr. 1807
Auditeur.	Christian Friedrich Heinrich Herrmann.	ernannt. 6 Aug. 1804
Regts. - Chi- rurgus.	Johann Gottlob Seber.	3 Febr. 1813

Rittmeister.	Patent.
I. Cl. Carl August Ludwig v. Taubenheim.	28 Mrz. 1810
Friedrich Gustav v. Hagke, *	4 April 1810
II. Cl. Friedrich Thilo v. Seebach.	7 Juni 1810
Christian Sittig Freiherr v. Knorr.	3 Jan. 1811
Wilhelm Ferdinand Freihr. v. Lindemann, *	10 Aug. 1811
Franz Ignaz Alexander Roos.	18 Mrz. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Philipp August v. Naundorff, Rittmstr.	22 Fbr. 1813
Christoph Ernst v. Seilitzsch, *	23 Aug. 1809
Ernst Carl George Wilhelm v. Schirnding.	15 Spt. 1809
Ernst August George v. Heeringen, *	7 Juni 1810
Ludwig Wigand v. Ziegler und Klipphausen.	12 Aug. 1811
Daniel Heinrich Liebestkind, *. Brig. Adjut.	20 Nov. 1811
Johann Gottlieb Möckel.	20 Mrz. 1812
Adolf v. Häfeler.	22 Fbr. 1813

Souslieutenants.	Patent.
Dietrich August Ludwig Freiherr v. Seld.	6 Juni 1809
Johann Heinrich Ludwig Freiherr v. Rechenberg.	21 Aug. 1809
Ernst Wachtel, *. Adjut.	22 Aug. 1809
Gustav Senfft v. Pilsach, *.	15 Ept. 1809
Wilhelm v. Ende.	29 Dec. 1809
Carl Maximilian v. Kracht.	2 Mai 1810
Ferdinand v. Zacha, *. Adjut.	21 Juni 1810
Samuel v. Renkul.	22 Juni 1810
Hanns Walrath v. Biela.	23 Juni 1810
George Christoph v. Reitzenstein.	24 Juni 1810
Ernst Reichard.	22 Juli 1810
Carl Heinrich Amadeus Grobstich, *.	23 Juli 1810
Günther Albrecht Carl August v. Wurmb.	14 Nov. 1810
Adolf Friedrich August v. Mangold.	24 Mai 1811
Adolf Wilh. Ludw. Werner Graf v. d. Schulenburg, *.	30 Ept. 1811

Abgang und Versezung. Der Chef, Oltin. u. Divis. Gen. Freih. v. Gutschmid starb zu Pulawy. Der Commandant Oberst v. Engel ward dispensirt und mit Gen. Majors Char. in Wartegeld gesetzt. Obsltin. v. Trübschler ward als Oberst u. Commandant zum Regt. v. Zastrow Kür. versezt. Major Edl. v. d. Planitz entlassen. Major Probsthain u. R. Chir. Krüger starben.

2^{te} Brigade

des Herrn Gen. Major v. Liebenau,

bestehet aus

dem Regiment Leibcüraspiergarde, und
• Regiment v. Zastrow Cüraspiers.

Leibcüraspiergarde.

Uniform. Weiße Collets, Kragen, Aufschläge und Chemisets roth mit einem Bordenbesatz, und messingne Achselschuppen, weißlederne Beinkleider; Helme; die Collets der Trompeter roth mit weißem Aufschlag; weißtuchne Mäntel mit rothen Kragen. Der Colletbesatz der Officiere ist von goldner Tresse, die Patronentasche mit geschlagenem Deckel, wovon der Riemen mit goldenen Tressen besetzt ist; auch tragen sie Achselbänder auf der rechten Schulter. Die Staatsuniform der Officiere ist weiß mit ponceaurothen Aufschlägen, gelbe Knöpfe; hiernächst tragen sie einen blauen Interimbrock, roth aufgeschlagen. Auch führt diese Garde Cürasse und Eschabracken von rothem Tuch mit Tressenbesatz. Die 4 Estandarten sind durchgängig von weißem Moire. Auf der einen Seite die Krone, der Namenszug F. A. R. auf der andern Seite Wappen, Krone, beide Sächs. Dresdens mit dem Mantel in Gold, Silber und Seide reich gestickt, und in der Bordure die gelben Streifen reich, die Verzierung der Bordure selbst aber in Seide gestickt. Die Estandarten sind mit cramoisin und weißseidenen Franzen eingefast; an der Stange mit dergleichen Schnuren und Quasten und zur Unterscheidung der 4 Esc. mit Taffetsstreifen versehen. Die Estandartriemen sind mit Tuch nach der Farbe der Regiments- Doublure überzogen und mit Tressen besetzt.

Standquartier. Der Stab und die 4te Escadron in Dederau, die 2te in Marienberg, die 3te in Penig, und die 1ste in Frankenberg.

Stamm. Das Regiment wurde im Jahre 1680 errichtet, und 1697 mit dem reduzirten Regiment Rosen verstärkt. Im J. 1717 wurden demselben die Mannschaften der eingegangenen Cüraspierrégimenter: Leib-

regiment und Graf Moritz von Sachsen, einverleibt; im J. 1746 kamen 3 Compagnien des eingegangenen Regiments Anonclade, und 1748 3 Compagnien des reducirten Graf Konowschen Regiments dazu, dagegen es 1749 durch die Reduction 4 Compagnien verlor. Im J. 1756 wurde das ganze Regiment unter die Preussische Cavallerie vertheilt, doch fand sich bald nachher wieder ein Theil der Mannschaft bei den Sächsischen Truppen ein, wo sie bei der Infanterie Grenadierdienste thaten. Im Jahre 1761 wurden diese Reiter beritten gemacht und mit der Garde du Corps vereinigt, so wie 1763 das Regiment wieder in 4 Escadrons formirt ward. Im J. 1764 kam eine Carabiniercompagnie dazu, ward aber schon 1770 wieder zur Garde du Corps versetzt. In den Jahren 1778 und 1779 ward das Regiment durch den größten Theil des 1778 eingegangenen Cüraspierrégiments Arnim (als ein Dragonerregt. 1703 errichtet und 1748 in Cüraspiers verwandelt) verstärkt. Seit 1764 führte es den Namen Kurfürst, 1806 im Decbr. ward es König benannt, und 1807, den 19. Jul. ihres Wohlverhaltens bei Friedland wegen, zur Leibcüraspiergarde erhoben. 1810 erhielt sie eine Verstärkung von 52 Pferden.

Feldzüge. Im J. 1683 befand sich das Regiment bei dem Entsatze von Wien; 1686 diente es in Ungarn; von 1688 bis 1693 am Rheine; 1695 abermals in Ungarn, und von 1697 bis 1717 bei allen Feldzügen in Polen, Liefland und Pommern. Von 1733 bis 1734 machte es die Campagne in Polen, 1735 am Rheine, 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen und Sachsen, 1758 bis 1761 bei den Resten des Sächsischen Heeres mit; 1778 und 1779 stand es bei der vereinigten Preussischen und Sächsischen Armee, und 1794 befand es sich bei dem Reichscontingente am Rheine, so wie im J. 1805 bei dem zu Sicherstellung der Landesgrenzen mobil gemachten Truppencorps. In Vereinigung mit der Kais. R. Französischen großen Armee, wohnte es der Campagne vom Jahre 1807 bei, befand sich, gleichwie das ganze Königl. Sächsische Corps*), bei der Belagerung und Eroberung von Danzig; focht hierauf in den Affairen von Heilsberg**), Domnau und in der Schlacht von Friedland***) mit ausgezeichneter Tapferkeit, und folgte 1809 dem Corps, das zur großen Französischen Armee in Oesterreich stieß.

Chefs.

Bis 1680. Gen. Major Ulrich Graf v. Promnitz, resign., †. 1695 im 59 J.
1680 bis 1681. Oberster Heinrich Graf v. Promnitz, Gen. Major 1681, resignirte, starb 1693 im 43 Jahre.

*) **) ***) S. Noten der Ausgabe von 1808.

- 1682 bis 1689. Gen. Major v. Plotho, Gen. Lieut. 1689, starb.
 1689 — 1692. Oberster v. Saugwitz.
 1692 — 1695. Oberster Freyherr v. Rathsamshausen.
 1695 — 1697. Gen. Feldmarschall Graf Reuß, blieb 1697 in der Schlacht bei Zentha im 49 Jahre.
 1697 — 1699. General Graf Traurmannsdorff, kam 1680 aus Kaiserl. Oesterreichischen Diensten und erhielt als Gen. Major ein Cürasierregiment, gieng nach einigen Jahren in Venezianische Dienste, kam 1697 zurück und ward General der Cavallerie, 1702 trat er wieder in Oesterreichische Dienste und †. daselbst als Gen. Feldmarschall 1706 im 66 J.
 1699 — 1700. Generalmajor de la Foret.
 1700 — 1713. ward es Kurprinz
 1713 — 1726. Königl. Prinz
 1726 — 1734. Kronprinz und
 1734 — 1764. Leibregiment
 1764. Sr. Majestät der König. } genannt.

Commandanten.

- 1700 bis 1701. Oberster Graf Ronow, blieb vor Riga im 38 Jahre.
 1702 — 1705. Oberster v. Wiedemann, blieb im Treffen bei Warschau.
 1705 — 1717. Generalmajor Graf Lüzelsburg, Gen. Lieut. 1709, General 1714, starb 1739 im 69 Jahre, *.
 1717 — 1718. Oberster v. Thümmel.
 1718 — 1734. Oberster v. Große, ward 1734 Gen. Major, starb 1745.
 1734 — 1744. Oberster v. Block, kam als Gen. Major in Pension, starb 1750 im 66 Jahre.
 1744 bis mit 1756. Oberster v. Reitzenstein, ward Gen. Maj. 1751, †. 1763.
 1763 bei der Wiedersformirung in Sachsen bis 1765. Gen. Major v. Graffen, kam in Pension, starb 1770.
 1765 bis 1786. Oberster v. Rex, Gen. Major 1783, ward Chef des Regiments Fürst zu Anhalt Cürasier.
 1786 — 1791. Oberster v. Liebenau, ward Gen. Major und Chef des Carabinierregiments, starb 1792 im 71 Jahre.
 1791 — 1793. Oberster v. Rosler, Gen. Major 1792, ward Chef des Regiments Prinz von Sachsen-Weimar Chev. leg.
 1793 — 1800. Oberster v. Malmberg, Gen. Major 1795, kam in Pension, starb 1804 im 63 Jahre.
 1800 — 1803. Oberster v. Reitzenstein, Gen. Major 1801, starb im 72 Jahre.
 1803 — 1808. Oberster v. Beyer, 1806 Gen. Major, kam in Pension, starb 1809 im 71 Jahre.

1808. . . . ad interim Oberster v. Petrikowski, *. OEL. trat in seinen Posten als Königl. Gen. Adjutant.
- 1808 bis 1809. Oberster v. Poncet, trat in Pension.
1809. . . . Oberster v. Petrikowski, *. OEL. ward Gen. Maj. und in der Folge wegen erhaltener schweren Blesur à la Suite gesetzt.
- 1809 — 1813. Oberster v. Liebenau, Gen. Major 1812, ward Brigadier. 1813.

Etat eines Cürasfierregiments.

Bei dem Stabe.

1 Oberster.	
1 Oberstlieutenant.	
2 Majors.	
1 Adjutant.	
1 Regimentsquartiermeister.	
1 Auditeur.	
1 Regimentschirurgus.	
1 Stabsfourier.	
1 Paucker.	1 Pferd.
1 Rosarzt.	1 —
1 Hospitalchirurgus.	
1 Büchsenmacher und Schächter.	
4 Sattler.	
1 Profos.	
<hr/>	
18 Mann.	2 Pferde.

Bei 8 Compagnien.

4 Rittmeister 1ster Classe.	
4 Rittmeister 2ter Classe.	
8 Premierlieutenants.	
16 Souslieutenants.	
8 Wachtmeister.	8 Pferde.
8 Esdandtjunker.	8 —
8 Fouriers.	
4 Chirurgen.	
40 Corporals.	40 —
8 Trompeter.	8 —
8 Schmiede.	
652 Cürasfiers.	652 —
<hr/>	
768 Mann.	716 Pferde.

Summa: 786 Mann, 718 Pferde.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments Leib-Cürasfier-Garde.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Majestät, der König.	
Commandant.		
Oberstlieut.	Friedrich Gotthelf v. Berge.	10 Dec. 1812
Majors.	Julius Friedrich Gottlob Taucher, EL.	22 Juni 1811
	Christian Ehrenreich Wolf v. Ziegesar.	19 Feb. 1812
	Carl Erdmann v. Görschen, aggr.	31 Jan. 1813
	Adolf Heinrich Carl v. Below, aggr.	4 Febr. 1813
Adjutant.	Carl Anton Ludwig Eusebius Freiherr Roth v. Schreckenstein, Prltn.	3 Febr. 1813
Regts. Quar- tiermstr.	Johann Gottlob Rose, Prltn.	11 Mrz. 1808
		ernannt.
Auditeur.	Leberecht Wilh. August Mittelhäuser.	21 Aug. 1807
Regts. - Chi- rurgus.	Johann August Barth, S.g.M.	10 Mrz. 1808

Rittmeister.	Patent.
I. Cl. Hanns Rudolf Wolf v. Nostitz, Major.	21 Juni 1811
Carl Fr. Phil. Aug. v. Klinkowström, *. EL. Major, im Generalstabe.	15 Mrz. 1813
Ludwig Aug. Ehrenfr. v. Taubenheim, *. EL.	29 Mrz. 1810
II. Cl. Friedr. August Graf zu Solms u. Tecklenburg.	17 Juli 1810
Guyas Hänel.	30 Aug. 1811
August Wilhelm Graf v. Vertzen, EL.	19 Feb. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Christian Gottlob Friedrich Eckhardt, *. Rittm.	8 Febr. 1813
Heinrich Erdmann v. Beulwitz, Rittm.	10 Feb. 1813
Hanns Adolf Heinrich Job v. Carlowitz, *.	27 Dec. 1809
August Alexander Wilhelm v. Beulwitz.	28 Dec. 1809
George August Friedrich Edler v. d. Planitz.	24 Mai 1811
Carl Heinrich v. Woydt.	30 Aug. 1811
Rudolf Wilhelm v. Schönberg.	19 Feb. 1812
Moris Victor Graf v. Vertzen.	22 Oct. 1812
Carl Anton Ludwig Eusebius Freiherr Roth von Schreckenstein, Adjut.	3 Febr. 1813

Souslieutenants.	Patent.
George Aug. Graf zu Solms und Tecklenburg, Prlt.	7 Febr. 1813
Alexander August Ernst v. Schönberg.	30 April 1808
George August Philipp v. Trützschler.	17 Juli 1808
Carl Heinrich Matusewitz.	10 Mai 1809
Friedrich Peter Carl Gottlieb Freih. v. Forstner.	26 Juni 1810
Christian Ferdinand Jäger.	28 Juni 1810
Philipp Heinrich Ferdinand v. Beulwitz.	5 Juli 1811
Friedrich Ludwig v. Naundorff.	16 Jan. 1812
Carl Quersurth.	20 Febr. 1812
Eduard Moritz Graf v. Holtzendorff.	14 Aug. 1812
Friedrich Ferdinand Degner.	15 Aug. 1812
Wilhelm v. Normann.	16 Dec. 1812
Julius Bernhard v. Könnert.	4 Febr. 1813
Carl Wilhelm v. Berge.	30 Mrz. 1813
Moritz v. Buseck.	16 April 1813

Charge.	à la Suite.	Patent.
Gen. Maj.	Theod. Gottlieb v. Petrikowski, * OEL.	16 Jul. 1809

Abgang und Versetzung. Der Command. Gen. Maj. v. Liebenau ward Brigadier. Oberstlieutn. v. Wisleben kam in Wartegeld; Major v. Thümmel ward als Oberstltm. ins Husarenregiment versetzt. Der Rittmstr. u. Brig. Adjutant Graf v. Sendewitz blieb im Treffen an der Moskwa. Die Stms. v. Grünwald und v. Arlé wurden entlassen.

Regiment v. Zastrow Kürassiers.

Uniform. Weiße Collets, Kragen, Aufschläge und Chemisets gelb mit einem Bordenbesatz und messingene Achselschuppen, weißlederne Beinkleider, Helme; die Collets der Trompeter gelb mit weißem Aufschlag. Weißtuchene Mäntel mit gelben Kragen. Der Colletbesatz der Officiere ist von silberner Tresse, die Patronentasche mit geschlagenen Deckel, wovon der Riemen mit silberner Tresse besetzt ist. Die Staats-Uniform der Officiere ist weiß, mit gelben Aufschlägen; weiße Knöpfe. Hiernächst tragen sie einen blauen Interimsrock, gelb aufgeschlagen. Das Regiment führt Kürasse, wie auch Eschabracken von gelbem Tuch mit Tressenbesatz. Die Estandarten durchgängig von weißem Moire. Auf der einen Seite die Krone, der Namenszug F. A. R. reich von Gold, Silber und Seide, auf der andern Seite Krone, Ordens, Wappen, jedoch ohne Mantel, ebenfalls reich. Die Bordure aber durchgängig von Seide gestickt. Die Estandarten sind mit cramoisin und weißseidenen Franzen eingefasst; an der Stange mit dergleichen Schnuren und Quasten und zur Unterscheidung der 4 Escadrons mit Taffetstreifen versehen. Die Estandartenriemen sind mit Tuch nach der Farbe der Regiments-Doublure überzogen und mit Tressen besetzt.

Standquartier. Der Stab und die 1ste Escadron in Grimma, die 2te in Rochlitz, die 3te in Geithayn und die 4te in Borna.

Stamm. Es ward im Jahre 1698 dem König August II. von dem Herzoge von Wolfenbüttel als ein Dragonerregiment überlassen, und 1717 durch das reduzirte Dragonerregiment Saint Paul verstärkt. Im Jahre 1748 ward es durch Vereinigung mit dem Kürassierregimente Dallwitz in ein Kürassierregiment verwandelt, worauf es denn 1749 durch die Reduction selbst 4 Compagnien verlor. Im Jahre 1756 wurde es zwar gänzlich unter die Preussische Cavallerie vertheilt; da aber ein Theil der Mannschaften sich diesem Dienste entzog, so dienten sie nachher als Grenadiere bei der Sächsischen Infanterie, bis sie 1761 beritten gemacht, und der Garde du Corps einverleibt wurden. Im J. 1763 wurde das Regiment in 4 Escadrons wieder hergestellt, im J. 1764 mit einer Carabiniercompagnie vermehrt, die aber 1770 zur Garde du Corps versetzt ward. 1778 ward das Regiment durch Mannschaften von den eingegangenen Kürassierregimentern Arnim und Ronow, verstärkt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 52 Pferden.

Feldzüge. Das Regiment focht seit seiner Errichtung bis 1706 in Polen, und bis 1713 in Brabant; es machte ferner die Feldzüge von 1733 bis 1735 in Polen, so wie 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen und Sachsen mit. Von 1758 bis 1761 diente der Ueberrest desselben bei der Sächsischen Infanterie, und 1778 und 1779 machte es abermals den Feldzug mit, so wie es 1795 bei dem Reichscontingente am Rheine war. 1805 befand es sich, zu Sicherstellung der Landesgrenzen, bei dem mobil gemachten Truppencorps, und dann in dem Feldzuge von 1806. 1808 marschirte es mit der ablösenden Division Truppen in das Herzogthum Warschau und kam in das Gebiet von Danzig zu stehen, kehrte 1809 nach Sachsen zurück und wohnte der Campagne im Corps des General Thielmann bei. Im Feldzug von 1812 stand es bei der Kais. Französischen großen Armee.

Chefs.

- Bis 1701. Ludwig Rudolf, Herzog zu Braunschweig = Wolfenbüttel, starb 1735 im 64 Jahre.
- 1701 bis 1717. Oberster v. Milkau, Gen. Major 1704, Gen. Lieut. 1714, General der Cavallerie 1731, starb 1740 als command. General der Sächsischen Armee im 69 Jahre, *.
- 1717 — 1726. Oberster v. Birckholz, versetzt zur Gardedivision als Gen. Maj.
- 1726 — 1732. Oberster v. Arnstedt, der Aeltere, starb.
- 1732 — 1741. Oberster v. Arnstedt, der Jüngere, Gen. Major 1741, Gen. Lieut. 1745, starb im nämlichen Jahre.
- 1741 — 1748. Oberster v. Rechenberg, ward Gen. Major und Muster-Inspecteur der Cavallerie, starb 1762, 76 Jahr alt.
- 1748 — 1749. Generallieutenant Prinz Christian von Schwarzburg-Sondershausen, starb im 50 Jahre.
- 1749 — 1781. Generallieutenant Fürst Eugen zu Anhalt = Dessau, 1754 General der Cavallerie, 1775 Feldmarschall, starb 1781 im 76 Jahre.
1786. . . Generalmajor v. Rex, starb vor Uebernahme des Regiments im 59 Jahre.
- 1786 — 1788. Generalmajor Graf v. Bellegarde, ward 1788 General-Inspecteur, 1790 Gen. Lieut., starb 1792 auf einer Reise in Italien im 49 Jahre.
- 1789 — 1801. Generalmajor v. Jezschwitz, ward 1792 Gen. Lieut. und Gen. Inspecteur, 1801 General der Cavallerie, Generalcommandant und Chef der Garde du Corps.
- 1801 — 1808. Generalmajor v. Rochitzki, kam in Pension, starb 1810 im 79 Jahre.
- 1808 — 1809. Gen. Maj. und Gen. Inspecteur der Cavall. v. Zastrow, ward 1809. Gen. Lieut. und Vice = Gouverneur von Leipzig.

Commandanten.

- 1698 bis 1701. Oberster v. Milckau, wurde Chef.
 1710 — 1714. Oberster v. Pflugk, erhielt das Kürassierregiment Arnstedt,
 (als Benkendorf 1778 reducirt) Gen. Major 1729, General-
 lieutenant 1734, starb 1735.
 1714 — 1717. Oberster v. Birkholz, ward Chef.
 1717 — 1748. hatte es die Chefs zu Commandanten.
 1748 bis mit 1756. Oberster v. Dallwitz, Gen. Major 1753, Gen. Lieut.
 1759, starb 1767.
 1763 bei der Wiederformirung in Sachsen bis 1770. Oberst. v. Buttlar, starb.
 1770 bis 1778. Oberster Rölbel v. Geyssing, kam in Pension.
 1778. . . Oberster v. Grünberg, ward Generalmajor.
 1778 — 1785. Oberster v. Dürfeld, starb 58 Jahr alt.
 1786 — 1788. Oberster v. Kurnatowski, kam in Pension.
 1788 — 1793. Oberster v. Malmberg, versetzt zur Leibkürassiergarde.
 1793 — 1800. Oberster Graf v. Dergzen, versetzt zu Pr. Albrecht Chev. leg.
 1800 — 1801. Oberster Senst v. Pilsach, versetzt zu Pr. Clemens Chev. leg.
 1801 — 1804. Oberster Hochheimer, versetzt zu Prinz Johann Chev. leg.
 1804 — 1808. Oberster v. Schlieben, starb im 69 Jahre.
 1808 — 1810. Oberster v. Urlaub, trat in Pension.
 1810 — 1812. Oberster v. Grünenwald, starb zu Ostrow im Herzogthum
 Warschau im 56 Jahre, *. EL.
 1812. . . Oberster v. Trützschler, starb im Felde zu Orza im 50 J. EL.
 1813.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regts. v. Zastrow Curassiers.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.		
Oberstlieut.	Erasmus Heintr. August v. Zehrbhoff, * EL.	11 Dec. 1812
Majors.	Carl Friedrich v. Schönfeld, * EL.	22 Jan. 1812
	Carl Ghelf Hoffmann v. Altenfels, *.	30 Aug. 1811
	Heintr. August Moritz v. Görne, aggr.	1 Febr. 1813
	Gottlob Erdmann Ferdinand von Miegardt, * EL. aggr.	2 Febr. 1813
Adjutant.	Johann Ferdinand Hebenstreit, Prltn.	13 Mrz. 1813
Regts Quar- tiermstr.	Joh. August Siegism. Zentsch, Prltn.	31 Mrz. 1808
Auditeur.	Johann Christian Gottlob Busse.	ernannt. 6 Juli 1808
Regts. Chi- rurgus.	Johann Andreas Damm.	3 Febr. 1813

Rittmeister.	Patent.
I. Cl. Hanns Carl Christian v. Tettau. Hanns Joachim v. Schlieben.	25 Febr. 1808 9 Sept. 1810
II. Cl. Johannes v. Minckwitz, *. im Gen. Stabe. Ernst Christian v. Normann. Hanns Gottlob v. Kirchbach, *. WK. Wilhelm Gottlob Graf v. Holzendorff.	7 Octb. 1812 3 Febr. 1813 6 Febr. 1813 4 April 1799

Premierlieutenants.	Patent.
Philipp August Heinrich v. Beulwitz.	30 Juni 1809
August Samuel Scheffel, *. Rittm.	11 Febr. 1813
Franz Ludwig August Meerheim, *. EL. Rittm.	14 Febr. 1813
Constantin Ehrenfried Reimann, Rittm.	15 Febr. 1813
Carl Heinrich v. Einsiedel, *. Rittm.	16 Febr. 1813
Leopold v. Schlieben.	6 März 1813
Leopold Kreuzwend v. Mörner, *.	7 März 1813
Moritz Alexander v. Feilitzsch, *.	8 März 1813
Wilhelm Leopold George v. Budberg, genannt Benningshausen, *.	9 März 1813
Maximilian Ernst Eusebius Freiherr Roth von Schreckenstein, *. Brig. Adjut.	11 März 1813
Friedrich Wilhelm Rudolf v. Rockenthien, *.	12 März 1813
Johann Ferdinand Hebenstreit, Adjut.	13 März 1813

Souslieutenants.	Patent.
Moritz Wilhelm Ferdinand v. Metzsch.	14 Mai 1808
Alexander Graf v. Bronikowski.	17 Mai 1811
Friedrich Albrecht Ferdinand Freih. v. Seckendorff.	16 Aug. 1811
Anastasius v. Kossowski.	5 Juni 1812
Carl Heinrich Döring.	29 Oct. 1812
Ernst Friedrich v. Götz.	5 Febr. 1813
Johann Tobias v. Zittwitz.	14 Spt. 1798
Robert Gemelka v. Grünenwald, *	27 Aug. 1809
Moritz Wilhelm Schubert.	18 Febr. 1813
Maximilian Friedrich Bucher.	19 Febr. 1813

Abgang und Versetzung. Der Command. Oberst v. Grünenwald starb zu Ostrow. Der Command. Oberst v. Trübschler starb zu Orza. Oberstlieutn. v. Selmnitz, Rittm. Graf Derzen, und die Eltns. v. Hake, v. Thielau und v. Wazdorff, blieben im Treffen an der Moskwa; Elt. v. Altrock starb an den Folgen erhaltener Wunden. Major v. Welzien starb bei Smolensk im 43. J. Die Rittm. v. Feilitzsch u. Schaller, wie auch der Regts. Chir. Haffter starben.

3te Brigade
 des Herrn Gen. Major v. Barner,
 bestehet aus
 dem Regiment Prinz Johann Chev. leg.
 = Regiment Prinz Albrecht Chev. leg.

Prinz Johann.

Uniform. Schwarze Kragen, Aufschläge, Klappen und paille Unterfutter. Die Trompeter paille Röcke mit rothen Aufschlägen.

Standquartier. Der Stab und die 3te Escadron in Mühlberg, die 4te in Kemberg, die 1ste in Schmiedeberg und die 2te in Düben.

Stamm. Es wurde am 1. Jan. 1742 in Sachsen durch den Obersten Vizthum v. Eckstädt errichtet. Nach der Epoche von 1756 ward es dem Preuß. Dragonerreg. Prinz Württemberg einverleibt. Zwey Trupps entzogen sich demselben 1757 bei Puskau und Roth-Naublitz, unter Anführung der Wachtmstr. Ehrig und Seysing. Ein dritter Trupp, von dem Corporal Wichterle geleitet, entfernte sich in der Gegend von Pforten — sie erreichten insgesammt Mähren. Die Mannschaften wurden hier unter die Regt Prinz Carl, Albrecht und Graf Brühl vertheilt, beide Wachtmstr. zu Hauptleuten, der Corp. Wichterle 1761 zum Cornet ernannt, und die übriggebliebenen Dragoner zur Sächs. Infant. nach der Franz. Armee geschickt, woselbst sie bis 1761 den Grenadierdienst verrichteten, und alsdann beritten gemacht wurden. Im J. 1763 wurde das Regt. in 4 Escad. wieder formirt, und die im J. 1761 von dem Rittm. Schill errichtete Husaren-Escadron, welche bis 1763 den Feldzügen mit dem Sächs. Corps bei der Franz. Armee beigewohnt hatte, in das Regiment vertheilt, die Husaren erhielten 1764 deutsche Uniform. Im J. 1778 gab es 3 Escadr. an das Regt. Herzog Curland ab, und wurden durch das ganze Cürassierregt. Brenkenhoff (als ein Dragonerregiment 1704 errichtet und 1748 zum Cürassierreg. ernannt) und einige Mannschaft des eingegangenen Regiments Arnim ersetzt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 52 Pferden.

Feldzüge. Es wohnte den Feldzügen vom J. 1744 und 1745, und von 1757 bis 1763 bei; machte ferner den Feldzug von 1778 mit, und focht 1795 am Rheine. 1805 befand es sich zu Sicherstellung der Landesgrenzen bei dem mobil gemachten Truppencorps; gleichwie in dem Feldzuge vom Jahre 1806. Zu dem Feldzuge von 1807 gab es 90 Pferde ab; das Regt. selbst diente

zur Postirung an der Schlesiſchen Grenze. Im Jahr 1809 ſtand das ganze Regiment bei dem Corps an der Donau. In der Campagne von 1812 ſtand es im 9ten Corps der Kaiſerl. Franz. großen Armee.

Chefs.

- 1742 bis 1762. General Graf Kutowski, Feldmarschall 1749, * verkaufte es.
 1762 — 1789. Oberster Grenh. v. Sacken, Gen. Major 1772, Gen. Lieut. 1780, starb 1789 im 59 Jahre.
 1790 — 1804. Generalmajor v. Gersdorff, ward 1792 Gen. Inspecteur, 1794 Gen. Lieutenant, starb im 67 Jahre.
 1804. Prinz Johann von Sachsen, K. H. RK.

Commandanten.

- Bis 1745. Oberster Bixthum v. Eckstädt, erhielt nach der Kesselsdorfer Schlacht das Regt. Masse Cur. (reduzirt 1778 als Bendorff) ward Gen. Maj. 1752, Gen. Lt. 1757, †. 1781.
 1745 bis 1756. Oberster v. Dyherrn, Gen. Maj. 1752, Gen. Lt. 1757, starb 1759 an den in der Schlacht bei Bergen erhaltenen Wunden.
 Unter ihm commandirte der Oberste v. Rehden, ward 1752 versetzt zum damaligen Regiment Bixthum, hierauf von
 1752 bis mit 1756. Oberster v. Schlieben, ward Gen. Major 1753, und blieb als Command. eines 1761 errichteten Cavallerieregiments in der Affaire bei Luttersberg 1762.
 1763 bei der Wiedersformirung in Sachsen bis 1765. Oberstlieut. v. Nitzschwitz, kam in Pension.
 1765 bis 1771. Oberstlieut. Kölbel v. Geyſing, versetzt zu Fürst Anhalt Cur.
 1771 — 1778. Oberstlieut. v. Nitzschwitz, Oberster 1777, erhielt Pension.
 1778 — 1787. Oberster v. Trüßschler, erhielt Pension.
 1787 — 1790. Oberster v. Dieskau, kam in Pension.
 1790 — 1794. Oberster v. Vogelsang, versetzt zu Herzog Carl Chev. leg.
 1794 — 1797. Oberster Senſt v. Pilsach, starb im 51 Jahre.
 1797 — 1800. Oberster v. Monro, starb im 54 Jahre.
 1800 — 1803. Oberster v. Besser, versetzt zur Leibcurasiergarde.
 1803 — 1804. Oberster v. Schlieben, versetzt zu Kochitzki Curasier.
 1804 — 1806. Oberster Hochheimer, starb an den bei Schlaitz erhaltenen Wunden im 70 Jahre.
 1806 — 1808. Oberster v. Feiltsch, * ward Gen. Major und Gen. Insp. der Cav. und 1810 Gen. Lt. und Commandant zu Dresden.
 1808 — 1809. Oberster v. Mangold, versetzt zur Garde du Corps.
 1809. . . Gen. Major v. Goldacker, trat in Pension.
 1809. . . Oberster v. Trüßschler, trat in Pension.
 1809 — 1812. Oberster v. Kleist, * EL. J. nahm Abschied.
 1812. Oberster und Königl. General-Adjutant v. Rayski, * EL.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regts. Prinz Johann Chev. leg.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Königl. Hoh. Prinz Johann, RK. Regimentschef,	21 Juli 1804
Commandant.	Johann Carl von Rayski, *. EL. Oberster u. Königl. Gen. Adjut.	3 Febr. 1812
Oberstlieutn.	Carl Adolf Wilhelm v. Lehmann.	18 Febr. 1810
Majors.	Johann Friedrich August v. Rayski, *. Oberstlieut.	9 Dec. 1812
	Friedrich Carl Adolf v. Lindemann, *. Oberstlieut.	24 Jan. 1813
	Rudolf Wilh. Ludwig v. Kyaw, *. aggr.	1 Sept. 1811
Adjutant.	Johann Friedrich Heinrich Budich von Tannhoff, *. Capit.	28 Juni 1812
Regts. Quar- tiermstr.	Carl Gottlieb Seyffert.	ernannt. 9 Aug. 1811
Auditeur.	Johann Friedrich Ludwig v. Riedenu.	22 Oct. 1777
Regts. - Chi- rurgus.	Friedrich Gotthelf Hennig.	24 Dec. 1806

Capitains.	Patent.
I. Cl. Carl George Friedr. Zirckel, *. P.g.M. Major.	27 Juni 1812
August Heinrich v. Köckritz, *.	23 Jan. 1805
Johann Gottlob v. Schultz, *.	2 April 1810
II. Cl. Wolf Wilhelm Ludwig v. Gablenz, *.	11 Juni 1810
Herrmann Otto v. Weissenbach, *.	21 Oct. 1811
Johann Ludwig Vitzthum v. Eckstädt.	24 Jan. 1812
Carl Friedrich Rudolf Edler v. d. Planitz, *.	27 Juni 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Joh. Fr. Heinr. Budich v. Tannhoff, *. Adj. Capit.	28 Juni 1812
Alexander Heinrich Ludwig v. Nostitz.	30 Mrz. 1810
Carl Ludwig Vitzthum v. Eckstädt.	31 Mrz. 1810
Adam Maximilian Ehrenreich v. Wiedebach, *.	17 Juli 1810
Carl Heinrich Adolf v. Plösz.	23 Aug. 1811
Herrmann Ludwig v. Weissenbach, Brig. Adjut.	6 Jan. 1812
Hanns Friedrich Ernst v. Globig.	24 Jan. 1812
Leopold v. Kleist.	26 Jun. 1812

Souslieutenants.	Patent.
Wolf Rudolf Moriz v. Beschwitz.	2 März 1808
Moriz v. Otto.	11 Mai 1809
Eduard v. Kleist.	2 Juli 1809
Otto Wilhelm Gottlob v. Langen.	22 Mai 1810
Carl Adolf Maximilian Edler v. d. Planitz.	23 Mai 1810
Hanns Heinrich v. Oppel.	25 Mai 1810
Hanns August Friedrich Wilhelm v. Ruxleben.	10 Aug. 1810
Heinrich Friedrich v. Gladis.	22 Nov. 1810
Philipp Franz Freiherr v. Hausen.	12 Dec. 1810
Carl Heinrich August v. Wolff.	20 März. 1811
Carl Adolf Friedrich v. Altröck.	23 Aug. 1811
Ferdinand Alexander Wilhelm Erdmann v. Pförtner.	2 April 1812
Carl Eduard v. Bose.	27 Juni 1812
Johann Carl Balthasar v. Knobelsdorff.	28 Juni 1812
Adolf Heinrich Albrecht v. Heldreich.	30 Juni 1812

Charge.	à la Suite.	Patent.
Oberster.	Wolf Carl Heinrich von Gößnitz.	24 Apr. 1808

Abgang und Versetzung. Der Commandant Oberst v. Kleist entlassen
 Major v. Rottenburg ward zum Geh. Kriegs Rath ernannt. Capitän
 v. Landwüst gestorben. Sltm. v. Brochowski starb zu Witeps.

Regiment Prinz Albrecht.

Uniform. Grüne Kragen, Aufschläge, Klappen und Unterfutter. Die Trompter grüne Röcke mit rothem Aufschlag.

Standquartier. Der Stab, die 1ste und 4te Escadron in Lübben mit Steinkirchen, die 2te in Lübbenau und die 3te in Luckau.

Stamm. Es wurde am 2. Jan. 1745 im Marienburger Werder durch den Obersten v. Wilmsdorf errichtet; hierauf ward es 1778 durch 3 Escadrons vom Regiment Renard vermehrt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 52 Pferden.

Feldzüge. Mit seiner Errichtung ward es sogleich zur Postirung an der Schlesiſchen Grenze gebraucht. Es wohnte den Feldzügen des 7jähr. Kriegs bei der Oesterreichſchen, den von 1778 bei der vereinigten Sächſ. und Preuß Armee, und den von 1794 und 1796 am Rheine, wie auch den von 1806 bei 1807 gab das Regt. ein Detachement von 28 Pferden unter dem Prlt. Grahl in dem Feldzug in Schlesien. Im Feldzug von 1809 befand sich 1 Escadron unter dem Maj. v. Süßmilch beim Königl. Sächſ. Corps an der Donau. In der Campagne von 1812 stand das ganze Regt. bei der Kais. Franz. großen Armee.

Chefs.

1745. Prinz Albrecht, Herz. zu Sachsen-Teschen, K. H. RK. WA. GV. StGK.

Commandanten.

- 1745 bis 1748. Oberster v. Wilmsdorf Prebendow, Gen. Maj. 1746 verabs.
 1748 — 1754. Oberster Graf Zamoiski, Gen. Maj. 1754, resign., starb 1755.
 1754 — 1759. Generalmajor v. Monro, starb.
 1759 — 1764. Generalmajor Graf Renard, Gen. Lieut. 1763, erhielt das Regiment Graf Brühl Chev. leg.
 1764 — 1765. Oberster v. Keyserlingk. versetzt zu Herzog Carl Chev. leg.
 1765 — 1771. Oberster v. Wurbenau, starb.
 1771 — 1778. Oberster v. Rackel, erhielt Pension.
 1778 — 1781. Oberster v. Minkwitz, starb.
 1781 — 1785. Oberster v. Stein, starb im 56 Jahre.
 1785 — 1790. Oberster v. Gerodorf, ward 1790 Gen. Major und Chef des Regiments Sacken Chev. leg.
 1790 — 1796. Oberster v. Dehn Rothsfelker, ward Gen. Major und Chef des Regiments Herzog Carl Chev. leg.
 1796 — 1800. Oberster v. Vogelsang, Gen. Major 1799, starb 1800 im 66 J.
 1800 — 1802. Oberster Graf v. Dergen, Gen. Major 1800, starb im 57 J.
 1802 — 1804. Oberster v. Uchtritz, starb im 61 Jahre.
 1804 — 1810. Oberster v. Barner, Gen. Major 1808, ward Brigadier.
 1810. Oberlieut. Lesing, ward Oberster im nämlichen Jahre.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere
des Regiments Prinz Albrecht Chev. leg.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Königl. Hoh. Prinz Albrecht, RK. WA. GV. StGK. Regimentschef, Generallieutenant,	2 Jan. 1745 4 März 1760
Commandant.	Heinr. August Lesing, * EL. Oberster.	3 Juli 1810
Oberstlieut.	Ernst Carl Ludw. Kreuzwend v. Mörner.	28 Juli 1812
Majors.	Joh. Siegism. Wilh. v. Glaser, * EL. Oberstlieut.	22 Jan. 1813
	Carl Gotthelf v. Helbig, aggr.	31 Mai 1811
	Friedrich, Prinz v. Waldeck-Pyrmont, Durchl. * EL. aggr.	10 Feb. 1813
Adjutant.		
Reg. = Quar- tiermstr.	Adolf Bernh. Christian Canzler, Prltn.	2 Juni 1809
		ernannt.
Auditeur.	Friedrich Christian Kreuzschmar.	17 Aug. 1804
Regts. = Chi- rurgus.	Johann Carl Schrickel.	2 April 1807

Capitains.	Patent.
I. Cl. Rudolf Ferdinand v. Unruh, Major.	31 Aug. 1811
Christian Adolf Lesing, *. EL.	4 Juni 1809
George Carl v. Stutterheim.	21 Febr. 1811
II. Cl. Jacob v. Salza und Lichtenau, *. EL.	1 Sept. 1811
Adolf Freiherr v. Gutschmid.	26 Oct. 1811
Friedrich Maximilian v. Carlowitz, *. EL.	11 Febr. 1813
Wolf August v. Stutterheim.	12 Febr. 1813

Premierlieutenants.	Patent.
Ferdinand Heinrich Joseph v. Gordon, Capit.	13 Febr. 1813
Eduard Friedrich Hoyer.	21 Febr. 1811
Carl Rudolf v. Helbig.	20 Mrz. 1811
Franz Christoph Gottlob v. Mangold.	31 Mai 1811
Carl Klotzsch.	4 März 1812
Carl Gottlob Heinrich v. Houwald.	8 Febr. 1813
Robert Ferdin. v. Sehrentheil u. Gruppenb. *. EL.	9 Febr. 1813

Souslieutenants.	Patent.
Friedrich Gottlob v. Metzsch.	12 Feb. 1808
August Ferdinand v. Schollenstern.	29 Mai 1809
Gottlob Friedrich Christian Richter.	7 Sept. 1809
Carl Ludwig v. Massow.	5 Juli 1810
Otto Carl Wilh. Röder v. Bomsdorff, Brig. Adjut.	6 Juli 1810
Rudolf Bodo v. Biela.	28 Juli 1810
Heinrich Carl Moriz Alexander v. Kutschenbach.	1 Sept. 1810
Hanns Friedrich Wilhelm v. Kirchbach.	20 Feb. 1811
Ludwig Theodor v. Berge.	21 Mrz. 1811
Joseph Benedict Wilhelm v. Klüchzner.	22 Mrz. 1811
Rudolf Heinrich v. Langen.	13 Dec. 1811
Friedrich Wilhelm Ludwig v. Stempel.	5 März 1812
Wilhelm Ludwig Leisnig.	23 April 1812

Abgang und Versetzung. Oberstlt. v. Hoffmann ward zum Obersten und Insp. aux revues, und Major v. Ziegler u. Klipph. zum Oberstlt. u. R. Flügel-Adjut. ernannt. Cap. v. Rabenau starb in Töplitz. Cap. v. Neubern starb zu Smorgone bei Wilna. Cap. Grahl mit Pension entlassen. Prlt. v. Zehmen blieb im Treffen an der Moskwa.

Herren Officiere von der Cavallerie, welche noch nicht bestimmt placirt sind.

Charge.	N a m e n.	Patent.
Capitän.	Moriz Christoph Wilhelm v. Wilde.	22 Aug. 1805
Rittmstr.	Cäsar Graf v. Wartensleben.	17 Feb. 1813
Capitän.	Carl Wilhelm Freih. v. Kochtzki.	15 Mrz. 1813
Capitän.	August Friedrich Wilh. v. Wolffersdorff.	16 Mrz. 1813
Capitän.	Ernst Wilhelm Ulrich v. Jagemann.	17 Mrz. 1813
Prlieut.	Heinrich August Gottlieb v. Leubniz.	14 Mrz. 1813

B.) Infanterie.

Die Infanterie bestehet aus
 dem Adlichen Cadetten - Corps,
 der Schweizerleibgarde,
 dem Ingenieur - Corps mit der Sappeur - und Pontonier -
 Compagnie,
 dem Artillerie - Corps,
 der Division des Gen. Lieut. v. Zeschau,
 der Division des Gen. Lieut. v. LeCoq, und
 den Garnison - und Halbinvaliden - Compagnien.

Adeliches Cadettencorps.

Uniform. Scharlachrothe Röcke; Kragen, Klappen, Aufschläge, Unterfutter und Unterkleider weiß, weiße Knöpfe; die der Unterofficiere mit ausgebogenen silbernen Tressen besetzt, silberne ausgebogene Tressen um die Hüte; weiße Camaschen. Außerdem auch schwarze Camaschen, Stiefeln und schwarze Hüte. Die **Gala - Uniform** der Officiere zeichnet eine durchlaufende Stickerei in Silber aus, mit gestickten Schleifen auf Kragen, Klappen, Aufschlägen, Taille und Taschen.

Standquartier. Dresden.

Stamm. Ein von dem Geheimkriegsrath Bose im J. 1687 gefertigter Entwurf, wie 60 Junge vom Adel mit einem jährlichen Aufwande von 7000 Thlr. in den Kriegswissenschaften unterrichtet werden könnten, wurde durch den Obersten Klengel an die damals versammelten Landstände übergeben, jedoch aber von ihnen verworfen. Dennoch errichtete Kurfürst Joh. George IV. am 5. August 1692 eine Compagnie adelicher Cadetten, zu deren Unterhalt die Landstände endlich 25000 Meissn. Gulden jährlich bewilligten, welche Summe man 1699 zu den übrigen militärischen Abgaben zog. Es ward aber bedungen, daß bloß Landesfinder darunter aufgenommen werden sollten. Im J. 1725 wurde das jetzige Cadettenhaus, oder die Ritter- und Militär - Academie, zu mehrerer Vollkommenheit des Instituts,

von dem Generalfeldmarschall Grafen v. Wackerbarth angelegt, und 1730 von dem Corps bezogen. Im Jahr 1756 kamen die Cadetten in Preussische Gefangenschaft; 1763 ward das Corps wieder hergestellt. Im Jahre 1811 erhielt dasselbe eine neue Organisation, wonächst in diesem Corps zur Auszeichnung 3 Grade statt finden, und zwar soll der

1st Grad in einem Ehrendegen,

2te = in einem silbernen Porte épée,

3te = in 2 silbernen Liken an den Kragen, bestehen.

Feldzüge. Ein Detachement Cadetten wohnte den Feldzügen am Rheine in den Jahren 1693 und 1694 bei, und das ganze Corps campirte in den Lägern bei Pillnitz 1725 und bei Zeithayn 1730 mit der Armee.

Chefs.

Von 1748 bis 1763. Kurprinz Friedrich Christian.

Von 1763 Sr. Majestät der König.

Capitains und Commandanten.

- 1691 bis 1696. Generalfeldmarschall v. Schöning, starb im 55 Jahre.
- 1696 — 1700. Generallieutenant v. Birkholz, ward 1697 General der Infanterie und Gouverneur von Dresden.
- 1701 — 1708. Generalfeldzeugmeister Graf v. Zinzendorff, auch Gouverneur zu Dresden, resign. und starb 1718 zu Ganernitz im 57 J.
- 1709 — 1712. General der Cavallerie Graf Flemming, auch Gouverneur zu Dresden, resignirte als Generalfeldmarschall.
- 1712 — 1718. General der Cav. Janus Frhr. v. Eberstädt, auch Gouverneur zu Dresden, starb als command. General der Cavallerie.
- 1718 — 1734. General der Infant. Graf Wackerbarth, auch Gouverneur zu Dresden, ward Feldmarschall 1730, starb 1734.
- 1738 — 1741. Oberster v. Minckwitz, ward Commandant des neu errichteten Regiments Graf Brühl. Gen. Major 1744, Gen. Lieut. und Chef des jetzigen Regts Prinz Anton 1746.
- 1746 — 1748. Oberster v. Sternstein, ward Chef des ersten Kreisregiments.
- 1748 bis mit 1756. Oberster v. d. Pahlen, Gen. Major 1753, starb 1760.
- 1763 bei der Wiederformirung bis 1781. Gen. Major v. Benningfen, ward 1776 Gen Inspecteur, 1777 Gen. Lieut., resign. und erhielt 1781 das Reg. Kurfürstin, starb 1784 im 62 Jahre, *.
- 1781 bis 1796. Generallieutenant v. Schiebell, ward 1790 General der Cav. und Kriegsminister, starb 1796 im 77 Jahre, *.
- 1798 — 1804. Oberster v. Christiani, Gen. Major und Gen Inspecteur der Infanterie 1801, starb im 62 Jahre, M.
- 1804 — 1810. Oberster der Cavallerie, v. Emerich, Gen. Major 1808, trat in Pension, M.
1811. Oberster der Cavallerie, Freyherr v. Ende, Gen. Maj. 1812.

Capitänlieutenants.

(Bei der neuen Organisation von 1811 fiel diese Charge weg.)

- 1692 bis 1694. v. Bose, ward als Major zu dem auf dem Schwarzwald auf Postirung stehenden Regiment gesetzt, starb als General der Infanterie und Gouverneur zu Wittenberg 1749, *.
- 1694 — 1695. v. Gersdorf.
- 1695 — 1697. Major v. Schöning.
- 1697 — 1700. Capitän v. Birkholz.
- 1700 — 1701. Capitän v. Seydlitz.
- 1701 — 1712. Capitän v. Seynitz.
- 1712 — 1719. Oberster v. Pflugk.
- 1719 — 1725. Oberster Baron v. Bothmar, ward Vice-Commandant zu Wittenberg.
- 1725 — 1733. Oberstlieut. Baron Rochau, 1728 Oberster, 1732 Muster- Insp. der Inf., erhielt 1733 das Inf. Regt. Ludwig (nachher als Alnpeck reduzirt) ward 1729 Gen. Major und 1744 Gen. Lieut. und Chef des Schönbergschen Regiments.
- 1733 — 1734. Oberster v. Arnim, erhielt das Kürassierregiment Eriegern, (als Ronow 1748 reduzirt) Gen. Major 1734, Gen. Ltn. 1740, Chef des Dragonerregiments Schlichting 1745, (es ward 1748 in Kürassiers verwandelt und 1778 als Arnim reduzirt), General der Cavallerie 1746, starb 1773.
- 1734 — 1738. Oberster v. Minckwitz, ward Capitän des Corps.
- 1738 — 1740. Oberstlieutenant v. Sternstein, ward Capitän des Corps.
- 1740 — 1744. Oberstlieutenant v. d. Pahlen, versetzt zum Regt. Prz. Gotha.
- 1744 — 1752. Major v. Sternstein, ward 1746 Oberstlieutenant und 1752 zum damaligen Regiment Prinz Friedrich August versetzt.
- 1752 bis mit 1756. Oberstlieutenant v. Benningfen, 1756 Oberster.
- 1763 bei der Wiederformirung bis 1782. Oberstlieutenant v. Plötz, Oberster 1778, starb im 76 Jahre.
- 1782 bis 1795. Oberstlieutenant v. Schierbrand, Oberster 1783, starb im 75 Jahre.
- 1795 — 1801. Oberster v. Minckwitz, starb im 69 Jahre.
- 1801 — 1811. Major v. Sartzsch, Oberstlieutenant 1805, ward mit Pension und Oberstens Character entlassen.
- 1810 — 1811. Oberstlieutenant v. Low, *, ward zum G. K. R. ernannt.

E t a t.**Oberofficiers.**

- 1 Commandant.
- 1 Stabsofficier.
- 3 Subalternofficiere.

5 Mann.

Maitres.

- 3 Lehrer der deutschen und lateinischen Sprache, der Moral, Geschichte, Geographie und des Naturrechts.
- 4 Lehrer der Mathematik und der Kriegswissenschaften.
- 4 Französische Sprachmeister.
- 1 Schreibmeister.
- 2 Tanzmeister.
- 2 Rechtmeister.
- 1 Vorfechter.

17 Mann.

Uebrige Personen und Cadets.

- 1 Oberchirurgus.
- 1 Fourier.
- 1 Capitän d'armes.
- 6 Aufseher.
- 80 Cadetten.

89 Mann.

Hierüber

- 2 Krankenwärter.

2 Mann.

Summa: 113 Mann.

Rangliste der Herren Officiere vom adelichen Cadettencorps.

123

Charge.	Namen.	Patent.
Commandant.	Christian Wilhelm Freiherr v. Ende, Gen. Major.	15 Juni 1812
Major.	Johann Adolf Ferdin. v. Ehrenstein.	17 Nov. 1808
Capitain.	Carl Gottlob v. Neitschütz.	18 April 1810
Premierltm.	Carl Andreas Adolf Freih. v. Landsberg, * v. Regt. König.	15 Oct. 1809
Premierltm.	Philipp Christian von der Mosel, v. Regt. v. Niesem.	18 Juni 1811
Lehrer d. Mathematik u. d. Kriegswissenschaften.	Franz Heinrich Backenberg, Capitain,	1 Octb. 1794
	Christian Gottlieb Kluge, Prltm.	23 Oct. 1807
	George Carl Otto, Sltm.	2 Jan. 1811
Ober-u. Gen. Stabs-Chirurgus.	D. Gottlob Heinrich Ohle.	<hr/> ernannt. 7 Nov. 1807
Abgang.	Sltm. Kühlmann starb.	

Cadetten.

- | | |
|--|---|
| 1. Gefr. Thomas v. Brzeski. | 29. Cad. Ernst Fr. Heint. v. Seynig. |
| 2. Cad. Gustav Wilhelm Dietr. von
Wizleben. | 30. = Gustav Stephan Ferdinand
v. Unruh. |
| 3. = Moriz Adolf Heinrich von
Wizleben. | 31. = Carl Ludwig v. Carlowitz. |
| 4. = Eduard Heint. v. Tettenborn | 32. = Hans Alb. Job v. Carlowitz. |
| 5. = Carl Friedr. Heint. Gustav
v. Puttkammer. | 33. = Mor. Aug. v. Wolframsdorf. |
| 6. = Anton Albert v. Zanthier. | 34. = Ferdinand Freih. v. Hausen. |
| 7. = Wolf Adolf v. Schlegel. | 35. = Gustav Adolf v. Ludwig. |
| 8. = Fr. Ed. Heint. v. Wizleben. | 36. = August Benedict v. Buseck,
Ausgez. d. 3ten Gr. |
| 9. = Friedr. Alex. v. Bernewitz. | 37. = Ignaz Christoph v. Buseck. |
| 10. = Hans Fr. Rein. v. Ampach,
Ausgezeichneter d. 3n Grad's. | 38. = Ernst Edw. Adolf v. Wilucki. |
| 11. = Franz Bold. Albr. v. Trotha. | 39. = Carl Aug. Ferd. v. Ampach. |
| 12. = Benno Franz Joseph Adalb.
v. Hann. | 40. = Clem. Aug. Carl v. Unruh. |
| 13. = Victor Aug. Fr. v. Schren-
ding, Ausgez. d. 2ten Gr. | 41. = Apolinar Thadd. v. Unruh. |
| 14. = Theodor v. Beszycki. | 42. = Albert Ludwig v. Maltiz. |
| 15. = Hans Carl Joseph Wilhelm
v. Sternstein. | 43. = Franz Mariotto v. Cerrini. |
| 16. = Carl Oswald v. Larisch. | 44. = Carl Wilhelm v. Teutscher. |
| 17. = Carl v. Brzeski. | 45. = Hans Robert v. Brause. |
| 18. = August Wilhelm v. Wilke. | 46. = August Ludwig v. Stieglitz. |
| 19. = Julius Eduard v. Wilke. | 47. = Carl August George Freiherr
v. Bülow. |
| 20. = Aug. Heint. Fr. v. Merssch. | 48. = Nicol. Fr. Gust. v. Grassen. |
| 21. = Otto Eduard v. Maltiz. | 49. = Christian August v. Gurbier. |
| 22. = Otto Thilo Wilh. v. Uslar. | 50. = Joh. Franz Heint. v. Poncet. |
| 23. = Franz Christian Ludw. Wilh.
v. Strauwitz. | 51. = Christoph Hans v. Egidy. |
| 24. = Franz Eduard Leopold von
Rutschenbach. | 52. = Wilibald Ernst v. Goldacker. |
| 25. = Ernst Eduard v. Below. | 53. = Hans Eggert Woldemar von
der Lübe. |
| 26. = Carl Franz v. Poncet. | 54. = Friedrich Heinrich Eduard
v. Alten-Bockum. |
| 27. = Joh. Fr. Albr. v. Dallwitz. | 55. = Herrm. Otto Theodor Freih.
v. Gutschmid |
| 28. = Arwed Ludw. v. Linsingen. | 56. = Herrm. Rudolf v. Teutscher. |
| | 57. = Gustav v. Friederici. |
| | 58. = Heint. Wilh. v. Seydewitz. |

59. Cad. Aug. Jul. Leop. v. Zeschau.	68. Cad. Heinrich Ludwig v. Wurmb.
60. = Albert Wilh. Ludw. v. Hake.	69. = Carl Hoffmann v. Altenfels.
61. = Julius Friedr. v. Blösterlein.	70. = Friedrich Otto v. Gablenz.
62. = Heinrich Gustav v. Randow.	71. = Christoph Aug. v. Egidy.
63. = Wolf Carl v. Löben.	72. = Christoph Ernst v. Egidy.
64. = Anton Ferdin. v. Trotha.	73. = Ferdinand Leopold v. Berge.
65. = Maximilian Anton Wilhelm v. Graßenburg.	74. = Carl Christian v. Leutsch.
66. = Ferdinand Heintr. Graf von Holzendorf.	75. = Aug. Ferdin. v. Brandenstein.
67. = Carl Eduard v. Beeren.	76. = Rudolf v. Büchau.
	77. = Eduard Jul. Bodo Zöllner Freih. v. Brand.

Volontaires.

1. Vol. Gustav Julius v. Funcke.
 2. = Ludwig Ernst v. Brandenstein.
 3. = Hans Carl v. Brause.
 4. = Otto v. Brause.
 5. = Ludwig Herrmann v. Staff.
 6. = Ludwig Moriz Otto v. Schröter.
-

Schweizerleibgarde.

Uniform. Gelbtuchne Röcke; Aufschläge, Unterkleider und Strümpfe hellblau. Der Rock mit weiß und blaugestreiften Bordenschleifen und Achselbändern besetzt, weiße Knöpfe; Hüte mit silbernen Tressen und darauf gelb- und blaufarbige Cocarden und Federbüsche. Gelbtuchene Mäntel mit blauen Kragen. Das Corps führt Partisanen und Säbel, letztere werden in einem mit Borden besetzten blautuchenen Wehrgehänge getragen. Die Officiere tragen blautuchene Röcke mit gelben Aufschlägen, Unterkleidern und Unterfutter, besetzt den Rock zu beiden Seiten, Aufschlägen, Taschen und Taille mit silbernen Schleifen, und die Weste mit breiten Tressen; weiße Knöpfe; silberne Tressen um die Hüte mit weißen Cocarden. Hiernächst tragen die Officiere blaue Interimsröcke mit einer Reihe weißer Knöpfe, Kragen und Aufschläge gelb, und weiße Unterkleider. Die **Gallauniform** ist die alte Schweizertracht. Die der Officiere hellblautuchene Röcke mit gelbseidenen Aufschlägen, Unterfutter und Unterkleidern, durchaus und auf allen Näthen mit silbernen Lohntressen und gestickten Achselbändern besetzt; silberne Knöpfe, gelbseidene reichbesetzte Wehrgehänge; Federn und Federbüsche auf den mit einer silbernen Point d'Espagne eingefassten Hüten.

Standquartier. Dresden.

Stamm. Die Zeit der Errichtung dieser Garde ist nicht zu bestimmen. Sie wurden ehemals Fußtrabanten genennt, den 1sten Jan. 1698 ganz reduzirt, und 1699 am 1sten November wieder hergestellt. Seit 1726 führt dieses Corps den Namen Schweizerleibgarde. Sie besetzt das Innere des Königlichen Schlosses.

Schweizerhauptleute.

- 1579 bis 1602. v. Zaunmacher, auch Stadthauptmann und Commandant zu Dresden.
 1602 — 1607. Schubarth.
 1607 — 1615. Vespertius.
 1615 — 1629. Fischer.
 1629 — 1656. v. Mandelsloh.
 1656 — 1657. v. Banne, kam als Oberstlieutenant zur Garde du Corps und erhielt 1668 das völlige Commando derselben.
 1657 — 1666. de Magni.
 1666 — 1675. Hieronimus v. Pflugk.

- 1675 bis 1687. Siegmund v. Pflugk, starb.
 1687 — 1710. Hanns v. Pflugk, starb im 61 Jahre.
 1710 — 1725. Freyherr v. Seyfertitz, resignirte.
 1725 — 1733. Oberster Graf v. Prohinque, nahm Abschied.
 1733 — 1742. Gen. Major Frhr. Diesbach v. Velleroye, starb im 66 J. *.
 1742 — 1765. Gen. Major & Meagher, Gen. Lieut. 1752, starb 1765.
 1769. Oberster Freyherr v. Forell, ward 1784 Gen. Major, 1790
 Gen. Lieut., 1799 General der Infanterie, RK.

E t a t.

1 Schweizerhauptmann.	3 Rottmeister.
1 Capitänlieutenant.	3 Corporals.
1 Premierlieutenant.	3 Tambours.
1 Souslieutenant.	3 Pfeifer.
1 Auditeur.	1 Fourierschütze.
1 Oberchirurgus.	100 Schweizer.
1 Wachtmeisterlieutenant.	
	Summa 120 Mann.

Rangliste der Herren Officiere.

Charge.	N a m e n.	Patent.
Schweizer- hauptmann.	Joh. Joseph Freyherr v. Forell, RK. General der Inf.	17 Jan. 1769 4 Mai 1799
Capitän- lieutenant.	Johann Friedrich Marquis v. Piatti, Oberstlieut.	19 Feb. 1812
Premierltu.	Franz v. Dzierzanski, Capitain.	6 Juni 1800
Souslieuts. aggr.	Clemens Wenzesl. Frh. v. Hansen, Cap. Joseph Friedrich v. Montbé, Cap.	22 Nov. 1810 2 Mai 1811
Auditeur.	Johann Gottfried Königsdorffer.	<u>ernannt.</u> 1 Sept. 1806
Ober- Chi- rurgus.	Johann August Benjamin Seelig.	23 Jan. 1802
Abgang und Versetzung.		

I n g e n i e u r c o r p s .

Uniform. Das ganze Corps dunkelgrüne Röcke mit rothen Kragen und Aufschlägen zum Uebereinanderknöpfen mit verkürzten, aufgehakten Schößen, grüne Vilets und Unterfutter, roth vorgestossen; weiße Knöpfe; Eschafos mit messingenen Schild und Bataillenbändern, die der Unterofficiere mit einer silbernen Tresse besetzt, rothen Cordon, Agraffe, Feldzeichen und schwarzen Federstus; hiernächst graue Capots.

Bei der Sappeur-Compagnie, ist der Kragen mit einer weißen Borde und zwey dergleichen Lizen besetzt, sie haben lange, grautuchne Beinkleider, roth vorgestossen; schwarze Camaschen, das Schild des Eschafos bezeichnet Hacke und Schaufel. Die Trenchee-Sergeanten tragen den Rock mit verlängerten Schößen, auf den Kragen eine silberne Tresse und 2 dergl. Lizen; Hüte mit silbernen Agraffen und Stiefeln mit Sporen.

Bei der Pontonier-Compagnie werden grautuchene Pantalons mit rothen Vorstoß, kurze Stiefeln oder sogenannte Züschen getragen.

Die Officiere des Corps tragen diese Uniform mit rothen Rabatten und weißen Unterkleidern, den Rock mit verlängerten aufgehakten Schößen; schwarze Hüte mit silberner Agraffe und schwarzen Federstus; Stiefeln mit Sporen. Zum Interims-Adjustement grau melirte lange Beinkleider.

Standquartier. Dresden; die Pontoniers aber in Pirna.

Stamm. Kurfürst August und seine Nachfolger unterhielten stets einige Ingenieure, oder Kriegsbaumeister, deren Anzahl man im J. 1631 vermehrte, und sie unter einem Chef bei dem Generalstabe eintheilte. 1701 wurden sie zur Feldartillerie gesetzt, und 1702 wieder bei dem Generalstabe angestellt. 1712 formirte König August II. aus diesen Officieren ein besonderes Ingenieurcorps, und vermehrte ihre Anzahl 1730. König August III. errichtete 1742, zu mehrerer Vollkommenheit des Corps, eine Ingenieur-Academie, und theilte es 1743 in 2 Brigaden ein. Aus den übriggebliebenen Officieren wurde der sogenannte Nachtrag formirt. Seit 1768 führten diese Brigaden den Namen der Feld- und Landbrigaden. Bei der neuen Formirung der Armee im J. 1810 wurde dieses Corps dem Chef des Generalstabes, Gen.Lieut. v. Gersdorff, untergeordnet, und in dem nämlichen Jahre mit Aufhebung der zeitherigen Eintheilung desselben in 2 Brigaden, neu organisirt, die Eintheilung in Architekten und Geographen gegeben, solches mit 1 Compagnie Sappeurs vermehrt, und mit selbigen die Pontoniercompagnie vereinigt.

Zum Stamme der Sappeurs wurden von jedem der 10 Infanterie-Regimenter 5 Mann, und aus der ganzen Armee 8 bis 10 Unterofficiers zu Sappeur-Sergeanten und Ober-Sappeurs, wie auch von jeder Artilleriecompagnie 1 Mann abgegeben. Auch ward die Function eines Quartiermeisters und Auditeurs aufgehoben und letztere dem Auditeur des Artillerie-Regiments übertragen.

Die Pontoniercompagnie wurde im J. 1698 vom König August II. errichtet; im J. 1756 bei Pirna von den Preußen zwar gefangen genommen und vertheilt, aber bald nachher durch Revertenten wieder gesammelt und mit einem damals in Warschau stehenden Commando Pontoniere vereinigt. Im J. 1810 ward diese Compagnie aus dem Artilleriecorps ins Corps versetzt.

Feldzüge. Nach dessen Bestimmung bei jedem. Die Pontonier-Compagnie stand im siebenjährigen Kriege theils bei der österreichischen und theils bei der Reichsarmee, und im Jahre 1809 unter Commando des Capitän Kühnel, beim Sächsischen Corps an der Donau.

Chefs.

- 1631 bis 1632. Oberingenieur Jus, starb.
 1644 — 1650. Oberingenieur Basilius Titel, ward Commandant der Pleißenburg.
 1655 — 1665. Oberingenieur v. Klengel, ward 1665 Oberstlieutenant und Commandant des Feldartilleriecorps.
 1691 — 1692. Oberster Befehl v. Borau, ward Obersthaus- u. Landzeugmstr.
 1692. . . Oberster Starke.
 1693 — 1700. Oberster Richter.
 1700. . . Generallieutenant Baron Hallart, genannt Elot, resignirte 1719 und gieng zurück nach Rußland.
 1701 — 1702. Oberingenieur d' Augustins.
 1702. . . Gen. Maj. v. Wackerbarth, starb späterhin als Feldmarschall.
 1702 — 1703. Oberster Richard.
 1703 — 1716. Oberstlieutenant Lamotte.
 1716 — 1723. Gen. Major Grawert, auch Gen. Quartiermstr., starb 1724.
 1723 — 1728. Gen. Lieut. Wosander Freyh. v. Göthen, starb im 59 Jahre.
 1728 — 1745. Gen. Lieut. Johann Freyher v. Bodt, aus Hoquencourt in Frankreich, flüchtete 1684 als Protestant nach Holland, von wo aus er 1689 nach Beywohnung der Landung Wilhelms von Oranien, in Königl. Englische, gegen 1700 aber in Königl. Preussische Kriegsdienste trat, in welchen er zuletzt als Generalmajor und Chef des Ingenieurcorps die Festungswerke von Besel erweiterte, 1728 aber als Gen. Lieut. und Chef des Ingenieurcorps in Königl. Pöhlische

- und Kurfürstl. Sächsische Dienste trat; mit Benbehaltung dieses Corps ward derselbe 1734 zum General der Infanterie, zum Commandanten der Neustadt bey Dresden und zum Generalintendanten aller Fortificationen und Militärgebäude ernannt; unter ihm ward 1742 die Ingenieuracademie gegründet, starb im 75 Jahre.
- 1745 bis 1753. Generallieutenant v. Fürstenhof, zugleich 1746 Commandant zu Königstein, starb im 66 Jahre.
- 1753 — 1759. Gen. Major und Gen. Quartiermstr. v. Dyhern, Gen. Etn. 1757, starb an den in der Schlacht bei Bergen erhaltenen Wunden.
- 1761 — 1763. ad interim, Gen. Major v. Beyer, trat zur Feldbrigade zurück.
- 1763 — 1787. Gen. Lieut. v. Gersdorf, ward 1776 General der Infanterie und Kriegsminister, starb im 82 Jahre.
1787. . . Gen. Major Fäsch, starb im Laufe dieses Jahres im 71 J. *

Commandanten.

- 1771 bis 1787. Oberster Fäsch, Gen. Major 1778, ward Chef, *.
- 1787 — 1796. Oberster Marschall v. Herrengofferstädt, Gen. Major 1792, starb im 78 Jahre.
- 1796 — 1804. Oberster Uster, Gen. Major 1800, starb im 73 Jahre.
- 1804 — 1810. Oberster Backstroh, erhielt mit Gen. Maj. Char. Pension.
1810. Oberster LeCoq.

Brigadler.

Von 1743 bis 1810.

Feldbrigade.

- 1743 bis 1745. Gen. Major v. Fürstenhof, ward Gen. Lieut. und Chef.
- 1748 — 1749. Oberster Fäsch, starb.
- 1749 — 1753. Oberster Erndtl, Gen. Maj. 1751, kam in Pension, starb 1767.
- 1753 — 1761. Oberster v. Beyer, ward als Gen. Major Interimschef.
- 1761 — 1763. Oberster v. Langen, ward Festungsingenieur auf Königstein.
1763. . . Oberst. v. Naumann, ward Festungsingenieur auf Königstein.
- 1763 — 1768. Generalmajor v. Beyer, kam in Wartegeld.
- 1768 — 1771. Oberster Fäsch, ward Oberster des Corps, *.
- 1771 — 1787. Oberstlieutenant Marschall von Herrengofferstädt, ward Oberster des Corps.
- 1787 — 1794. Oberstlieutenant Franke, starb als Oberster im 74 Jahre.
- 1794 — 1796. Oberstlieutenant Saacks, versetzt zur Landbrigade.
- 1796 — 1804. Oberstlieutenant Backstroh, ward Oberster des Corps.
- 1805 — 1808. Oberstlieutenant Schmied, starb im 66 Jahre.
- 1809 — 1810. Oberstlieut. LeCoq, ward Oberster u. Command. vom Corps.

Landbrigade.

- 1743 bis 1746. Gen. Major v. Landsberg, kam 1733 aus Holland. Diensten, ward Oberster und 1742 Gen Major, starb im 76 Jahre.
- 1746 — 1749. Oberster Erndel, versetzt zur Feldbrigade.
- 1749 — 1753. Oberster v. Beyer, versetzt zur Feldbrigade.
- 1753 — 1758. Oberster v. Eggers, ward 1758 Gen. Major und Commandant in Danzig, starb 1773.
- 1771 — 1786. Oberstlieutenant Rehschub, starb als Oberster im 76 Jahre.
- 1786 — 1792. Oberstlieutenant Angermann, starb als Oberster im 75 Jahre.
- 1792 — 1796. Oberster Uster, ward Oberster des Corps.
1796. . . Oberstlieutenant Backstroh, versetzt zur Feldbrigade.
- 1796 — 1804. Oberstlieutenant Haacks, Oberster 1802, starb im 67 Jahre.
- 1804 — 1810. Oberstlieutenant Mencke, Oberster 1807, erhielt Pension.

Ingenieur Academie,

errichtet 1742.

Directeurs, seit 1760.

- Von 1760 bis 1790. Major Forchheim, Oberstlieutenant 1786, starb.
- 1790 bis 1792. Major Schäffer, starb im 72 Jahre.
- 1792 — 1796. Capitän Backstroh, Major 1794, dienstleist. Oberstltm. 1796.
- 1796 — 1809. Major LeCoq, Oberstlieut. 1808, dienstleist. Oberstltm. 1809.
- 1809 — 1810. Major v. Göphardt, ward à la Suite gesetzt.
1810. Oberstlieutenant Fleischer.

Pontonier Compagnie.

Capitans und Commandanten.

- Von 1710 bis 1734. v. Haugwitz, kam aus Dänischen Diensten.
- 1734 bis 1758. Giulio Pontini de la Papette, Major 1746, Oberstlieut. 1753, starb.
- 1760 — 1787. Capitän Hoyer, Major 1780, starb im 57 Jahre.
- 1787 — 1803. Capitän Marbach, starb.
1803. Capitän Hoyer, Major 1809, Oberstlieutenant 1810.

E t a t.

Bei dem Stabe.

1 Oberster.

2 Majors.

3 Mann.

4 Capitän.

6 Premierlieutenants.

10 Souslieutenants.

10 Trenchee = Sergeanten.

1 Sappeur = Sergeant.

1 Minirmeister.

1 Fourier.

3 Tambours.

18 Ober = Sappeurs.

96 Unter = Sappeurs.

150 Mann.

Bei der Academie.

1 Directeur.

1 Mathematikus.

1 Dessinateur.

1 Architekt.

1 Aufwärter.

5 Mann.

Bei der Pontonier - Comp.

1 Capitän und Commandant.

1 Lieutenant.

1 Brückschreiber.

1 Sergeant.

1 Chirurgus.

4 Corporals.

1 Tambour und

48 Pontoniers.

58 Mann.

Hierüber

1 Festungs = Ingenieur auf dem Königstein a la Suite.

1 Mann.

Summa: 217 Mann.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Ingenieurcorps.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.	Johann August LeCoq, Oberster,	14 Nov. 1810
Majors.	Friedrich Gustav Berggold, G.	2 Jan. 1809
	Johann Heinrich August Töpel, A.	15 Nov. 1810
	Carl August Gabriel Rouvroy, aggr. G.	6 Febr. 1811
Adjutant.	Carl August Wiedemann, Eltn.	21 Mrz. 1804

Anmerkung. Das den Stabs- und Oberofficiers beigesezte A. oder G. bemerkt die Eintheilung in Architecten und Geographen.

Capitains.	Patent.
Johann Otto Damm, A. Major.	3 Dec. 1812
Friedr. Benjamin Claus, A. Command. d. Sapp. Comp.	14 Nov. 1810
Johann Friedrich Geise, G.	5 Juni 1812
Premierlieutenants.	Patent.
Johann Carl Anton Ulrich, G. Capit.	6 Juni 1812
Christian Heinrich Erhardt, G.	22 Jan. 1806
Christian August Günther, A.	8 Mai 1807
Johann Franz Plödterl, * A. b. d. Sapp. Comp.	17 Oct. 1806
Carl August Koch, A. b. d. Sapp. Comp.	10 Juni 1810
Jacob Andreas Herrmann Oberreit, G.	5 Juni 1812
Souslieutenants.	Patent.
Friedrich August Haarenberg, G.	20 Mrz. 1804
Carl August Wiedemann, Adjutant.	21 Mrz. 1804
Heinrich Adolph Buschbeck, A. b. d. Sapp. Comp.	22 Jan. 1806
Jacob Clemens Barend, G.	5 Sept. 1806
Carl August LeCoq, A.	6 Sept. 1806
Johann Gotthold Heckel, A. b. d. Sapp. Comp.	27 Jan. 1807
Carl Christian August Köhler, G.	22 Oct. 1808
George Wilhelm Horrer, G.	30 Ept. 1809
Carl Heinrich August v. Brauchitzsch,	18 Juni 1810
Carl August Schmied, b. d. Sapp. Comp.	19 Juni 1810

Trenchee - Sergeanten.

Patent.

August Friedrich Lehmann,	Sousltm. aggr.	6 Febr. 1811
Moriz Carl Khäsa,	Sousltm. aggr.	7 Febr. 1811
Carl Julius Knöbel,	Sousltm. aggr.	11 Mrz. 1812
August Töpel.		1 Octb. 1807
Friedrich Heinrich Hopffe.		1 Octb. 1807
Friedrich Gustav Scheibner.		3 Juli 1810
Carl Friedrich Peschel.		3 Juli 1810
Joseph Fiedler, aggr.		3 Juli 1810
Friedrich Wilhelm Müller, aggr.		26 Juli 1811
Carl Erdmann Andree, aggr.		18 Oct. 1811
Ernst August Ullmann, aggr.		18 Oct. 1811
Ernst Wolf v. Löben, aggr.		18 Oct. 1811

Hierüber

Christian Friedrich Spieß, Major,
Festungs-Ingenieur auf dem Königstein.

14 Nov. 1810

Charge.	à la Suite.	Patent.
Majors.	Johann Christian Götzschel.	17 Jan. 1805
	Friedrich Wilhelm Walther.	22 Jan. 1807
	Johann Adolph v. Göphardt,	23 Jan. 1807
Capitän.	Joseph Henry.	20 Mrz. 1804

Rangliste der Herren Officiere von der Ingenieur-Academie.

Charge.	N a m e n.	Patent.
Directeur.	Carl Christian Fleischer, Oberstltm.	14 Nov. 1810
Dessinateur.	Joh. Gottlob Friedrich Törmer, Cap.	7 Juni 1812
Architect.	Christian Friedrich Erhardt, Prltn.	23 Jan. 1806
Mathematischer.	Ludwig Joseph Fischer, Sousltm.	9 Mai 1807

Rangliste der Herren Officiere von der Sappeur-Compagnie.

Charge.	N a m e n.	Patent.
Commandant.	Friedrich Benjamin Claus, Capitän.	14 Nov 1810
Premierltms.	Johann Franz Plödterl, *. Carl August Koch.	17 Oct. 1808 10 Juni 1810
Sousltms.	Heinrich Adolph Buschbeck. Johann Gotthold Heckel. Carl August Schmied.	22 Jan. 1806 27 Jan. 1807 19 Jun. 1810

Rangliste der Herren Officiere von der Pontonier-Compagnie.

Charge.	Namen.	Patent.
Commandant.	Johann Gottfried Soyer, Oberstltm.	15 Nov. 1810
Premierltm.	Carl Gottlieb Kühnel, Capitän.	7 Sept. 1810

Abgang und Versetzung. Der Pontonier-Capitän Brück starb zu Opocza. Als Sousltms. wurden die Trenchee-Sergeanten versetzt: Siedel ins Regt. König, Löwe zum leichten Regt. v. LeCoq, Thamm ins Regt. v. Sahr.

Artillerie - Corps.

Das Artillerie - Corps bestehet aus

dem Fuß - Artillerie - Regiment.

der reitenden Artillerie - Brigade.

der Artillerie - Akademie.

dem Hauptzeughause nebst Laboratorien, Pulver - Mühlen -
Personale und der Handwerker - Compagnie, und

dem Artillerie - Train - Bataillon.

Uniform. Das ganze Corps dunkelgrüne Röcke, mit verkürzten aufgehakten Schößen, rothen Aragen, Klappen, Aufschlägen und grünen Unterfutter, roth vorgestoßen, grüne Gilets, grautuchene lange Beinkleider mit rothem Vorkoß, schwarze Halsbinden und Tucheamaschen, gelbe Knöpfe; Tschakos mit gelben messingenen Schildern und Bataillensbändern, Agraffen, rothen Cordons und rothen Federstüzen. Die Unterofficiere tragen auf dem Tschako eine goldene Tresse. Ueberdies haben die Unterofficiers und Canoniers, welche in der Artillerie - Akademie commandirt stehen, oder diese Akademie bereits passiert sind, am Aragen goldene Linen. Hierzu hat sämtliche Mannschaft grautuchene Capots. Der Regiments - Tambour und das Musik - Personale trägt längere Röcke, mit weißen, auch grauen Unterkleidern, den Rock mit goldenen Besatz und Hüte mit rothen Federn. Die Officiere tragen die Uniform mit verlängerten, aufgehakten und mit goldenen Granaten besetzten Schößen, weiße Unterkleider, Stiefeln mit Sporen, und Tschakos mit goldenen Besatz. Zum Interims - Adjustement graumelirte lange Beinkleider, bei übler Witterung dergleichen Capots und außer dem Dienst, gewöhnliche Hüte.

Die Uniform der reitenden Artillerie weicht mit der Vorbeschriebenen in einem pailen Gilet, rothem Futter, langen weißtuchenen wie auch grauen Ueberknöpffhosen ab; führt leichte Stiefeln mit angeschraubten Sporen, und Mäntel von grünen Tuch. Die Bekleidung der Trompeter ist roth mit grünen Tschakos und dahin gehörigen Besatz. Zur Pferde - Equipage

grüne Ueberdecken mit roth ausgezackten Besatz und gelber Rundschnur besetzt. Die Uniform der Officiere ist zwar dieselbe des Corps, nur führen sie wie bei den Chevauxlegersregimentern Patronentaschen mit geschlagenen Deckeln, wovon der Riemen und das Kuppel mit goldener Tresse besetzt ist.

Die der Handwerker-Compagnie ist derjenigen des Corps gleich, nur tragen sie statt rother, grüne Rabatten, Kragen und Aufschläge mit rothem Vorstoß.

Das Train-Bataillon hat hellblaue Röcke mit schwarzen Aufschlägen, blauen Unterfutter, mit verkürzten, aufgehakten Schößen zum Uebereinanderknöpfen, roth vorgestossen, weiße Knöpfe, Leder- und Ueberknöpfbosen und Stiefeln; Eschakos mit weißen Cordon und weißen Federstutz, bei den Trompetern das Eschako roth, der Federstutz weiß. Das Seitengewehr wird bei der Mannschaft an einem schwarzen Leder-Kuppel über die Schulter hängend, getragen. Die Officiere tragen den Rock mit verlängerten Schößen, und weiße Unterkleider, das Eschako mit silbernen Besatz, Patronentasche, Riemen und Kuppel wie bei der reitenden Artillerie, in Silber.

Standquartier. Der Stab und das ganze Regiment Artillerie zu Fuß, die Artillerie-Academie, das Hauptzeughaus nebst der Handwerker-Compagnie und das Artillerie-Train-Bataillon in Dresden. Die reitende Artillerie in Radeburg mit Groß-Dittmannsdorf.

Stamm. Die ältern Kurfürsten zu Sachsen unterhielten zur Bedienung ihres in damaligen Zeiten beträchtlichen Geschüzes eine Anzahl Büchsenmeister, oder Artilleristen. Im Jahre 1620 wurde hieraus eine Compagnie formirt, deren Bestand steigend und fallend war. König August II. setzte 1698 die Artillerie auf ein Bataillon in 4 Compagnien, hierzu kamen im Jahre 1700 noch 2 nachher wider reduzirte Compagnien, ertheilte ihr aber erst 1730 eine Uniform. Im Jahre 1763 wurde das Corps auf 2 Bataillons Artillerie, 1 Bataillon Füseliere, und 1 Bombardiercompagnie gesetzt. Aus diesen wurden 1766 zwei Bataillone mit Beibehaltung der Compagnienanzahl formirt, die Officiere der Bombardiere aber, als Lehrer der zur nämlichen Zeit errichteten Artillerieschule ange stellt, und die Bombardiere ins Corps vertheilt. Im Jahr 1806 erhielt es eine reitende Batterie, und 1809 eine zweite. Im Jahr 1810 bei der neuen Organisation wurde das Artilleriecorps zu Fuß aus 13 Compagnien incl. der Hausartilleriecompagnie, in ein Regiment zu 16 Compagnien formirt und hierzu ein Train-Bataillon errichtet. Späterhin ward in diesem nämlichen Jahre beim Hauptzeughause eine Handwerker-Compagnie aus dem Etat des Artillerie-Regiments errichtet und die Officiere

dazu ernannt; die im Corps bisher bestandene Pontoniercompagnie wurde mit dem Ingenieurcorps vereinigt.

Stamm der reitenden Artillerie. Auf höchsten Befehl vom 1sten Mai 1806 ward eine Batterie reitende Artillerie errichtet. Zum Stamme erhielt sie sämtliche Oberofficiere, Unterofficiere und 55 Canoniere aus dem Feldartilleriecorps, die übrigen 25 Canoniere und die zur Verittmachung dieser ganzen Mannschaft erforderlichen Pferde aber, aus den Chevauxlegerregimentern. Sie wurde in dem nemlichen Jahre wiederum aufgelöst. Im Jahre 1809 am 12ten April, wurde sie auf Allerhöchsten Befehl aufs neue wieder hergestellt. Zum Stamme erhielt sie die bei der ehemals reitenden Batterie gestandenen 4 Officiere und 67 Unterofficiere und Gemeine, welche sich annoch bei dem Feldartilleriecorps und den 4 Chevauxlegerregimentern befanden. Die zu Erfüllung des Etats aber annoch ermangelnden 26 Mann, wurden von dem Feldartilleriecorps hierzu abgegeben. Die zur Verittmachung dieser Mannschaft erforderlichen Pferde, wurden theils von den Cavallerieregimentern abgegeben, theils neu angeschafft. Im Jahre 1810 wurde aus dieser und derjenigen im Feldzug von 1809 an der Donau errichteten Batterie, eine reitende Artilleriebrigade formirt.

Stamm der Artillerie-Academie. Die Artillerie-Academie ward 1766 gestiftet, indem die Officiere der Feuerwerkercompagnie als Lehrer angestellt, die Föglinge aber aus dem damaligen Feldartilleriecorps dazu commandirt wurden. Im Jahr 1810 ward sie vom Hauptzeughause getrennt, wie die ganze Armee neu formirt, und ihr Bestand in den unten befindlichen Etat versetzt.

Stamm des Hauptzeughauses. Das Hauptzeughaus erbaute der Kurfürst August im Jahre 1559. Die zu demselben gehörige sogenannte Hausartilleriecompagnie, welche 1622 errichtet wurde und 1764 einging, ward 1778 aufs neue hergestellt. Seit 1766 ward die Artillerieschule mit dem Hauptzeughause verbunden; 1810 aber ward die Hausartilleriecompagnie wiederum aufgelöst und dem Artillerieregiment zu Fuß einverleibt, die Artillerieschule vom Hauptzeughause getrennt und Artillerie-Academie benennt. Auch ward in diesem Jahre die Handwerkercompagnie errichtet, wozu die Mannschaft, aus 64 Mann bestehend, aus dem Artillerieregiment genommen und die Officiere dazu etatmäßig ernannt wurden. Das Hauptzeughaus-Artillerie-Gericht ward ganz aufgehoben und die Justiz-Verwaltung dem Artillerie-Regiments-Gerichte übertragen.

Stamm des Artillerie = Train = Bataillons. Das Artillerie = Train = Bataillon wurde im Jahre 1810 aus dem von dem Feldzuge in Oesterreich und Sachsen 1809 zurückgekommenen Personale des Artillerie = und Equipage = Train, errichtet.

Feldzüge. In allen, wobey sich die Armee befunden. Im Jahre 1756 ward das Corps unter die Preussische Artillerie vertheilt. Die mehreste Mannschaft davon sammelte sich aber in Ungarn, ward dort auf zwei Compagnien gesetzt, zu welcher 1761 eine dritte hinzu kam, die allen Feldzügen des siebenjährigen Krieges mit der Sächsischen Infanterie bei dem Franzöf. Heere beiwohnte.

Die erste errichtete Batterie reitender Artillerie befand sich in dem Feldzuge von 1806, und beide, die 1ste und 2te, in den Feldzügen von 1809, erstere in Sachsen und letztere beim Sächf. Corps an der Donau. In der Campagne von 1812 stand die 1ste Batterie im 7ten Corps, und die 2te beim Corps der Kaiserl. Franz. großen Armee.

Chefs.

- 1620 bis 1635. Oberster v. Schwalbach, auch Obersthauß- u. Landzeugmstr.
 1635. . . . Oberstlieut. v. Staubitz.
 1635 — 1648. Oberstlieut. v. Liebenau.
 1648 — 1676. Oberstlieut. v. Dölan.
 1676 — 1691. Oberster v. Klengel, auch Obersthauß- und Landzeugmeister.
 1691 — 1702. Oberster Kessel v. Borau, ward auch Obersth. u. Landzeugmstr.
 1702 — 1734. Gen. Major v. Wackerbarth, auch Gen. Intendant aller Civil- und Militärgebäude, ward 1706 Obersthauß- und Landzeugmeister, und in den Reichsgrafenstand erhoben.
 1734 — 1735. Gen. Lieut. Obmaus, zugleich Obersthauß- und Landzeugmstr.
 1740 — 1763. General Graf Rutowski, zugl. Obersth. u. Landzeugmstr. ☉.
 1763 — 1774. Generalfeldmarschall Chevalier de Saxe, zugleich Obersthauß- und Landzeugmeister, starb im 70 Jahre. ☉.

Commandanten.

- 1665 bis 1682. Oberstlieut. v. Klengel, ward Oberster.
 1682 — 1689. Oberhauptmann Kessel v. Borau, ward Oberstlieut. und auch Oberzeugmeister.
 1689 — 1691. Oberhauptmann Puttinger.
 1691 — 1692. Oberhauptmann v. Klengel, gieng in Braunschw. Dienste.

- 1692 bis 1700. Oberhauptmann v. Ziegler und Klipphausen, ward 1705
Commandant auf dem Königstein.
- 1700 — 1711. Oberster Richard.
- 1711 — 1717. Oberstlieut. Obmaus, Oberster 1713, Gen. Major 1716,
ward 1734 Gen. Lieut., Chef und Obersthaus- und Land-
zeugmeister, starb 1735, und unter ihm von
- 1717 — 1719. Oberster v. Schmettau.
- 1735 — 1743. Oberster v. Willster, Gen. Major 1741, Gen. Lieut. 1747,
General der Inf. 1754, starb 1769.
- 1743 — 1749. Oberster Siller, zugleich Oberzeugmeister, starb.
- 1749 bis mit 1756. Oberster Hausmann.
- 1763 bei der Wiederverformirung in Sachsen bis 1764. Gen. Maj. Schmidt, †
- 1764 bis 1766. Oberster Hausmann, ward Gen. Maj. und Oberzeugmeister.
- 1766 — 1769. Oberster v. Arnim, ward Gen. Major und Oberzeugmeister.
- 1769 — 1803. Oberster Siller, Gen. Maj. 1784, Gen. Ltn. 1790, und in den
Freiherrnstand erhoben, Gen. der Inf. 1799, †. im 80 J.
- 1803 — 1805. ad interim, Oberstlieut. Birnbaum, ward Oberster.
- 1805 — 1810. Oberster Birnbaum, trat in Pension, und starb im 67 J.
1810. Oberstlieut. Birnbaum, *. EL. ward Oberster im nämli. J.

Reitende Artillerie = Brigade.

Brigadiers.

- Von 1806. Command. Pelt. v. Großmann, ward 1807 Capitän im Corps.
- 1809 bis 1813. Capitän v. Großmann, ward 1809 Major und 1810
Brigadier, versetzt ins Regiment der Artillerie zu Fuß.
- 1813. Major v. Koch, *.

Artillerie = Academie.

Directeurs seit der Errichtung 1766.

- 1766 bis 1769. Oberstlt. v. Fröden, trat als wirkli. Obslt. ins Corps zurück.
- 1769 — 1771. Oberstlt. Conway de Wattersort, starb 1784 im 60 Jahre, *.
- 1771 — 1793. Major Hoyer, Oberstlt. 1777, Oberster 1784, General-
major 1792, ward Oberzeugmeister.
- 1793 — 1804. Major v. Klette, Oberstlieutenant 1802, starb im 74 Jahre.

1805 bis 1809. Major Pietsch, starb im 73 Jahre.

1809 — 1810. Major Tüllmann, kam in Wartegeld.

1810. Capitän Rouvroy, Major 1812.

Hauptzeughaus.

Obersthaus- und Landzeugmeister.

1546 bis 1555. v. Wirand, sonst Vogt genannt.

1555 — 1561. v. Dehne.

1561 — 1563. Feldzeugmeister v. Dieskau.

1563 — 1570. Hauße, auch Stadthauptmann in Dresden.

1570 — 1575. Graf Rochus v. Lynar, gieng 1586 in Kurbrandenburgische Dienste, starb 1596.

1575 — 1607. Buchner, starb.

1607 — 1619. v. Pflugk, starb.

1619 — 1635. Gen. Feldzeugmeister v. Schwalbach, Obercommandant zu Dresden, auch Oberster und Chef eines Regiments zu Fuß, starb im 54 Jahre.

1638 — 1639. Gen. Feldzeugmeister Oberster Monnier Herr von Spick, nahm Abschied.

1648 — 1676. Oberster v. Liebenau, ward auch 1654 Commandant zu Dresden, starb.

1680 — 1685. Oberster v. Klengel, ward auch 1680 Commandant zu Dresden, starb.

1702 — 1703. Oberster Bessel v. Borau, starb im 58 Jahre.

1703 — 1706. Richard.

1706 — 1734. Gen Major Graf v. Wackerbarth, ward 1708 Gen Lieutn., 1709 General der Infant, 1718 Gouverneur von Dresden, Obercommandant des adelichen Cadettencorps und der Landesfestungen, 1730 Feldmarschall, starb im 72 Jahre.

1734 — 1735. Generallieutenant Obmaus, starb.

1740 — 1763. General Graf Rutowski, seit 1749 Feldmarschall, resign. ☉.

1763 — 1774. Feldmarschall Chevalier de Saxe, starb 1774. ☉.

Nach dessen Tode wurde das Hauptzeughaus den Befehlen des Oberzeugmeisters, und das Artilleriecorps den Befehlen des commandirenden Obersten übergeben, welche unter unmittelbaren Befehlen des Königs standen, wiewohl letzteres auch in bestimmten Fällen den Ordres des Generalinspecteurs untergeordnet war, seit 1810 aber ist es gänzlich dem Chef des General-Staffes Sr. Königl. Majestät, Herrn Gen. Lieutenant von Geredoff, untergeben.

Oberzeugmeister.

1676 bis 1681. v. Drandorff.

1681 — 1687. Oberlieutenant v. Buchner, auch Festungs-Commandant zu Senftenberg, starb.

1687 — 1691. Oberflieut. Kessel v. Borau, ward Oberster der sämtlichen Artillerie, Oberinspecteur der Fortificationen und Militärbaugebäude, auch Obercommandant der Festung Sonnenstein.

1691 — 1692. Nestvogel.

1692 — 1703. Richter.

1703 — 1736. Oberster Schmidt, Gen. Major 1716, starb im 77 Jahre.

1737 — 1740. Major Klippchen, starb 75 Jahr alt.

1740 — 1749. Oberster Siller, ward 1743 zugl. Command. des Corps, starb.

1749 — 1763. Oberster Schmidt, ward als Gen. Maj. Command. des Corps.

1766 — 1769. Generalmajor Hausmann, starb.

1769 — 1772. Generalmajor v. Arnim, starb.

1772 — 1793. Oberster v. Fröden, Gen. Maj. 1784, Gen. Lt. 1790, † im 68 J.

1793 — 1802. Generalmajor v. Soyer, Gen. Lieut. 1799, starb im 76 Jahre.

1802 — 1810. Generalmajor Winkler, ward der Function entlediget, und ein Stabsofficier aus dem Artillerie-Regiment als Intendant des Hauptzeughauses ernennet.

Intendanten.

Von 1810 bis 1811. Major Förstel, versetzt ins Artillerie-Regiment zu Fuß, kam dort in Pension, starb 1813 im 59 Jahre. *

1811. Major Boudet, *. EL.

Handwerker-Compagnie.

Commandant.

Von 1810. Premierlieutenant Thlummig.

Train-Bataillon.

Commandant.

Von 1810. Capitän v. Tennecker, Major 1812.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Königl. Majestät unterm 26. April 1810 sind sämmtliche bisher bestandene Abtheilungen der Artillerie, nämlich: die Fuß = Artillerie, die reitende Artillerie, die Artillerie = Academie, das Hauptzeughaus, das Laboratorium, das Train = Bataillon, vereinigt und zusammen an die Befehle des commandirenden Obersten des Fuß = Artillerie = Regiments gewiesen. Die reitende Artillerie ist in Rücksicht des Reitens und der Pferdewartung der Aufsicht eines Cavallerie = Generals übergeben. Das Commando über das gesammte Artilleriewesen haben Höchstdieselben dem Chef des Generalstabes Sr. Königl. Majestät, Herrn Generallieutenant von Gersdorff zu übertragen geruhet.

R a n g i r u n g

sämmtlichen Artillerie = Stabs = und Oberofficiere des ganzen Corps, nach ihrer Anciennetät.

Charge	N a m e n.	Patent.
Obersten.	Joh. Ant. Fr. Birnbaum, * EL. Command.	26 Apr. 1810
	Gustav Gottfried v. Hoyer, * EL.	29 Juli 1812
Oberstlts.	Carl Glob Edw. Schäffer, Oberfeuerw. Mstr.	3 Jan. 1813
	Gustav Ludwig Ferdinand Kaabe, * EL.	27 Jan. 1813
	Peter Heinrich Coudray, *	28 Jan. 1813
Majors.	Friedrich George v. Großmann.	7 Octb. 1809
	Ignaz Boudet, * EL. Intend. d. H. Zeugh.	28 Mai 1810
	Fr. Gustav Rouvroy, Direct. d. Art. Acad.	21 Feb. 1812
	Heinrich Christian Suthsteiner, *	9 Dec. 1812
	Joh. Heinr. Aug. v. Roth, * Brig. d. reit. Art.	10 Dec. 1812
	Carl Fr. Freih. v. Siller, * EL. reit. Art.	3 Jan. 1813
	Carl Christoph August Woldemar Gau.	4 Jan. 1813
Capitains	Benjamin August Semder.	10 Dec. 1802
	Christian Gottfried Ludwig Sigismund.	23 Mrz. 1803
	Ernst Carl Philipp David Bonniot, *	6 April 1807
	Carl Gottfr. v. Hoyer, Adj. b. Hauptzeugh.	24 Jan. 1807
	Johann August Benjamin Weiser.	11 Mai 1809
	Carl Friedrich Rehfeld, *	29 Spt. 1809
	Johann Paul Friedrich Tzschöckel.	1 Mai 1810
	Johann Leopold Rudolph v. Branse, *	2 Mai 1810
	Ge. Wilh. Theod. Rouvroy, com. Ob. Zeugw.	3 Mai 1810
	Carl Moritz Birnbaum, b. d. reit. Artill.	4 Mai 1810

1813.

R

Charge.	N a m e n.	Datent.	
Capitains	Johann Christian August Essenius.	5 Mai 1810	
	Joseph Kühnel.	6 Mai 1810	
	Carl Heinrich Rouvroy.	5 Dec. 1810	
	Gottfried Wilhelm Leonhardi, Mathema- tikus b. d. Artill. Academie.	4 Aug. 1811	
	Carl Anton Ludwig Dietrich.	5 Aug. 1811	
	Carl Friedrich August Zandt.	10 Dec. 1812	
	Johann Friedrich August Knauth, *.	11 Dec. 1812	
	August Friedrich Blasemann, Adjut.	12 Dec. 1812	
	Friedr. Gottlieb Probsthayn, b. d. reit. Art.	18 Feb. 1813	
	Carl Heine. Aster, Lehrer d. Ingenieurwissen- schaften an der Art. Acad.	19 Feb. 1813	
	Präntes.	Wilhelm August Juncker.	17 Apr. 1810
		Johann Baptista Joseph Hirsch, *.	20 Apr. 1810
		Heinrich Moriz Birnbaum, Adjut.	21 Apr. 1810
August Schmidt.		22 Apr. 1810	
Carl Adolf Dietrich.		23 Apr. 1810	
Johann Carl Christian Krinitz, *. Adjut.		24 Apr. 1810	
Ant. Ludw. v. Hanmann, comm. Ob. Zeugw.		26 Apr. 1810	
Gustav Günther.		27 Apr. 1810	
Christoph Lebrecht Wehlmann.		28 Apr. 1810	
Wilhelm Fürchtegott Herrmann.		29 Apr. 1810	
Friedrich Christian Ludwig Weinhold.		30 Apr. 1810	
Friedr. Christian Gustav Müller, Adjut.		2 Mai 1810	
Joh. Heine. Vogel, Adjut. b. d. reit. Artill.		3 Mai 1810	
Moriz Ludwig Weise, *. Adjut.		4 Mai 1810	
Carl Gustav Siegmund Jentsch, *.		20 Juli 1810	
Carl August Pommrich, *.		4 Aug. 1811	
Friedr. Maxim. v. Brauchitzsch, b. d. r. Art.		5 Jan. 1812	
Carl August Moriz Schäffer.		9 Dec. 1812	
Johann Benjamin Gottlob Tippmann.		10 Dec. 1812	
Friedrich August Gözel.		3 Jan. 1813	
Wilhelm Carl Siegmund v. Schirnding.	16 Feb. 1813		
Souslens	Carl Christian Zübner.	19 Jan. 1810	
	Ernst George Königsdörffer.	20 Jan. 1810	
	Aug. Friedr. Schumann, *. b. d. reit. Art.	18 Mrz. 1810	
	Johann v. Glowacki.	19 Mrz. 1810	
	August Albert Vertel, aggr. Adjut.	20 Mrz. 1810	

Charge.	N a m e n.	Patent.
Sousltms	Carl Friedrich Backenberg.	21 Mrz. 1810
	Glob Ernst Eckhardt, *EL. b. d. reit. Art.	22 Mrz. 1810
	Carl Christian Hörnig, b. d. reit. Artill.	23 Mrz. 1810
	Johann Conrad Wilhelm Rüger.	24 Mrz. 1810
	Georg Andreas Wehlmann, Batteriemei- ster b. d. Artill. Acad.	1 Juli 1809
	Georg Ludwig Wolf Hennig, d. 1ste.	3 Juni 1810
	Johann Tobias Gottlob Hennig, d. 2te.	4 Juni 1810
	Joh. Aug. Drechsel, command. Oberzeugw.	6 Juni 1810
	Carl Heinrich Plesch.	7 Juni 1810
	Christian Gottlieb Eckhardt.	8 Juni 1810
	Carl Christian Vintz.	9 Juni 1810
	August Adolf Heinrich Schöler.	10 Juni 1810
	Ludwig Ferdinand Bucher, *	11 Juni 1810
	Heinrich Schmidt, *	12 Juni 1810
	Ludwig Ernst Graf Ditzthum v. Eckstädt.	13 Juni 1810
	Christian Friedrich Sedenus.	14 Juni 1810
	Friedrich Heinrich Gräfe.	15 Juni 1810
	Carl Friedrich Schulze.	16 Juni 1810
	Carl Theodor Kunze.	17 Juni 1810
	Ernst Ferdinand Afer.	28 Nov 1810
	Gottlob Wilhelm Philipp.	29 Nov 1810
	Anton George Sandrika.	2 Aug. 1811
	Woldemar Constantin Gau.	3 Aug. 1811
	Friedrich Moritz Raabe.	4 Aug. 1811
	Franz Leopold Homilius.	5 Aug. 1811
	Friedrich August Schubert.	15 Apr. 1812
	Gabriel Marcus Meyer.	9 Dec. 1812
	Carl Friedrich Schneider.	10 Dec. 1812
	Heinrich Rudolf Meizner.	11 Dec. 1812
	Carl Fr. Gotthelf Hoffmann v. Altenfels, bei der reit. Artillerie.	12 Dec. 1812
	Johann Fürchtegott Zimmermann.	21 Feb. 1813
	Ernst August Grimmer.	22 Feb. 1813
	Albert Rudolf Eduard v. Brause.	23 Feb. 1813
	Adolf Heinrich Heidenreich.	24 Feb. 1813
	Franz August Piezsch.	25 Feb. 1813

Etat des Regiments Artillerie zu Fuß.

Bei dem Stabe.	Bei 16 Compagnien.
1 Oberster.	8 Capitans 1ster Classe.
2 Oberlieutenants.	8 Capitans 2ter Classe.
3 Majors.	16 Premierlieutenants.
7 Adjutanten.	32 Souslieutenants.
1 Regimentsquartiermeister.	16 Commandir = Sergeanten.
1 Auditeur.	16 Oberfeuerwerker.
1 Oberregimentschirurgus.	48 Feuerwerker.
1 Stabssecretär.	16 Fouriers.
6 Unterchirurgen.	96 Corporals.
1 Regiments = Tambour.	32 Tambours.
1 Profos.	256 Obercanoniers.
<hr/>	1280 Untercanoniers, incl. 48 Zim- merleute.
25 Mann.	<hr/>
	1824 Mann.
<hr/> Summa: 1849 Mann. <hr/>	

Etat der reitenden Artillerie = Brigade.

Bei dem Stabe.			
1 Brigadier.		2 Fouriers.	
1 Adjutant.		2 Chirurgen.	
<hr/>		16 Corporals.	16 Pferde.
2 Mann.		4 Trompeter.	4 =
1 Capitän 1ster Classe.		2 Schmiede.	
1 Capitän 2ter Classe.		1 Wagner.	
2 Premierlieutenants.		1 Sattler.	
4 Souslieutenants.		40 Obercanoniers.	40 =
2 Commandir = Sergeanten.	2 Pf.	160 Untercanoniers.	160 =
4 Feuerwerker.	4 =	<hr/>	<hr/>
		244 Mann.	226 Pferde.

Etat der Artillerie = Academie

nach ihrer neuen Formirung im Jahre 1810.

1 Directeur der Artillerie = Academie, Stabs = Officier.
3 militärische Lehrer für Artillerie, Mathematik und Fortification, welche aus den Officieren des Artillerie = Regiments entnommen sind, und nach ihrer Anciennetät wieder in selbiges zurücktreten können.
1 Lehrer der Geschichte, Geographie und deutschen Sprache.
1 Lehrer der französischen Sprache.
1 Unterzeichnenmeister.
1 Aufseher für die Bibliothek, Modelle und Instrumente.
50 von dem Artillerieregimente in die Academie commandirte Eleven.
1 Stubenheizer.
<hr/>
59 Mann.

Etat des Hauptzeughauses

nebst Laboratorien = Pulvermühlen = Personale und der Handwerker = Compagnie,

nach seiner Formirung im Jahre 1810.

1 Intendant des Haupt-Zeughauses, welcher ein aus dem Fuß-Artillerie-Regiment hierzu commandirter Stabs-Officier ist.		
1 Adjutant, aus dem Fuß-Artillerie-Regiment hierzu commandirt.		
3 Oberzeugwärter, nämlich: 1 Capitän, 1 Premierlieutenant und 1 Sous-		
5 Mann. lieutenant, welche aus dem Fuß-Artillerie-Regiment hierzu commandirt sind.		
1 Oberfeuerwerksmstr.	1 Plattner.	Festung Königstein:
1 Unterfeuerwerksmstr.	1 Büchsenmacher.	
1 Hauptzeughaus-Cabier.	1 Büchsenhäfter.	1 Zeugdiener.
1 Artilleriesecretär.	1 Tischler.	2 Unteraufseher.
4 Zeugdiener.	1 Drechsler.	Wittenberg.
6 Unteraufseher.	1 Schmiedemeister.	
2 Wagenbauer.	1 Schlossermeister.	1 Zeugdiener.
2 Thorwärter.	1 Sattlermeister.	4 Canoniers.
1 Spritzenaufseher.	1 Zimmermeister.	Torgau.
1 Stückgießer.	1 Wagnermeister.	
2 Stückgießergesellen.	2 Pulvermacher.	1 Zeugdiener.
1 Bohrwerksschlosser.	1 Körnknecht.	4 Canoniers.
1 Bohrwerksmüller.	1 Zeugarbeiter.	<u>60 Mann.</u>
	9 Pulverarbeiter.	

Etat der Handwerker = Compagnie.

1 Capitän.	1 Büchsenhäfter.
1 Lieutenant.	12 Sattler.
<u>2 Mann, etatmäßig.</u>	12 Wagner.
32 Schmiede.	64 Mann, zum Etat des Artillerie-
6 Schlosser.	Regiments gehörig.
1 Büchsenmacher.	

Etat des Artillerie = Train = Bataillons.

1 Commandant.	1 Courier.	
3 Lieutenants.	24 Corporals.	
<u>4 Mann.</u>	2 Trompeter.	
	1 Schmidt.	
12 Sergeanten.	288 Train = Soldaten.	134 Pferde.
1 Rechnungsführer.	333 Mann.	134 Pferde.

Ubrigens richtet sich derselbe jedesmal nach dem Bestande des mobilen Armee = Corps.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Artillerie-Regiments zu Fuß.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.	Joh. Anton Friedr. Birnbaum, *. EL. Oberster,	26 Apr. 1810
Oberstlieut.	Gustav Gottfr. v. Hoyer, *. EL. Oberst.	29 Juli 1812
	Gustav Ludw. Ferdin. Raabe, *. EL.	27 Jan. 1813
Majors.	Peter Heinrich Coudray, *. Oberstlt.	28 Jan. 1813
	Friedrich George v. Großmann.	7 Oct. 1809
	Ignaz Boudet, *. EL. zugl. Intendant des Hauptzeughauses.	28 Mai 1810
	Carl Friedr. Freih. v. Siller, *. EL. aggr. b. d. reit. Artill.	3 Jan. 1813
	Carl Estoph Aug. Woldemar Gau, aggr.	4 Jan. 1813
Adjutanten.	Carl Gottfr. v. Hoyer, b. H. Zeugh. Capit.	24 Jan. 1807
	August Friedrich Blasemann, Capit.	12 Dec. 1812
	Heinrich Moriz Birnbaum, Prlt.	21 Apr. 1810
	Joh. Carl Christian Krinitz, *. Prlt.	24 Apr. 1810
	Friedr. Christian Gustav Müller, Prlt.	2 Mai 1810
	Moriz Ludwig Weise, *. Prlt.	4 Mai 1810
	August Albert Bertel, Souslt.	20 Mrz. 1810
Regts Quar- tiermstr.	Friedrich Wilhelm Schubarth.	ernannt. 14 Nov. 1810
Auditeur.	Carl Christian August Pietsch.	29 Nov. 1797
Ober-Regts. Chirurgus.	Gottlieb Heinrich Günz.	17 Aug. 1810

Capitains.	Patent.
I. El. Heinrich Christian Guthsteiner, *. Major.	9 Dec. 1812
Benjamin August Siegismond Semder.	10 Dec. 1802
Christian Gottfried Ludwig Sigismund.	23 Mrz. 1803
Ernst Carl Philipp David Bonniot, *.	6 April 1807
Johann August Benjamin Weiser.	11 Mai 1809
Carl Friedrich Rehfeld, *.	29 Spt. 1809
Johann Paul Friedrich Tzschöckel.	1 Mai 1810
II. El. Joh. Leopold Rudolf Immanuel v. Brause, *.	2 Mai 1810
Geo. Wilh. Theod. Rouvroy, d. 1ste, com. D. 3. B.	3 Mai 1810
Johann Christian August Essenius.	5 Mai 1810
Joseph Kühnel.	6 Mai 1810
Carl Heinrich Rouvroy, d. 2te.	5 Decb. 1810
Carl Anton Ludwig Dietrich.	5 Aug. 1811
Carl Friedrich August Zandt.	10 Dec. 1812
Johann Friedrich Knauth, *.	11 Dec. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Wilhelm August Juncker.	17 April 1810
Johann Baptista Joseph Hirsch, *.	20 April 1810
August Schmidt.	22 April 1810
Carl Adolf Dietrich.	23 April 1810
Anton Ludwig v. Hanmann, comm. Ob. Zeugw.	26 April 1810
Gustav Günther.	27 April 1810
Christoph Lebrecht Wehlmann.	28 April 1810
Wilhelm Fürchtegott Herrmann.	29 April 1810
Friedrich Christian Ludwig Weinhold.	30 April 1810
Carl Gustav Siegmund Jenzsch.	20 Juli 1810
Carl August Pommrich, *.	4 Aug. 1811
Carl August Moriz Schäffer.	9 Dec. 1812
Johann Benjamin Gottlob Tippmann.	10 Dec. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Friedrich August Götzl.	3 Jan. 1813
Wilhelm Carl Siegmund v. Schirnding.	16 Feb. 1813

Souslieutenants.	Patent.
Carl Christian Hübner.	19 Jan. 1810
Ernst George Königsdörffer.	20 Jan. 1810
Johann v. Glowacki.	19 Mrz. 1810
Carl Friedrich Backenberg.	21 Mrz. 1810
Johann Conrad Wilhelm Rüger.	24 Mrz. 1810
George Ludwig Wolf Hennig, d. 1ste.	3 Juni 1810
Johann Tobias Gottlob Hennig, d. 2te.	4 Juni 1810
Johann August Drechsel, comm. Oberzeugw.	6 Juni 1810
Carl Heinrich Plesch.	7 Juni 1810
Christian Gottlieb Eckhardt.	8 Juni 1810
Carl Christian Vintz.	9 Juni 1810
August Adolf Heinrich Schölg.	10 Juni 1810
Ludwig Ferdinand Bucher, *	11 Juni 1810
Heinrich Schmidt, *	12 Juni 1810
Ludwig Ernst Graf Vitzthum v. Eckstädt.	13 Juni 1810
Christian Friedrich Hedenus.	14 Juni 1810
Friedrich Heinrich Gräfe.	15 Juni 1810
Carl Friedrich Schulze.	16 Juni 1810
Carl Theodor Kunze.	17 Juni 1810
Ernst Ferdinand Afer.	28 Nov. 1810
Gottlob Wilhelm Philipp.	29 Nov. 1810

Souslieutenants.	Patent.
Anton George Sandrika.	2 Aug. 1811
Woldemar Constantin Gau.	3 Aug. 1811
Friedrich Moriz Raabe.	4 Aug. 1811
Franz Leopold Homilius.	5 Aug. 1811
Friedrich August Schubert.	15 April 1812
Gabriel Marcus Meyer.	9 Dec. 1812
Carl Friedrich Schneider.	10 Dec. 1812
Heinrich Rudolf Meizner.	11 Dec. 1812
Johann Fürchtegott Zimmermann.	21 Feb. 1813
Ernst August Grimmer.	22 Feb. 1813
Albert Rudolf Eduard v. Brause, aggr.	23 Feb. 1813
Adolf Heinrich Heidenreich, aggr.	24 Feb. 1813
Franz August Pietzsch, aggr.	25 Feb. 1813

Herren Officiere von der reitenden Artill. Brigade.

Charge.	Namen.	Patent.
Brigadier.	Joh. Heinrich Aug. v. Roth, * Major.	10 Dec. 1812
Adjutant.	Johann Heinrich Vogel, Prltn.	3 Mai 1810
Capit. Ir. Cl.	Carl Fr. Frh. v. Siller, * EL. Maj. aggr.	3 Jan. 1813
Capit. IIr. Cl.	Carl Moritz Birnbaum.	4 Mai 1810
Premierltntz.	Friedrich Gottlieb Probsthayn, Capit.	18 Feb. 1813
	Friedrich Maximilian v. Brauchitzsch.	5 Jan. 1812
Sousltnts.	August Friedrich Schumann.	18 Mrz. 1810
	Gottlob Ernst Eckhardt, * EL.	22 Mrz. 1810
	Carl Christian Hörnig.	23 Mrz. 1810
	Carl Fr. Gotthelf Hoffmann v. Altenfels.	12 Dec. 1812

Herren Officiere von der Artillerie-Academie.

Charge.	Namen.	Patent.
Directeur.	Friedrich Gustav Rouvroy, Major.	21 Feb. 1812
Mathemati- cus.	Gottfried Wilhelm Leonhardi, Capit.	4 Aug. 1811
Lehrer d. Ing.- Wissensch. und Obzeichnmstr.	Carl Heinrich Aker, Capit.	19 Feb. 1803
Lehrer d. Art. u. Battmstr.	George Andreas Wehlmann, Sousltn.	1 Juli 1809 angestellt.
Unter-Zeich- nenmstr.	Friedrich August Wilhelm Netto.	2 Mai 1810
Aufseher f. die Bibl., Modelle u. Instrumente	Johann Christian Gottlob Ebert.	14 Jan. 1811

Herren Officiere

vom Hauptzeughause, Laboratorien- und Pulvermühlen-
Personale, nebst der Handwerker-Compagnie.

Charge.	Namen.	Patent.
Intendant.	Ignaz Boudet, * EL. Major,	28 Mai 1810
Adjutant.	Carl Gottfried v. Hoyer, Capitän,	24 Jan. 1807
Ober- Zeug- wärter.	George Wilh. Theob. Rouvroy, Capit.	3 Mai 1810
	Anton Ludwig v. Hanmann, Prltn.	26 April 1810
	Johann August Drechsel, Sltm.	6 Juni 1810
Bei der Handwerker-Compagnie.		
Comandant.	Johann Gottlieb Thimmig, Prltn.	9 Novb. 1810
Sublieutn.	Johann Carl Friedrich Göze.	9 Novb. 1810
Hierüber bei dem Feuerwerks-Laboratorio, Pulvermühlen und Magazins.		
Ober-Feuerm. Meister u. In- specteur.	Carl Gottlob Ludw. Schäffer, Oberstlt.	3 Jan. 1813
Unter-Feuer- werksmeister.	Johann Samuel Peschel.	angestellt. 26 Aug. 1803

Herren Officiere vom Artillerie-Train-Bataillon.

Charge.	Namen.	Patent.
Commandant.	Christn. Ehrenfr. Seifert v. Tennecker, Major der Cavall.	9 Febr. 1812
Premierltm.	Carl Samuel Reutter.	9 Febr. 1812
Sousltms.	Christian Gottlieb Kubnert. Johann Peter Herzog, *. Johann George Liebe, *. Friedrich Wilhelm Otto. Christian Conrad. Christian Friedrich Pils, Adjut. Gottlob Ludwig v. Pöllnitz. Joh. Gottlieb Krüger, S. f. M. Carl August Tod.	29 Juni 1811 9 Febr. 1812 10 Febr. 1812 11 Febr. 1812 12 Febr. 1812 13 Febr. 1812 14 Febr. 1812 25 Spt. 1812 17 Oct. 1812
Equipage-Officiers.		
Sousltms.	Johann Christian Kersten, S. f. M. Johann Gottfried Carius, S. f. M.	6 März 1812 7 März 1812

Abgang und Versetzung. Regiment zu Fuß: Der Oberstltm. Hausmann kam mit Oberstens Char. in Pension. Major v. Hoyer starb zu Skriszow im 46 Jahre. Major Auenmüller starb zu Pelisch im 52 J. Capit. Sonntag starb zu Luboml. Prltm. Kaiser starb in Kriegsacafanaensch. zu Kiew an den Folgen erhaltener Wunden. Prlt. Huthsteiner starb zu Torgau. Sltm. Hahn ward als Stadthauptmann und Casern-Inspector in Torgau angestellt. Versetzt der Cap. Birnbaum, der Premierltm. v. Brauchisch und Slt. Hoffmann v. Altenfels zur reitenden Artillerie.

Reitende Artillerie: Versetzt der Brigadier Major v. Großmann und Capitän Knauth ins Regt. zu Fuß. Sousltm. Wehlmann als Lehrer zur Artillerie-Academie.

Artillerie-Academie: Der Lehrer Premierltm. Eppendorf versetzt als Capitän zum Königl. Generalstabe.

Train-Bataillon: Sousltm. Busch starb zu Zerezew. Sousltm. v. Lettow kam in Pension.

Infanterie - Division

des Herrn Generallieutenant v. Zeschau, †. EL. J.

bestehet aus

dem Regiment Leibgrenadiergarde,
der 1sten Brigade des Gen. Major v. Dyhern, und
der 2ten Brigade des Gen. Major v. Mostik.

Leibgrenadiergarde.

Uniform. Rothe Röcke mit gelben Kragen, Klappen, Aufschlägen und Unterfutter; weiße Epauletten, weiße Westen, weiße Beinkleider und weiße Knöpfe; schwarze Camaschen, die Officiere Stiefeln. Eschafos mit messingenen Schild und Bataille - Bändern, weißen Cordon und weißen Federstutz, die der Officiere mit einem Stickereibesatz in Silber, silberne Cordons, gleichwie sie silberne Achselbänder auf der rechten Schulter, zum Interims - Adjustement grautuchene Beinkleider und außerm Dienst gewöhnliche Hüte tragen. Bärmützen und weiße Camaschen werden von dieser Garde nur bei Paraden geführt. Die Paradeuniform der Officiere ist mit einer Stickerei in Silber, auf Kragen, Rabatten und Aufschlägen verziert. Bei übler Witterung tragen die Officiere und Mannschaften grane Cavots. Der Regiments - Tambour, das Musikpersonal und sämtliche Tambours, tragen gelbe Röcke mit blauen Aufschlägen und blaue Westen, nebst gewöhnlichen Tressen - und Bordenbesatz; der Regiments - Tambour und das Musikpersonal aber, statt dem Eschafos Hüte, wovon ersterer mit einer silbernen Tresse besetzt ist. Diese und sämtliche Tambours haben rothe Federstütze. Die Fahnen dieser Garde haben auf der einen Seite Krone und Wappen mit dem Mantel und Orden, auf der andern Seite Krone und Namenszug F. A. R. Sie sind reich gestickt in der Bordure, mit goldenen Schnuren, imgleichen mit Grenaden und in den Ecken der Bordure mit dem kleinen Königl. Wappen und der Chiffre R. S., dergestalt, daß sowohl bei der Garde als den

Infanterie-Regimentern, die Kleinen Wappen auf der Seite, wo in der Mitte der Namenszug, die Chiffre R. S. aber auf der Seite, wo in der Mitte das Wappen sich befindet, angebracht worden ist. Die Leibfahne ist von weißen Taffet und die Bataillonsfahne von farbigen Taffet nach der Doublüre des Regiments.

Standquartier. Dresden.

Stamm. Sie wurde im Jahre 1729 unter dem Namen Grenadiergarde vom Könige August II., durch Abgang von allen Regimentern, und zwar das 1ste Bataillon in Warschau, durch den damaligen Major und nachherigen Generalmajor Frankenberg; das 2te in Meissen durch den Oberstlieut. und nachherigen Gen. Major Nazmer, errichtet. Von 1737 bis 1740 war das Regiment mit dem damaligen Leibregimente unter der Benennung Königliche Leibgarde zu Fuß, vereinigt, und führt seit 1743 den Namen Leibgrenadiergarde. Nach der Schlacht bei Kesselsdorf wurde den 1. Jan. 1746 die sogenannte Hubertsburger Grenadiercompagnie, 246 Mann stark, und den 31. Dec. 1747 die im J. 1718 von dem Grafen Promnitz zu Sorau auf Capitulation errichtete Freycompagnie Grenadiere, 120 Mann stark, dieser Garde einverleibt. Im Jahre 1756, nach Gefangennehmung der Armee, wurde sie gänzlich unter die Preuß. Infanterie vertheilt, weil die Grenadiere dem Könige von Preußen den Eid der Treue nicht ablegen wollten. Die sich diesem Dienste entzogenen Grenadiere wurden 1757 in Ungarn 3 Compagnien stark, woyu 1761 eine 4te kam, formirt. Nach dem Hubertsburger Frieden wurde aus ihnen und einem in Warschau durch den Major und nachherigen Oberstlt. Szarzynski errichteten Bataillon, nebst den auf der Festung Königstein zurückgebliebenen Mannschaften, das Regiment zu 2 Flügel- und 12 Grenadiercompagnien, auf 3 Bataillons formirt, und 1764 auf 2 Bataillons jedes zu Einer Flügel- und 4 Compagnien gesetzt. 1810 giengen die Flügelcompagnien ein, und diese Garde wurde mit 753 Mann verstärkt und zu einem Regimente in 8 Compagnien formirt.

Feldzüge. Ein Bataillon diente von 1733 bis 1735 in Polen; ein anderes 1741 und 1742 in Böhmen, und das ganze Regiment machte die Campagne von 1745 mit. 1757 sammelten sich die Revertenten in Ungarn, und fochten den ganzen Krieg bei der Französischen Armee. *) Sechshundert Mann standen 1809 bei dem Corps an der Donau, der Rest beim Corps des General Thielmann in Sachsen.

*) S. Note der Ausgabe 1807.

Chefs.

- 1729 bis 1735. Generalmajor Graf Kutowski, ward 1735 Gen.Lieut. und Chef der Garde du Corps.
- 1735 — 1738. Gen.Lieut. Graf Sulkowski, ward Reichsfürst 1753, nahm als General der Inf. Abschied, starb 1762 im 67 Jahre. *.
- 1738 — 1739. General Graf Friesse, zugleich Gouverneur von Dresden, starb im 59 Jahre. *.
- 1740 — 1763. General Graf Kutowski, Feldm. 1749, resign, starb 1764. ☼.
- 1763 — 1765. Generalmajor Graf v. Brühl, nahm Abschied.
- 1765 — 1772. General Fürst Lubomirski, starb im 77 Jahre.
- 1801 — 1805. General und Gen.Commandant v. Lindt, starb 1805 im 76 Jahre. RA.

Commandanten.

- 1735 bis 1741. Oberster v. Frankenberg, ward Chef des Regts. Harthausen.
- 1741 — 1753. Oberster Michael v. Pirch, Gen.Major 1744, Gen.Lt. 1752, ward 1753 Commandant auf dem Königstein.
- 1753 bis mit 1756. Generalmajor Graf zu Solms, ward Gen.Lieut. 1759, auch im nämlichen Jahre Königl. Franzöf. Gen.Lieut., resignirte nach der Wiederformirung in Sachsen.
1763. . . Generalmajor Graf v. Brühl, ward Chef.
- 1764 bis 1767. Oberster v. Römer, starb.
- 1767 — 1775. Oberster v. Carlsburg, Generalmajor 1768, ward Chef des Regiments Borck, 1780 Gen.Lt., starb im 74 Jahre. *.
- 1775 — 1782. Oberster v. Gondé, starb 61 Jahr alt. *.
- 1782 — 1786. Oberster Graf d'Alton, nahm Abschied.
- 1786 — 1789. Oberster v. Selgenhauer, Gen.Major 1788, ward Präsident des Geh. Kriegs Raths = Collegii.
- 1789 — 1801. Oberster v. Rechten, ward 1794 Gen.Major, 1799 Gen.Lt. und 1801 Chef des Regiments Lindt.
- 1801 — 1806. ad interim, Oberstlieutenant v. Dresler und Scharfenstein, ward Oberster 1804.
- 1806 — 1810. Oberster v. Dresler und Scharfenstein, trat in Pension.
1810. Oberster v. Warnsdorff, *. EL.

E t a t.

Bei dem Stabe.

1 Oberster.
 1 Oberstlieutenant.
 2 Majors.
 2 Adjutanten.
 1 Regiments = Quartiermeister.
 1 Ober = Auditeur.
 1 Ober = Regiments = Chirurgus.
 2 Fahnjunker.
 1 Stabs = Fourier.
 1 Stabs = Chirurgus.
 1 Regiments = Tambour.
 1 Bataillons = Tambour.
 8 Hautboisten 1ster Classe.
 12 Hautboisten 2ter Classe.
 1 Büchsenmacher.
 1 Büchschäfter.
 1 Profos.

38 Mann.

Bei 8 Grenadier = Compagnien.

4 Capitans 1ster Classe.
 4 Capitans 2ter Classe.
 8 Premierlieutenants.
 16 Souslieutenants.
 8 Feldwebel.
 16 Sergeanten.
 8 Fouriers.
 4 Chirurgen.
 80 Corporals.
 24 Tambours.
 16 Zimmerleute.
 1440 Grenadiers.

1628 Mann.

Summa: 1666 Mann.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments Leibgrenadiergarde.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.	Heinrich Ernst August von Warnsdorff, *. EL. Oberster,	22 Feb. 1810
Oberstlieutn.	Heinrich Gottlob v. Radeloff, *. EL.	26 Feb. 1810
Majors.	Carl Bernhard, Prinz zu Sachsen-Weimar, Durchl. *. EL. AN. Oberstlt.	5 Juli 1812
	Innozenz August v. Sollenfer.	13 Mrz. 1810
	Heinr. Gottlieb Erdm. v. Jeschki, *.	8 Decb. 1810
	Carl August v. Mezradt, *. EL. aggr.	17 Juli 1812
Adjutanten.	Maximilian v. Dziembowski, Prlt.	18 Mrz. 1812
	Heinr. Adolf Sahrer v. Sahr, *. Prlt.	17 Juli 1812
Regts Quar- tiermstr.	Carl August Jarsch, Sousltm.	18 April 1809
Ober-Audi- teur.	Samuel Gottfried Mosig.	<u>ernannt.</u> 1 Octb. 1801
Ober-Regts. Chirurgus.	Carl August Rublack.	28 Juni 1796

Capitains.	Patent.
I. Cl. Jacob Johann v. Long, Major.	27 Spt. 1809
Carl Friedrich Gotthard v. Warnsdorff.	10 Nov. 1798
Ernst Friedrich August v. Kiesenwetter.	26 Spt. 1800
Friedrich Anton Kaver v. Reitzenstein.	29 Nov. 1805
II. Cl. Joseph v. Römer.	17 Juli 1812
Friedrich v. Drefler und Scharffenstein.	18 Juli 1812
Anton v. Dziembowski.	9 Dec. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Gustav v. Nostitz, *. Capit. im Generalstabe.	30 Dec. 1812
Carl Adolf Valentin v. Lindt, Capit.	27 Mrz. 1813
Carl Friedrich Leopold v. Müller.	4 Decb. 1810
Franciscus Kaver v. Drefler und Scharffenstein.	2 Aug. 1811
Alexander Anton Heinrich v. Bosse.	23 Jan. 1812
Maximilian v. Dziembowski, Adjut.	18 Mrz. 1812
Heinrich Adolf Sahrer v. Sahr, *. Adjut.	17 Juli 1812
Ernst Ferdinand v. Jeschki.	4 Febr. 1813
Adolf Heinrich Ludwig v. Schultz.	7 März 1813
Wilhelm Friedrich Ferdinand v. Weise.	25 Mrz. 1813

Souslieutenants.	Patent.
Carl v. Ende.	17 Mrz. 1808
Ernst Reinhard v. Einsiedel.	19 Juni 1808
Ernst August v. Kiesenwetter.	12 Aug. 1808
Heinrich v. Einsiedel.	27 Feb. 1809
Florian v. Nagorzewski.	27 April 1809
Anton Graf v. Thurn.	28 April 1809
Otto v. Götz.	12 Mrz. 1810
Carl Friedrich August Edler v. d. Planitz.	16 Jan. 1811
Carl Adolf v. Görschen, Adjut. b. Div. G. Glt. v. Zeschau.	19 Feb. 1811
Friedrich Heinrich Lazarus v. Seilitzsch.	6 Aug. 1811
Wilhelm Andreas v. Woydt.	12 Juni 1812
Hanns Gottlob v. Mangold.	4 Nov. 1812
Herrmann Gottlob Ludwig v. Wiedebach.	1 Dec. 1812
Alexander Ludwig Wilhelm v. Bosse.	27 Mrz. 1813
David Moriz Anton v. Döring.	28 Mrz. 1813
Konstantin Benedict v. Klüchtzner.	29 Mrz. 1813

Abgang und Versetzung. Major v. Bosc ward zum Königl. Flügel-Adjutanten und Oberstlieutn. ernannt, und erhielt das einstweilige Commando des Regts. Prinz Anton. Capitän v. Römer, d. 1ste, kam mit Majors Char. in Pension. Capit. v. Lenz avancirte zum Major ins Regt. v. Rechten. Capit. v. Charpentier ward beim Kreis-Commissariat mit Majors Char. angestellt.

Linien - Infanterie.

Uniform der Linien - Infanterie. Alle Linien - Infanterie - Regimenter tragen Röcke, Weste und lange Beinkleider von weißem Tuch und weiß gefüttert, die Röcke mit verkürzten aufgehakten Schößen und mit einem Vorstoß der Doublüre des Regiments; schwarze Tuchemaschen bis an die Wade mit gelben Knöpfen; rothe Halsbinden. Zwei Regimenter haben nach Brigaden, Kragen, Klappen und Aufschläge von einerlei Farbe, und unterscheiden sich durch gelbe und weiße Knöpfe und beim Officier annoch durch goldene oder silberne Epauletten. Durchgängig Eschakos mit gelben messingenen Schildern und Bataillon - Bändern, weißen Agraffen, Feld - und Regiments - Zeichen und weißen Cordons, der Cordon der Grenadiere ist roth mit rothem Federstuz; das Eschako der Unterofficiere ist noch mit einer Tresse besetzt. Der Rock des Officiers wird mit verlängerten aufgehakten Schößen, das Eschako mit einem Stickereibesatz in Gold oder Silber und silbernen Cordon, getragen; hiernächst Stiefeln, und außerm Dienste ein gewöhnlicher Hut. Die Interimsuniform der Officiere, ist von weißblau melirten Tuch mit Kragen, Aufschlägen und Vorstoß nach der Doublüre des Regiments, hierzu hellgraue lange Beinkleider. Demnächst ist sämtliche Mannschaft mit grautuchenen Capots bekleidet, so wie selbige auch von den Officiern bei übler Witterung getragen werden. Die Regiments - Tambours, das Musikpersonal und sämtliche Tambours, zeichnen sich lediglich durch Tressen - oder Bordenbesatz und rothen Federstuz aus, die Regiments - Tambours und sämtliches Musikpersonal trägt Röcke mit verlängerten Schößen, erstere Tressenhüte und letzteres schwarze Hüte mit Agraffen. Die Fahnen der Linien - Infanterie - Regimenter haben auf der einen Seite Krone und Wappen, auf der andern Seite Krone und Namenszug und übrigens in den Ecken das kleine Wappen und die Chiffre R. S.; so daß die kleinen Wappen auf der Seite, wo in der Mitte der Namenszug, die Chiffre R. S. aber auf der Seite, wo in der Mitte das Wappen sich befindet, angebracht worden ist. Die Leibfahne ist von weißem Taffet und die Bataillons - Fahne von farbigen Taffet, nach der Doublüre des Regiments.

Etat eines Linien - Infanterie - Regiments.

Bei dem Stabe.	Bei 10 Compagnien, incl. 2 Grenadier - Compagnien.
1 Oberster.	6 Capitans 1ster Classe.
1 Oberflieutenant.	4 Capitans 2ter Classe.
2 Majors.	10 Premierlieutenants.
2 Adjutanten.	20 Souslieutenants.
1 Regiments - Quartiermeister.	10 Feldweibel.
1 Auditeur.	20 Sergeanten.
1 Regiments - Chirurgus.	10 Fouriers.
2 Fahnjunker.	5 Chirurgen.
1 Stabs - Fourier.	100 Corporals.
1 Bataillons - Chirurgus.	6 Grenadier - Tambours.
1 Regiments - Tambour.	24 Mousquetier - Tambours.
1 Bataillons - Tambour.	4 Grenadier - Zimmerleute.
8 Hautboisten 1ster Classe.	16 Mousquetier - Zimmerleute.
12 Hautboisten 2ter Classe.	360 Grenadiers.
2 Büchsenmacher und Schäfter.	1440 Mousquetiers.
1 Profos.	<hr/>
<hr/>	2035 Mann.
38 Mann.	

Summa: 2073 Mann.

Bemerkungen.

Die in jeder Brigade von 2 Regimentern befindlichen Grenadiere formiren unter einem dazu commandirten Stabsofficier ein Grenadier - Bataillon. Jeder Brigade ist eine besondere Anciennetätliste der Officiere dieser Bataillone vorgesetzt und mit dem Anfangsbuchstaben der darauf folgenden Regimenter, zu welchen sie gehörig, bemerkt, so wie sie in der Rangliste des Regiments durch die Anfangsbuchstaben Gr. angedeutet worden sind.

Iste Brigade

des Herrn Generalmajor v. Dyhern, M.

bestehet aus

dem Grenadier - Bataillon:

- Regiment König, und
- Regiment v. Niesemeuschel.

Regiment König.

Uniform. Ponceaurothe Kragen, Klappen und Aufschläge mit gelben Knöpfen.

Standquartier. Der Stab und die 2 Bataillone Mousketiers in Dresden; die Grenadiers in Großenhann.

Stamm. Die Errichtung ist unbekannt. Im J. 1670 hieß es Leibregiment, und wurde 1685 mit 4 Compagnien des Niederlausitzischen Bataillons Pflugk vermehrt. 1692 führte es den Namen Leibgarde zu Fuß, wurde mit 7 Compagnien vom Schwarzwalde zurückgekommener Truppen, und 1693 durch 5 Compag. der Dresdner Garnison verstärkt. 1696 ward es, unter der Benennung Garde zu Fuß, durch ein Bataillon Birkholz vermehrt, erhielt, sechs Bataillone stark, 1697 den Namen Sächsische Garde, und im May des nämlichen Jahres Sächsische Leibgarde. 1699 hieß es aufs neue Sächsische Garde, und war 2 Bataillone stark, 1701 Deutsche Garde, 1702 nach Einverleibung der Polnischen Garde Leibgarde zu Fuß, 1703 bloß Garde, und wurde durch ein Bataillon des Regiments Thielau vermehrt. 1704 nannte man es wieder Deutsche Garde, 1705 kam das Grenadierbataillon Nehmitz dazu; 1706 bestand es, unter dem Namen Garde, aus 2 vereinigten Regimentern, und 1707 aus 2 Bataillone, Garderegiment benennt. Endlich erhielt es im Jahre 1712 den Namen Erste Garde, welchen es 1748 mit dem Namen Garde zu Fuß verwechselte, und im nämlichen Jahre wurde es durch 4 Compagnien des reducirten Regiments Alnpeck vermehrt, nach der Re-

duction 1749 aber, auf 12 Compagnien gesetzt. Nach Befangennehmung der Armee bei Pirna, ward es zwar dem Königl. Preuß. General v. Blankensee und nach ihm den Gen. Major Oldenburg ertheilt und nach Magdeburg verlegt; es formirte sich aber aufs neue im Jahre 1757 Ein Bataillon stark zum Sächsischen Dienst in Ungarn, und ward auf 4 Compagnien gesetzt. Bis 1758 that eine Grenadiercompagnie der Leibgrenadiergarde Dienste mit diesem Bataillon. Im Jahre 1761 erhielt es seine eigene Grenadiercompagnie. 1763 ward es auf 2 Grenadiercompagnien und 12 Mouskietiercompagnien, welche 3 Bataillone formirten, gebracht. 1764 bekam es den Namen Kurfürst. 1778 ward es auf 2 Grenadier- und 8 Mouskietier-Compagnien in 2 Bataillone gesetzt. 1806 im December ward es König benannt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

Feldzüge. Von 1673 bis 1678 diente es am Rheine und an der Mosel. 1683 war es bei dem Entsatze von Wien, und 1686 bei der Belagerung von Ofen; so wie 1688 bis 1694 am Rheine, 1695 bis 1697 in Ungarn, und 1700 bis 1706 in Polen und Liefland. Es focht von 1708 bis 1712 in Flandern, 1715 in Pommern, und wohnte von 1717 bis zum Frieden den Feldzügen gegen die Türken bei. 1733 marschirte es nach Polen, 1735 an den Rhein, wo es den Feldzügen von 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen beiwohnte, und erhielt wegen seines Wohlverhaltens in der Striegauer Schlacht, die Erlaubniß, den Grenadiermarsch zu schlagen. Nachdem es sich 1757 durch Revertenten wieder ein Bataillon stark formirt hatte, war es bei allen Feldzügen bis zum Frieden. Im Jahre 1778, wo es in Garnison zu Dresden stand, ward ein Bataillon davon zur Deckung des Erzgebirgischen und Voigtländischen Creises gebraucht; und die beiden Grenadiercompagnien wohnten dem Feldzuge von 1778 bis 1779 bei. 1793 stand das 1ste Bataillon Mouskietiers mit 2 Grenadiercompagnien, 1796 aber das 2te Bataillon Mouskietiers bei dem Corps am Rheine. 1805 befand sich das ganze Regiment zu Sicherstellung der Landesgrenzen bei dem mobil gemachten Truppencorps; gleichwie im Feldzuge von 1806. In der Campagne von 1807 dienten von dem in Dresden garnisonirenden Regimente, die beiden Bataillone Mouskietiers zur Postirung auf der Schlesischen Grenze. 1808 marschirten die 2 Grenadiercompagnien mit der Division ablösender Truppen ins Herzogthum Warschau, von da 1809 nach Sachsen zurück, wo sie dem Corps des General Thielmann zugetheilt wurden. Die 2 Mouskietierbataillone standen 1809 beim Sächsischen Corps an der Donau. In der Campagne von 1811 stand das ganze Regiment im 7ten Corps der Kaiserl. Franz. großen Armee.

Chef.

Von 1764. Sr. Majestät der König.

Commandanten.

- 1670 bis 1679. Oberster Kuffer.
- 1679 — 1681. Oberster Brand v. Lindau, starb 1702 im 80 Jahre.
- 1681 — 1682. Oberster v. Rommel.
- 1682 — 1685. Oberster v. Schönfeld.
- 1685 — 1691. Oberster v. Schmeiß.
- 1691 — 1693. Generalfeldmarschall v. Schöning, starb 1696 im 55 Jahre, unter ihm commandirte der Oberste v. Bornstädt, ward Gen. Major und Chef des Schöningschen Regiments.
- 1693 — 1694. Gen. Major Freih. v. Friesse, trat in Kaiserl. Oesterreichische Dienste und starb 1706 zu Rastadt als Generalfeldzeugmeister im 56 Jahre.
- 1694 — 1696. Oberster Friedrich v. Brause, kam zum damaligen Regiment Bornstädt, ward späterhin Gen. Major und Commandant zu Königstein.
- 1696 — 1697. Gen. Lieut. v. Birkholz, ward General der Infanterie und Gouverneur zu Dresden.
- 1697 — 1700. Generallieutenant Graf Zinzendorf, ward Gouverneur zu Dresden, unter ihm commandirten:
- Der Oberste Wustromiroski v. Rokittnick, ward 1700 Gen. Major, 1705 Gen. Lieut. und Untercommandant zu Dresden.
- Der Oberste Siegm. v. Brause, erhielt ein Dragonerregiment, (welches späterhin, 1717, dem Dragonerregiment Baudissin einverleibt, dem Obersten Klingenberg ertheilt ward, dann 1748 in Kürassiers verwandelt, und 1778 unter dem Namen Brenkenhof eingieng.) Gen. Maj. 1702, Gen. Ltn. 1709, General der Cavallerie 1714; starb 1725 im 69 Jahre.
- Der Oberste v. d. Drost, ward Gen. Major 1701, Gen. Lieut. 1711, starb 1726 im hohen Alter.
- 1700 — 1702. General v. Birkholz, unter ihm commandirte der Oberste Baron v. Degensfeld.
- 1702 — 1703. General v. Köbel, starb 1723 als Gouverneur in Wittenberg.
- 1703 — 1705. Oberster Bose, Gen. Major 1710, Gen. Ltn. 1714, Gouverneur von Wittenberg 1723, General der Inf. 1739, starb 1749 im 83 Jahre. *
- 1705 — 1711. Generallieut. v. Schulenburg, ward 1708 General der Inf. gieng in Brabant 1711 ab, starb 1747 in Venetianischen Diensten als Gen. Feldmarschall zu Verona im 87 Jahre.
- 1711 — 1712. Generallieutenant v. Wilke, General d. Inf. 1714, starb 1725.
- 1712 — 1718. Oberster v. Stojentín, starb in Ungarn.

- 1718 bis 1719. Oberster Graf v. Schmettau, gieng in Kaiserl. Oesterreichische Dienste und starb 1751 im 67 Jahre als Königl. Preuß. Generalfeldmarschall und Generalfeldzeugmeister.
- 1719 — 1728. Oberster v. Sagner, Generalmajor 1728 und Commandant in Neustadt bei Dresden.
- 1728 — 1740. Oberster v. Weissenbach, ward 1740 Gen. Major und blieb 1741 im Sturm vor Prag.
- 1740 — 1745. Oberster v. Stutterheim, kam als Generalmajor in Pension, starb 1746.
- 1745 bis mit 1756. Oberster Noë de Crousaz, Gen. Maj. 1752. Gen. Lt. 1759. 1757 bei der Formirung in Ungarn bis 1763 Oberstlieut. und 1759 Oberster v. Götz, kam in Pension.
- 1763 bei der Wiederverformirung in Sachsen bis 1768. Gen. Lieut. Noë de Crousaz, starb; und unter ihm commandirte der Oberste v. Pirch.
- 1768 bis 1778. Oberster v. Pirch, kam als Gen Major in Pension.
1778. . . Oberster v. Gersdorff, starb. *
- 1778 — 1788. Oberster v. Hartigsch, erhielt als Gen. Major das Regiment Brühl, jetzt Niesemeuschel.
- 1788 — 1791. Oberster de Leger, starb im 62 Jahre.
- 1791 — 1794. Oberster v. Stammer, kam als Gen. Major in Pension.
- 1794 — 1795. Oberster v. Low, ward Gen. Major und Gen. Inspecteur, erhielt 1799 als Chef das Regiment Sachsen Gotha.
- 1795 — 1796. Oberster v. Stieglitz, starb im 61 Jahre.
- 1796 — 1800. Oberster v. Biela, starb im 66 Jahre.
- 1800 — 1801. Oberster v. Hayn, starb im 71 Jahre.
- 1801 — 1807. Oberster v. Gerstenberg, 1805 Gen. Major. trat in Pension.
- 1807 — 1809. Oberster Donat, ward 1808 Gen. Major, trat in Pension.
1809. . . Generalmajor v. Hartigsch, starb an der in der Schlacht bei Wagram erhaltenen Verwundung im 62 Jahre. *. EL.
- 1809 — 1810. Generalmajor v. Zeschau, *. EL. ward Generallieutenant und Divisions-General.
1810. Oberster v. Göphardt, *.

Liste der Hrn. Officiere dieses Grenadier - Bataillons
der Regimenters König und v. Niesemeuschel.

Charge.	N a m e n.	Patent.
Comman- dant.		
Adjutant.	Heinr. Christoph v. Kaufberg, * R. Plt.	27 Juli 1811
Capitän.	Ludw. Wilh. v. Eychelberg, * R. Major,	26 Spt. 1811
	Wilh. Friedr. Gottlob v. Kleist, R. Maj.	26 Juni 1812
	Ge. Fr. Ludw. Gotthelf v. Trosky, R. Maj.	14 Nov. 1812
	Carl Friedrich v. Lichtenhayn, R.	25 Aug. 1804
	Carl Christian Wilh. v. Wutginan, R.	19 Juli 1811
Prltnts.	Heinrich Traugott Kändler, R.	19 Mai 1811
	Friedrich Wilhelm v. Reinsperg, R.	13 Nov. 1812
Souslts.	Carl Christn. Aug. Edl. v. d. Planitz, * R.	23 Jan. 1810
	Gustav Friedrich v. Mandelsloh, R.	27 Jan. 1810
	Friedrich August Heinrich v. Zeschau, R.	25 Feb. 1810
	Heinrich Adolf v. Altröck, R.	28 Feb. 1810
	Ludwig Gottlob Ferd. v. Zeschau, R.	27 Mrz. 1810
	Franz Leopold v. Funck, R.	28 Mrz. 1810
	Carl August v. Helldorff, R.	3 April 1810
Bataill. Chirurg.		<u>ernannt.</u>

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments König.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Majestät, der König.	
Comandant.	Carl Leopold v. Göphardt, *. Oberster,	20 Oct. 1809
Oberstlieut.	Heinrich Carl v. Koppensfels.	10 April 1809
Majors.	Moritz Wilhelm v. Wolfframsdorff.	27 Mai 1810
	Ludwig Wilhelm v. Lychelberg, *. Gr.	26 Spt. 1811
	Friedrich August Bevilacqua, aggr.	27 Spt. 1811
	Ge. Fr. Ludw. Ghelf v. Trostky, aggr. Gr.	14 Nov. 1812
Adjutanten.	Carl August Becker, Prltn.	28 Spt. 1810
	Günther v. Bünau, Prltn.	9 Jan. 1812
Reg. = Quar- tiermstr.	Johann Carl Wilhelm Schramm.	<hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/> ernannt. <hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/> 29 Jan. 1812
Auditeur.	Johann Friedrich Mißelwitz.	12 Feb. 1796
Regts. = Chi- rurgus.	Friedrich Adolf Wehrmann.	5 Jan. 1810
Bat. Chirurg	Friedrich August Stetefeld.	1 Octb. 1810

Capitains.	Patent.
I. Cl. Carl Heinrich George v. Brause, *. Major, Günther v. Bünan.	13 Nov. 1812 10 Aug. 1810
II. Cl. Carl Christian Wilhelm v. Wutginan, Gr. Johann Friedrich v. Ottenfeld. Adolf Heinrich v. Gersdorff. Carl Gottlob Ortel. Hans Carl v. Langen.	19 Juli 1811 28 Juli 1811 26 Spt. 1811 27 Spt. 1811 23 Jan. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Carl Andreas Adolf Freih. v. Landsberg, *. comm. b. Adel. Cadett. Corps.	15 Oct. 1809
Carl Gustav v. Kloppmann.	18 Oct. 1809
Carl Julius Gottlob Edler v. d. Planitz.	19 Oct. 1809
Carl August Becker, Adjut.	28 Spt. 1810
Friedrich Heinrich v. Röder.	17 Mai 1811
Friedrich Wilhelm Hille.	19 Juli 1811
Heinrich Christoph v. Kaufberg, *. Gr. Adjut.	27 Juli 1811
Carl Alexander Ferdinand Edler v. d. Planitz.	26 Spt. 1811
Curt v. Einsiedel.	8 Jan. 1812
Günther v. Bünan, Adjut.	9 Jan. 1812
Carl Friedrich v. Reibold.	18 Juli 1812
Friedrich Wilhelm v. Reinsperg, Gr.	13 Nov. 1812

Souslieutenants.	Patent.
Moriz Ferdinand Gustav v. Rockhausen.	20 Aug. 1809
Julius Christian v. Crausbaar.	16 Oct. 1809
Paul Ludwig Salomon Allmer.	22 Oct. 1809
Gustav Friedrich v. Mandelsloh, Gr.	27 Jan. 1810
Herrmann Albert Freiherr v. Rechenberg.	22 Feb. 1810
Friedrich August Heinrich v. Zeschau, Gr.	25 Feb. 1810
Heinrich Adolf v. Altrock, Gr.	28 Feb. 1810
Günther v. Bünau.	2 März 1810
Anton Wilhelm v. Zeschau.	26 März. 1810
Adolf George Heinrich v. Schlegel.	1 April 1810
Heinrich August v. Reibold.	9 April 1810
Friedrich Moriz v. Kohrscheid.	23 April 1810
Johann Friedrich Tod.	20 Juli 1811
Hanns Wolf v. Neitschütz.	26 Spt. 1811
Carl Gustav Otto v. Linsingen.	8 Jan. 1812
Johann August Lischke.	9 Jan. 1812
Carl Heinrich Gottlieb Wilhelm v. Kospoth.	23 März. 1812
Wilhelm August Dreverhoff.	17 Juli 1812
Carl Friedrich Siedel.	13 Nov. 1812
Ludwig Wilhelm Jähring v. Waldungen.	14 Nov. 1812
Johann Anton Ferdinand Treusch v. Buttlar.	15 Nov. 1812
Friedrich Wilhelm v. Rutschenbach.	22 Jan. 1813

Charge.	à la Suite.	Patent.
Prilieutn.	Clemens Xaverius Cajetan Prinz Altieri.	15 Aug. 1803

Abgang und Versetzung. Der Major und Commandant eines Gren. = Bataill. v. Brause ward Chef des General = Stabes der Division des Gen. Lieutns. v. Zeschau. Capitän v. Larisch starb an Folgen erhaltener Wessuren in Warschau. Capitän v. Bernewis starb zu Bialystock. Capit. v. Bauern ward mit Maj Char. entlassen und als Rentbeamter zu Lautenbura angestellt. Sousltu. LeCoq starb in russischer Kriegsgefangenschaft zu Kiew. Sousltu. Martin versetzt ins Regt. Prinz Anton. Der Gren. Bat. = Chirurg. Hofmann starb zu Warschau.

Regiment v. Niesemeuschel.

Uniform. Vonzeurothe Kragen, Klappen und Aufschläge mit weißen Knöpfen.

Standquartier. Der Stab und die 2 Bataillone Mouskettiers in Dresden; die Grenadiers in Großenhayn.

Stamm. Es wurde im Jahre 1673 errichtet, 1735 durch Einverleibung des Grenadierbataillons Graf Friese mit einem Bataillon vermehrt und Leibregiment genennt, 1737 aber mit der Grenadiergarde verbunden, worauf es denn ein Corps von 5 Bataillons unter dem Namen Königl. Leibgarde zu Fuß formirte. Hiervon ward es indessen schon im Jahre 1740 wieder getrennt, Königin benennt, und sein 3tes Bataillon zum Stamme des damals neu errichteten Regiments von Schönberg gebraucht. 1748 ward es mit 3 Compagnien des eingegangenen zweyten Garderegiments und einer Compagnie Bellegarde vermehrt. 1749 verlor es durch Reduction 6 Compagnien. Da aber die Mannschaft sich 1756 nach Gefangennehmung der Armee weigerte, dem Könige von Preussen zu schwören, so wurde das ganze Regiment unter die Preussische Infanterie vertheilt, jedoch 1757 in Ungarn ein Bataillon stark wieder formirt. Es erhielt 4 Mouskettiercompagnien. Eine Compagnie der Leibgrenadiergarde that den Grenadierdienst bei diesem Bataillon bis 1758, und dann ward eine Grenadiercompagnie für dasselbe aus dem Bataillon selbst gehoben. Nach dem Frieden ward es auf 3 Bataillone und 14 Compagnien, und 1778 auf 2 Bataillone und 10 Compagnien gesetzt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

Feldzüge. Es machte sogleich nach seiner Errichtung die Feldzüge bis 1677 gegen die Franzosen, war 1683 bei dem Entsatz von Wien, und diente von 1686 bis 1688 in Ungarn. Hierauf marschirte es noch in demselben Jahre an den Rhein, wo es in allen Feldzügen bis 1695 focht. 1696 war es wieder in Ungarn, 1699 bis 1703 in Polen, und hierauf bei der Oesterreichischen Armee unter dem Prinzen Eugen. 1705 marschirte es nach Sachsen, 1706 aber wieder nach Polen zurück. Von 1707 bis 1712 wohnte es hierauf den Campagnen in den Niederlanden, und bis 1717 in Polen bei. Von 1733 bis 1735 befand es sich abermals in Polen, und machte hierauf die Feldzüge von 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen mit. Nach der Wiedervereinigung durch Revertens-

ten, stand es den ganzen siebenjährigen Krieg bei der Französischen Armee, und hierauf 1778 bis 1779 in Böhmen und Sachsen bei der Preussischen Armee. 1795 befanden sich die 2 Bataillone Mousketiers und 1796 die 2 Grenadiercompagnien bei dem Reichscontingente am Rheine. 1805 gab es zur Sicherstellung der Landesgrenzen die 2 Grenadiercompagnien ab; im Feldzuge von 1806 aber, befand sich das ganze Regiment. Im Feldzuge von 1807 stand es in Schlesien, so wie 1809 im Sächsischen Corps bei der K. K. Französischen großen Armee an der Donau; bei eben denselben im Jahre 1812 im 7ten Corps.

Chefs.

- 1673 bis 1689. Oberster Prinz Christian von Sachsen = Weisensels, 1677 Gen. Major, 1686 Gen. Lieut., blieb durch eine feindliche Mousketenkugel als commandirender General bei der Belagerung von Mainz im 38 Jahre.
- 1689 — 1692. General Herzog Christian zu Sachsen = Zeitz, trat in geistlichen Stand, starb 1725 im 59 Jahre.
- 1692 — 1693. Gen. Major v. Schönning, † im Felde zu Heilbron als Gen. Lt.
- 1693 — 1700. Generalmajor v. Bornstädt, nahm Abschied.
- 1700 — 1729. erhielt es den Namen Kurprinz oder Königl. Prinz.
- 1729 — 1735. Kronprinz.
- 1735 — 1737. Leibregiment.
- 1737 — 1740. Königl. Leibgarde zu Fuß, und
- 1740 — 1757. Königin.
- 1757 — 1763. Prinz Joseph von Sachsen, starb.
- 1763 — 1764. Kurprinz.
1764. Kurfürst.
- 1764 — 1777. Generalmajor v. Thiele, Gen. Lieut. 1777, kam in Pension.
- 1778 — 1783. Generallieut. Graf zu Anhalt, kam aus Königl. Preussischen, und trat in Kaiserl. Russische Dienste, starb 1794 in Petersburg als Gen. Lieut. und Gen. Adjutant 62 J. alt.
- 1783 — 1788. Gen. Major Graf v. Brühl, trat in Königl. Preuss. Dienste, starb daselbst 1792 als Gen. Major u. Chef eines Inf. Regts. noch vor Uebernahme auf der Reise dahin, 49 J. alt.
- 1788 — 1794. Generalmajor v. Sartzsch, starb im 76 Jahre.
- 1794 — 1795. Generalmajor v. Wiedemann, starb im Felde am Rheine im 61 Jahre, M.
- 1795 bis 1810. Gen. Maj. v. Niesemeuschel, Gen. Lieut. 1802, †. 1812, 82 J. alt.

Commandanten.

Bis 1700. Oberster Friedrich v. Brause, ward als Gen. Major 1702 Commandant zu Königstein.

- 1700 bis 1705. Oberster v. Plösz, erhielt ein Regiment Landmiliz.
 1705 — 1706. Generalmajor v. Caniz, Chef, kam 1706 bei Fraustadt in
 Gefangenschaft, ward 1714 Gen.Lieut., 1718 General der
 Infanterie und Commandant in Dresden.
 1706. . . Oberster v. Sacken als Commandant, blieb bei Fraustadt.
 1706 — 1707. Generalmajor Frh. v. d. Holz, ward Gen.Lieut. und gieng in
 Kaiserl. Russische Dienste, starb 1717 zu Billna im 69 J.
 1707 — 1720. Oberster v. Stutterheim, bis 1717 unter dem Obercommando
 des Gen.Lieutn. v. Caniz, trat das Regiment ab, ward
 1729 Gen.Major, 1735 Gen.Lieutn., starb nach übernom-
 menen Commando in Ungarn 1738, *.
 1720 — 1721. Oberster Graf v. Flemming, starb.
 1721 — 1732. Oberster v. Kledesel, ward 1732 Gen.Major und Commant-
 dant auf dem Königstein.
 1732 — 1735. Gen.Maj. Graf Sulkowski, kam als Chef zur Leibgr. Garde.
 1735 — 1738. Oberster v. Schmiskal, erschoss sich.
 1738 — 1739. General der Infant. Graf Friesse, zugleich Gouverneur von
 Dresden, und Chef der damals mit dieser Garde verein-
 nigten Grenadiergarde, starb im 59 Jahre, *.
 1739 — 1756. Oberst. v. Münchow, Gen.Maj. 1745, Gen Lt. 1753, †. 1759.
 1757 bei der Formirung in Ungarn und bis 1763. Oberstlieut. v. Geysau,
 Oberster 1762, trat ins Regiment als Oberstlieutn. zurück
 und ward 1767 Kreis-Director im Quersfurthsch.
 1763 bei der Wiederformirung in Sachsen bis 1773. Oberster Frhr. v. Rohr,
 erhielt Pension, starb im nämlichen Jahre.
 1773 bis 1776. Oberster v. Bülow, kam in Pension.
 1776 — 1778. Oberster v. Stutterheim, versetzt zum Regt. Prinz Anton.
 1778. . . Oberster v. Hartisch, versetzt zum Regiment König.
 1778 — 1780. Oberster v. Kledesel, starb.
 1780 — 1784. Oberster v. Ritterich, versetzt zum damal. Regt. Prinz Gotha.
 1784 — 1788. Oberster v. Bomsdorf, vers. zum damal. Regt. Prinz Gotha.
 1788 — 1789. Oberster v. Schmieden, kam in Pension.
 1789 — 1791. Oberster v. Pogrell, starb im 71 Jahre.
 1791 — 1794. Oberster v. Christiani, versetzt zum Regt. Prinz Anton.
 1794 — 1796. Oberster v. Biela, versetzt zum Regiment König.
 1796 — 1802. Oberster v. Barneckow, versetzt zum ehemaligen Regiment
 Prinz Laver, kam dort 1805 als Generalmajor in Pen-
 sion, starb 1812 zu Naumburg im 85 Jahre.
 1802 — 1803. Oberster v. Brunst, kam in Pension, starb 1805 im 70 Jahre.
 1803 — 1806. Oberster v. Nebrhoff, versetzt zum Regt. Pr. Friedr. August.
 1806 — 1808. Oberster v. Göphardt, starb im 61 Jahre.
 1808 — 1809. Oberster v. Hund und Altengrotkau, trat in Pension.
 1809. . . Generalmajor v. Jeschau, *. EL. versetzt zum Regt. König.
 1809 — 1810. Oberster v. Klengel, *. EL. ward Gen.Major u. Brigadier.
 1810 — 1812. Oberster Vogel, *. EL. trat in Pension.
 1812. . . Oberster v. Dierh und Golsenau, ward wegen geschwächten
 Gesundheits-Zustandes vom fernern Militärdienst dispens-
 sirt und mit Gen.Majors Char. bis zu einer anderweiten
 Anstellung in Wartegeld gesetzt.
 1812. ad interim. der Königl. Flügel-Adjut. Oberstlt. v. Bose, *.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments v. Niesemeuschel.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.		
Oberstlieutn.	Wolf Heinrich Gottlob v. Klux, *	20 Oct. 1809
Majors.	Caspar Christoph v. Schlieben.	25 Mai 1809
	Carl Otto v. Bose, *	18 Mrz. 1810
	Hans Albrecht v. Solleuffer, *. aggr.	30 Mai 1810
	Joh. Thim Maxim. v. Dallwitz, aggr.	8 Aug. 1812
Adjutanten.	Dietrich August Sahrer v. Sahr, Cap.	8 Mrz. 1813
Regts Quar- tiermstr.	Wilhelm Friedr. August Raden, Sltm.	17 Juli 1809
Auditeur.	August Gottlob Lederer.	<hr/> ernennt. <hr/> 31 Oct. 1803
Regts. Chir- urgus.	Christoph Andreas Georgi, S. g. M.	21 Dec. 1807
Bat. Chirurg	Johann Benjamin Lippmann.	1 Octb. 1810

1813.

M

Capitains.	Patent.
I. Cl. Wilhelm Friedrich Gottlob v. Kleist, Gr. Maj.	26 Juni 1812
Carl Friedrich v. Lichtenhayn, Gr.	25 Aug. 1804
Carl Friedrich v. Bose.	7 Jan. 1807
Heinrich Ludwig Adolf v. Metzradt.	27 Juni 1809
II. Cl. Aloisius Friedrich v. Brochowski.	31 Mai 1810
Christian Carl Freiherr v. Linsingen.	7 Febr. 1811
Carl Rudolf v. Neitschütz,	7 Aug. 1812
Paul Friedrich v. Zimmermann, *	7 März. 1813

Premierlieutenants.	Patent.
Dietrich August Sahrer v. Sahr, Adjut. Capit.	8 März 1813
Carl v. Low.	24 Aug. 1809
Wolf Ferdinand Moritz v. Gößnitz.	7 Febr. 1811
Carl Alexander v. Elterlein.	6 März 1811
Heinrich Traugott Kändler, Gr.	19 Mai 1811
Franz Wilhelm v. Linsingen.	16 Juni 1811
Herrmann v. Götz, Brig. Adjut.	17 Juni 1811
Philipp Christian v. d. Mosel, comm. v. Adel. Cad. C.	18 Juni 1811
Friedrich Wilhelm v. Berge.	6 Sept. 1811
Carl Christian Friedrich Allmer.	8 März 1813
August Wilhelm v. Petrikowski.	9 März 1813

Souslieutenants.	Patent.
Carl Otto v. Dallwitz.	20 Oct. 1809
Carl Christian August Edler v. d. Planitz, *. Gr.	23 Jan. 1810
Hans Friedrich August Allmer.	13 Feb. 1810
Wilhelm August Reck v. Schwarzbach.	17 Mrz. 1810
Ludwig Gottlob Ferdinand v. Teschan, Gr.	27 Mrz. 1810
Franz Leopold v. Junck, Gr.	28 Mrz. 1810
Friedrich Wilhelm v. Teschwitz.	2 April 1810
Carl August v. Selldorff, Gr.	3 April 1810
Johann Christoph Queiser, *.	4 April 1810
Friedrich Wilhelm v. Brandenstein.	25 Apr. 1810
Carl Eduard Buschbeck.	30 Apr. 1810
Johann Traugott Joseph Richter, *.	3 Mai 1810
Johann Ernst Göphardt v. Schieck.	4 Mai 1810
Johann Carl v. Dallwitz.	14 Juni 1811
Carl Wilhelm v. Tertenborn.	6 Sept. 1811
Heinrich Christian v. Polenz.	7 Sept. 1811
Heinrich v. Koppensfels.	26 Juni 1812
Adolf Friedrich August v. Göphardt.	11 Dec. 1812
Ernst Adolf v. Mandelsloh.	12 Dec. 1812

Abgang und Versetzung. Der Commandant Oberster Vogel in Pension.
 Der Commandant Oberster v. Bieth und Golsenau ward wegen
 geschwächter Gesundheit dispensirt und mit General-Majors Cha-
 racter in Wartegeld gesetzt. Capitän v. Kram starb zu Petrikau.
 Capit. v. d. Tann und Prltz. v. Nostitz mit Pension entlassen.
 Capit. v. Gläker starb in Kriegsgefangenschaft zu Riew. Sousltz.
 Daxdorf starb zu Radom.

2te Brigade

des Herrn Generalmajor v. Nostitz, *.

bestehet aus

- dem Grenadier-Bataillon Unger,
- = dem Regiment Prinz Anton, und
- = dem Regiment v. Low.

Regiment Prinz Anton.

Uniform. Blaue Kragen, Klappen und Aufschläge, mit weißen Knöpfen.

Standquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon Mousketiers in Budissin, das 2te Bataillon in Görlitz, und die Grenadiers in Sorau.

Stamm. Es wurde im J. 1702 von dem Markgrafen von Anspach errichtet, und von ihm den 14. März 1709 als ein Grenadierregiment dem König August II. überlassen. 1711 wurde es ein Mousketierregiment. 1748 wurde es durch 4 Compagnien des eingegangenen Graf Bellegardeschen Regiments vermehrt, und 1749 wurden 6 Compagnien davon reduziert. Nach Uebergabe der Armee 1756, erhielt es der Königl. Preuß. Gen. Major v. Mannstein; marschirte nach Frankfurt a. d. Oder, und ward späterhin unter die Preuß. Infanterie vertheilt. 1757 ward es in Ungarn ein Bataillon stark wieder formirt und auf 4 Compagnien gesetzt. Bis 1758 verrichtete eine Compagnie, aus ehemaligen Sächsischen Cavallerie-Mannschaften bestehend, Grenadiersdienste bei diesem Bataillon; sie ward 1761 beritten gemacht, und das Bataillon formirte seine eigene Grenadiercompagnie. 1763 ward es auf 3 Bataillone und 14 Compagnien, und 1778 auf 2 Bataillone und 10 Compagnien gesetzt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

Feldzüge. Das Regiment wohnte allen Feldzügen des Spanischen Erbfolgekrieges bis 1713, hierauf den Campagnen in Polen und Pommern bis 1717, den Feldzügen in Polen von 1733 bis 1735, in Ungarn von 1737 bis 1739, und in Böhmen, Mähren und Sachsen von 1742, 1744 und 1745 bei. Nachdem es 1757 in Ungarn wieder ein Bataillon stark formirt worden war, wohnte es allen Feldzügen bis 1763 bei, und mach-

te hierauf 1778 die Campagne in Böhmen mit, so wie 1793 das 2te Bataillon Mousketiers, 1794 die 2 Grenadiercompagnien, und 1796 das 1ste Bataillon Mousketiers bei dem Reichscontingente am Rheine standen. 1805 befand sich das ganze Regiment zu Sicherstellung der Landesgrenzen bei dem mobil gemachten Truppencorps. Zum Feldzuge von 1806 gab es die Grenadiers ab. In der Campagne von 1807 standen die 2 Bataillone Mousketiers bei der Kaiserl. Französischen großen Armee, gleichwie die Grenadiers in Schlesien. Nach dem Frieden von Tilsit blieben die 2 Bataillone Mousketiers in Warschau stehen, und marschirten von da im Monat Mai 1808 nach Sachsen zurück. 1809 stand das ganze Regiment an der Donau, so wie in der Campagne von 1812 im 7ten Corps bei der Kaiserl. Franz. großen Armee.

Chefs.

- 1702 bis 1712. Markgraf Wilhelm Friedrich zu Anspach, starb 1723 38 Jahr alt.
- 1712 — 1717. Generalmajor Graf Seckendorf, ward 1713 Gen.Lieut. und bekam die Anwartschaft auf das Gouvernement Leipzig.
- 1717 — 1719. Oberster Freih. Diemar, erhielt das Dragonerregiment Bielke, (welches 1748 unter dem Namen Sondershausen Dragoner reduzirt ward), 1724 Gen.Maj., 1733 Gen.Lt., 1741 General der Infanterie, starb 1747 im 73 Jahre, *.
- 1719 — 1723. Oberster Marancourt, trat es ab.
- 1723 — 1728. Oberster Wilhelm Ludwig Prinz von Schwarzburg = Rudolstadt, nahm als Gen.Major Abschied, starb 1757 im 71 Jahre.
- 1728 — 1734. Wilhelm Prinz von Sachsen = Gotha, gieng 1734 in Oesterreichische Dienste und resignirte 1742 als Gen.Lieut. die Kursächs. Dienste gänzlich, starb 1771 im 70 Jahre.
- 1734 — 1736. Generalmajor v. Löwenthal, trat 1736 in Russische Dienste und starb 1755 als Marschall von Frankreich im 55 Jahre.
- 1736 — 1744. Oberster Graf v. Sulkowski, Gen.Major 1744, trat es ab und starb 1749 im 55 Jahre.
- 1744 — 1746. Oberster Nicolaus v. Pirch, ward 1746 Gen.Major und bis 1751 Muster = Inspecteur der Infanterie und in der Folge Commandant des damaligen Regiments Prinz Friedrich August, jetzt Prinz Maximilian.
- 1746 — 1759. Generallieutenant v. Minkwitz, starb.
1759. Prinz Anton von Sachsen, R. H. RK. WA. GAE. GV.

Commandanten.

- 1702 bis 1704. Oberster Graf Seckendorf, ward Brigadier.
- 1704 — 1712. Oberster Graf v. Castell = Remmlingen, ward Gen Major 1713, Gen.Lieut. 1728, Untercommand. zu Dresden 1733.

- 1712 bis 1746. hatte es die Chefs zu Commandanten.
- 1746 — 1749. Oberster Graf Nostitz, auf Wartegeld gesetzt; ward Generalmajor 1753, starb 1774 im 66 Jahre.
- 1749 bis mit 1756 Oberster v. Carlowitz, Gen Major 1753, starb 1759.
- 1757 bei der Formirung in Ungarn bis 1759. Oberstlieutenant v. Arnim, vom Feldartilleriecorps, ward Oberster 1760, trat 1763 in dasselbe zurück und ward in der Folge Command. des Corps.
- 1759 bis 1761. Gen. Major v. Spörcken, ward Gen. Lieut. und Commandant zu Königstein.
- 1763 bei der Wiedersformirung in Sachsen, Oberster v. Keyserlingk, starb.
- 1763 bis 1778. Oberster v. Nitzschwitz, kam in Pension, starb 1783.
- 1778 — 1782. Oberster v. Stutterheim, starb.
- 1783 — 1784. Oberster v. Langenau, ward Gen. Major und Gen. Inspecteur, erhielt in der Folge das Regiment Carlsburg; Gen. Lieut. 1790, starb 1794 im 58 Jahre als Ritter des Französischen Ordens pour le merite militaire.
- 1784 — 1790. Oberster v. Wolffersdorff, ward Gen. Major und Chef des Regiments Reichenstein.
- 1790 — 1794. Oberster v. Pistoris, kam in Pension.
- 1794 — 1795. Oberster v. Christiani, der ältere, starb im 69 Jahre.
- 1795 — 1800. Oberster v. Rysel, ward Gen. Major und Chef des Regiments Brause, starb 1805 im 76 Jahre.
- 1800 — 1806. Oberster v. Schönberg, Gen Major 1805, starb im 72 Jahre.
- 1806 — 1807. Oberster v. Glassfey, Gen Major 1807, trat in Pension.
- 1807 — 1811. Oberster v. Larisch, ward Gen. Major und Unter-Commandant zu Königstein.
- 1811 — 1812. Oberster v. Gablenz, trat in Pension und erhielt später das Commando der 1sten Halbinvaliden-Compagnie.
1812. . . Oberster v. Vieth und Golsenau, versetzt zum Regiment v. Niesemeuschel.
1812. . . ad interim der Königl. Flügel-Adjutant und Oberstlieutenant v. Bose, * versetzt zum Reg. v. Niesemeuschel.
1812. Oberster v. Rysel, *.

Liste der Hrn. Officiere dieses Grenadier-Bataillons,
der Regimenter Prinz Anton und v. Low.

Charge.	Namen.	Patent.
Commandant.	Carl Friedrich Unger, * L. Major.	20 Mrz. 1810
Adjutant.	Maxim. Aug. Ludw. v. Römer, A. Stn.	1 Juni 1809
Capitän.	Carl Gottlob Aug. v. Schmieden, L. Maj. Carl Heinr. Albr. v. Kampz, * A. Maj. Carl August Wilhelm v. Rex, L. Gideon Carl Caspar Geibler, * A.	8 Decb. 1811 23 Jan. 1813 10 Ept. 1810 22 Juni 1811
Premierltens.	Ernst Wilhelm v. Craushaar, A. Cap. Aug. Fr. Wilh. Frh. v. Linsingen, * L. Ad. Ludw. Henr. Hans Paul Winter, * L.	15 Apr. 1813 30 Apr. 1809 15 Juni 1811
Sousltens.	Friedrich Heinrich Carl Wilcke, A. Ernst Carl Gottlob v. Schütz, L. Carl Heinrich v. Klösterlein, * A. August Ferdinand v. Woydt, A. Carl Ludwig v. Raab, L.	12 Apr. 1809 14 Apr. 1809 25 Apr. 1809 22 Ept. 1809 3 März 1810
Bataillons- Chirurg.	Carl Christian Schwabhäuser.	<hr/> ernannt. <hr/> 1 Octb. 1810

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments Prinz Anton.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Königl. Hoheit Prinz Anton, RK. WA, GAE, GV. Oberster u. Chef.	20 Feb. 1779
Comandant.	Kaver Gustav Reinhold v. Ryßel, *	31 Juli 1812
Oberstlieut.	George Aug. Christn. v. Lehmann, *	5 Feb. 1808
Majors.	Friedrich Leopold v. Wurmb.	1 Octb. 1807
	Carl Albert Franz Freih. v. Lobkowitz.	18 Oct. 1809
	Wilhelm Heinrich v. Köckritz, * aggr.	22 Jan. 1813
	Carl Heinr. Albrecht v. Kampz, * aggr.	23 Jan. 1813
Adjutanten.	Carl Friedr. v. Süßmilch, gen. Hörnig, Prltn.	23 Spt. 1809
RegtsQuar- tiermstr.	George Carl Friedrich Krausch.	ernannt. 23 Nov. 1811
Auditeur.	Friedrich Gotthelf Lebrecht Jäking.	30 Dec. 1805
Regiments- Chirurgus.	Carl Ludwig Guntz, S. g. M.	10 Mrz. 1808
Bat. Chirurg	Friedrich August Sackenbergl.	1 Octb. 1810

Capitans.	Patent.
I. Cl. Johann Friedrich v. Petrikowski, *. Major,	24 Mai 1810
Carl Traugott v. Seydlitz.	21 April 1807
Ernst Carl August Schmidt, *.	1 Juni 1809
Ferdinand Friedrich August v. Mandelsloh.	30 Juni 1809
II. Cl. George Christoph Benjamin v. Zobel.	25 Oct. 1809
Wilhelm Ludwig v. Köckritz.	29 Nov. 1810
Gideon Carl Caspar Geibler, *. Gr.	22 Juni 1811
Friedrich Roos, *.	23 Juni 1811

Premierlieutenants.	Patent.
Ernst Wilhelm v. Crausbaar, Gr. Capit.	15 April 1813
Moriz Carl v. Klüchtzner.	27 April 1809
Hanns Heinrich v. Elterlein, *.	3 Juli 1809
Anton Wilhelm Hanns Treusch v. Buttler, *.	6 Juli 1809
Carl Friedrich v. Süßmilch, gen. Hörnig, Adjut.	23 Spt. 1809
Carl Gottlob Wilhelm v. Sommerfeld.	29 Spt. 1809
Ernst v. Salza und Lichtenau, *.	25 Oct. 1809
Carl Friedrich Ferdinand v. Below.	22 Juni 1811
Herrmann v. Salza und Lichtenau.	23 Juni 1811
Johann August Anton v. Buchner, *.	22 Jan. 1813
Carl Friedrich August v. Röder.	14 April 1813
Heinrich Wilhelm v. Egidy, *.	17 April 1813

Souslieutenants.	Patent.
Friedrich Heinrich Carl Wilcke, Gr.	12 April 1809
Carl August Maximilian v. Tettau.	23 April 1809
Carl Heinrich v. Klösterlein, *. Gr.	25 April 1809
Maximilian August Ludwig v. Römer, Gr. Adjut.	1 Juni 1809
Ernst Otto v. Süßmilch, gen. Hörnig.	28 Juni 1809
August Ferdinand v. Woydt, Gr.	22 Spt. 1809
Friedrich Ludwig Adolf v. Wurmb, *.	23 Spt. 1809
Gotthelf Eduard v. Schollenstern.	11 Oct. 1809
Johann Christoph Mäder.	13 Oct. 1809
Carl Leopold a. d. Winckel.	31 Jan. 1810
Heinrich Ferdinand v. Beulwitz.	4 Febr. 1810
Friedrich Maximilian v. Kotsch.	19 Febr. 1810
Ferdinand v. Götz.	1 März 1810
Friedrich Heinrich August v. Metzsch.	7 März 1810
Friedrich Eugen Bonniot.	31 Mrz. 1810
Otto August Martini.	29 April 1810
Ernst Friedrich Carl August v. Bosse.	9 Decb. 1812
Carl Albert Franz Aneck.	10 Dec. 1812
Franz v. Gablenz.	14 April 1813
Carl Gustav Moritz v. Zeschau.	15 April 1813

Abgang und Versetzung. Der Command. Oberster v. Gablenz in Pension. Der Command. Oberster v. Vieth u. Golsenau, gleichwie der Interims-Command. und Königl. Flügel-Adjut. Oberstlt. v. Bose, versetzt zum Regt. v. Niesemeuschel. Der Major u. charact. Oberstlieutn. v. Brißke erhielt das Commando der 2ten Halb-Inv. Comp. Cap. Götz blieb im Gefecht bei Kalisch. Prltu. Frh. v. Kochtzki ward als Capitän zur Cavallerie und Sousltu. Martini ins Regt. König versetzt. Die Souslts. v. d. Pforte und v. Zeschau, blieben in den Gefechten bei Wolkowiz.

Regiment v. Low.

Uniform. Blaue Kragen, Klappen und Aufschläge, mit gelben Knöpfen.

Standquartier. Der Stab und das 1ste Bataill. Mousketiers in Guben, das 2te in Cottbus und die Grenadiers in Sorau.

Stamm. Es wurde am 4. Jan. 1682 errichtet, und 1748 mit 4 Comp. des eingegangenen Alnpeckischen Regts. vermehrt, 1749 wurden 6 davon reduziert. 1756 ward es in Magdeburg auf Preuß. Fuß gesetzt, und dem Gen. Major v. Saldern ertheilt, aber bereits im folgenden Jahre 1 Bataillon stark, in Ungarn wieder formirt*) und bestand aus 4 Comp. Hierzu kam überdies als Gren. Comp., eine Comp. vormaliger Sächs. Artilleristen, welche gleich nach Ankunft des Bat. zur Franzöf. Armee im Lager bei Andernach ihre eigentliche Bestimmung wieder erhielt. Nach dem Frieden ward es auf 3 Bat. und 14 Comp., und 1778 auf 2 Bat. und 10 Comp. gesetzt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

Feldzüge. Es befand sich 1683 bei dem Entsatze von Wien, und machte 1686 die Feldzüge in Ungarn, 1697 am Rhein und an der Mosel, bis 1717 in Polen, Brabant und Pommern, 1733 bis 1735 in Polen, 1737 bis 1739 in Ungarn, 1741 bis 1745 in Böhmen, Mähren, Schlessien und Sachsen mit. Nach der Wiederformirung in Ungarn stand es bis 1763 bei der Franz. Armee, machte 1778 bis 1779 die Campagne in Böhmen und Sachsen mit, und gab 1793 das 2te Bat. Mousketiers, so wie 1796 das 1ste Bat. Mousketiers und die 2 Gren. Comp. zum Reichscontingente am Rheine ab. Dem Feldzug von 1806 wohnte das ganze Regiment bei. In der Campagne von 1807 standen die Grenadiers bei der Kaiserl. Franzöf. großen Armee, 1 Bat. Mousketiers in Schlessien, und 1 Bat. auf Postirung an der Schlessischen Grenze. Dem Feldzug von 1809 in Oesterreich wohnte das ganze Regiment bei. Im Feldzug von 1812 standen die 2 Bataillone Mousketiers im 9ten Corps der Kaiserl. Franz. großen Armee und die Grenadiers im 7ten Corps.

Chefs.

Von 1682. Oberster v. Kanne.

1682 bis 1689. Oberster v. Kupfer, ward Commandant in Wittenberg.

1689 — 1700. Oberster v. Udrerodt, nahm als Gen. Major Abschied, starb 1730 als Weimar- u. Eisenach'scher Gen. Ltn. im 77 Jahre.

1700 — 1701. Königin Leibregiment.

*) S. Note der Ausgabe 1807.

- 1701 bis 1726. Königin genannt.
 1727 — 1728. Gen. Major Prinz Joseph, starb im 7ten Jahre.
 1728 — 1729. Gen. Major Graf Rutowski, erhielt die Leibgrenadlergarde.
 1729 — 1730. Oberster v. Böhnen, starb im Lager bei Zeithayn.
 1730 — 1740. Oberster v. Sarchausen, Gen. Maj. und Muster = Inspecteur der Infanterie von 1740 bis 1746, Gen. Lieutenant 1745, Gouverneur von Leipzig 1750.
 1741 — 1744. Oberster v. Frankenberg, erhielt als Gen. Major das damalige Regiment Niesemeuschel, jetzt Prinz Maximilian.
 1744 — 1799. Oberster Johann Adolph Prinz zu Sachsen = Gotha, kam aus Dänischen Diensten, ward Gen. Maj. 1746, Gen. Lieut. 1753, General der Inf. 1775, starb im 78 Jahre.
 1799 bis 1810. Gen. Major und Gen. Inspecteur v. Low, ward 1804 General lieutenant, 1805 Cabinets = und Kriegsminister. RA.

Commandanten.

- Bis 1697 die Chefs.
 1697 bis 1699. Oberster Prinz Wilhelm Christian von Holstein = Wieselburg, starb als Gen. Major 1711 im 60 Jahre.
 1699 — 1710. Oberster v. Zeidler, bekam 1700 das völlige Commando, Generalmajor 1703, starb im 50 Jahre.
 1710 — 1716. Gen. Major Prinz Friedrich Ludwig v. Württemberg, ging in Kais. Oesterr. Dienste, kam zurück und ward 1718 Gen. Lieut., 1723 General der Inf., 1725 verließ er den Sächs. Dienst gänzlich und blieb 1734 im Treffen bei Guastalla als Kais. Oesterr. Gen. Feldzeugmstr. im 44 J.
 1716 — 1727. Oberster v. Seinitz, ward Commandant zu Sonnenstein.
 1727 — 1744. commandirten es die Chefs.
 1744 — 1748. Oberster v. d. Pahlen, versetzt zum adel. Cadettencorps.
 1748 — 1751. Oberster v. Weissenbach, nahm Abschied.
 1751 — 1756. Oberster v. Udterodt.
 1757 bei der Formirung in Ungarn bis 1763. Oberster v. LeCoq, versetzt zum damaligen Regt. Prinz Maximilian, jetzt Nechten.
 1763 bei der Wiederformirung in Sachsen bis 1781. Oberster v. Udterodt, 1781 Gen. Major, starb im nämlichen Jahre.
 1782 bis 1784. Oberster v. Selgenhauer, versetzt zum Regt. Prinz Clemens.
 1784 — 1785. Oberster v. Ritterich, kam in Pension.
 1785 — 1786. Oberster v. Rackel, starb im 64 Jahre.
 1786 — 1788. Oberster v. Wolffersdorff, erhielt Pension.
 1788 — 1792. Oberster v. Bomsdorff, ward Gen. Major und Chef des Regiments Boblick, starb 1794 im 62 Jahre.
 1792 — 1794. Oberster v. Minkwitz, kam in Pension.
 1794 — 1798. Oberster Sängler, Gen. Major 1795, ward Chef des Regiments Winkel, Gen. Lieut. 1804, starb 1808 im 79 Jahre.
 1798 — 1799. Oberster v. Bünau, versetzt zum Regiment Prinz Clemens.
 1799 — 1805. Oberster v. Burgsdorff, M. versetzt zum Regt. Pr. Clemens.
 1805 — 1807. Oberster v. Klitzing, trat in Pension.
 1807 — 1809. Oberster v. Zychlinski, trat in Pension.
 1809 — 1810. Gen. Major v. Steindel *. ward Brigadier.
 1810. Oberster v. Jeschke, *.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments v. Low.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.	Friedrich Christian von Jeschki, *. Oberster.	21 Feb. 1810
Oberstltnt.	Christoph Friedrich v. Egidy.	17 Spt. 1808
Majors.	Carl Friedr. Anger, *. Com. d. Gren. Bat.	20 Mrz. 1810
	Carl Gottlob v. Boxberg.	20 Juli 1810
	Carl Glob Aug. v. Schmieden, aggr. Gr.	8 Decb. 1811
Adjutanten.	Friedr. Joseph Anton Slätschger, Prlt.	2 Mai 1811
Regts. Quar- tiermstr.	Christian Friedrich Kirbach, Eltn.	26 Feb. 1807.
Auditeur.	Christian Reichel.	ernannt. 10 Feb. 1810
Regts. = Chi- rurgus.	Johann Christoph Jäger.	8 Juni 1791
Bat. Chirurg	Carl Friedrich Naumann.	1 Octb. 1810

Capitains.	Patent.
I. Cl. Hanns Carl Gottfried Papst v. Dhain, *	26 Juni 1795
Ulrich Christian Friedrich v. Wangelin.	23 Aug. 1806
Siegmund Heinrich Caspar v. Hartitzsch.	28 April 1808
Friedrich v. Salza und Lichtenau.	20 Juli 1810
Carl August Wilhelm v. Rex, Gr.	10 Spt 1810
II. Cl. Caspar Albert v. Schlieben.	14 Juni 1811
Carl Adolf v. Unruh.	16 Juni 1811
Friedrich Xaver Daniel Renner, P. g. M.	13 April 1812
Carl Gottlieb Friedrich v. Wangelin.	14 April 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Carl Heinrich Hieronimus v. Trebra.	24 Dec. 1807
Johann Carl Moritz Barthel.	13 April 1809
Aug. Friedrich Wilh. Freih. v. Linsingen, * Gr.	30 April 1809
August Friedrich Heinrich v. Polenz.	6 Febr. 1811
Friedrich Joseph Anton Glätschger, Adjut.	2 Mai 1811
Adolf Ludwig Heinrich Hans Paul Winter, * Gr.	15 Juni 1811
Adolf v. Schierbrandt.	10 Aug. 1811
August Carl Ludwig v. Francken.	11 Aug. 1811
Gottfried Carl August Papst v. Dhain.	25 Nov. 1812
Carl v. Kinstedel.	13 April 1813
Friedrich Wilhelm Heinrich v. Flemming.	15 April 1813
Moritz v. Brandenstein.	16 April 1813

Souslieutenants.	Patent.
Christian Ludwig Thieme, *. Brigade-Adjut.	20 Mrz. 1809
Ernst Carl Gottlob v. Schütz, Gr.	14 April 1809
Johann Gottfried Papst v. Dhain.	30 April 1809
Eduard Gottlob Wilhelm v. Dieskau.	18 Aug. 1809
Carl Friedrich Ferdinand v. Staff.	21 Jan. 1810
Carl Herrmann v. Rackel.	25 Jan. 1810
Friedrich Herrmann v. Salza und Lichtenau.	26 Jan. 1810
Ferdinand Friedrich August v. Biela.	27 Feb. 1810
Carl Ludwig v. Raab, Gr.	3 März 1810
Heinrich Adolf Eroll.	5 März 1810
Albert Traugott Kändler.	13 Mrz. 1810
Eduard Leopold Lindner.	29 Mrz. 1810
Carl August Uhlig.	28 April 1810
Moriz Ludwig Wilhelm Julius v. Eberhardt.	9 Aug. 1811
Heinrich Adolf Wilhelm Glachs.	28 Aug. 1812
Friedrich August Erler.	25 Nov. 1812
Carl Müller.	14 Feb. 1813
Friedrich Ludwig Heyde.	15 Feb. 1813
Rudolf v. Drabizius.	16 Feb. 1813
Carl August Görne.	17 Feb. 1813

Abgang und Verlegung. Der Maj. char. Oberstlt. v. Polenz starb zu Graudenz im 52 Jahre. Die Capitans v. Polenz und v. Hausen blieben im Gefechte bei Polozk. Capit. v. Steyber starb auf dem Marsche nach Smolensk. Slt. v. Wizleben ward entlassen und Slt. Wilhelmi starb.

Infanterie - Division

des Herrn Gen.Lieutenant Edlen v. LeCoq, †. OEL.

besteht aus

der 1sten Brigade des Gen.Major v. Klengel,
der 2ten Brigade des Gen.Major v. Steindel, und
der leichten Infanterie - Brigade des Gen.Major
Sahrer v. Sahr.

1te Brigade

des Herrn Gen.Major v. Klengel, †. EE.

besteht aus

dem Grenadier - Bataillon v. Spiegel,
• Regiment Prinz Maximilian, und
• Regiment v. Rechten.

Regiment Prinz Maximilian.

Uniform. Gelbe Kragen, Klappen und Aufschläge mit gelben Knöpfen.

Standquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Chemnitz, das 2te Bataillon in Zwickau, die Grenadiers in Freiberg.

Stamm. Es wurde im J. 1702 von dem Grafen Beuchling errichtet, und 1705 und 1706 durch Einverleibung eines Bataillons Franzosen *) und eines der Dresdner Garnison, vermehrt, gleichwie 1748 durch 4 Compagnien des eingegangenen Regiments Graf Bellegarde; 1749 wurden 4 Compagnien desselben reduziert, 1756 wurde es nach Uebergabe der Armee dem Preussischen Gen.Major v. Lön ertheilt. Diesem Dienste entzog sich aber das ganze Regiment im J. 1757. Das 1ste Bataillon marschirte den 28. März aus Lübben, unter Anführung des Sergeanten Seher, und das 2te Batail-

*) S. Note der Ausgabe 1807.

lon, befehligt von dem Sergeanten Richter, welcher bei dem Sächsischen Regiment Königin gestanden hatte, den 29. März aus Guben nach Meseritz in Polen. Hier wurden beide Sergeanten zu Hauptleuten ernannt. Das Regiment aber marschirte nach Ungarn zum übrigen Theil der gesammelten Sächsischen Truppen, und ward auf 1 Grenadier- und 8 Mousketiercompagnien in 2 Bataillons gesetzt. Es schlägt seit dieser Zeit den Grenadiermarsch. *) Im Jahre 1763 ward es auf 3 Bataillone und 14 Compagnien gesetzt, aus welchen 1778. 2 Bataillone und 10 Compagnien formirt wurden. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

Feldzüge. Es war bis 1717 bei den Campagnen in Polen, Brabant und Pommern, 1733 bis 1735 in Polen, 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen. Von 1757 bis 1763 focht es bei der Französischen Armee, worauf es 1778 u. 1779 den Feldzug in Böhmen und Sachsen mitmachte. 1794 standen das 1ste Bataillon Mousketiers und 1795 die 2 Grenadiercompagnien mit bei dem Reichscontingente am Rheine. Zu Sicherstellung der Landesgrenzen befand sich 1805 das ganze Regiment bei dem mobil gemachten Truppencorps; gleichwie im Feldzuge von 1806. Im Verein mit der Kais. R. Französischen großen Armee war das 1ste Bataillon Mousketiers bei der Campagne von 1807. **) 1808 stießen die Grenadiers zu der ins Herzogthum Warschau verlegten Truppen-Division, kamen in der Folge nach Glogau zu stehen, und marschirten von da 1809 im Monat September nach Sachsen zurück. Die 2 Bataill. Mousketiers wohnten der Campagne von 1809 an der Donau bei. Im Feldzug von 1812 standen die 2 Mousketier-Bataillons im 1ten Corps der Kaiserl. Franz. großen Armee, und die Grenadiers im 7ten Corps.

C h e f s.

- 1702 bis 1703. Graf v. Beuchling, Groß-Canzler, fiel in Ungnade, und ward gefänglich nach dem Königstein gebracht, starb 1725.
 1703 — 1714. Generalmajor Graf v. Wackerbarth, auch Chef des Artilleriecorps und Gen. Intendant aller Civil- u. Militärgebäude.
 1714 — 1717. Oberster Graf v. Frlese, Gen. Major 1715, Gen. Lieut. 1726, General der Inf. 1731, Gouverneur v. Dresden 1734, *.
 1717 — 1728. Oberster v. Pflugk, starb.
 1728 — 1740. Oberster L' Hermer Baron du Caila, ward 1740 Gen. Maj. starb 1744 im hohen Alter.
 1740 — 1746. Oberster v. Niesemeuschel, kam in Pension, ward 1749 Generalmajor, starb 1758.

*) S. Note der Ausgabe 1807. **) S. Desgl. von 1809.

- 1746 bis 1751. Generalmajor v. Frankenberg, starb.
 1751 — 1763. Prinz Friedrich August von Sachsen.
 1763 im October ward es Kurprinz, und im December Kurfürst genannt.
 1764. Prinz Maximilian von Sachsen, R. H. RK. WA. GAE. GV.

Commandanten.

Von 1702. Oberster v. Löwen.

1702. . . . Oberster v. Nestschütz, ward Gen. Major u. Gouv. von Leipzig.
 1702 bis 1703. Oberster v. Bose, ward Command. des 2ten Garderegiments.
 †. 1749 als Gen. der Inf. und Gouv. zu Wittenberg, *.
 1703 — 1706. Oberster v. Marschall.
 1706. . . . Oberster Marquis de Joyeuse, blieb bei Fraustadt.
 1706 — 1712. Oberster v. Edeling.
 1712 — 1717. Oberster v. Pflugk, ward Chef, und vorher unter ihm der
 Oberste v. Minkwitz.
 1717 — 1746. waren die Chefs zugleich Commandanten.
 1746 — 1751. Oberster Graf v. Deynhausen, erhielt Pension, ward Ge-
 neralmajor 1753, starb 1759.
 1751 — 1752. Oberster von der Dröffel, starb.
 1752 bis mit 1756. Gen. Major Nikolaus v. Pirch, Gen. Ltn. 1753, †. 1767.
 1757 bei der Wiederformirung in Ungarn bis 1764. Oberster v. Bork, Ge-
 neralmajor 1760, erhielt das damalige Regiment Graf
 Brühl, ward 1775 Commandant auf dem Königstein.
 1764 bis 1774. Oberster v. Hessler, starb als Ritter des Königl. Französ.
 Ordens pour le merite militaire.
 1775 — 1783. Oberster Graf Heinrich v. Brühl, erhielt 1783 als Gen.-
 Major das Regiment Graf Anhalt.
 1784 — 1790. Oberster Pabst v. Ohain, starb im 74 Jahre.
 1790 — 1794. Oberster v. Häusler, †. 1794 im Felde am Rheine im 64 J. *.
 1794. . . . Oberster v. Nostig, ward Gen. Major und Chef des Re-
 giments Bomsdorff, 1800 Gen. Lieut. 1802 Gouverneur
 in Leipzig.
 1794 — 1800. Oberster v. Brause, ward Gen. Major und Chef des Re-
 giments Heyde, starb im nemlichen Jahre 1800. 80
 Jahr alt.
 1800 — 1804. Oberster v. Webschelwitz, *. EL. ward Gen. Maj. und Gen.-
 Inspecteur, auch 1806 Chef des Regiments Prinz Laver.
 1804 — 1810. Oberster v. Schönberg, 1806 Gen. Major, trat in Pension.
 1810. — 1813. Oberster v. Ehrenstein, starb an Folgen erhaltener Ver-
 wundung im 55 Jahre, *.
 1813.

Grenadier-Bataillon v. Spiegel.

195

Liste der Hrn. Officiere dieses Grenadier-Bataillons
der Regimenter Prinz Maximilian und v. Rechten.

Charge	N a m e n.	Patent.
Comman- dant.	Heinr. Wilhelm v. Spiegel, * R. Maj.	16 Aug. 1811
Adjutant.		
Capitains	Ferdinand Rudolf v. d. Mosel, M. Ferd. Ant. Ludw. Erasm. v. Könnert, * R.	24 Juni 1807 20 Oct. 1808
Prlieutns.	Eug. Mor. Kav. v. Säusler, * EL. Cap. M. Ferdinand Rudolf v. Uchtritz, R. Friedr. Carl Franz Max. Welschlägel, M.	3 Mai 1813 3 Nov. 1808 10 April 1811
Sousltms	Christian Heinrich August v. Hausen, R. Carl Friedrich Ferdinand Böhme, * M. Adolf Leopold v. Teschau, M. Carl Georg Heinrich v. Naundorff, R. Julius Innozenz v. Einstedel, M. Ferdinand Siegmund v. Schlieben, R.	15 Oct. 1807 6 April 1808 10 April 1808 21 Oct. 1808 30 Juni 1809 5 Febr. 1810
Bataill. Chirurg.	Carl Friedrich Zedenus.	ernannt. 1 Octb. 1810

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments Prinz Maximilian.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Königl. Hoh. Prinz Maximilian, RK. WA. GAE. GV. Oberster, Regimentschef,	20 Jan. 1762 24 Jan. 1764
Commandant.		
Oberstlieutn.	Balthasar Siegmund v. Teschau.	13 Feb. 1810
Majors.	Wolf Friedrich v. Lindenau. Carl Gottlob v. Bosc. Carl August v. Ehrenstein, * aggr.	2 Decb. 1807 15 Mrz. 1810 18 Nov. 1812
Adjutanten.	Carl Heinrich v. Eberstein, * Prltn. Friedrich August Laue, Prltn.	6 April 1808 19 Aug. 1809
Regts Quar- tiermstr.	Abolf Heinrich Heinze.	ernannt. 9 Aug. 1811
Auditeur.	Felix Gotthelf Trübenbach.	3 Octb. 1804
Regts.-Chi- rurgus.	Joh. Carl Wilhelm Lehmann, S.g.M.	4 Juli 1804
Bat. Chirurg	Johann Gottlob Heber, S.g.M.	1 Octb. 1810

Capitans.	Patent.
I. El. Christian Wilhelm v. Schlegel, Major.	12 Dec. 1810
Ferdinand v. Wilucki.	15 Jan. 1807
Ferdinand Rudolf v. d. Mosel, Gr.	24 Juni 1807
Joseph Friedrich Erdtel.	27 Feb. 1809
Carl Alexander Velschlägel.	29 April 1809
II. El. Carl August v. Leonhardi.	24 Oct. 1810
Johann Carl Ludwig v. Rohrscheid.	13 Mrz. 1811
Carl Otto Wilhelm v. Vietinghoff, gen. Scheel.	2 Decb. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Eugen Moritz Faver v. Häußler, *. EL. Gr. Cap.	3 Mai 1813
Carl Heinrich v. Eberstein, *. Adjut.	6 April 1808
Maximilian Bogislans v. Brochowski.	19 Juni 1808
Friedrich Ernst v. Kötteritz.	9 Sept. 1808
Heinrich Alexander v. Eriegern.	18 Oct. 1808
Friedrich August Laue, Adjut.	19 Aug. 1809
Caspar Rudolf v. Ischüschchen.	20 Aug. 1809
David August v. Döring.	24 Jan. 1811
Friedrich Carl Franz Maximilian Velschlägel, Gr.	10 April 1811
Gottfried August Wilhelm Pabst v. Dhain.	9 Aug. 1811
Heinrich Wilhelm Taucher, *.	16 Dec. 1811
Wilhelm Ludwig v. Kanne.	3 Mai 1813

Souslieutenants.	Patent.
Siegmund Moriz v. Drandorff, *. Prltn.	4 Mai 1813
Carl Friedrich Ferdinand Böhme, *. Gr.	6 April 1808
Friedrich Ernst Aster, *. Brig. Adjut.	8 April 1808
Franz Anton v. Byrn.	9 April 1808
Adolf Leopold v. Teschau, Gr.	10 April 1808
Moriz August Hennig.	20 Juni 1808
Carl Theodor v. Larisch.	24 Spt. 1808
Julius Innozenz v. Einsiedel, Gr.	30 Juni 1809
Ernst Gottlob Dierschen.	16 Aug. 1809
Carl Friedrich Wilhelm v. Milckau.	19 Aug. 1809
Carl August Heinrich Wilcke.	2 Febr. 1810
Friedrich Constantin Vizthum v. Eckstädt.	10 Febr. 1810
Carl Joseph Theodor v. Bourk.	16 Febr. 1810
Franz Ludwig Gotthelf v. Metzsch.	21 Febr. 1810
George Gustav Adolf v. Berge.	26 Febr. 1810
Adolf Wilhelm Aster.	14 Mrz. 1810
Carl August Wilhelm v. Bose.	7 April 1810
George Lippold.	10 Oct. 1811
Christian Traugott Junghans.	12 Dec. 1811
Friedrich August v. Brandenstein.	5 Mai 1813

Abgang und Veretzung. Der Command. Oberster v. Ehrenstein starb an erhaltener Verwundung. Der Major v. Rackel starb zu Greifswalde im 42 Jahre. Capit. v. Basse kam mit Majors Charact. in Pension. Capit. v. d. Planitz blieb im Gesechte.

R e g i m e n t v. R e c h t e n.

U n i f o r m. Gelbe Kragen, Klappen und Aufschläge mit weißen Knöpfen.

S t a n d q u a r t i e r. Der Stab und das 1ste Bataillon in Zwickau, das 2te Bataillon in Schneeberg mit Neustädtel, die Grenadiers in Freiberg.

S t a m m. Im J. 1730 errichtete der Oberste v. Unruh, größtentheils aus den Ausrangirten der Leibgrenadiergarde, ein sogenanntes Janitscharen-corps, 674 Mann stark, welches dem Zeithanner Lager beiwohnte, aus diesem wurde 1731 das Graf Friesesche Grenadierbataillon formirt, und 1735 wurde solches das 3te Bat. der Oberlausitzschen Garde; von dieser getrennt, erhielt es am 1. Jan. 1741 der Oberste Schönberg zum Stamme des gegenwärtigen, damals errichteten Füselier-Regts. 1746 bekam es Hüte; 1748 ward es durch 3 Comp. des eingegangenen Regts. Jasmund, und durch 1 Comp. des Regts. Bellegarde verstärkt. 1749 aber wurden 6 Comp. davon reduziert. Nach Gefangennehmung der Armee erhielt es der Königl. Preuß. Gen. Major v. Wietersheim, und bekam Halle zum Winterquartier; jedoch aber ward es in Ungarn 1 Bat. von 4 Comp. stark, zum Sächs. Dienst aufs neue formirt. Zur Grenadiercompagnie erhielt es bis zur Ankunft bei der Franzöf. Armee, eine aus vormaligen Sächsischen Kürassiers formirte Compagnie, und diese stieß 1761 zu dem damals errichteten Cavallerieregiment. Nach dem Hubertsburger Frieden ward es auf 3 Bataillone und 14 Compagnien, und 1778 auf 2 Bataillone und 10 Comp. gesetzt, 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

F e l d z ü g e. Es machte die Feldzüge in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen bis 1745, und nachher sämtl. Campagnen im 7jährigen Kriege bei der Franz. Armee mit. 1778 bis 1779 war es abermals im Felde, und 1794 stand das 1ste Bat. Mousketiers, so wie 1796 die 2 Grenadiercompagnien am Rheine. Zu Sicherstellung der Landesgrenzen von 1805 befand sich das 2te Bataillon Mousketiers und die 2 Gren. Comp. bei dem mobil gemachten Truppencorps; und im Feldzuge von 1806 das ganze Regiment. 1808 marschirte dieses Regiment mit der Division ablösender Truppen in das Herzogthum Warschau. Die 2 Bataill. Mousketiers kamen nach Danzig zu stehen. Die Grenadiers marschirten 1809 nach Sachsen zurück, wo sie zu dem Corps des General Ehtelmann stießen. Im Feldzuge von 1812 standen die 2 Bat. Mousketiers im 9ten Corps der Kais. Franz. großen Armee und die Grenadiers im 7ten Corps.

Chefs.

- 1741 bis 1745. Oberster v. Schönberg, blieb bei Striegau.
 1745 — 1759. Gen. Lieut. Baron Kochow, Gen. der Inf. 1747. †. zu Wien.
 1762 — 1764. Prinz Maximilian von Sachsen, erhielt das damalige Regiment Kurfürst.
 1764 — 1779. Generallieutenant Graf zu Solms, ward 1778 General der Infanterie und Commandant zu Königstein.
 1779 — 1786. Generallieutenant Riedesel, Freiherr zu Eisenbach, ward 1786 General der Infanterie, Gouverneur und Obercommandant zu Dresden und Neustadt.
 1786 — 1801. Generalmajor und Generalinspecteur v. Lindt, ward 1790 Gen. Lieut., 1799 General der Inf., 1801 Gen. Commandant und Chef der Leibgrenadiergarde, RA.
 1801 bis 1810. Generallieut. v. Rechten, ward 1805 General der Infant.

Commandanten.

- 1745 bis mit 1756. Oberster Diede v. Fürstenstein, Gen. Major 1753, Gen. Lt. 1759, versetzt 1763 ins Regiment Prinz Clemens.
 1757 bei der Formirung in Ungarn bis 1762. Oberster v. Benningsen, ward 1761 Gen. Major, trat 1763 ins Cadettencorps zurück.
 1762 bis 1763. Generallieutenant Graf Francois Bellegarde d'Entremont, ward Commandant in Neustadt bei Dresden.
 1763 bei der Wiederformir. in Sachsen bis 1764. Oberster v. Reitzenstein, †.
 1764. . . Oberster Pfundheller, kam in Pension, starb 1770.
 1764 bis 1766. Oberster v. LeCoq, versetzt zum damaligen Regt. Prinz Carl.
 1766 — 1775. Oberster Graf v. Zinzendorff, versetzt zum Regiment Prinz Laver, starb 1780 im 58 Jahre.
 1775 — 1777. Oberster v. Weissenbach, starb, *.
 1777 — 1778. Oberster v. Lindt, versetzt zum damaligen Regt. Kurfürstin.
 1778 — 1779. Oberster v. Schelding, versetzt zum damal. Regt. Prinz Carl.
 1779. . . Oberster v. Adlerstein, starb.
 1779 — 1782. Oberster v. Felgenhauer, versetzt zum damal. Regt. Pr. Gotha.
 1782 — 1785. Oberster v. Rackel, versetzt zum damaligen Regt. Prinz Gotha.
 1785 — 1789. Oberster aus dem Winkel, versetzt zum Regt. Prinz Laver, und erhielt dann 1794 als Gen Major das Regiment Langenau, starb 1798 im 79 Jahre.
 1789 — 1794. Oberster v. Nostitz, versetzt ins Regt. Prinz Maximilian.
 1794 — 1795. Oberster v. Stieglitz, versetzt zum Regiment Kurfürst.
 1795 — 1800. Oberster v. Schönberg, versetzt zum Regiment Prinz Anton.
 1800 — 1806. Oberster v. Glaffey, versetzt zum Regiment Prinz Anton.
 1806 — 1808. Oberster Winter, kam in Pension, starb 1809 im 65 Jahre.
 1808 — 1811. Oberster v. Gablenz, versetzt zum Regiment Prinz Anton.
 1811. Oberster v. Bose, *.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments v. Rechten.

Charge.	Stab.	Patent.
Comandant.	Carl Hieronimus v. Bose, *. Oberster,	4 Aug. 1810
Oberstlieut.	Curt Hildebrand v. Einsiedel, Oberster und Königl. Gen. Adjut.	30 Juli 1812
Majors.	Thomas v. Wolan, *.	28 Feb. 1808
	Friedrich Theodor v. Petrikowski.	28 Spt. 1809
	Heinrich Carl Ferdinand Friedr. Freih. v. Hausen, *. aggr.	23 Juni 1811
	Heinrich Wilhelm von Spiegel, *. Comm. d. Gr. Bat. aggr.	16 Aug. 1811
	Joh. Ludw. Adolf v. Lenz, *. EL. aggr.	5 Feb. 1813
Adjutanten.	Joachim Heinrich Christian Ludwig v. Dürfeld, Prltn.	14 Spt. 1809
Reg. = Quar- tiermstr.	Friedrich Wilhelm Rödiger, Sltm.	29 Spt. 1809
Auditeur.	Carl Ludwig Schade.	<u>ernannt.</u> 13 Juni 1806
Regts. = Chi- rurgus.	Samuel Conrad Mattheis.	18 Mrz. 1799
Bat. Chirurg	Johann Siegmund Gasch.	1 Octb. 1810

Capitains.	Patent.
I. Cl. Ferdin. Ant. Ludw. Erasm. v. Könnertitz, * Gr.	20 Oct. 1808
Ernst Christoph Friedrich Adolf v. Döring.	27 Spt. 1809
II. Cl. George v. Jzstein.	5 Juli 1810
Carl Ludwig v. Lichtenhayn.	26 Oct. 1810
Ludwig Siegmund v. Brause.	26 Juli 1811
Carl Gottlob Angermann.	16 Aug. 1811
(Anton Ludwig Gustav Adolf v. Zedtlitz, *.	26 Mrz. 1813

Premierlieutenants.	Patent.
August Heinrich v. Röder.	21 Oct. 1808
Maximilian Friedrich August v. Beust.	22 Oct. 1808
Ferdinand Rudolf v. Lichtwitz, Gr.	3 Nov. 1808
Hanns August Carl v. Minckwitz.	7 April 1809
Joach. Heine. Christian Ludwig v. Dürfeld, Adjut.	14 Spt. 1809
Christian Wilhelm v. Biela.	17 Aug. 1811
Johann Siegmund Carl v. Schollenstern.	26 Feb. 1812
Johann Carl Adolf Dreverhoff.	6 Juni 1812

Souslieutenants.	Patent.
Johann Conrad August v. Könnemann.	23 Aug. 1807
Christian Heinrich August v. Hausen, Gr.	15 Oct. 1807
Friedrich Leopold v. Heintz, Brig. Adjut.	18 Oct. 1807
Friedrich August Maximilian v. Francken.	8 Nov. 1807
Carl Ernst Julius v. Drandorff.	26 Feb. 1808
Carl Friedrich August Rudolf v. Grünberg.	20 Oct. 1808
Carl George Heinrich v. Naundorff, Gr.	21 Oct. 1808
August Erdmann v. Koppensfels.	14 Spt. 1809
Johann Carl Gantsch.	15 Oct. 1809
Herrmann v. Salza und Lichtenau.	28 Jan. 1810
Friedrich August Christoph v. Egidy.	30 Jan. 1810
George Wilhelm v. Jeschki.	1 Feb. 1810
Ferdinand Siegmund v. Schlieben, Gr.	5 Feb. 1810
Julius Maximilian Alexander v. Kutschenbach.	9 Feb. 1810
Heino Friedrich v. Flemming.	20 Feb. 1810
Julius Rudolf Moritz Heinrich Souvirant.	10 April 1810
Heinrich August Wilhelm v. Römer.	13 April 1810
Christian Wilhelm Ludwig v. Brause.	8 Dec. 1812
Johann Gottfried Perzold.	10 Feb. 1813
Benno Wilhelm Köhler.	11 Feb. 1813
August Carl Goldberg.	12 Feb. 1813
Carl Eduard Bauer Hessmann.	13 Feb. 1813

Abgang und Versetzung. Der Oberflieutn. v. Einsiedel avancirte zum Obersten und Königl. General-Adjut. mit Beibehaltung der Function im Regimente. Der char. Major v. Wurmb in Pension. Die Capitains v. Obernitz, v. Beulwitz, v. Bose, v. Poncet, Prlt. v. Heldreich, Sltm. v. Kutschenbach, v. 1ste, und Sltm. Freih. v. Hack, sind in Ruß. Litthauen theils geblieben, theils gestorben; Sltm. Compas blieb im Gefechte bei Wolkowicz.

2te Brigade

des Herrn Generalmajor v. Steindel, *

bestehet aus

- Dem Grenadier - Bataillon v. Liebenau,
- Regiment Prinz Friedrich August, und
- Regiment v. Steindel.

Regiment Prinz Friedrich August.

Uniform. Grüne Kragen, Klappen und Aufschläge, mit gelben Knöpfen.

Standquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Würzen, das 2te Bataillon in Oschatz und die Grenadiers in Wittenberg.

Stamm. Es wurde am 1. Januar 1711 aus 2 Dreedner Garnisonbataillons formirt, und auf den Feldetat gesetzt. 1748 wurden 4 Compagnien des eingegangenen Regiments Jasmund diesem einverleibt, und 1749 6 Compagnien reduzirt. 1756 wurde es bei der Uebergabe der Armee dem Königlichen Prinzen Friedrich Wilhelm von Preussen ertheilt und erhielt Wittenberg zur Preuß. Garnison, wogegen es sich aber 1757 ein Bataillon stark, zum Sächf. Dienst wieder formirte. Es bestand aus 4 Compagnien; man bestimmte eine Compagnie der Leibgrenadiergarde zu dessen Grenadiercompagnie, und späterhin, 1761, ward aus dem Bataillon selbst eine Grenadiercompagnie gezogen. 1763 ward es auf 3 Bataillone und 14 Compagnien, 1778 aber auf 2 Bataillone und 10 Compagnien gesetzt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

Feldzüge. Es machte die Feldzüge in Polen und Pommern 1733 bis 1735, ferner in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen von 1741, 1742, 1744 und 1745 mit, focht von 1757 bis 1763 bei der Französischen Armee, wohnte dem Feldzuge von 1778 bis 1779 bei, und gab 1795. 2 Bataillone Mousketiers, so wie 1796. 2 Grenadiercompagnien zu dem Reichscontingente am Rheine. 1805 befand sich das ganze Regiment zu Sicherstellung der Landesgrenzen bei dem mobil gemachten Truppencorps; so

wie im Feldzuge von 1806. Im Verein des Sächs. Corps mit der K. K. Französ. großen Armee, war das ganze Regiment in der Campagne von 1809 an der Donau. Im Jahre 1812 stand es bei der nemlichen Armee im 7ten Corps.

Chefs.

- 1711 bis 1715. General Graf Flemming, Feldmarschall 1712, starb 1728.
 1715 — 1718. General Graf Wackerbarth, ward Gouverneur in Dresden.
 1718 — 1729. Oberster v. Dresckj, Gen. Major 1729, Gen. Lieut. 1739, starb im nämlichen Jahre, 77 Jahr alt.
 1729 — 1739. Oberster v. Wilke, nahm Abschied.
 1739 — 1746. Oberster Graf Cosel, Gen. Major 1741, Gen. Lieut. 1745, trat es ab, ward späterhin General der Inf. 1754, und Chef der Gardedivision.
 1746 — 1753. Oberster Graf v. Friesse, trat 1747, mit Beibehaltung des Regiments, in Königl. Französ. Dienste, ward dort Maréchal de Camp, 1749 Sächs. Gen. Major und starb zu Paris im 29 Jahre.
 1755 — 1781. Prinz Carl von Sachsen, starb 29 Jahr alt.
 1782 — 1797. Generalmajor v. Zanthier, Generallieutenant 1788, starb im 87 Jahre.
 1798. Prinz Friedrich August von Sachsen, K. H. RK. StH.

Commandanten.

1711. . . Oberster v. Preuß, ward als Gen. Major Commandant in Senftenberg, starb 1723.
 1711 bis 1718. Oberstlieutenant v. Dresckj, ward Oberster und Chef.
 1718 — 1739. waren die Chefs zugleich Commandanten.
 1739. . . Oberster v. Alnpeck, erhielt das Regiment Rochau, (als Alnpeck 1748 reduzirt) ward 1745 Gen. Major, 1754 Gen. Lieut., starb im nämlichen Jahre, 71 Jahr alt.
 1739 — 1745. Oberster v. Conspruch, blieb bei Striegau.
 1745 — 1746. Oberster Graf Oeynhausens, versetzt zum Regt. Frankenberg.
 1746 — 1749. Oberster v. Neuschlitzer, kam in Pension, starb 1753.
 1749 bis mit 1756. Oberster Freiherr v. Klingenberg.
 1757 bei der Formirung in Ungarn bis 1759, der nämliche Oberste Freiherr v. Klingenberg, ward Gen. Major 1757, Königl. Französ. Maréchal de Camp 1758, dann Sächs. Gen. Lieutenant 1762.

- 1759 bis 1763. Oberstlieutenant v. Hefler, Oberster 1760, versetzt zum damaligen Regiment Prinz Friedrich August.
- 1763 bei der Wiederverformirung in Sachsen bis 1765. Gen.Lieut. Freyherr v. Klingenberg, ward 1765 Muster-Inspecteur der Infanterie, starb 1776. †.
- 1766 bis 1778. Oberster v. LeCoq, Gen.Major 1774, ward Chef des damaligen Regiments Block, Gen.Lieut. 1786, starb 1789 als Ritter des Königl. Französ. Ordens pour le merite militaire, 70 Jahr alt.
1778. . . Oberster v. Obernitz, starb.
- 1778 bis 1781. Oberster v. Scheiding, starb.
- 1781 — 1784. Oberster Pabst v. Ohain, versetzt ins Regt. Pr. Maximilian.
- 1784 — 1788. Oberster de Leger, versetzt zum Regiment Kurfürst.
- 1788 — 1792. Oberster v. Minkwitz, versetzt zum damal. Regt. Prz. Gotha.
- 1792 — 1794. Oberster v. Brause, versetzt ins Regt. Prinz Maximilian.
- 1794 — 1806. Oberster Bevilaqua, Gen.Major 1804, ward Chef des Regiments Bünau, starb 1808 in Warschau im 68 Jahre.
1806. . . Oberster v. Zehrhoff, starb an den bei Jena erhaltenen Blessuren im 71 Jahre.
- 1806 — 1807. Gen.Major v. Dyherrn, M. ward Gen.Inspecteur, 1808 Chef des Regts. Bevilaqua und 1810 Brigade-General.
- 1807 — 1812. Oberster v. Brochowski, trat mit Gen.Majors Character in Pension, starb 1813 im 67 Jahre, *.
1812. Oberster v. Boblick, *.

Liste der Hrn. Officiere dieses Grenadier - Bataillons
der Regimentes Prinz Friedrich August und v. Steindelf.

Charge.	Namen.	Patent.
Comman- dant.	Friedr. Christn. v. Liebenau, K. J. Oberstlt.	8 März 1813
Adjutant.		
Capitän.	Anton Georg Heinr. v. Zanthier, St. Maj. Friedrich Ernst v. Hopffgarten, St. Carl Heinrich Angermann, J.	1 Decb. 1810 21 Aug. 1809 21 Spt. 1809
Pränt.	Heinrich Carl Friedrich v. Klotz, J. Carl Friedrich Beck, J.	26 Juli 1811 25 Spt. 1812
Souslt.	Ehrenfried August Kaiser, St. Prltm. Carl Gottlob August, K. St. Carl Adolf Welschlägel, St. Gustav Ferdinand Lennig, St.	7 Mai 1813 21 April 1810 5 Mai 1810 6 Mai 1810
Bataill. Chirurg.		<u>ernannt.</u>

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments Prinz Friedrich August.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Sr. Kön. Hoh. Prinz Friedrich August, RK. St. H. Regimentschef,	19 April 1798
Commandant.	Carl Heinr. Aug. v. Boblick, * Oberster,	3 Aug. 1810
Oberstlieutn.	Friedrich Gerhard v. Alten Bockum, * EL. Oberster,	25 Feb. 1810
Majors.	Friedr. Christian v. Liebenau, * Comm. v. Gren. Bat. Oberstltm. Moritz Christoph v. Brand, *. Joseph Ernst Ludw. v. Smolinski, aggr.	8 März 1813 26 Mai 1810 28 Nov. 1811
Adjutanten.	Ludwig George v. Sartzsch, Prltn.	26 Apr. 1809
Regts Quar- tiermstr.	Friedrich Wilhelm Petzsch, Capit.	25 Mai 1809
Auditeur.	Joh. Heinr. Gotthold Lebrecht Nöller.	24 Juli 1783
Regts. = Chi- rurgus.	Friedr. Ant. Gottlieb Schmidt, S.g.M.	28 Jan. 1807
Bat. Chirurg	Johann Adolf Ferdinand Gerstäcker.	13 Dec. 1811

ernannt.

Capitains.	Patent.
I. Cl. Heinrich August v. Seallner.	22 April 1809
Carl Heinrich Angermann, Gr.	21 Spt. 1809
Carl Ludwig Bodo v. Krafft.	19 Oct. 1809
Carl Ernst v. Tiling, *	24 Mai 1810
Heinrich Rudolf Wilhelm Mewes.	7 Juni 1811
II. Cl. Ferdinand Gottlob v. Brück.	27 Juli 1811
Heinrich v. Bünau.	4 Febr. 1813
Günther Wilhelm Friedrich v. Schlottheim.	5 Febr. 1813
Moriz Ernst Ferdinand Heinrich v. Döring, *	7 Febr. 1813

Premierlieutenants.	Patent.
Gustav Adolf Wilhelm v. Gläker, *. Capit.	25 Mrz. 1813
Hanns August Senfft v. Pilsach, *. Brig. Adjut.	26 Aug. 1808
Heinrich Friedrich v. Raab, *. EL.	11 Spt. 1808
Ludwig George v. Hartigsch, Adjut.	26 April 1809
Ferdinand Heinrich August v. Larisch, *.	22 Spt. 1809
Friedrich Heinrich Carl Keßler.	24 Mai 1810
Heinrich Carl Friedrich v. Klotz, Gr.	26 Juli 1811
Carl Friedrich Beck, Gr.	25 Spt. 1812
Samuel Benjamin Neuhäuser.	5 Febr. 1813
Adolf Joseph v. Przygodzki.	6 Febr. 1813
Carl August Ferdinand v. Klär.	26 Mrz. 1813
Heinrich Carl Adolf v. Klengel.	27 Mrz. 1813

Souslieutenants.	Patent.
Heinrich Maximilian Joseph Freih. v. Landsberg.	19 Oct. 1808
Christian Heinrich Ferdinand v. Bourk, *	21 Spt 1809
Alexander Gottlob Carl Freih. v. Linsingen.	12 Jan. 1810
Ernst Ludwig v. Teschau.	22 Jan. 1810
Eduard v. Egidy.	7 Febr. 1810
Ferdinand August Moriz v. Schindler.	11 Febr. 1810
Friedrich August v. Helldorff.	14 Febr. 1810
Ignaz Wilhelm v. Brzeski.	15 Febr. 1810
Friedrich August v. Lindenau.	8 März 1810
Dietrich Constantin Ferdinand v. Witzleben.	24 April 1810
Heinrich Alexander v. Altröck.	30 Aug. 1811
Carl Augustin Bürger.	23 Oct. 1811
Gustav Friedrich Berggold.	18 Mrz. 1812
Hanns Wilhelm Eduard v. Schönnermarck.	11 Spt. 1812
Joh. Carl Maximilian v. Schmidt auf Altenstädt.	27 Spt. 1812
Leopold Friedrich Caspar v. Mühlen.	6 Febr. 1813
August Christoph Carl v. Wittern.	7 Febr. 1813
Anton Gottlob v. Egidy.	8 Febr. 1813
Samuel Friedrich Fuchs.	25 Mrz. 1813
Friedrich Adolf Höck.	26 Mrz. 1813

Abgang und Versetzung. Der Commandant Oberster v. Brochowski kam mit Gen. Majors Char. in Pension. Major v. Selmnitz, der char. Major v. Beust, und Capit. v. Bünau, d. 1ste, mit Majors Char. erhielten Pension. Capit. v. Sternstein starb zu Radom. Capit. v. Holleufer und Eltn. v. Pringrodzki starben zu Warschau, Prltn. v. Lenz starb zu Zerejew. Eltn. v. Kaufberg blieb im Treffen bei Podowna.

Regiment von Steindel.

Uniform. Grüne Kragen, Klappen u. Aufschläge mit weißen Knöpfen.

Standquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Leipzig, das 2te Bataillon in Eilenburg und die Grenadiers in Wittenberg.

Stamm. Es wurde im Jahre 1704 ein Bataillon stark, vom Herzog Johann George zu Sachsen-Weißensfels errichtet und 1705 durch Vereinigung mit dem Venedigerischen Regt. zum complecten Regimente formirt. 1748 wurde es durch 4 Comp. des eingegangenen zweyten Garderegiments verstärkt. 1749 aber wurden 6 Compag. reduzirt. 1756 wurde es nach der Uebergabe der Armee dem Königl. Preuß. Gen. Major Graf Flemming ertheilt, und in Halberstadt zum Preuß. Dienst gebildet, jedoch aber 1757 in Ungarn ein Bataillon stark zum Sächs. Dienst wieder formirt und auf 4 Compagnien gesetzt. Eine Compagnie, aus ehemaliger Sächs. Gardedücorps bestehend, verrichtete den Grenadierdienst; sie ward hierauf im Jahre 1761 beritten gemacht, und das Bataillon erhielt seine eigene Grenadiercompagnie. Nach dem Hubertsburger Frieden ward es auf 3 Bataillone und 14 Compagnien, 1778 auf 2 Bataillone und 10 Compagnien gesetzt. 1810 erhielt es eine Verstärkung von 319 Mann.

Feldzüge. Bis 1717 diente es in Polen, Brabant und Pommern, 1733 und 1734 in Polen, 1735 am Rheine, 1737 bis 1739 in Ungarn. Hierauf machte es die Feldzüge von 1741, 1742, 1744 u. 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen, so wie alle Campagnen des 7jährigen Krieges bei der Franz. Armee mit 1778, wo es in Garnison zu Dresden stand, wurde ein Bataillon davon zu Deckung des Erzgebirgischen und Voigtländischen Creises gebraucht, und die beiden Grenadiercompagnien wohnten dem Feldzuge von 1778 bis 1779 in Böhmen und Sachsen bei. 1793 machte das 1ste Bataillon Mousketiers, 1794 die 2 Gren. Comp. und 1796 das 2te Bataill. Mousketiers, die Campagne am Rheine. 1805 befanden sich zu Sicherstellung der Landesgrenzen, die 2 Bat. Mousketiers bei dem mobil gemachten Truppen-corps, und im Feldzuge von 1806 das ganze Regiment. In der Campagne von 1807 standen die Grenadiers bei der Kais. K. Franz. großen Armee, und im Feldzuge von 1809 an der Donau, das ganze Regiment, gleichwie im Jahre 1812 bei derselben Armee, im 7ten Corps.

Chefs.

- 1704 bis 1710. Johann George, Herzog zu Sachsen = Weissenfels, starb 1712, 35 Jahr alt.
 1710 — 1746. Gen. Major Johann Adolf Prinz zu Sachsen = Weissenfels, kam aus Hessischen Diensten, ward 1718 Gen. Lieut., 1723 General, 1735 Feldmarschall, 1736 reg. Herzog, starb 1746 im 60 Jahre, ☉
 1746 — 1812. Prinz Clemens, R. H., RK. WA. J. starb im 73 Jahre.
 1813. Gen. Major v. Steindel, *

Commandanten.

- Bis 1710. Oberster v. Bünau, starb in Brüssel.
 1710 bis 1717. Oberster v. Benkendorf, nahm Abschied.
 1717 — 1725. Oberster v. Strombeck.
 1725 — 1729. Oberster v. Wilke, ward Chef vom Regt. Pr. Friedr. August.
 1729 — 1734. Oberster v. Schönbeck, ward Gen. Major.
 1734 — 1740. Oberster Barnabas o Dempfle, ward Directeur des Casernenknaben = Instituts und hierauf Generalmajor und Commandant der Pleißenburg.
 1740 — 1744. Oberster Nicolaus v. Pirch, erhielt das damalige Regiment Graf Sulkowski, jetzt Prinz Anton.
 1744 — 1756. Oberster v. Kötzschau, Gen. Major 1752, ward 1756 Befehlshaber der Königsteiner Garnisonsverstärkung, †. 1759.
 1757 bei der Formirung in Ungarn bis 1760. Oberstlieut. v. Kaltenborn, starb im Felde.
 1760 bis 1763. Oberstlieutenant v. Brandenstein, blieb im Regimente als Oberstlieutenant stehen, und starb 1773.
 1763 bei der Wiederform. in Sachsen bis 1764. Gen. Ltn. Diede v. Fürstenstein, erhielt Pension, starb nachher 1771, und unter ihm der Oberste v. Nostitz, kam in Pension 1764, starb 1768.
 1764 bis 1767. Oberster v. Schmieden, starb.
 1767 — 1778. Oberster v. Gablenz, starb.
 1778 — 1779. Oberster v. Römer, starb.
 1779 — 1781. Oberster v. Sydow, starb.
 1781 — 1784. Oberster v. Lindt, ward Gen. Major und Gen. Inspecteur, erhielt 1786 das Regiment Niedesfel, jetzt Rechten.
 1784 — 1787. Oberster v. Selgenhauer, versetzt zur Leibgrenadiergarde.
 1787 — 1791. Oberster v. d. Heyde, erhielt als Gen. Maj. das damal. Regt. Wolffersdorff, ward 1799 Gen. Ltn. †. 1800. 76 Jahr alt.
 1791 — 1794. Oberster v. Wiedemann, bekam als Gen. Major das damalige Regiment Hartisch, jetzt Niesemeuschel, M.
 1794 — 1799. Oberster Ehrlinger v. Ehrenthal, starb im 60 Jahre.
 1799 — 1805. Oberster v. Bünau, Gen. Major 1805, erhielt das Regt. Ryfel, kam in Pension, und starb 1810 im 83 Jahre.
 1805 — 1808. Oberster v. Burgsdorff, 1806 Gen. Major, ward Chef des Thümmelschen Regiments, und kam 1810 bei dessen Auflösung in Pension, M.
 1808 — 1809. Oberster v. Brunst, trat in Pension.
 1809 — 1810. Generalmajor Edler v. LeCoq, *. EL. ward Gen. Lieut. und Divisions = General.
 1810 — 1813. Oberster v. Mellentin, *. ward Gen. Major u. Brigadier.
 1813.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des Regiments v. Steindel.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Friedrich Gottlob von Steindel, *. Generalmajor, Regimentschef,	20 Juni 1809 9 März 1813
Commandant.		
Oberstlieut.	Hanns August v. Seydewitz, *.	30 Juni 1812
Majors.	Andreas Gottfried v. Sichert. Siegm. Ge. Friedr. Aug. v. Wittern, *. Ant. George Heine v. Zanthier, agg. Gr. Christn. Ehrenfr. Fr. v. Larisch, *. aggr.	26 Jan. 1809 16 Mrz. 1810 1 Decb. 1810 2 Decb. 1810
Adjutanten.	Adolf George Wilhelm Leopold von Göphardt, *. Capit. Otto Friedrich v. Goldacker, *. Prltn.	4 Mai 1813 27 Oct. 1811
Regts Quar- tiermstr.	Maximilian August Peters, Eltn.	14 April 1810
Auditeur.	Carl Friedrich Trübsbach.	<hr/> ernannt. 28 Spt. 1803
Regiments- Chirurgus.	Johann Christian Müller, S.g.M.	12 Mrz. 1807
Bat. Chirurg	Johann Gottfried Schreiber.	1 Octb. 1810

Capitans.	Patent.
I. Cl. Christian Wilhelm Pfaff.	3 Decb. 1808
Otto Gotthelf v. Tettau.	5 Mai 1809
Wilhelm Friedrich Christian Moritz, *	6 Juni 1809
Friedrich Ernst v. Hopffgarten, Sr.	21 Aug. 1809
II. Cl. Ferdinand Wilhelm v. Brannau.	25 Oct. 1810
Johann Christian Lebrecht v. Dachsden.	3 Decb. 1810
Christian Friedrich Constantin v. Koppensfels.	9 Aug. 1811
Carl Adolf v. Stutterheim.	11 Mrz. 1812

Premierlieutenants.	Patent.
Ferdinand August v. Kefinger, Capit.	10 Juni 1812
Adolf George Wilh. Leop. v. Göphardt, *. Cap. Adj.	4 Mai 1813
Johann Friedrich Heynitz.	24 Oct. 1810
Carl August v. Graffenburg.	1 Juni 1811
Friedrich August Constantin v. Warmb.	13 Aug. 1811
Friedrich Maximilian v. Mandelsloh.	14 Aug. 1811
Friedrich Wilhelm v. Neitschütz.	15 Aug. 1811
Otto Friedrich v. Goldacker, *. Adjut.	27 Oct. 1811
Albrecht Carl Lebrecht Freih. v. Linsingen.	17 Dec. 1811
Emil Maximilian Moritz Freih. v. Seebach.	15 Jan. 1812
Heinrich Moritz Dreverhoff.	12 Mrz. 1812
Friedrich Eugen Carl Eduard v. Selmnitz.	8 Juni 1812

Souslieutenants.	Patent.
Ehrenfried August Kaiser, Gr. Prltn.	7 Mai 1813
Friedrich Theodor Eugen v. Polenz.	23 Feb. 1810
Hanns Wilhelm v. Kotsch.	24 Feb. 1810
Heinrich Friedrich August v. Göckel.	15 Mrz. 1810
Carl Adolf v. Rockhausen.	25 Mrz. 1810
Heinrich Carl Friedrich v. Niebecker.	30 Mrz. 1810
Ferdinand v. Koppensfels, *	12 April 1810
Carl Gottlob August, *. Gr.	21 April 1810
Ludwig v. Gersdorff.	1 Mai 1810
Carl Adolf Velschlägel, Gr.	5 Mai 1810
Gustav Ferdinand Hennig, Gr.	6 Mai 1810
Carl v. Geusau.	10 Aug. 1811
Carl Friedrich Müller.	11 Aug. 1811
George Thilo Ludwig Christian v. Uslar.	13 Spt. 1811
Carl Adolf Klette.	9 Octb. 1811
Eduard Franz v. Wolffersdorff.	11 Oct. 1811
Carl August Hering.	16 Dec. 1811
Carl August Velschlägel.	15 Jan. 1812
Friedrich Leopold Schubauer.	12 Mrz. 1812
Carl Adolf v. Sichert.	13 Mrz. 1812
Friedrich Vollborn.	8 März 1813

Abgang und Versetzung. Der Chef Generallieutenant Prinz Clemens von Sachsen K. H. starb den 27 Juli 1812. Der Commandant Oberster v. Mellentin ward Gen. Major und Brigadier. Oberstlt. v. Stutterheim kam in Pension.

Leichte Infanterie - Brigade

des Herrn Gen. Major v. Mellentin, *

besteht aus

dem leichten Infanterie - Regimente v. LeCoq,

- leichten Infanterie - Regimente Sahrer v. Sahr, und
- Jägercorps.

Uniform. Unterofficiere und Gemeine tragen den Rock von dunkelgrünen Tuche zum Uebereinanderknöpfen mit schwarzen Aufschlägen, stehenden Kragen, roth vorgestossen, gelben Knöpfen, grünen Gilet, grauen langen Hosen mit rothen Vorstoß und kurzen bis an die Wade gehenden schwarzen Camaschen mit gelben Knöpfen; hiernächst ein Tschako mit grünen Cordon, dergleichen Federstoß und gelben Schild, schwarze Halsbinde und grauen Capot. Die Regimente sind durch die Nummern, welche auf den Knöpfen angebracht, unterschieden. Das Kuppel und der Patronentaschenriem ist von schwarzen Glanzleder und die Patronentasche mit einem Jägerhorn von Messing bezeichnet. Das Kuppel wird en bandoulière getragen. Die Officiere haben die Uniform ganz wie die der Unterofficiere und Schützen, jedoch mit langen Schößen wie bei der übrigen Infanterie; im gewöhnlichen Dienst tragen sie graue Unterkleider ohne Besatz; in Parade lange grüne Unterkleider mit einer leichten Besetzung von Golde; Stiefeln, Säbel gleich den Chevauxlegers, an schwarz lackirten Kuppeln, nebst Ringkragen mit darauf befindlicher Armatur; außer dem Dienste gewöhnliche Hüte. Bei kalter Witterung tragen selbige einen Capot von grauen Tuche. Die Tschakos der Officiere haben goldenen Besatz und silberne Cordon, bei den Stabsofficieren mit Bouillons, bei den Capitäns und Subaltern - Officieren aber mit Crepinen versehen.

Pferde - Equipage. Die Stabsofficiere u. Adjutant. haben ungarische Pferde - Equipage, und grüne Ueberdecken nach der Form der Chev. leg.

Standquartier des leichten Regiments v. LeCoq. Der Stab und das 1ste Bataillon in Zeitz, das 2te Bataillon in Weiskensels.

Standquartier des leichten Regiments Sahrer v. Sahr. Der Stab und das 1ste Bataillon in Naumburg, das 2te Bataillon in Merseburg.

Stamm. Den 1. Oct. 1809 wurde aus den bisherigen Schützen der Regimente ein Corps leichter Infanterie errichtet und in 2 Bataillone jedes aus 788 Mann bestehend, formirt. Im Jahre 1810 wurden aber aus diesen

beiden Bataillonen 2 leichte Infanterie - Regimenter errichtet, und theils durch die eingegangenen Regimenter, theils aber durch neue Mannschaften vollzählig gemacht. Die Stabs- und Oberofficiere wurden aus der Armee bei selbigen angestellt. 1811 erhielt die Mannschaft die Benennung Schützen, wovon das 1ste Regim. einen Chef bekam. 1813 erhielt das 2te Regim. gleichfalls einen Chef, so daß beide Regim. die Namen ihrer Chefs zu führen haben.

Feldzüge. Sie wohnten allen zeitherigen Feldzügen, wobei sich diejenigen Regimenter befanden, bei welchen sie gestanden, bei. In der Campagne von 1812 standen beide Regimenter im 7ten Corps der Kaiserl. Franz. großen Armee.

Chef des ersten Regiments.

Von 1811. Gen Lieut. und Divisions-General, v. LeCoq, †. OEL.

Commandanten des ersten Regiments.

Von 1809 bis 1812. Major v. Egidy, Oberstltm. 1812, starb an Verwundung in der Affaire bei Kliniki, 46 Jahr alt. *. EL.

1812. Oberstlieutenant v. Brause, *. WK.

Chef des zweiten Regiments.

Von 1813. Gen. Lieutn. und Divisions-General Sahrer v. Sahr, *.

Commandanten des zweiten Regiments.

Von 1809 bis 1813. Oberstlieut. und Königl. Flügel-Adjutant v. Tettenborn, *. ward Oberster 1810. erhielt wegen geschwächter Gesundheit Pension.

1813. Oberster v. Bose, *.

Etat eines leichten Infanterieregiments.

Bei dem Stabe.

1 Oberster.
 1 Oberstlieutenant.
 2 Majors.
 2 Adjutanten.
 1 Regiments - Quartiermeister.
 1 Auditeur.
 1 Regiments - Chirurgus.
 1 Bataillons - Chirurgus.
 1 Stabs - Courier.
 2 Stabs - Hornisten.
 2 Büchsenmacher und Schäfter.
 1 Profos.
 16 Mann.

Bei 8 Compagnien.

4 Capitans 1ster Classe.
 4 Capitans 2ter Classe.
 8 Premierlieutenants.
 16 Souslieutenants.
 8 Feldwebel.
 16 Sergeanten.
 8 Fourniers.
 4 Chirurgen.
 80 Corporals.
 24 Hornisten.
 8 Tambours.
 16 Zimmerleute.
 1440 Schützen.

1636 Mann.

Summa: 1652 Mann.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des leichten Infant. Regiments v. LeCoq.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Carl Christian Erdm. Edler v. LeCoq, ✱. OEL. Gen. Lttn. u. Div. Gen. d. Inf. Chef.	22 Feb. 1810 24 Spt. 1811
Commandant.	Friedr. Aug. Wilh. v. Brause, ✱. WK. Oberstlieutn.	29 Oct. 1812
Oberstlieutn.		
Majors.	Friedrich v. Schönfeld, ✱. EL. Carl Maximilian vom Rade. Carl Anton Ernst v. Beeren, ✱. Heinrich August v. Egidy, ✱. aggr.	10 Mrz. 1810 30 Nov. 1810 14 Juni 1811 7 Aug. 1812
Adjutanten.	Joh. Maximilian v. Gablenz, ✱. Prltn. August Friedr. Wilh. v. Staff, ✱. Prltn.	1 Octb. 1809 4 Octb. 1809
Regts Quar- tiermstr.	Ernst Friedrich v. d. Breling, Eltn.	7 April 1809
Auditeur.	Friedrich Christian Kühnel.	ernannt. 1 Juli 1807
Regts. - Chi- rurgus.	Traugott Weinhold.	28 Nov. 1811
Bat. Chirurg	Christian Friedrich Schubert.	20 Juli 1811

Capitans.	Patent.
I. Cl. Ernst Heinrich v. Bülow, *. Major.	30 Oct. 1812
Wolf Ludwig v. Schlegel, *.	27 Jan. 1809
Christian Gottlob Wilhelm v. Sperl, *.	6 Octb. 1809
II. Cl. Carl August Schneider, *.	8 Octb. 1809
Hanns Carl Gustav v. Egidy, *.	27 Oct. 1810
Heinrich Lebrecht Wilhelm v. Kommerstädt, *.	18 Juni 1811
Adolf Christian Wolf August v. François, *.	20 Oct. 1811

Premierlieutenants.	Patent.
Carl Christian August Einwald, Capitän.	2 Mrz. 1813
Rudolf Friedrich Wilhelm v. Haupt, *.	5 Juni 1809
Johann Maximilian v. Gablenz, *. Adjut.	1 Oct. 1809
August Friedrich Wilhelm v. Staff, *. Adjut.	4 Oct. 1809
Ludwig Günther v. Kaufberg.	8 Oct. 1809
Carl Adolf Ludwig Barthel, *.	9 Oct. 1809
Johann Friedrich Rudolf v. Sommerfeld, *.	10 Oct. 1809
Ferdinand Siegmund v. Logan.	10 Mai 1811
Carl Friedrich August Treusch v. Buttler, *.	3 Mrz. 1813
Gustav Ferdinand v. Sichert.	4 Mrz. 1813

Souslieutenants.	Patent.
Theodor v. Koppensels.	1 Octb. 1809
Albrecht Ernst Stellanus Graf v. Holzendorff, *	2 Octb. 1809
Carl Traugott Kändler.	4 Octb. 1809
Carl Friedrich August v. Keller.	6 Octb. 1809
Carl Gottlieb Ferdinand v. Polenz.	3 Feb. 1810
Ernst Rudolf v. Heineken.	16 Mrz. 1810
Johann Friedrich Nix, *	15 April 1810
Johann Gottlob Freyer, *	16 April 1810
Heinrich Leopold v. Urlaub.	22 April 1810
Alexander v. Einsiedel.	26 April 1810
Franz Ludwig Schimpff.	27 Feb. 1811
Adolf Eduard Ludwig v. Wedell.	18 Mai 1811
Carl Otto Serber.	13 Juni 1812
Ernst Carl Eduard Löwe.	3 Dec. 1812
August Andreas v. Rabenau.	6 Dec. 1812
Ferdinand Friedrich Wilhelm Kellner.	13 Dec. 1812
Johann Gottfried Resche, aggr.	13 April 1813

Abgang und Versetzung. Der Commandant Oberstlt. v. Egiby starb an Folgen einer im Gefecht bei Kliniki erhaltenen Verwundung. Major v. Meisch blieb in dieser Affaire. Cap. Alter ward mit Pension entlassen. Prlt. v. Einsiedel versetzt als Rittmeister ins Regiment v. Zastrow Kür. Stn. v. Mostitz starb zu Zereszew an Folgen der im Treffen bei Podowna erhaltenen Blessur. Stn. v. Berge starb; Stn. Engel starb zu Grodno.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere des leichten Infant. Regiments Sahrer v. Sahr.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Carl Ludwig Sahrer v. Sahr, *	9 März 1813
	Gen. Ltn. u. Divis. Gen. d. Inf.	14 Mai 1813
Commandant.	Carl August v. Bose, *	12 Mai 1811
Oberstltnt.	Johann Carl Adolf Dierschen.	24 Feb. 1810
Majors.	Adolf Carl Ludwig v. Selmnitz.	29 April 1809
	Carl August v. Bock, *	23 März. 1810
	Fr. Christn. Wilh. Haynemann, * aggr.	4 März. 1813
	Wolf Friedrich v. Jeschki, * aggr.	6 März 1813
Adjutanten.	Joh. Adolf Siegism. v. Jeschau, * Cap.	4 März. 1813
	Leopold Friedr. v. Zychlinski, * Prlt.	7 Oct. 1809
RegtsQuar- tiermstr.	Carl Schimpf.	ernannt.
		26 Feb. 1812
Auditeur.	Johann Gottfried Lennig.	10 März. 1794
Regts. = Chi- rurgus.	August Friedrich Seitmann.	17 April 1799
Bat. Chirurg	Moritz Adolf Dropisch.	1 Octb. 1810

Capitains.	Patent.
I. Cl. Rudolf v. Bünan.	23 Mrz. 1808
Ferdinand Levin v. Lindemann, *	3 Nov. 1808
II. Cl. August Friedrich Hennigk, *	5 Octb. 1809
Heinrich v. Bünan, *	7 Octb. 1809
Emil Friedrich Marschall v. Bieberstein, *	9 Octb. 1809
Carl Schindler, *	8 Nov. 1810

Premierlieutenants.	Patent.
Christian Siegmund Plötz, *. Capit.	15 Oct. 1812
Joh. Adolf Siegismund v. Teschau, *. Cap. Adjut.	4 März 1813
Friedrich v. Lichtritz, *. Brig. Adjut.	24 Spt. 1808
Carl Adolf v. Brandenstein, *.	26 Jan. 1809
August Gottlob v. Scheubner, *.	5 Octb. 1809
Leopold Ferdinand v. Tychlinski, *. Adjut.	7 Octb. 1809
Ludwig Adolf v. Elterlein.	8 Nov. 1810
Carl Friedrich Wilhelm Hille.	12 Juli 1811
Joh. Friedrich Wilhelm v. Brause, *. Brig. Adj.	19 Mrz. 1812
August Gottlieb v. Petrikowski, *. commandirt beim Jägercorps.	5 Mai 1813

Souslieutenants.	Patent.
Gürchtegott Adolf Klingguth, Prltn.	6 Mai 1813
Carl Wilhelm Velschlägel.	22 April 1809
Moriz Bernhard v. Süßmilch, gen. Hörnig.	5 Dec. 1809
Carl Ewald v. Germar.	7 Dec. 1809
Christian Friedrich Gottlieb v. Petrikowski, *	17 Dec. 1809
Friedrich Ernst Demiani.	8 April 1810
Carl Friedrich August Schellig.	17 April 1810
Gottlob v. Wolffersdorff, *.	18 April 1810
Christian Buchheim, *.	19 April 1810
Constantin Julius Maximilian Verlohren, *.	20 April 1810
Moriz Schulze.	7 Nov. 1811
Ferdinand Suck.	28 Nov. 1812
Ernst Maximilian v. Blücher.	29 Nov. 1812
Ernst Carl v. Kiesewetter.	30 Nov. 1812
August Theodor Gotthelf Thamm.	4 Dec. 1812
Gustav Heinrich Adolf v. Löben.	5 Dec. 1812
Rudolf Eduard v. d. Mosel, aggr.	7 Dec. 1812

Abgang und Versetzung. Der Commandant Oberster v. Tettenborn kam in Pension. Der Major char. Oberstlt. v. Seydewitz, ward als Oberstlt. ins Regt. v. Steindel, und Prltn. v. Wolffersdorff zum Capit. 2ter Cl. zur Cavallerie versetzt. Prltn. v. Larisch mit Cap. Char. entlassen. Stn. v. Brzeski blieb im Gefecht bei Volkowiz. Die Stns. Kindler, v. Zschau und Hauschild starben zu Skidel an den bei obigem Gefecht erhaltenen Wunden.

Jäger - Corps.

Uniform. Unterofficiere und übrige Mannschaft tragen kurze Röcke von dunkelgrünem Tuche mit rothem Vorstoß und schwarzen Aufschlägen zum Uebereinanderknöpfen, und Gilets von eben dieser Farbe, gelbe Knöpfe; grautuchene lange Beinkleider mit schwarzen Camaschen, in Sommermonaten weißleinene Pantalons mit dergleichen Camaschen; schwarze Halsbinden, Eschakos, wovon das Schild ein Jägerhorn vorstellt, mit weißen Cordons, Feldzeichen, Bataillen-Bändern und grünen Federstüßen nebst grauen Capots. Das Seitengewehr wird an einem schwarzen Glanzlederhülsenbandoulière getragen. Die Officiere haben auf dem Kragen 2 in Gold gestickte Schleifen und weißtuchene Beinkleider; der Besatz des Eschakos in Golde mit silbernen Cordon. Außerm Dienst tragen sie gewöhnliche Hüte und lange grüne Beinkleider.

Standquartier. In Eckartsberga.

Stamm. Unterm 31. Aug. 1809 genehmigten Sr. Königl. Majest. ein Jägercorps von gelernten Jägerpurschen zu errichten. Die Officiere wurden aus der Armee hierzu commandirt.

Commandanten.

Von 1809. Major der Cavallerie v. Carlowitz, * J. Oberstltm. 1812.
Oberster 1813.

Etat des Jäger - Corps.

1 Capitän.	11 Oberjäger.
1 Premierlieutenant.	3 Signalisten.
2 Souslieutenants.	2 Waldhornisten.
1 Feldwebel.	1 Serpentist.
1 Sergeant.	100 Jäger.
1 Chirurg.	2 Train - Soldaten und 4 Pferde.

Summa: 126 Mann, 4 Pferde.

Liste der Herren Officiere vom Jägercorps.

Charge.	N a m e n.	Patent.
Commandant.	Carl Adolf v. Carlowitz, *. J. Oberster d. Cav.	31 Aug. 1809 22 Jan. 1813
Premierltm.	August Gottlieb v. Petrikowski, *. vom leichten Inf. Reg. v. Sahr.	5 Mai 1813
Sousltms.	Siegismund Bogenhardt, S. f. M. agg. Christian Gotthelf Krebs.	19 Feb. 1812 15 Mrz. 1813

Personal = Verzeichniß vom Militair = und Feld = Hospital.

Charge.	N a m e n.	Ernennt.
Gen. Stabs- Medicus.	Herr D. Christoph Eusebius Raschig.	1798.
Stabs-Med.	Herr D. Heinrich August Schöne, *. D. Carl Georg Neumann.	1795. 1807.

Abgang und Versetzung. Der Stabs-Medicus D. W. D. A. Behrmaier
starb zu Schellenberg am Nervenfieber den 16. März 1813 im 25. J.

Gouvernements- und Commandantschaften.

Gouvernement Dresden.

Uniform. Dunkelblauer Rock mit dergleichen Kragen, Klappen und Aufschlägen, weiße Unterkleider, weiße Knöpfe und silberne Epauletten. Die des Gouvernements-Adjutanten, ist mit einer silbernen Rundschnur eingefast, dessen Gala-Uniform mit silbernen Schleifen, und die des Platzmajors, mit silbernen Lizen gestickt.

Stamm. Dresdens Festungswerke sind von dem Herzog George dem Bärtigen, in den Jahren 1520 bis 1528 nach Angabe des nachherigen Obersthaus- und Landzeugmistr. Vogt angelgt worden. Kurfürst Moritz verbesserte und vollendete sie durch den Obersthaus- und Landzeugmistr. Grafen Lynar. Johann Georg I. ließ die Neustadt zuerst mit einem Graben einschließen, und Johann George II. und III. die Werke unter der Aufsicht des Gen. Major Klengel regelmäßig erbauen. Endlich hat August II. solche noch erweitern, und ihnen mehr Festigkeit geben lassen. 1809 wurden diese Festungswerke zu demoliren anbefohlen.

Die erste reguläre Garnison in Dresden wurde vom Kurfürsten Christian I., unter dem Namen Unterguardie, 100 Mann stark, errichtet. Der Generalmajor v. Klengel setzte sie 1686 auf ein Bataillon. König August II. formirte hieraus das Dresdner Garnisonregiment, welches bald aus 2, 3 oder auch aus mehrern Bataillonen bestand. Desterl wurden Bataillone davon auf den Feldetat gesetzt, und das ganze Regiment im Monat April 1717 reduzirt. Seit dieser Zeit wurde der Garnisondienst durch sich ablösende Feldinfanterieregimenter und durch die Leibgrenadiergarde verrichtet.

Gegenwärtig bestehet die Garnison in Dresden aus 1 Escadron Garde deducorps und einem sich monatlich ablösenden Commando derselben, ferner aus dem Cadettencorps, der Schweizerleibgarde, dem Ingenieurcorps, dem Regt. Artillerie zu Fuß mit einem Train-Bataillon, der Artillerie-Academie, dem Hauptzeughause, dem Leibgrenadiergarderegiment und 2 Linien-Infanterie-Regimentern, König und v. Nieseuschel, excl. der Grenadiers.

Die gewöhnliche Aufführung der Wachtparade geschieht täglich gegen 11 Uhr auf dem Paradeplatze am Neumarkte; so wie selbige der Garde du Corps und Schweizerleibgarde gegen 9 Uhr, erstere in den Sommermonaten und in Anwesenheit Sr. Majestät des Königs, vor dem Georgenthore zu Pferde, und letztere im Schloßhose; wogegen die Artillerie-Wachtparade um elf Uhr in Neustadt aufgeführt wird.

Stadthauptleute oder Commandanten zu Dresden.

- 1547 bis 1549. Oberster Graf Lodron.
 1549 — 1557. Oberster Graf Barby, starb 1565 im 63 Jahre.
 1557 — 1568. Oberzeugmeister Hauße, auch Obersthaus- und Landzeugmstr.
 1568 — 1573. Oberster v. Thalheim, ward Kriegsoberster, † 1584 in Zwickau.
 1573 — 1579. Oberster v. Czetteritz, starb.
 1579 — 1583. Oberster Künke.
 1583 — 1589. Oberster Zaunmacher, auch Trabantenhauptmann.
 1589 — 1591. Oberster Kuswurm.
 1591 — 1594. Oberster v. Rayn.
 1594 — 1599. Oberster v. Gänderode.
 1599 — 1602. Oberster v. Millkau, starb 1619.
 1602 — 1605. Oberster v. Pflugk, starb 1618. Dieser und dessen Nachfolger wurden Stadtobersten und Obercommandanten genannt.
 1605 — 1606. Oberster Prinz Ulrich, Herzog zu Holstein-Schleswig, lebte viele Jahre am Kurfürstl. Hofe in Oberstens Bestallung, erhielt 1631 das Windauische Kür.Regiment und ward als Gen.Major von der Cavallerie 1633 bei Schweidnitz im 63 Jahre meuchelmörderischer Weise erschossen.
 1606 — 1619. Oberster v. Pflugk, starb im 51 Jahre.
 1619 — 1622. Oberster v. Carlowitz.
 1622 — 1630. Oberster v. Brabe, starb.
 1630 — 1635. Oberster v. Schwalbach, auch Obersthaus- und Landzeugmeister, starb im 54 Jahre.
 1635 — 1642. Oberster v. Wallwitz.
 1642 — 1654. Oberster Freyherr v. Taube, commandirte vorher ein Regiment Arquebusier-Reiter.
 1654 — 1671. Oberster v. Liebenau, starb 1676.
 1671 — 1678. Oberster v. Götz, starb.
 1678 — 1685. Generalmajor v. Schönberg, resignirte, starb 1688 im 89 J.
 1685 — 1691. Oberster v. Klengel, ward 1689 Gen.Major, starb im 61 J.
 1691 — 1693. Gen.Lieut. d. Cav. v. Minkwitz, ward Gouverneur v. Leipzig.
 1693 — 1697. Gen.Major Euno Christoph v. Birkholz, ward Gen.Lieut. und Commandant des Adelichen Cadettencorps, erhielt 1697 für sich und seine Nachfolger den Tittel Gouverneur.

G o u v e r n e u r e.

- 1697 bis 1700. General der Infanterie Cuno Christoph v. Birkholz, starb zu Warschau im 56 Jahre.
- 1701 — 1708. Generalfeldzeugmeister Graf v. Zinzendorff, resignirte und starb zu Gauernitz 1718 im 57 Jahre.
- 1708 — 1714. General der Cavallerie und Präsident des Geh. Kriegs-Raths Collegiums Graf v. Flemming, ward 1712 Gen. Feldm., resignirte 1714, starb zu Wien 1728 im 61 Jahre.
- 1714 — 1718. General der Cavallerie Freyh. Janus v. Eberstädt, kam nach der Schlacht am Pruthflusse (1711) bei Anwesenheit und in der Suite Peter I. in Dresden aus Russischen Diensten, ward anfänglich als Vicepräsident des Geheimen Kriegs-Raths Collegiums angestellt, welche Stelle er aber 1714 als command. General von der Cavallerie niederlegte, starb in einem Alter von einigen 50 Jahren.
- 1718 — 1734. General der Infanterie Graf Wackerbarth, ward 1719 Ritter des Polnischen weißen Adler-Ordens, 1728 General en Chef, 1730 Generalfeldmarschall und starb in einem Alter von 72 Jahren.
- 1734 — 1739. General der Infanterie Graf Friesse, starb auf der Rückreise von Montpellier zu Cetta im 59 Jahre. *
- 1740 — 1763. General Graf Kutowski, ward 1749 Generalfeldmarschall, resignirte 1763, starb 1764 im 62 Jahre. ☼.
- 1763 — 1770. Generalfeldmarschall Chevalier de Saxe, zugleich Chef des Geheimen Kriegs-Raths Collegiums, resignirte und starb 1774 im 70 Jahre. ☼.
- 1770 — 1786. General der Infant. Graf v. Baudissin, starb im 77 Jahre.
- 1786 — 1798. General der Infant. Frhr. v. Riedesel, starb im 88 Jahre.
- 1798 — 1799. General der Inf. v. Pfeillizer, gen. Frank, starb im 86 J. *
1799. General der Infanterie v. Reizenstein.

U n t e r c o m m a n d a n t e n z u D r e s d e n

von 1693 bis 1740.

1693. . . Oberster v. Borgk, ward Commandant in Neustadt.
- 1693 bis 1697. Oberster v. Wolde.
- 1697 — 1705. Generalmajor Georg Friedrich v. Birkholz, starb 1715 in Polen als Generallieutenant.
- 1705 — 1718. Gen. Lieut. Wustromirski v. Rokkitnigk. Bei Graustadt ward derselbe durch und durch geschossen und mußte 11 Monate in der Kriegsgefangenschaft zu Stockholm verbleiben, ward 1714 General der Inf., starb 1718 im 71 J.
1718. . . General der Inf. v. Cantz, starb nach 2 Monaten. — Vacanz.
- 1733 bis 1740. Gen. Lieut. Graf v. Castell-Remlingen, als letzter Untercommandant, ward Gouverneur von Leipzig.

Commandanten zu Neustadt

von 1650 bis 1809.

- 1650 bis 1665. Oberster aus dem Winkel, starb.
 1665 — 1676. Oberster v. Döslau.
 1676 — 1678. Oberstlieutenant Jacob Levin v. Fölkersam.
 1678 — 1683. Oberstlieutenant v. d. Saale, ward Command. der Meissenburg.
 1683 — 1693. Oberster Leonhard Wilhelm v. Fölkersam.
 1693 — 1728. Oberster v. Borgk, ward 1701 Gen. Major, 1714 Gen. Ltn. starb im 82 Jahre.
 1728 — 1734. Generalmajor v. Signer, starb im 70 Jahre.
 1734 — 1745. General der Infant. Frhr. v. Bode, starb im 75 Jahre.
 1745 — 1763. Generallieutenant Graf v. Unruh, General der Infant. 1747, seit 1737 Vice-, und seit 1755 wirklicher Präsident des Geh. Kriegs = Rath = Collegiums, starb.
 1763 — 1768. Gen. Lieut. Graf Francois Bellegarde d'Entremont, ward 1763 General d. Inf., 1768 Kriegsminister u. starb 1769.
 1768 — 1772. Gen. Lieut de Levis Galbert, auch Königl. Französischer Marèchal de Camp, starb im 77 Jahre.
 1779 — 1798. Gen. Major v. Pfeiliger, gen. Frank, ward 1788 Gen. Lieut. 1798 General der Inf. und Gouverneur zu Dresden, *.
 1798 bis 1809. Gen. Lieut. v. Felgenhauer, zugleich Präsident des Geh. Kriegs = Rath = Collegiums, General der Infanterie 1805, starb im 84 Jahre, RA.

Bei Demolirung der Festungswerke gieng diese Commandantschaft ein.

Commandant der Alt- und Neustadt Dresden.

Von 1810. Generallieutenant der Cavallerie v. Sellisch, *.

E t a t.

1 Gouverneur von Dresden und Neustadt.	hier in Garnison stehenden jungen Officiere.
1 Commandant zu Dresden und Neustadt.	1 Regimentschultheis.
1 Gouvernementsadjutant.	1 Gouvernementssecretär.
1 Plasmajor.	1 Garnisonprediger.
1 Stadtmajor.	1 Regimentsactuarius.
1 Platzadjutant.	1 Vice = Actuarius.
3 Instructionsofficiere in den Militärwissenschaften für die	2 Gouvernementscopisten.
	1 Gerichtswaibel.
	<hr/> 17 Mann.

Rangliste der Herren Officiere
vom Gouvernement und der Commandantschaft zu Dresden:

Charge.	Namen.	Patent.
Gouverneur.	Carl Heinrich von Reitzenstein, Gouverneur u. General d. Inf.	7 Mai 1799
Commandant.	Wilh. Christian Ernst v. Seilitzsch, *	21 Feb. 1810
Gouvernem. Adjutant.		
Platzmajor.		
Stadtmajor.	Paul David v. Wilucki, *. EL. Capit.	29 Aug. 1808
Platz-Adjut.	Carl Heinrich Freih. v. Hausen, Capit.	17 Jan. 1810
Instruct. Offi- ciere f die hier in Garnison stehenden jun- gen Officiere.	Friedrich Heinrich Backenberg, Capit. Christian Gottlieb Kluge, Prltn.	1 Octb. 1794 23 Oct. 1807
Regiments- Schultheiß.	Carl Gottfried Petermann, Kriegs-rath.	ernannt. 15 Spt. 1810

Abgang und Versetzung. Der Gouvernements-Adjut. Oberst. v. Traug-
schen starb 82 J. alt. Der Platz-Major Oberstltn. v. d. Mosel er-
hielt die Direction des Central-Bureau und ward zugleich zum
Chef der National-Bürger-Garde ernannt. Prltn. v. Rau starb.

Gouvernement Leipzig.

Die Festungswerke von Leipzig wurden im Jahre 1546 von dem damaligen Herzog und nachherigen Kurfürsten Moriz angelegt, und das Schloß Pleißenburg, das Markgraf Dierrich 1217 erbauet hatte, von ihm 1551 stärker befestigt. Seit dem Hubertsburger Frieden (1763) ist aber die Stadt nicht mehr vertheidigungsfähig.

Statthaltere und Commandanten der Stadt und Festung
von 1546 bis 1764.

- 1546 bis 1551. Oberster v. Ebeleben, } Ersterer Befehlshaber der Cavall.
 — — — Oberster v. Wallwitz, } Letztere beide Befehlshaber d. Inf.
 — — — Oberstltu. v. Dieskau, }
- 1551 — 1554. General Freih. v. Seydeck, Statthalter, starb 1554 zu Eilenburg als Amtshauptmann. — Vacanz.
- 1574 — 1581. Hauptmann Richter.
- 1581 — 1593. Oberster v. Zesler, Stadtcommandant, starb 1598.
1593. . . . v. Osterhausen, Statthalter.
- 1593 — 1594. Oberster v. Biesenrodt, } Stadtcommandanten. — Vacanz.
 — — — Oberster v. Miltiz, }
- 1624 — 1631. Oberster v. Dieskau, Stadtcommandant.
- 1631 — 1632. Hauptmann Vopel, ward wegen zweimaliger Uebergabe der Pleißenburg 1633 in Dresden enthauptet.
- 1632 — 1636. Oberster v. Pforte, Stadtcommandant.
- 1636 — 1642. Generalmajor v. Drandorff, Stadtcommandant, erhielt 1635 das Schwalbachsche Regiment zu Fuß.
- 1642 — 1650. Generalmajor v. Schleinitz, Stadtcommandant, starb.
1650. . . . Gen. Major v. Arnim, Obercommandant der Stadt u. Festung, ward 1661 bei Aufhebung der Stadtbesatzung, Command. in Wittenberg, starb 1668 als Gen. Lieut. im 61 Jahre.
- 1650 — 1662. Hauptm. Basil. Titel, Command. der Pleißenburg, starb als Oberster 1682, bis dahin er Commandant blieb.
- 1662 — 1676. Gen. Lieut. v. Eberstein, Obercommand. der Pleißenb. † im 72 J.
- 1683 — 1693. Oberster von der Saale, resignirte.
- 1698 — 1732. Oberster v. Hopffgarten, ward Gen. Major, starb im 75 Jahre.
- 1732 — 1745. Gen. Major Marche, ward Gen. Ltn., starb einige 70 J. alt.
- 1745 — 1750. Generalmajor Barnabas o Dempfie, starb.
- 1750 — 1763. Generalmajor Freiherr v. Belleville, starb.
- 1763 bis 1764. Oberster v. Adlerstein, starb 1772.

Diese Commandantschaft wurde 1764 aufgehoben.

Gouverneure.

- 1693 bis 1702. Generallieutenant der Cav. v. Minckwitz, Erster Gouverneur seit einer Vacanz von 32 Jahren, starb.
- 1702 — 1720. Gen. Maj. v. Neitschütz, Lttn. 1710, Gen. d. Inf. 1715, †.
- 1721 — 1724. Gen. Lieut. Graf v. Seckendorff, ward 1723 General von der Inf., resign. 1724, gieng in Kais. Oesterr. Dienste und ward daselbst 1736 Gen. Feldmarschall, †. 1763. 90 J. alt.
- 1724 — 1740. General der Cavallerie Graf v. Flemming, starb im 75 Jahre.
- 1740 — 1743. Gen. Lieut. Graf Castell-Kemmlingen, starb als General der Infanterie auf einer Reise nach Hamburg im 64 Jahre. *
- 1743 — 1750. Gen. Lttn. Frh. v. Rlingenberg, Gen. d. Cav. 1745, †. im 83 J.
- 1750 — 1762. Gen. Lieut. v. Hartzhausen, General der Inf. 1753, starb.
- 1763 — 1777. Gen. Lieut. v. Plöz, starb.
- 1778 — 1786. Gen. Lieut. Graf Vizthum v. Eckstädt, starb im 74 Jahre.
- 1787 — 1799. Gen. Major v. Reitzenstein, als Interims-Gouverneur, ward 1790 Gen. Lttn. und Gouvern. zu Leipzig, 1799 Gen. der Inf. Gouvern. und Obercommand. von Dresden und Neustadt.
- 1799 — 1802. Gen. Major der Cav. v. Dehn-Rothselder, starb im 77 Jahre.
- 1802 — 1809. Gen. Lieut. der Infanterie v. Nostitz, starb im 77 Jahre.
- 1809 — 1810. Gen. Lieut. der Cavallerie v. Zastrow, versetzt als Festungs-Commandant zu Königstein.
1810. — Gen. Lieutenant der Cavallerie v. Polenz, †. EL.

E t a t.

1 Gouverneur.

1 Gouvernements-Adjutant.

2 Mann.

Rangliste der Hrn. Officiere vom Gouvern. Leipzig.

Charge.	N a m e n.	Patent.
Gouverneur.	George Friedr. Aug. v. Polenz, †. EL. Gen. Lieutenant v. d. Cav. Gouverneur.	23 Juli 1804 20 Feb. 1810
Gouvernem. Adjutant.	Christian Gottlob Springsfeld, Prltn.	14 Mai 1802

Abgang und Versetzung.

Commandantschaften, Garnison- und Halbinvalidencompagnien,

bestehen aus

der Commandantschaft und Garnison Königstein,

• Commandantschaft Torgau, und

• Commandantschaft der 1sten, 2ten und 3ten Halb-Inv.-Comp.

Uniform aller dieser Compagnien. Weiße Röcke, weiß Unterfutter u. Unterkleider mit Kragen und Aufschlägen von schwarzem Tuch, weiße Knöpfe; Eschakos mit weißen Cordons. Montur und Adjustement der Officiere gleicht dem der übrigen Officiere in der Armee, jedoch sind Kragen, Klappen und Aufschläge von schwarzem Plüsch.

Commandantschaft und Garnison Königstein.

Stamm. Markgraf Wilhelm I. von Meissen bemächtigte sich im J. 1402 des den Burggrafen von Dohna gehörigen festen Schlosses Königstein. Nachdem solches durch die Hussiten zerstört, wüste gelegen und in ein Kloster verwandelt worden, so besetzte es Herzog Heinrich 1539 mit einer Garnison und einem Commandanten. Kurfürst August fieng die regelmäßige Befestigung dieses Felsens an, zu dessen Unüberwindlichkeit seine Nachfolger alles mögliche beigetragen haben.

Commandanten.

1539 bis 1541. Hauptmann Selsant.

1541 — 1559. Hauptmann Wolf.

1559 — 1565. Hauptmann Jäger.

1565 — 1592. Hauptmann v. Eberstein.

1592 — 1600. Hauptmann v. Strangen.

1600 — 1610. Hauptmann v. Beon, ward verschiedener Verbrechen wegen an einen Baum über die Festung hinausgehängt.

1610 — 1622. Hauptmann Meißner.

1622 — 1625. Hauptmann Stahl.

1625 — 1649. Hauptmann v. Löben.

1649 — 1653. Hauptmann Leske.

1653 — 1673. Oberstlieutenant v. Lezschkau.

- 1673 bis 1684. Oberster v. Neitschütz, starb.
 1684 — 1687. Oberster Graf Kinoki u. Tettau, nahm als Gen. Mj. Abschied.
 1687 — 1702. Oberst. v. Flemming, † vor Einhänd. des Patents als Gen. Mj.
 1702 — 1704. Generalmajor v. Brause, starb.
 1705 — 1715. Gen. Major Ziegler und Alpyhausen, ward 1686 vor Ofen als Stückhauptmann stark blessirt, und mußte seit dieser Zeit einige Kugeln mit vieler Beschwerde bis ins Grab in seinem Körper tragen, starb als Gen. Lieut. im 66 Jahre.
 1715 — 1733. Gen. Major v. Ryau, ward 1722 Gen. Lieut., starb im 80 J.
 1733 — 1746. Gen. Major Kiedesel, Freyherr zu Eisenbach, resignirte als Generallieutenant und starb 1750.
 1746 — 1753. Generallieutenant v. Fürstenhoff, starb im 66 Jahre.
 1753 — 1761. Generallieutenant Michael Lorenz v. Pirch, starb.
 1761 — 1765. Generallieutenant v. Spörcken, starb im 54 Jahre.
 1765 — 1769. Generallieutenant v. Nitzschwitz, starb.
 1769. . . Generalmajor v. Beyer, starb im nämlichen Jahre.
 1770 — 1774. Generalmajor v. Löser, starb.
 1775 — 1776. Generalmajor v. Borgk, starb.
 1778. . . Generalmajor v. Ponikau, starb.
 1778 — 1792. General der Infanterie Graf zu Solms, starb im 80 Jahre.
 1792 — 1809. Generalmajor v. Boblick, Gen. Ltn. 1794. General der Infanterie 1805, starb 90 Jahr alt.
 1810 — 1813. Gen. Ltn. der Cav. v. Zastrow, ward des Commandos wegen ansteigender Jahre und Abnahme der Kräfte entledigt.

Untercommandanten.

1632. . . Capitänlieutenant Leste.
 1632. . . Major v. Krabe. — Vacanz.
 1705 bis 1729. Oberstlieutenant v. Crux.
 1729 — 1735. Oberstlieutenant v. Radoski.
 1735 — 1736. Oberstlieutenant v. Römer.
 1736 — 1757. Oberster Collan.
 1757 — 1759. Oberster v. Zanthier.
 1759 — 1776. Oberster v. d. Pfordre, kam in Pension.
 1776 — 1778. Oberstlieutenant v. Preuß, starb.
 1778 — 1792. Oberstlieutenant v. d. Lochau, Oberster 1783, starb im 82 J.
 1792 — 1802. Oberster v. Liebenroth, starb im 83 Jahre.
 1802 — 1811. Oberstltn. v. Saagen, ward Oberster 1804, starb im 75 Jahre.
 1811 — 1813. General-Major v. Larisch, erhielt das Commando der drei Halb-Invaliden-Compagnien.

E t a t

der Commandantschaft.

der Garnison.

- I Commandant.
- I Untercommandant.
- I Schließcapitän.
- I Garnisonauditeur.
- I Garnisonmedicus.
- I Garnisonprediger.
- I Proviandverwalter und
Bauschreiber.
- I Garnisonchirurgus.
- I Festungswachtmeister.
- I Garnisoncantor.
- I Feuermäuerlehrer.
- I Brunnensteiger.

12 Mann.

- I Capitän.
- I Premierlieutenant.
- 3 Souslieutenants.
- I Feldwebel.
- 3 Sergeanten.
- I Fourier.
- I Compagnie = Chirurgus.
- 10 Corporals.
- 4 Tambours.
- 10 Zimmerleute.
- 156 Gemeine.
- I Profos.
- I Knecht.

193 Mann.

Rangliste der Herren Officiere

von der Commandantschaft und Garnison zu Königstein.

Charge.	Namen.	Patent.
Comandant u. Capitän.		
Unter-Com- mandant.		
Schließ-Cap.	Carl August Verdion, Capit.	13 Jan. 1813
Premierltn.	Carl Anton Apell, Capit.	11 Juli 1798
Sousltns.	Hanns Carl Bauer v. Bayern, Prltn. Carl Rudolf v. Raussendorff. Johann George Becker.	15 Feb. 1813 24 Aug. 1763 11 Spt. 1812
Auditeur.	Christian Ehregott Koch.	ernannt. 18 Mrz. 1811
Festungs- Ingenieur.	Hierüber: Christian Friedrich Spieß, Major,	Patent. 14 Nov. 1810

Abgang und Veretzung. Der Commandant Gen. Lieutn. v. Zastrow ward bei Abnahme der Kräfte des Commandos entledigt. Der Unter-Commandant Gen. Major v. Larisch erhielt das Commando der drei Halb-Invaliden-Comp. Der Schließ-Cap. Capit. Silber, erhielt die Stelle eines Cassirers und Rechnungsführers bei dem Erziehungs-Institut zu Annaburg. Die Sltns. Carl und Herrmann starben.

Commandantschaft der Festung Torgau.

Stamm. Zufolge Höchster Ordre vom Monat Novbr. 1811. ward die Stadt Torgau als Festung behandelt und militärisch besetzt.

Commandanten.

E t a t.

Rangliste der Herren Officiere
von der Commandantschaft der Festung Torgau.

Charge.	Namen.	Patent.
Comandant.		
Platz-Major.	Reinhold Ernst Friedrich Heinrich von Schierbrandt, * Major,	29 Nov. 1811
Platz-Adjut.	Carl Friedrich Ernst v. Gerstenberg, * Capitän,	2 Juni 1811
Stadt-Hauptmann und Caferen-Inspect.	Johann Gottlob Zahn, Prltn.	5 März 1813

238 Commandantschaft dreier Halb-Inf. Comp.

Charge.	Namen.	Patent.
Comand.	Friedrich Wilhelm v. Larisch, Gen. Maj. Commandant,	26 Spt. 1811 22 Feb. 1813

Iste Halbinvalidencompagnie.

Standtquartier: Waldheim.

Errichtet im Jahre 1748.

Commandanten.

- 1748 bis 1762. Major v. Stutterheim, starb.
 1762 — 1766. Major v. Römer, starb.
 1766 — 1786. Major v. Winzingerode, Oberlieutn. 1779, Oberster 1784.
 Er verlor im Treffen bei Landwernhagen den linken Arm; starb 1786 im 60 Jahre.
 1786 — 1798. Major v. Nostiz, Oberstltu. 1791, starb 1798 als Ritter des Königl. Franz. Ordens pour le mérite militaire, 69 J. alt.
 1798 — 1803. Major Freiherr v. Manteuffel, starb im 76 Jahre.
 1803. Major v. Dahlsterna, starb 51 Jahr alt.
 1804 — 1813. Oberstlieutenant v. Löben, starb im 73 Jahre.
 1813. Oberster v. Gablenz.

E t a t.

1 Commandant.	1 Feldwebel.	4 Tambours.
1 Capitän.	3 Sergeanten.	150 Gemeine.
1 Premierlieutenant.	1 Fourier.	1 Knecht.
2 Souslieutenants.	1 Chirurgus.	176 Mann.
	10 Corporals.	

Rangliste der Herren Officiere.

Charge.	Namen.	Patent.
Comandant.	Franz Adolf v. Gablenz, Oberster, Commandant,	28 Aug. 1807 17 Feb. 1813
Capitän.	Carl August v. Rohrscheidt.	11 April 1810
Premierltu.	Eberhardt v. Schreibershofen, Capit.	15 Jan. 1812
Sousltnts.	Christoph Ludwig v. Steuben. Johann Adam Heiland, *	23 Dec. 1768 27 Juli 1810

Abgang und Versezung. Der Commandant Oberstltu. v. Löben starb.

IIIte Halbinvalidencompagnie.

Standtquartier: Liebenwerda.

Errichtet aus dem im Jahre 1764 eingegangenen Invaliden-Garnison-Bataillon der Festung Wittenberg.

Capitäns.

- 1764 bis 1772. Oberstlieutenant v. Secker, starb.
 1772 — 1774. Oberstlieutenant Herrmann, starb.
 1774 — 1781. Major v. Teubern, starb.
 1781 — 1786. Capitän v. Nostitz, starb.
 1786 — 1793. Major v. Neitschütz, starb im 70 Jahre.
 1793 — 1809. Major v. Egidy, Oberstlieutenant 1800, starb im 81 Jahre.
 1809 — 1812. Major v. Klizing, Oberstltn. 1810, starb im 65 J. * EL.
 1812. Oberstlieutenant v. Brizke, *.

E t a t.

1 Capitän und Commandant.	6 Corporals.
1 Premierlieutenant.	3 Tambours.
2 Souslieutenants.	2 Zimmerleute.
1 Feldweibel.	100 Gemeine.
2 Sergeanten.	1 Steckenknecht.
1 Fourier.	
1 Chirurgus.	
	121 Mann.

Rangliste der Herren Officiere.

Charge.	Namen.	Patent.
Capitän und Commandant.	Carl Friedrich v. Brizke, *. Oberstltn. Commandant,	3 Juli 1812 25 Nov. 1812
Premierltn.	Carl Friedrich v. Lindenau.	24 Aug. 1802
Sousltns.	Carl Traugott Schuchmann. Friedrich Christian Martius.	18 Juli 1793 10 Juni 1805

Abgang und Versetzung. Der Command. Oberstltn. v. Klizing starb.

IIIte Halbinvalidencompagnie.

Standtquartier: Colditz.

Errichtet 1769 aus abgegebenen Mannschaften von allen Regimentern, um ein Commando Dragoner von den damaligen Chevauxlegerregimentern: Herzog Carl, Prinz Albrecht und Renard, in Warschau abzulösen, und das dasige Kurfürstliche Schloß zu besetzen; welches Commando aber den 1. April 1795 gänzlich aufgehoben ward.

Capitains.

1769 bis 1786. Major v. Brause, Oberstlieutenant 1781, kam in Pension.
 1786 — 1789. Capitän v. Pöllnitz, Major 1787, starb 62 Jahr alt.
 1789 — 1801. Major v. Dieskau, Oberstlieutenant 1795, starb im 79 Jahre.
 1801 — 1809. Major v. Bosse, Oberstlieutenant 1807, starb im 79 Jahre.
 1809. Major v. Friderich, Oberstlieutenant 1810.

E t a t.

1 Capitän und Commandant.	8 Corporals.
1 Premierlieutenant.	2 Tambours.
2 Souslieutenants.	2 Zimmerleute.
1 Feldwebel.	96 Gemeine.
2 Sergeanten.	1 Steckenknecht.
1 Fourier.	
1 Chirurgus.	
	118 Mann.

Rangliste der Herren Officiere.

Charge.	Namen.	Patent.
Capitän und Commandant.	Heinrich Ludwig von Friderici, Oberstlieutenant,	16 Juli 1809 17 Jan. 1810
Premierltn.	Johann Gottlob Lichtenberger.	2 Sept. 1808
Sousltns.	Wilh. Ludw. Ferdinand v. Vittinghoff. Carl Christian Sicketier, *	18 Aug. 1805 18 Spt. 1808

Abgang und Versetzung.

Soldatenknaben-Institut zu Annaburg.

Dieses Erziehungs-Institut (wovon ein Mehreres in der Ausgabe dieser Liste vom Jahre 1804 zu ersehen ist,) bestehet dormalen aus

500 Knaben.

Zu deren Aufsicht, Verpflegung, Unterrichte und Wartung sind angestellt:

1 Directeur.	3 Katholische Lehrer.
1 Cassirer.	1 Lehr-Lambour.
1 evangel. Prediger u. Catechete.	1 Strumpffstricker.
1 Katholischer Prediger.	1 evangelischer
1 Medico Chirurgus, nebst noch	1 Katholischer
1 Chirurgus.	2 Feuerwächter.
1 Zeichenmeister.	1 Röhremeister.
1 Wirthschaftsreiber.	1 Köchin.
1 Bettreiber.	4 Küchenmägde.
8 evangel. Lehrer, incl. 1 Musik-	1 Ober-Frau.
Lehrer.	19 Warte-Weiber.

Directoren, seit der Stiftung 1738.

- Von 1738 bis 1739. Geheimer Kriegsrath v. Ponikau, starb im 75 Jahre.
 1740 — 1745. Oberster Barnabas d. Dempsie, ward Gen. Major und Commandant der Pleißenburg.
 1745 — 1754. Geheimer Kriegsrath v. Hopffgarten, resignirte.
 1754 — 1775. Kriegsrath Elsasser, starb im 63 Jahre.
 1776 — 1782. Oberstlieutenant v. Schindler, ward entlassen.
 1783 — 1792. Major v. Langen, starb im 64 Jahre.

Gegenwärtiges Personale.

- Von 1792. Herr Oberstlieutenant der Cavall. v. Häußler, als Directeur.
 Hauptmann von der Infant. Silber, als Cassirer und Rechnungsführer.

Abgang. Der Hauptmann Cassirer Rackelmann ward mit Pension versorgt.

1813.

Verzeichniß der Herren Ritter in- und ausländischer Orden in der Armee.

I.) Vom Königl. Sächsischen Militär St. Heinrichsorden.

a.) Commandanten.

Gr. Excellenz der General der Cav. J. Fr. G. v. Zeschwitz,	seit 1809.
Gr. Excellenz der Cabinets - Minister Gen Lieut. v. Cerrini,	= 1807.
Gen. Lieut. der Cav. v. Polenz, Gouverneur zu Leipzig,	= 1807.
Gen. Lieut. der Inf. v. LeCoq, Divisions - General,	= 1812.
Gen. Lieut. der Inf. v. Zeschau, Divisions - General,	= 1813.
Gen. Lieut. der Cav. v. Gersdorff, Chef des General - Stabes,	= 1811.
Gen. Major der Cav. v. Gablenz, Brigade - General,	= 1812.

b.) Ritter.

Gen. Lieut. der Cav. v. Fellisch, Commandant zu Dresden,	seit 1808.
Gen. Lieut. der Cav. v. Funck,	= 1807.
Gen. Lieut. der Inf. de Thiollaz,	= =
Gen. Lieut. der Inf. Sahrer v. Sahr, Divisions - General,	= 1812.
Gen. Major der Inf. v. Oebchelwitz,	= 1807.
Gen. Major der Cav. v. Petrikowski, à la Suite,	= 1807.
Gen. Major der Inf. v. Klengel, Brigade - General,	= 1809.
Gen. Major der Inf. v. Nostitz, Brigade - General,	= 1813.
Gen. Major d. Cav. v. Wagdorff, Gesandter am Kais. Oesterr. Hofe,	= 1809.
Gen. Major der Cav. Chevalier de Browne, Königl. Gen. Adjut.	= =
Gen. Major der Cav. v. Engel,	= =
Gen. Major der Inf. v. Mellentin, Brigade - General,	= =
Gen. Major Lesing, Command. des Regts. Prz. Albrecht Chev. I.	= 1813.
Oberster v. Göphardt, Commandant des Regts. König Inf.	= 1809.
Oberster v. Jeschl, Commandant des Regts. v. Low Inf.	= =
Oberster v. Warnsdorff, Commandant der Leibgrenadiergarde,	= =
Oberster v. AltenBockum, im Regt. Prinz Friedr. August Inf.	= 1807.
Oberster Birnbaum, Commandant des Artilleriecorps,	= 1809.
Oberster v. Boblitz, Command. des Regts. Prz. Friedr. Aug. Inf.	= =
Oberster v. Bose, Commandant des Regts. v. Rechten Inf.	= =
Oberster v. Hann, Commandant des Regts. v. Polenz Chev. leg.	= 1812.
Oberster v. Bose, Commandant des leicht. Inf. Regts. v. Sahr,	= 1809.
Oberster v. Rayski, Königl. Gen. Adjut. und Commandant des Regts. Prinz Johann Chev. leg.	= =
Oberster der Cav. v. Leysser, Königl. Gen. Adjutant,	= =

	Oberster der Inf. v. Saxe, Inspecteur aux revues,	seit 1807.
	Oberster v. Hoyer, vom Artilleriecorps,	= 1809.
	Oberster v. Rysel, Commandant des Regts. Prinz Anton Inf.	= 1812.
	Oberster der Cav. v. Carlowitz, Commandant des Jägercorps,	= 1810.
	Oberster der Cav. v. Seinecken, Königl. Gen. Adjutant,	= 1812.
	Oberster v. Lindenau, Commandant des Husarenregiments,	= 1809.
	Oberster v. Thümmel, im Husarenregiment,	= 1807.
09.	Oberster v. Ziegler und Klipphausen, Königl. Gen. Adjut.	= 1809.
07.	Oberstlieut. v. Lehmann, vom Regt. Prinz Anton Inf.	= =
07.	Oberstlieut. v. Klüß, vom Regt. v. Niesemeuschel Inf.	= =
12.	Oberstlieut. v. Kadeloff, von der Leibgrenadiergarde,	= =
13.	Oberstlieut. v. Sünefeld, vom Regt. Prinz Clemens Chev. leg.	= =
11.	Oberstlieut. v. Seydewitz, vom Regt. v. Steindel Inf.	= =
12.	Oberstlieut. v. Böse, Königl. Flügel-Adjut.	= =
	Oberstlieut. v. Brizke, Comand. der 2ten Halb-Juv. Compagnie,	= 1807.
08.	Oberstlieut. Bernhard, Prinz zu Sachsen-Weimar Durchl.	
07.	in der Leibgrenadiergarde,	= 1809.
	Oberstlieut. v. Wolffersdorff, im Regt. v. Polenz Chev. leg.	= 1812.
12.	Oberstlieut. der Inf. v. Rysel, Inspecteur aux revues,	= 1809.
07.	Oberstlieut. v. Brause, Comand. des leicht. Inf. Regts. v. LeCoq,	= 1810.
07.	Oberstlieut. v. Kayst, vom Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= 1808.
09.	Oberstlieut. v. Nehrhoff, vom Regt. v. Zastrow Cür.	= 1813.
13.	Oberstlieut. v. Glaser, vom Regt. Prinz Albrecht Chev. leg.	= 1810.
09.	Oberstlieut. v. Lindemann, vom Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= 1809.
	Oberstlieut. Aster, vom Ingenieurcorps, im Generalstabe,	= 1813.
	Oberstlieut. Raabe, im Artilleriecorps,	= 1809.
	Oberstlieut. Coudray, desgleichen,	= =
13.	Oberstlieut. v. Liebenau, Commandant eines Gren. Bataillons,	= 1810.
09.	Major v. Wolan, im Regt. v. Rechten Inf.	= =
	Major v. Schönfeld, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1807.
	Major v. Wittern, im Regt. v. Steindel Inf.	= 1809.
07.	Major v. Böse, im Regt. v. Niesemeuschel,	= =
09.	Major Unger, Commandant eines Gren. Bataillons,	= 1813.
	Major v. Bock, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1809.
	Major v. Gecka, im Regt. Prinz Clemens Chev. leg.	= =
12.	Major v. Petrikowski, im Regt. Prinz Anton Inf.	= 1812.
09.	Major v. Brand, im Regt. Prinz Friedrich August Inf.	= 1809.
	Major Boudet, Indentant des Hauptzeughauses,	= =
	Major Stünzner, Chef des Gen. Stabes der Cavallerie-Division,	= =
	Major v. Solleuser, im Regt. v. Niesemeuschel,	= =

Major v. Brandenstein, in der Garde du Corps,	seit 1809.
Major v. Larisch, im Regt. v. Steindel Inf.	= 1810.
Major Freih. v. Czernitz, im Husarenregiment,	= =
Major v. Jeschki, in der Leibgrenadiergarde,	= 1809.
Major v. Beeren, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= =
Major Freih. v. Hausen, im Regt. v. Rechten Inf.	= =
Major v. Spiegel, Commandant eines Gren. Bataillons,	= 1812.
Major Hoffmann v. Altfels, im Regt. v. Zastrow Cür.	= =
Major v. Kyaw, im Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= 1808.
Major v. Wychelberg, im Regt. v. Niesemeuschel Inf.	= 1809.
Major v. Schierbrandt, Plazmajor in der Festung Torgan,	= =
Major v. Koppensels, Chef im Gen. Stabe der Division v. LeCoq,	= 1810.
Major v. Feilitzsch, im Husarenregiment,	= =
Major Zirkel, im Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= =
Major v. Mezradt, im Regt. Leibgrenadiergarde,	= 1809.
Major v. Egldy, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= =
Major v. Trotha, im Regt. v. Polenz Chev. leg.	= 1812.
Major der Cav. v. Wazdorff, im Generalstabe,	= 1809.
Major v. Berge, in der Garde du Corps,	= =
Major v. Bülow, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= =
Major v. Brause, im Regt. König Inf.	= =
Major v. Ehrenstein, im Regt. Prinz Maximilian Inf.	= =
Major der Inf. v. Cerrini, im Generalstabe,	= 1813.
Major v. Fabrice, im Husarenregiment,	= 1809.
Major Suthsteiner, im Artilleriecorps,	= =
Major v. Roth, Brigadier der reitenden Artillerie,	= =
Major Freih. v. Siller, in der reit. Artillerie,	= =
Major v. Böckritz, im Regt. Prinz Anton Inf.	= =
Major v. Kampz, desgleichen,	= =
Major v. Mezradt, im Regt. v. Zastrow Cür.	= 1813.
Major v. Zeldreich, in der Garde du Corps,	= =
Major v. Lenz, im Regt. v. Rechten Inf.	= 1809.
Major Friedrich, Prinz von Waldeck - Pyrmont Durchl. im Regt. Prinz Albrecht Chev. leg.	= 1813.
Major Heinze, im Husarenregiment,	= 1810.
Major Haynemann, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1812.
Major v. Jeschki, desgleichen,	= =
Major der Cav. v. Klinckowström, im Generalstabe.	= 1809.
Major v. Kirchbach, im Regt. Zastrow Cür.	= 1810.
Capitän Pabst v. Dhain, vom Regt. v. Low Inf.	= 1796.

9.	Capitän v. Röckrig, im Regt. Prinz Johann Chev. leg.	seit 1809.
0.	Capitän Bonniot, im Regt. Fußartillerie,	= =
	Capitän v. Könnerig, im Regt. v. Rechten,	= 1812.
9.	Capitän v. Wilucki, im Gouvernement Dresden,	= 1807.
	Capitän v. Lindemann, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1809.
	Capitän v. Schlegel, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1812.
2.	Capitän Schmidt, im Regt. Prinz Anton Inf.	= =
	Capitän Lesing, im Regt. Prinz Albrecht Chev. leg.	= 1813.
8.	Capitän Moriz, im Regt. v. Steindel Inf.	= 1810.
9.	Capitän Rehfeld, im Regt. Fußartillerie,	= =
	Capitän Zennigk, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1812.
0.	Capitän v. Sperl, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= =
	Capitän v. Büнау der 2te, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1809.
	Capitän Schneider, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1812.
9.	Capitän Marschall v. Bieberstein, im Regt. v. Sahr leicht. Inf.	= 1809.
	Rittmstr. v. Taubenheim, in der Leib-Cür. Garde,	= 1807.
2.	Capitän Matthäi, im Regt. Prinz Clemens Chev. leg.	= 1809.
9.	Capitän v. Schulz, im Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= =
	Rittmstr. v. Hagke, im Husarenregiment,	= 1812.
	Capitän v. Brause, im Regt. Fußartillerie,	= =
	Capitän v. Tiling, im Regt. Prinz Friedrich August Inf.	= 1809.
	Capitän v. Gablenz, im Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= 1807.
3.	Rittmstr. v. Tieg und Hennig, in der Garde du Corps,	= 1809.
9.	Capitän v. Egidy, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1812.
	Capitän Schindler, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= =
	Capitän Pflugk, im Regt. Prinz Clemens Chev. leg.	= 1809.
	Rittmstr. v. Böhlau, in der Garde du Corps,	= 1812.
	Capitän v. Gerstenberg, Platz-Adjutant in Torgau,	= 1810.
	Capitän v. Kommerstädt, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1812.
3.	Capitän Geibler, im Regt. Prinz Anton Inf.	= 1807.
	Capitän Roos, desgleichen,	= 1809.
9.	Rittmstr. Freih. v. Lindemann, im Husarenregiment,	= 1812.
	Capitän v. Salza u. Lichtenau, im Regt. Prz. Albrecht Chev. leg.	= 1813.
3.	Capitän v. François, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1812.
0.	Capitän v. Weisenbach, im Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= 1809.
2.	Capitän v. Langenau, im Generalstabe,	= =
	Rittmstr. v. Goldacker, in der Garde du Corps,	= 1812.
9.	Capitän v. d. Planig, im Regt. Prinz Johann Chev. leg.	= 1807.
0.	Capitän v. Tannhoff, desgleichen,	= 1809.
6.	Capitän v. Minckwitz, im Generalstabe,	= 1812.

Capitän Plösz, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	seit 1807.
Capitän v. Nostitz, im Generalstabe,	= 1809.
Rittmstr. v. Kirchbach, in der Garde du Corps,	= 1812.
Rittmstr. Graf v. d. Schulenburg, desgl.	= 1809.
Capitän Knauth, im Fußartillerieregiment,	= "
Capitän v. Funck, im Generalstabe,	= "
Capitän v. Döring, im Regt. Prinz Friedrich August Inf.	= 1813.
Rittmstr. Eckhardt, im Regt. Leib-Cür. Garde,	= 1809.
Rittmstr. v. Berlepsch, in der Garde du Corps,	= 1812.
Rittmstr. Scheffel, im Regt. v. Zastrow Cür.	= "
Capitän v. Carlowitz, vom Regt. Prinz Albrecht Chev. leg.	= 1813.
Rittmstr. Meerheim, vom Regt. Zastrow Cür.	= "
Rittmstr. v. Einsiedel, desgleichen,	= 1810.
Capitän v. Zeschau, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1812.
Capitän v. Zimmermann, im Regt. Niesemeuschel Inf.	= 1810.
Capitän v. Glaser, im Regt. Prinz Friedrich August Inf.	= 1809.
Capitän v. Zedlitz, im Regt. Rechten Inf.	= 1813.
Rittmstr. v. Sellitzsch, vom Husarenregiment,	= 1810.
Capitän v. Häußler, im Regt. Prinz Maximilian Inf.	= 1807.
Capitän v. Göphardt, im Regt. v. Steindel Inf.	= 1813.
Capitän v. Craushaar, im Regt. Pr. Clemens Chev. leg.	= 1810.
Prltn. v. Eberstein, im Regt. Prinz Maximilian Inf.	= 1809.
Prltn. Senfft v. Pilsach, im Regt. Prinz Friedrich August,	= 1813.
Prltn. v. Raab, desgleichen,	= 1807.
Prltn. v. Uichritz, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1813.
Prltn. Plödterl, im Ingenieurcorps,	= 1812.
Prltn. v. Brandenstein, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= "
Prltn. Freih. v. Linsingen, im Regt. Low Inf.	= 1810.
Prltn. v. Haupt, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1808.
Prltn. v. Elterlein, im Regt. Prinz Anton Inf.	= 1809.
Prltn. v. Butelar, desgleichen,	= "
Prltn. v. Urlaub, im Regt. Polenz Chev. leg.	= 1812.
Prltn. v. Larisch, im Regt. Prinz Friedrich August Inf.	= 1809.
Prltn. v. Gablenz, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= "
Prltn. v. Staff, desgleichen,	= 1812.
Prltn. v. Scheubner, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= "
Prltn. v. Zychlinski, desgleichen,	= "
Prltn. Barchel, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= 1809.
Prltn. v. Sommerfeld, desgleichen,	= 1812.
Prltn. Freih. v. Landsberg, im Regt. König Inf.	= 1810.

7.	Prtn. v. Salza und Lichtenau der 1ste, im Regt. Pr. Ant. Inf.	seit 1810.
9.	Prtn. v. Bärenstein, im Regt. Prinz Clemens Chev. leg.	= 1809.
2.	Prtn. Hirsch, in der Artillerie zu Fuß,	= 1812.
9.	Prtn. Krinitz, desgleichen,	= 1809.
	Prtn. Weise, desgleichen,	= 1813.
	Prtn. v. Seeringen, im Husarenregiment,	= 1810.
3.	Prtn. v. Wiedebach, im Regt. Johann Chev. leg.	= 1809.
7.	Prtn. Jenzsch, im Regt. Fußartillerie,	= 1812.
2.	Prtn. Winter, im Regt. v. Low Inf.	= 1810.
	Prtn. v. Kaufberg, im Regt. König Inf.	= 1809.
3.	Prtn. Pommrich, im Regt. Fußartillerie,	= 1813.
	Prtn. v. Goldacker, im Regt. v. Steindel Inf.	= 1813.
0.	Prtn. Liebeskind, im Husarenregiment,	= 1812.
2.	Prtn. Taucher, im Regt. Prinz Maximilian,	= 1809.
0.	Prtn. v. Brause, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1810.
7.	Prtn. Sahrer v. Sahr, im Regt. Leibgrenadiergarde,	= 1807.
3.	Prtn. v. Buchner, im Regt. Prinz Anton Inf.	= 1809.
0.	Prtn. v. Fehrenthell u. Gruppenberg, im Regt. Pr. Albrecht Chev. l.	= 1813.
7.	Prtn. Freih. v. Lüzgerode, im Generalstabe,	= =
1.	Prtn. v. Könnert, im Regt. v. Polen; Chev. leg.	= 1812.
0.	Prtn. v. Burclar, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= =
0.	Prtn. v. Mörner, im Regt. v. Zastrow Cür.	= =
1.	Prtn. v. Seilitzsch, desgleichen,	= =
7.	Prtn. v. Budberg, desgleichen,	= =
3.	Prtn. Freih. Roth v. Schreckenstein, desgleichen,	= =
7.	Prtn. v. Rockenthien, desgl.	= =
0.	Prtn. v. Periskowski, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	= 1809.
0.	Prtn. v. Egidy, im Regt. Prinz Anton,	= 1812.
0.	Prtn. v. Drandorff, im Regt. Prinz Maximilian,	= 1809.
0.	Eltn. Böhme, desgleichen,	= =
0.	Eltn. und Brig. Adjutant Aster, desgleichen,	= 1810.
0.	Eltn. Sickerhier, in der 2ten Halb - Inf. Compagnie,	= 1811.
0.	Eltn. und Brig Adjut. Thieme, im Regt. v. Low Inf.	= 1807.
0.	Eltn. v. Alsterlein, im Regt. Prinz Anton Inf.	= 1812.
0.	Eltn. Wachtel, im Husarenregiment,	= =
0.	Eltn. v. Grünenwald. im Regt. Zastrow Cür.	= 1811.
0.	Eltn. Senfft v. Pilsach, im Husarenregiment,	= 1813.
0.	Eltn. v. Bourk, im Regt. Prinz Friedrich August,	= 1809.
0.	Eltn. v. Wurmb, im Regt. Prinz Anton,	= =
0.	Eltn. Graf v. Solzendorff, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= =

Sltm. v. Petrskowski, im Regt. v. Sahr leichter Inf.	seit 1812.
Sltm. v. d. Planitz, im Regt. v. Niesemeuschel Inf.	= 1809.
Sltm. Schumann, bei der reit. Artillerie,	= 1812.
Sltm. Eckhardt, desgl.	= 1813.
Sltm. Queiser, im Regt. v. Niesemeuschel, Inf.	= 1811.
Sltm. v. Koppensfels, im Regt. Steindel Inf.	= "
Sltm. Nix, im Regt. v. LeCoq leichter Inf.	= "
Sltm. Freyer, desgleichen,	= "
Sltm. v. Wolffersdorff, im Regt. v. Sahr leicht. Inf.	= "
Sltm. Buchheim, desgleichen,	= "
Sltm. Verlohren, desgleichen,	= "
Sltm. August, im Regt. v. Steindel, Inf.	= "
Sltm. Richter, im Regt. v. Niesemeuschel Inf.	= "
Sltm. Bucher, im Artillerieregiment zu Fuß,	= 1812.
Sltm. Schmidt, desgleichen,	= "
Sltm. v. Zacha, im Husarenregiment,	= "
Sltm. Grobstich, desgleichen,	= "
Sltm. Zeiland, in der 1sten Halb-Inf. Comp.	= 1811.
Sltm. Graf v. d. Schulenburg, im Husarenregiment,	= 1812.
Sltm. Herzog, im Artillerie-Train,	= "
Sltm. Liebe, desgleichen,	= "

Ueber dies

D. Heinrich August Schöne, Stabs-Medicus, seit 1812.

Abgang. Gen. Lieutn. Frh. v. Gutschmid starb; Gen. Lieutn. v. Steindel in Pension; Gen. Major v. Langenau nahm Abschied; Oberster v. Brochowski mit Gen. Maj. Char. in Pension; Oberster Vogel in Pension; Oberster v. Kleist nahm Abschied; die Obersten v. Grünenwald und v. Ehrenstein starben; Oberstltm. Hausmann mit Oberstens Char. in Pension; Oberstltm. v. Wisleben in Wartegeld; Oberstltm. v. Klizing starb; Oberstltm. v. Stutterheim in Pension; die Oberstltm. v. Polenz und v. Egidy starben; die Majors v. Mesch und v. Seydlitz blieben; Major v. Hoyer starb; Major v. d. Planitz entlassen; die Cap. v. Bosse und v. Büнау mit Majors Char. in Pension; die Capit. v. Obernitz, v. Hausen und die Rittmstr. Gr. v. Sendewitz und v. Schwerdtner blieben; die Capit. v. Bernewitz und v. Knaw starben; die Capit. Alter und v. Derken in Pension; die Prltms v. Carlowitz und v. Larisch entlassen, letzterer mit Cap. Char.; die Majors Auenmüller u. Probsthann, Rittmstr. v. Feilitzsch, Cap. Sonntag, die Prltms. v. Lenz u. v. Kirchbach, die Sltms. v. Przygodzki und v. Polenz starben.

2.) Von der Kais. Königl. Franzöf. Ehren-Legion.

a.) Commandant.

Gen. Lieutn. der Cav. v. Gersdorff, Königl. Gen. Adjut. und Chef
des General-Stabes Sr. Majestät, seit 1813.

b.) Officiers.

Er. Excellenz, General der Cav. J. Fr. G. v. Zeschwitz,	seit 1809.
Gen. Lieut. der Inf. v. LeCoq, Divisions-General,	= 1812.
Gen. Maj. der Cav. v. Petrikowski, à la Suite,	= 1807.

c.) Mitglieder.

Gen. Lieut. der Cav. v. Polenz, Gouverneur zu Leipzig,	seit 1808.
Gen. Lieut. der Inf. v. Zeschau, Divisions-General.	= 1809.
Gen. Lieut. der Inf. de Thiollaz,	= 1807.
Gen. Maj. der Inf. v. Oebchelwitz,	= 1808.
Gen. Maj. der Inf. v. Klengel, Brigadier,	= 1809.
Gen. Maj. der Cav. Chevalier de Browne, Königl. Gen. Adjut.	= 1809.
Gen. Maj. der Cav. v. Engel,	= =
Gen. Maj. Lesing, Command. des Regts. Pr. Albrecht Chev. leg,	= 1813.
Oberster v. Warnsdorff, Command. der Leibgrenadiergarde,	= 1809.
Oberster v. AlrenBockum, im Regt. Pr. Friedrich August,	= 1807.
Oberster Birnbaum, Command. des Artilleriecorps,	= 1809.
Oberster v. Rayski, Kön. Gen. Adj. u. Command. d. Reg. Pr. Joh. Ch. I.	= =
Oberster v. Leysser, Königl. Gen. Adjutant,	= 1812.
Oberster v. Soyer, im Artilleriecorps,	= 1809.
Oberster v. Heinecken, Königl. Gen. Adjutant,	= =
Oberster v. Thümmel, vom Regt. Husaren,	= 1807.
Oberster v. Ziegler und Klipphausen, Königl. General-Adjut.	= 1812.
Oberstltn. v. Kadeloff, von der Leibgrenadiergarde,	= 1809.
Oberstltn. Pr. Bernhard zu S. Wimar Durchl. v. d. Leibgren. G.	= =
Oberstltn. v. Rysel, Insp. aux revues,	= =
Oberstltn. v. Neerhoff, vom Regt. Zastrow Cür.	= 1812.
Oberstltn. v. Glaser, vom Regt. Pr. Albrecht Chev. leg.	= =
Oberstltn. Raabe, im Artilleriecorps,	= 1809.
Major v. Schönfeld, im leichten Inf. Regt. v. LeCoq,	= 1807.
Major Boudet, Intendant des Hauptzeughauses,	= 1809.
Major v. Brandenstein, bei der Gardeducorps,	= 1812.
Major Taucher, bei der Leib-Cür. Garde,	= 1807.
Major v. Megradt, bei der Leibgrenadiergarde,	= 1809.
Major v. Wagdorff, im Generalstabe,	= =
Major v. Berge, bei der Gardeducorps,	= 1812.
Major Freih. v. Ziller, bei der reit. Artillerie,	= =
Major v. Megradt, bei Zastrow Cür.	= =
Major v. Heldreich, bei der Gardeducorps,	= =
Major v. Lenz, beim Regt. Rechten,	= 1809.

Major Friedrich Pr. v. Waldeck-Pyrmont Durchl. b. Pr. Alb. Ch. l.	seit 1813.
Major der Cav. v. Bliukowström, im Generalstabe,	= 1809.
Capitän v. Wilucki, im Gouvernement Dresden,	= 1807.
Capitän Lesing, im Regt. Pr. Albrecht Chev. leg.	= 1812.
Rittm. v. Taubenheim, in der Leib-Cür. Garde,	= 1807.
Capitän v. Salza u. Lichtenau, im Regt. Pr. Albrecht Chev. leg.	= 1812.
Rittm. Graf v. Oerzen, in der Leib-Cür. Garde,	= 1807.
Rittm. Graf v. d. Schulenburg, in der Gardedücorps,	= 1813.
Capitän v. Carlowitz, im Regt. Pr. Albrecht Chev. leg.	= 1812.
Rittmeister Meerheim, im Regt. Zastrow Cür.	= =
Capitän v. Häußler, im Regt. Pr. Maximilian Inf.	= 1807.
Prltn. v. Raab, im Regt. Pr. Friedrich August Inf.	= =
Prltn. v. Fehrentheil u. Gruppenberg, im Reg. Pr. Albr. Chev. l.	= 1812.
Stn. Erhardt, in der reit. Artillerie,	= =
Corporal Joh. George Schneider, bei der Leib-Cür. Garde,	= 1807.
Corporal Johann Christian Jenzsch, desgl.	= =
Feldwebel Carl August Reimann, vom Regt. v. Sahr leichter Inf.	= =
Sergeant Emanuel August Horn, desgl.	= =
Sergeant Joh. Christian Sempel, vom Regt. v. LeCoq leicht. Inf.	= =
Corporal Carl Friedrich Naß, vom Regt. Pr. Anton Inf.	= =
Corporal Gottlob Gutmann, vom Regt. v. Low Inf.	= =
Wachtmeister Fischer, von der Gardedücorps,	= 1812.
Corporal Arnold desgl.	= =
Trabant Cosmar, desgl.	= =
Trabant Mertenzsch, desgl.	= =
Wachtmeister Krahnfeld, vom Regt. Zastrow Cür.	= =
Corporal Weiswange, desgl.	= =
Corporal Richter, desgl.	= =
Fourier Stockfisch, im Regt. Pr. Albrecht Chev. leg.	= =
Fourier Lehmann, desgl.	= =
Fourier Rasch, desgl.	= =
Fourier Herrmann, bei der reit. Artillerie,	= =

Abgang. Der Divisions-General, Gen. Lieutn. Frh. v. Gutschmid, starb. Gen. Maj. v. Langenau entlassen; Oberster Vogel in Pension; Oberst. v. Kleist entlassen; die Obersten v. Grünenwald und v. Trübschler starben; Oberstltn. v. Witzleben in Wartegeld; Oberstltn. v. Selmnitz blieb im Treffen; die Oberstltns. v. Klizina, v. Polen; v. Egidn, die Majors v. Schönfeld, v. Löffelholz und Rittm. v. Feilisch starben; Capitän v. Obernitz und Rittmstr. Gr. v. Seydewitz blieben im Treffen.

3.) Von der Königl. Westphälischen Krone.

Ritter.

Gen. Major d. Cav. v. Gablenz, Brigadier,	seit 1810.
Oberstlt. v. Brause, Command. des Regts. v. LeCoq Inf.	= =
Major der Cav. v. Kirchbach, im Regt. Zastrow Cür.	= =
Abgang. Major v. d. Planitz entlassen.	

4.) Von des Kais. Russischen Alexander Newski Ordens.

Oberstlt. Prinz Bernhard zu S. Weimar Durchl. in der Leibgren. Garde.

5.) Von des Königl. Preussischen rothen Adler = Ordens.

Sr. Excellenz der General d. Cav. H. G. v. Zeschwitz,	seit 1806.
Sr. Excellenz der Cabinets-Minister Gen. Ltn. d. Inf. v. Low,	= =

6.) Von des Königl. Preuß. Johanniter = Ordens.

Gen. Lient. d. Inf. v. Zeschau, Divisions-General,	seit 1813.
Oberster d. Cav. v. Carlowitz, Command. des Jägercorps,	= 1812.
Major Sr. v. Einsiedel, im Generalstabe,	
Rittm. Sr. v. Wartensleben, desgl.	

7.) Von des Königl. Preuß. Ordens pour le mérite.

Gen. Major der Inf. v. Dyherrn, Brigadier,	seit 1794.
Oberster v. Lindenau, Command. des Husarenregiments,	= 1793.
Abgang. Gen. Lient. Frh. v. Gutschmied starb.	

7.) Verzeichniß der Inhaber der Königl. Sächsischen
Militär = Verdienst = Medaille.

a.) der Goldenen.

Souslt. Reschke, im leichten Inf. Regt. v. LeCoq,	seit 1812.
Regts. Chirurgus Barth, von der Leibcurasiergarde,	= 1809.
= = = Georgi, vom Regt. v. Niesemeuschel,	= =
= = = Gunk, vom Regt. Pr. Anton,	= =
= = = Lehmann, vom Regt. Pr. Maximilian,	= 1811.
Bat. Chirurgus Heber. desgl.	= 1809.
Feldwebel Narge, im Regt. Rechten,	= 1813.
Regts. Chirurgus Schmidt, vom Regt. Pr. Friedr. August,	= 1807.
= = = Müller, vom Regt. Pr. Clemens Inf.	= 1809.
Escadrons-Chirurgus Lehmann, im Regt. v. Zastrow Cür.	= 1813.
Joh. Gottfried Kluge, Aufseher beim Adel. Cadettencorps,	= 1807.

252 Inhaber der Königl. Sächs. Verdienst-Medaille:

Wachtmeister Joh. Friedr. Michael, vom Regt. Gardedücorps,	seit 1809.
" " Joseph Fischer,	desgl. = =
Corporal Carl Heinrich Schumann, vom Regt. Gardedücorps,	= =
" " August Bernhard Fischer,	desgl. = =
Wachtmeister Joh. Friedr. Gottfr. Franke, v. Reg. Pr. Clemens Ch. I.	= =
" " Johann Andreas Lorenz,	desgl. = =
Fahnjunker Centurius Carl Friedr. Eichler, v. Reg. v. Polen; Ch. I.	= 1812.
Wachtmeister Joh. Gottfried Schröder, vom Husarenregiment,	= 1809.
" " Christian Friedrich Tynke,	desgl. = 1812.
Corporal Johann Carl Böhme,	desgl. = 1809.
Wachtmstr. Joh. Michael Fr. Knoch, vom Regt. Leibcür. Garde,	= =
Cürasier Johann Michael Feistel,	desgl. = =
Wachtmstr. Joh. Gottlob Gießmann, vom Regt. Pr. Joh. Ch. I.	= =
" " Christian Gottlob Fleischhammer,	desgl. = =
" " Gottlieb Lebrecht Hennig,	desgl. = =
" " Carl Friedrich Meyer,	desgl. = =
Corporal Gottlob Ehrenfried Kayn,	desgl. = 1807.
Dragoner Schiwang,	desgl. = 1810.
" " Winckler,	desgl. = =
Sergeant Joh. George Kotte, vom Jng. Corps b. d. Sapp. Comp.	= 1809.
Corporal Johann Gottlob Fiedler, b. d. reit. Artillerie,	= 1812.
" " Johann Gottlieb Richter, beim Artilleriecorps,	= =
Sergeant Christian Friedr. Wilh. Bergner, vom Art. Train. Bat.	= 1809.
Feldwebel Gottlieb Rabiger, vom Regt. König,	= =
" " Johann Gottlob Seifried, desgl.	= 1810.
Gren. Serg. Joh. Gottlieb Wünsche, vom Regt. v. Niesemeuschel,	= 1809.
Sergeant Gottlieb Kresse,	desgl. = 1808.
Musketier Traugott Ebert,	desgl. = 1809.
Feldwebel August Heinrich Lange, vom Regt. Pr. Anton,	= =
Chirurgus Carl Friedrich Loke,	desgl. = 1807.
Corporal Carl Friedrich Naß,	desgl. = 1809.
Sergeant Johann Gottfried Schmidt, vom Regt. v. Low,	= =
Feldwebel Christian Gottlieb Engellschall, v. Regt. Pr. Maxim.	= =
" " Carl Gottlob Richter,	desgl. = =
" " Christian Gotthelf Beyrich,	desgl. = =
" " Joh. Heinr. Leberecht Ketschau,	desgl. = 1812.
Corporal Johann Jacob Schellhardt, vom Regt. Pr. Clemens Inf.	= 1809.
Feldwebel Joh. Christoph Rückbeil, vom Regt. v. LeCoq,	= =
" " Carl August le Bert de Bar,	desgl. = =
" " Friedrich Jonathan Normann,	desgl. = =

Feldwebel Johann Gottlieb Richter, vom Regt. v. LeCoq,		seit 1812.
Sergeant Gottfried Gebauer,	desgl.	= 1809.
Corporal Richter.	desgl.	= 1810.
Schütze Lerche,	desgl.	= =
• = Carl Benedix,	desgl.	= 1809.
Feldwebel Carl Friedrich Böttger, vom Regt. v. Sahr,		= =
= = Erdenberger,	desgl.	= =
= = Friedr. Reinhold Zimmermann,	desgl.	= 1812.
Sergeant Ernst Zwicker,	desgl.	= =
Corporal Carl Friedrich Pöschel,	desgl.	= =

Abgang. Der Wachtmeister Klesling kam zur Land-Genßdarmerte.

b.) der Silbernen.

Eltn. Bogenhardt, im Jägercorps,		seit 1809.
= Kersten, Equipage-Officier,		= =
• Carius, desgl.		= =
August Klingner, Aufseher beim Adel. Cadetten-Corps,		= =
Estandartjkr. Joh. Heinr. Ferd. Wirth, von der Gardeducorps,		= =
Corporal Johann Gottlieb Klengel,	desgl.	= =
Trabant Johann Christian Hopstock,	desgl.	= =
= = Johann Gottlob Noack,	desgl.	= =
= = Wilhelm Ernst Büchel,	desgl.	= =
= = Gottfried Winter,	desgl.	= =
Fahnjunker Joh. Gottlieb Hertig, vom Regt. Pr. Clemens Chev. I.		= =
Corporal Johann Gottfried Berger,	desgl.	= =
= = Carl August Adler,	desgl.	= 1811.
= = Georg Thümmler,	desgl.	= 1812.
Trompeter Johann David Döge,	desgl.	= 1809.
Dragoner Johann Gottfried Schneider,	desgl.	= =
= = Johann Gottlieb Schieber,	desgl.	= =
= = Christian Friedrich Tempel,	desgl.	= =
= = Johann Gabriel Hennig,	desgl.	= =
= = Johann Samuel Schulze,	desgl.	= =
= = Johann Michael Tekner,	desgl.	= =
= = Christian Gottlieb Fieselius,	desgl.	= =
Wachtmstr. Joh. Gottfried Werner, vom Reg. v. Polen; Chev. I.		= 1812.
Bahnjkr. Christian Friedrich Gauch,	desgl.	= 1809.
Corporal Nickel.	desgl.	= =
= = Johann Gottfried Zettel,	desgl.	= 1812.

254 Inhaber der Königl. Sächf. Verdienst-Medaille.

Dragoner Joh. Andreas Wege, der 1ste, vom Reg. v. Polen; Ch. I.	seit 1812.
= = Johann Gottfried Böttcher,	desgl. = =
Wachtmstr. Christian August Topke, vom Husarenregiment,	= 1809.
= = Gottfried Nörlich,	desgl. = 1812.
= = Johann Gotthilf Baldauf,	desgl. = =
= = Johann George Martin,	desgl. = =
Esandartjkr. Johann Carl Bechstädt,	desgl. = 1809.
= = Carl August Unruh,	desgl. = =
= = Johann George Reimann,	desgl. = 1812.
Corporal Friedrich Siegmund Apelt,	desgl. = =
= = Johann Friedrich John,	desgl. = 1809.
= = Friedrich Gotthelf Clausnizer,	desgl. = =
= = Adam Nelle,	desgl. = =
Husar Hanns Muglisch,	desgl. = 1796.
= Peter Paulick,	desgl. = =
= Christian Wolff,	desgl. = 1809.
= Friedrich August Wickleder,	desgl. = =
= Johann Carl Wede,	desgl. = =
= Carl Ehrenfried Kästel,	desgl. = =
= Johann Siegfried Benzel,	desgl. = 1810.
= Benjamin Reichenbach,	desgl. = =
= Johann Gottlieb Henschel,	desgl. = =
= Friedrich Naumann,	desgl. = =
= Hans Wesnigk,	desgl. = 1812.
= Gottlieb Stephan,	desgl. = =
Wachtmstr. Carl Friedr. Aug. Müller, v. Regt. Leibcür. Garde,	= 1807.
= = Johann Friedrich Hornung,	desgl. = =
= = Friedrich August Theuerkauf,	desgl. = =
= = Friedrich Wilhelm Braune,	desgl. = 1809.
Esandartjkr. Carl Gottlieb Menzer,	desgl. = =
= = Johann George Hildebrand,	desgl. = =
= = Johann Heinrich Hertel,	desgl. = =
Corporal Carl Gottlob Beyer,	desgl. = 1807.
= = Gotthelf Friedrich Wagner,	desgl. = 1809.
Cürastier Carl Gottfried Schulze,	desgl. = 1807.
= = Christian Friedrich Volgt,	desgl. = =
= = Carl Gottlob Fischer,	desgl. = =
= = Carl Friedrich Schicker,	desgl. = 1809.
= = Hanns George Leupold,	desgl. = =
= = Johann Gottlob Scheubner,	desgl. = =

Cürasier Johann Carl Pfau, vom Regt. Leibcür. Garde,		seit 1809.
Estandartjkr. Joh. Christian Wörner, vom Regt. v. Zastrow Cür.	=	=
Cürasier Carl Friedrich Bernhard,	desgl.	=
Wachtmstr. Joh. Gottlieb Burschn, vom Regt. Pr. Joh. Chev. I.	=	=
Corporal Johann Gottlob Ulbricht,	desgl.	= 1807.
= = Gottlob Schellenberg,	desgl.	= 1809.
= = Christian Ernst Rieke,	desgl.	=
= = Johann Gottlob Hofmann,	desgl.	=
= = Johann Gottlob Leuthold,	desgl.	=
= = Johann Gottlob Schröder,	desgl.	=
= = Gottfried Väsler,	desgl.	=
Trompeter Johann Traugott Rosenkranz,	desgl.	=
Dragoner Johann Noack,	desgl.	= 1807.
= = Johann Gottfried Herrmann,	desgl.	=
= = George Reisk,	desgl.	=
= = Christian Thieme,	desgl.	= 1809.
= = Johann Gottfried Trepte,	desgl.	=
= = Johann George Veil,	desgl.	=
= = Johann Gottfried Schmieder,	desgl.	=
= = Johann Gottfried Vogel,	desgl.	=
= = Johann George Stöckhardt,	desgl.	=
= = Christian Löffler,	desgl.	=
= = Johann Christian Kotsch,	desgl.	=
= = Johann Friedrich Richter,	desgl.	= 1812.
= = Martin Zrop, vom Regt. Prinz Albrecht Chev. leg.	=	= 1809.
Feuerwerker August Gottlob Altmann, vom Regt. Artillerie,		=
= = Friedrich Christian Lehmann,	desgl.	= 1812.
Sergeant Friedrich Gottlob Hundius,	desgl.	= 1809.
= = Kurzhals,	desgl.	=
= = Christian August Behnken,	desgl.	= 1812.
= = Johann Friedrich Rutowsky,	desgl.	=
Corporal Carl Müller,	desgl.	= 1809.
= = Hänisch,	desgl.	=
= = Heinrich Traugott Baurick,	desgl.	=
= = Carl August Siebenhaar,	desgl.	= 1812.
= = Johann Christian Baldauf,	desgl.	=
= = Johann Gottlob Scheibe,	desgl.	=
Chirurgus Johann Gottlob Schwarze,	desgl.	=
= = Christian Gotth. Krumbholz,	desgl.	=
Unter-Canonier Daniel Gottlieb Arndt,	desgl.	=

256 Inhaber der Königl. Sächs. Verdienst-Medaille:

Ober-Canonier Johann Carl August Richter, bei der reit. Artill.		seit 1809.
Unter-Canonier Johann Hättasch,	desgl.	= 1812.
Corporal Joh. Immanuel Sonntag, im Artill. Train-Bataill.		= 1809.
= = Christian Gottfried Berger.	desgl.	= =
Sergeant Joh. Friedrich Richter, vom Regt. Leibgren. Garde,		= =
Regts. Tambour Joh. Christoph Steinhaus,	desgl.	= =
Corporal Johann Christian Rönicke,	desgl.	= =
Grenadier Johann Christoph Matthes,	desgl.	= =
= = Johann David Weishuhn,	desgl.	= =
= = Bernhard Hesse,	desgl.	= =
= = Johann Christoph Stelzner,	desgl.	= =
= = Johann Zschaber,	desgl.	= =
= = Johann Gottlob Vogel,	desgl.	= =
Gren. Feldwebel Christoph Hager, vom Regiment König,		= =
Grenadier Christian Gottlieb Köhler,	desgl.	= =
Feldwebel Gottlieb Schulze,	desgl.	= =
Corporal Johann August Weinig,	desgl.	= =
= = Johann Michael Müller,	desgl.	= =
Musketier Daniel Gottlob Speck.	desgl.	= =
Gren. Feldwebel Joh. Michael Nitzsche, vom Regt. v. Niesem.		= =
Feldwebel Johann Gottfried Seifert,	desgl.	= =
= = Joh. Gottlob Brückner,	desgl.	= =
Corporal Johann Christian Tschrik,	desgl.	= =
Tambour Carl Christian Gude,	desgl.	= =
Musketier Johann Gottfried Mähelt,	desgl.	= =
= = Gottlob Schedemolek,	desgl.	= =
Gren. Corporal Gottlieb Ehrenfried Philipp, vom Reg. Pr. Anton,		= 1807.
= = Friedrich Traugott Hentschel,	desgl.	= 1811.
Feldwebel Johann Theodor Köhler,	desgl.	= 1809.
= = Johann Jacob Sarwasch,	desgl.	= =
= = Gotthelf Heinrich Birckholz,	desgl.	= =
Sergeant Christian Herrmann,	desgl.	= 1807.
= = Friedrich Gottlob Kriebel,	desgl.	= 1809.
= = Friedrich Wilhelm Schmeißer,	desgl.	= =
= = Johann Gottfried Gärtner,	desgl.	= 1796.
Corporal Johann Carl Thiele,	desgl.	= 1811.
= = Johann Friedrich Wendt,	desgl.	= 1812.
= = Johann Gottlob Tharandt,	desgl.	= =
Musketier Johann Christian Gönner,	desgl.	= =
Gren. Feldwebel Joh. Gottlieb Fromm, vom Regt. v. Low,		= 1807.

Gren. Corporal Johann August Francke, vom Regt. v. Low Inf. seit 1809.		
Grenadier Gottfried Tillack,	desgl.	= 1807.
= = Gottlieb Jeserke,	desgl.	= "
Sergeant Christian Winckler,	desgl.	= 1809.
= = Johann Christian Stephan,	desgl.	= "
Corporal Lebrecht Traugott Thieme,	desgl.	= "
= = Johann Gottlieb Richter,	desgl.	= "
= = Johann August Zwicker,	desgl.	= "
Fourier Christian Gottlob Schaarschmidt,	desgl.	= 1812.
Feldwebel Carl Friedrich Siegel, vom Regt. Pr. Maxim. Inf.		= 1809.
= = Johann Friedrich Nixsche,	desgl.	= "
Sergeant Johann Lohgott Viehweger,	desgl.	= 1811.
= = Christian Friedrich Hauptner,	desgl.	= 1809.
Grenadier Christian Friedrich Grimm,	desgl.	= 1812.
Musketier Christian Friedrich Schneider,	desgl.	= 1808.
Corporal Johann Michael Gottschalk, vom Regt. v. Rechten Inf.		= 1812.
Grenadier Johann Heinrich Poser,	desgl.	= "
Feldwebel Joh. Gottlob Kielwagen, vom Reg. Pr. Friedr. Aug. Inf.		= 1810.
Gren. Sergeant Johann Carl Weise,	desgl.	= 1809.
Chirurgus Christoph Hen,	desgl.	= "
Corporal Benjamin August Lottenburger,	desgl.	= "
Chirurgus Carl Gottlieb Reichmann,	desgl.	= 1812.
Bat. Tambour Friedr. Wilhelm Junghans,	desgl.	= "
Musketier Johann Gottfried Hummisch,	desgl.	= 1809.
= = Christoph Heinrich Lohnhardt,	desgl.	= "
= = Johann Gottlieb Rudolph,	desgl.	= "
Feldwebel Johann Andreas Probst, vom Regt. v. Steindel Inf.		= 1807.
Corporal Heinrich Gottfried Seyffarth,	desgl.	= "
= = Johann Gottlob Mann,	desgl.	= "
= = Volkmar Helbing,	desgl.	= 1809.
= = Johann Gotthelf Orth,	desgl.	= "
= = August Voltermann,	desgl.	= "
= = Johann Conrad Henne,	desgl.	= 1810.
= = Johann Heinrich Stahl,	desgl.	= 1809.
= = George Christian Schleifert,	desgl.	= 1812.
Tambour Christoph Volle,	desgl.	= 1810.
Musketier Johann Heinrich Bachmann,	desgl.	= 1809.
= = Gottlieb Börs,	desgl.	= 1812.
= = Johann Gottlob Popp,	desgl.	= "

Sergeant	Johann George Sachse, vom Regt. v. LeCoq Inf.	seit 1809.
= =	Johann Christian Hempel,	desgl. = 1807.
= =	Johann Friedrich Fischer,	desgl. = 1812.
= =	Johann Gottfried Faust,	desgl. = =
= =	Johann August Martin,	desgl. = =
Corporal	Johann Gottfried Silberlich,	desgl. = =
= =	Johann Gottlob Israel,	desgl. = =
= =	Johann Gottfried Kleemann,	desgl. = 1809.
= =	Johann Gottlob Bang,	desgl. = =
= =	Johann Christoph Henmann,	desgl. = =
= =	Johann Gottlieb Beyer,	desgl. = =
= =	Patocke,	desgl. = 1811.
Schütze	Gottlieb Kolenz,	desgl. = 1809.
= =	Gottlob Heinze,	desgl. = =
= =	Carl Gottlieb Hempel,	desgl. = =
= =	Schulze,	desgl. = 1811.
= =	Johann August Hilbert,	desgl. = 1812.
= =	Christian Schliebner,	desgl. = =
= =	Johann George Deschau,	desgl. = =
= =	Johann Gottfried Neumann,	desgl. = =
= =	Gottlieb Fritsche,	desgl. = =
Feldwebel	Franz Alonsius Grassstein, vom Regt. v. Sahr Inf.	= =
= =	Heinrich Gottfried Köthe,	desgl. = =
Sergeant	Emanuel August Horn,	desgl. = 1807.
Corporal	Philipp Ferdinand Cronicker,	desgl. = 1809.
= =	Christian Voigt,	desgl. = =
= =	Seiler,	desgl. = 1811.
Hornist	Herrmann,	desgl. = =
Schütze	Johann Gottlob Vechmann,	desgl. = 1809.
= =	Gottlob Henneberg,	desgl. = =
= =	Carl Friedrich Dietrich,	desgl. = 1812.
= =	Carl Gottlieb Jänig,	desgl. = =
= =	August Schulze,	desgl. = =
= =	Johann Gottlieb Lützendorff,	desgl. = =
= =	Johann Christian Hahnesfeld,	desgl. = =
= =	Johann Gottlieb Höber,	desgl. = =

Abgang. Corporal Seiler bei der Gardedücorps starb; der Gren. Feldwebel Keschau erhielt die goldene Medaille.

8.) Inhaber der Königl. Preussischen Verdienst-Medaille.

a.) der Goldenen:

Major Zirckel, vom Regt. Pr. Johann Chev. leg.	seit 1793.
Capitän Renner, vom Regt. v. Low Inf.	= 1794.
Sergeant Christian Friedr. Wilh. Bergner, im Artill. Train-Bat.	= =
Abgang. Wachtmeister Richter, im Regt. Pr. Clemens Chev. leg. erhielt 1808 Pension und erkrankte im Moldenstrom 1810.	

b.) der Silbernen:

Estandartjkr. Carl August Kuchler, vom Husarenregiment,	seit 1794.
Husar Friedrich Weise,	desgl. = =

9.) Kaiserl. Königl. Französische Pensionärs.

a.) erhielten die Pension bei der Revue von Marienburg.

Gren. Corp. Christian Traug. Henschel, vom Regt. Pr. Anton,	100 Livres.
Grenadier Gottlieb Jeserke, vom Regt. v. Low Inf.	100 =
Musketier Carl Gottlob Eilenberger, v. Regt. Pr. Maxim. Inf.	100 =
= = Carl Gottlob Arnold,	desgl. 100 =
Corporal Carl Friedrich Vöschel, vom Regt. v. Sahr Inf.	100 =
Musketier Johann Gottlob Hönisch.	desgl. 100 =
Corporal Gottlob Jurchen, vom ehemal. Regt. v. Cerrini,	100 =
Musketier Gottfried König,	desgl. 100 =
= = Christian Petschick,	desgl. 100 =
= = Johann Gottfried Schilling,	desgl. 100 =
= = Christian Gottlob Hänisch,	desgl. 100 =

b.) erhielten die Pension bei der Revue von Tilsit, den 28. Juni 1807.

Cürasier Johann Gottlieb Berger, von der Leib-Cür. Garde,	150 Livres.
Corporal Joh. Carl Leuthold, v. Regt. Pr. Johann Chev. leg.	200 =

Verzeichniß

der Herren Ritter des Königl. Sächs. Militär St. Heinrichs-Ordens, welche aus der Königl. Sächs. Armee nach bemerkter Jahreszahl zurückgetreten sind.

Gen. Lieut. der Inf. Friedrich Gottlob v. Steindel,	seit 1813.
Gen. Major der Inf. Friedrich Carl Gustav v. Langenau, EL.	= 1813.
Oberster der Inf. Michael v. Zloti,	= 1809.
Oberster der Cav. Carl Gottlob v. Mangold,	= 1810.
Oberster der Cav. Franz Albrecht Freih. v. Lobkowitz, EL.	= 1812.

260 Verzeichniß der Hrn. Ritter außer der K. Sächf. Armee.

Oberster der Cav. Adolf Ludwig v. Schindler,	=	1811.
Oberster der Inf. Günther v. Bünau,	=	1811.
Oberster der Cav. Gustav August Moritz v. Mandelsloh,	=	1811.
Oberster der Inf. Georg Friedrich Vogel, EL.	=	1812.
Oberster der Cav. Leopold v. Kleist, EL. J.	=	1812.
Oberster der Inf. Gottlob Christian v. Tettenborn,	=	1813.
Oberster der Inf. Johann August Hausmann,	=	1813.
Oberstlt. d. Inf. Valent. Leop. Wangenheim, EL. M. Ober-Floßmst.	=	1808.
Oberstlt. der Inf. Carl Heinrich v. Low, Geheimer Kriegsrath,	=	1811.
Oberstlt. der Inf. Johann Heinrich Ludwig v. Basse,	=	1811.
Oberstlt. der Cav. Rudolf Gottlieb Heinrich v. Wigleben, EL.	=	1812.
Oberstlt. der Inf. Friedrich Erdmann v. Stutterheim,	=	1813.
Major der Cav. Johann Friedrich Wilhelm v. Faber,	=	1809.
Major der Inf. Heinrich Friedrich v. Einsiedel,	=	1809.
Major der Cav. Johann August v. Gurbier, EL.	=	1811.
Major der Cav. Wilh. Heint. v. Zeschwitz, EL. Floßmeister,	=	1810.
Major der Inf. Ernst August v. Tilling,	=	1811.
Major der Cav. Johann Ernst v. Winckler,	=	1811.
Major der Cav. Ernst Ludwig v. Bose,	=	1811.
Major der Inf. Carl Franz v. Belau,	=	1811.
Major der Cav. Friedrich Wilhelm Heinrich v. Röder,	=	1811.
Major der Inf. Wolf Erasmus v. Selchow,	=	1812.
Major der Cav. Ludwig Edler v. d. Planitz, WK.	=	1813.
Major der Inf. Rudolf v. Bünau,	=	1813.
Major der Inf. Ernst Friedrich Anton v. Basse,	=	1813.
Capitän der Inf. Carl Wilhelm v. Kommerstädt,	=	1810.
Capitän der Inf. Friedrich Ernst Rudolf v. Steindel,	=	1811.
Capitän der Inf. Ernst Gottlieb August v. Buchner,	=	1811.
Capitän der Cav. Johann Peter Joachim Schrödter, Postmeister,	=	1811.
Rittmstr. Curt v. Lüttrichau, EL.	=	1811.
Capitän der Cav. Friedrich Georg Hennig v. Verzen,	=	1813.
Capitän der Inf. Carl August Alter,	=	1813.
Capitän der Inf. George Carl Heinrich v. Larisch,	=	1813.
Prltn. der Inf. August Benjamin v. Francken, EL.	=	1809.
Prltn. der Inf. Adolf Ludwig Freih. v. Kaiserlingk,	=	1811.
Prltn. der Cav. George v. Fehrentheil und Gruppenberg,	=	1812.
Prltn. der Cav. Hans Adolf Heinrich Job v. Carlowitz,	=	1813.
Stn. der Inf. Johann Friedrich Gottlob Schneider, EL.	=	1809.
Stn. der Inf. August Rudolf v. Jeschki,	=	1811.
Abgang. Gen. Major der Inf. v. Brochowski und Major Förstel starben.		

V e r z e i c h n i ß

der Herren Ritter des Militär - Ordens Sti. Henrici,
außerhalb der Königl. Sächsischen Armee.

I. Großcreuze.

Von 1809. Sr. Königl. Hoheit Carl, Kronprinz von Schweden.

In der Kaiserl. Königl. Französischen großen Armee.

Von 1807. Vice - Connetable von Frankreich, Alexandre Berthier, Fürst
von Neufchatel, Valangin und Bagram.

Reichs - Marschall Le Febre, Herzog von Danzig.

Reichs - Marschall Bessiéres, Herzog von Istrien, †.

Von 1808. Reichs - Marschall Davout, Herzog von Auerstädt, Fürst
von Eckmühl.

Kriegs - Minister Clarke, Herzog von Feltre.

II. Commandanten.

Von 1807. Reichs - Marschall Oudinot, Herzog von Reggio.

Divisions - General Michaud,

Divisions - General Drouet.

Von 1808. Divisions - General Gudin.

Divisions - General Hanique.

Divisions - General Daulranne.

Divisions - General Morand.

General - Intendant Daru.

III. Ritter.

Von 1807. Brigade - General Lariboissière,

Brigade - General Curial.

Brigade - General Reille.

Brigade - General Schramm.

Brigade - General Ruffin.

Oberster La Coste.

Oberster d'Albe.

Oberster Daumiére.

Oberster Salvoge de Faverolloy.

Escadrons - Chef Edmund de Périgord.

Escadrons - Chef de Guchéneuc.

Escadrons - Chef Shee.

Von 1808. Brigade - General Gautier.

Brigade - General Ricard.

Brigade - General Touzard.

Brigade - General Bourk.

Brigade - General Le Clerc.

Brigade - General Barbanegre.

Adjutant - Commandant, Oberster Romeuf.

Oberster Davout.

Oberster Lamotte.

Oberster Le Grand.

Oberster Saunier.
 Oberster Montesquion.
 Oberstlieutenant Brun.
 Commissaire Ord. en Chef, Chambon.

In der Königl. Westphälischen Armee.
 Von 1796. Ritter: Brigade-General v. Klösterlein.

Hierüber:

Inhaber der goldenen Militär-Verdienst-Medaille.
 Der Kais. Königl. Französ. Gensdarmerie von der 25 Legion, Pierre Aimé
 Stahlschmidt, seit 1808.

V e r z e i c h n i s s

der Herren Kreis-, Marsch-, Kriegs-, Landes-Commissarien und
 Landesältesten, nach jedem Kreise, Ober- u. Nieder-District,
 Provinz und Aufenthalts-Ort.

I. Im Wittenbergischen Kreis.

D. D. dazu gehören, die Aemter: Annaburg, Liebenwerda, Schlieben,
 Schweinitz, mit Seyda.

Major v. Auenmüller, Kreiscommiss. zu Herzberg, seit 17. März 1812.

N. D. dazu gehören, die Aemter: Belzig, Bitterfeld mit Gräfenhainchen,
 Presssch, und Kreisamt Wittenberg.

Major v. Oppen, Kreiscommissar, zu Wittenberg, s. 5. Juni 1805.

2. Im Thüringischen Kreis.

D. D. dazu geh. die Aemter: Eckartsberga, Langensalza mit Ebeleben, Sach-
 senburg, Sangerhausen, Sittichenbach, Weisensee; hierüber
 das Stollb. Amt Rosla mit Questenberg, incl. Kelbra u. Heringen.

Major v. Solly und Ponienkiew, Kreiscommissar, zu Sangerhausen,
 seit 4. März 1809.

N. D. dazu geh. die Aemter: Eckartsberga, Frenburg, Pforta, Sanger-
 hausen, Lautenburg, Weisensfels, Wendelstein.

Major v. Plesen, Kreiscommissar, zu Naumburg, seit 16. Juli 1801.

3. Im Meißner Kreis.

D. D. dazu geh. die Aemter: Dippoldiswalda, Dresden, Grödenburg, Hohn-
 stein, Lausitz, Kreis-, Procuratur- u. Schulamt Meissen mit
 Stift Meissen, Moritzburg, Pirna, Radeberg, Stolpen u. Hainn.

Oberst. Freih. v. Nimpsch, Kreiscommiss., auf Roßthal, zu Dresden,
 seit 22. März 1803.

N. D. dazu geh. die Aemter: Finsterwalda, Hainn mit Zabelitz u. Zadel, ein
 Theil vom Kreis-, Procuratur- u. Schulamt Meissen mit Stift

Meißen, Mühlberg, Oschatz, Senftenberg, Torgau, und
Religions-Amt Dresden.

Major v. Süßmilch gen. Hörnig, Kreiscommissar, auf Kraußnitz
bey Ortrand, zu Torgau, seit 30. Jan. 1810.

Major v. Charpentier, als Assistent, seit 1813.

4. Im Gebirgischen Kreis.

D.D. dazu geh. die Aemter, Zwickau mit Berdau, Wiesenburg, Chem-
nitz, Augustusburg, Annaberg, Stollberg, Schwarzenberg,
Grünhain; hierüber Penig, Remissen, Rochsburg und Wech-
selburg; ferner: die Schönburgischen Receßherrschaften, und
die Herrschaft Wildenfels, bei extraordinären Lieferungen.

Oberstlt. Vizthum v. Eckstädt, Kreiscommissar, zu Ischopau,
seit 13 Febr 1805.

N.D. dazu geh. die Aemter: Altenberg, Frankenberg mit Sachsenburg,
Frauenstein, Kreisamt Freyberg, Lauterstein, Rössen, Wol-
fenstein, Grünhain.

Major Graf v. Ronow, Kreiscommissar, auf und zu Augustusberg
bei Rössen, seit 8. August 1786.

5. Im Leipziger Kreis.

D.D. dazu geh. die Aemter: Borna, Leisnig, Mügeln, Muxschen, Pegau,
Rochlitz, Burten, Stift Burzen.

Major v. Sartzsch, Kreiscommissar, zu Döbeln, seit 22 Dec. 1789.

N.D. dazu geh. die Aemter: Colditz, Delitzsch, Düben, Eilenburg, Erbamt
Grimma, Schulamt Grimma, Kreisamt Leipzig, Zörbig.

Major Graf v. Bünau, Kreiscommissar, zu Grimma, s. 13. Mai 1812.

6. Im Voigtländischen Kreis.

D.D. dazu geh. die Aemter Plauen und Voigtsberg.

Major v. Duckwitz, Kreiscommissar, zu Plauen, s. 25. März 1807.

N.D. dazu geh. die Aemter: Plauen und Pausa.

Major v. Metzsch, Kreiscommissar, zu Reichenbach, s. 24. Febr. 1796.

7. Im Neustädter Kreis.

Dazu geh. die Aemter: Arnshauke, Weida, Mildensfurth und Ziegenrück.

Hauptmann v. Brandenstein, Kreiscommissar, auf Steinsdorf zu
Weida, seit 21 Juli 1792.

8. Im Stifte Merseburg.

Dazu geh. die Aemter: Lauchstädt, Lützen, Merseburg und Schleuditz.

Major v. Penz, Marschcommissar, zu Merseburg, s. 28. Jul. 1808.

9. Im Stifte Naumburg.

Dazu geh. die Aemter: Naumburg, Zeitz, Haynsburg, ingleichen Amt-
und Schriftsassen, und die Städte Naumburg und Zeitz.

Major v. Nostitz, Marschcommissar, zu Naumburg, s. 8. Mai 1806.

10. Im Markgrafthum Oberlausitz.

- Oberstlttn. v. Klesenwetter, Kriegscommissar, auf und zu Mittel-Reutenitz bei Görlitz, seit 19. Febr. 1801.
Bauzner D. C. Capitän der Cav. v. Wiedebach, Landescommissar, auf Weigersdorf bei Bauken.
" " N. C. v. Mezgradt, Landescommissar, auf Riethen.
Görlitzer N. C. v. Bosc, Landescommissar, auf Ober-Rudelsdorf.
" " D. C. v. Gersdorf, Landescommissar, auf Kieflingswalda.

11. Im Markgrafthum Niederlausitz.

- Major v. Blücher, Kriegscommissar, auf und zu Buderosa bei Guben, seit 28. September 1802.
Hauptmann Carl Reck v. Schwarzbach, Ältester der Herrschaften Sorau und Triebel, auf Mildenau bei Sorau.
Luckauer Kreis, C. W. Theodor v. Thermo, Landesältester, auf Ziefau bei Luckau.
Gubener Kreis, Freiherr v. Nanteuffel, Landesältester, auf Zschiegern.
Lübbenscher Kreis,
Calauer Kreis, H. A. G. Frh. v. Thermo, Landesältester, auf Lipten b. Calau.
Spremlberger Kreis, A. L. Theodor v. Dergzen, auf Horno.
Cotbuser Kreis, v. Normann, Kreis-Landrath, auf Krieschow.

12. Im Querfurther Kreis.

- Dazu gehören die Aemter: Querfurth, Helldrungen.
Freih. v. Dandekmann, Kreisdirector und Marschcommissar, auf Lodersleben, zu Querfurth, seit 13. July 1799.
Adjunct, Freih. v. Dandekmann, Vice-Kreisdirector und Marschcommissar, ebendasselbst, seit 2. October 1806.

13. Im Jüterbogker Kreis.

- Dazu gehören die Aemter: Jüterbogk, Dahme.
v. Kleist, J. Kreisdirector und Marschcommissar, auf Mehlsdorf bei Jüterbogk, seit 25. August 1792.

14. In der gefürsteten Grafschaft Henneberg,
Königl. Sächs. Antheils.

- Dazu gehören die Aemter: Schleusingen, Suhl und Rühndorf mit Bennishausen.
Major der Cav. H. G. P. v. Falkenstein, Marschcommissarius zu Schleusingen, wie auch Commandant eines Bataillons Landmiliz und eines vormals zum Fränkischen Kreiscontingente gehörigen Detachements Infanterie daselbst. Angestellt seit den 30. Januar 1809.
Abgang. Der Landesältester v. Schönfeld starb. Das

Beschreibung eines Bataill. Landmiliz u. eines Detachements. 265

Das in der gefürsteten Graffschaft Henneberg, Königl. Sächs. Antheils, befindliche Bataillon Landmiliz, bestehet: in

1 Comandant. Maj. v. Falkenstein,	3	Fouriers.
1 Hauptmann,	15	Corporals.
1 Adjuvant, Rose.	6	Fourierschützen.
3 Feldwebels.	3	Wfeiffer.
3 Sergeanten.	6	Tambours.
3 Bahnjunker.	300	Gemeinen.

Summa: 345 Mann, welche 3 Comp. bilden.

In jedem der 3 Aemter, Schleusingen, Suhl und Rühndorf mit Venushausen, liegt 1 Compagnie.

Die Montirung ist weiß, mit blauer Doublure.

Das vormals zu einem Fränkischen Kreisregimente gehörige Infanterie-Detachement zu Schleusingen bestehet als Simplum, in

1 Comandant. Maj. v. Falkenstein.	1	Tanbour.
1 Feldwebel.	16	Musketiers.
2 Corporals.		
2 Vice-Corporals.		
	Sa. 23 Mann.	

Diese haben dunkelblaue Röcke mit verkürzten Schößen, roth vorgefloßen, Rabatten, Aufschläge und stehenden Kragen von rothem Tuch; gelbe Knöpfe, weiße Silets, graue lange Hosen, kurze bis an die Wade gehende schwarze Camaschen mit gelben Knöpfen; hiernächst einen Tschako mit weißen Cordon, dergleichen Federstus, schwarze Halsbinde und grauen Kapot. Das Kuppel und die Patronentasche nebst Riem ist von schwarzem Glanzleder; das Kuppel wird en bandoulière getragen.

National : Bürger : Garde

der

Residenz : Stadt Dresden,

bestehet in

- 1 Escadron Gens d'armes, und
- 1 Bataillon Garde zu Fuß.

Uniform der Gens d'armes. Als aggregirte Unterofficiere, tragen sämtliche Gens d'armes dunkelblaue Röcke mit dergleichen Rabatten und Aufschlägen, einen stehenden Kragen von blauen Sammet, gelbe Knöpfe; auf der rechten Schulter ein gelbseidenes mit Gold durchwirktes Achselband, und auf der linken Schulter ein blau mit Gold ein-

gefaßtes Contre-Epaulet, weiße Unterkleider, bei übler Witterung auch grautuchene Pantalons und Mäntel, ungarische Stiefeln, einen dreikrempigen Huth mit weißer Cocarde, goldener Agraffe und einen obenhin mit schwarzen Federn besetzten weißen Federstuz; Cordon und Porteepee ist in Silber mit schwarz und gelber Seide melirt; eine an einem schwarz lackirten Riemen überhängende schwarz lackirte Cartouche mit beschlagenen Deckel, den Säbel an einem dergleichen lackirten Kuppel über die Hüfte. Die Unterofficiere unterscheidet nach ihren Graden ein goldener Tressenbesatz auf dem Aermel. Die Officiere tragen zur Auszeichnung Rabatten, Kragen und Aufschläge von blauen Sammet, goldene Epauletten nach ihren Chargen, goldene Achselbänder und einen Tressenbesatz auf Kuppel und Cartouch-Riemen, wie auch silbernen Cordon und Porteepee wie in der Armee. Zur Pferde-Equipage führen sie blaue mit gelben Tuch, die Officiere mit goldenen Tressen besetzte Eschabracken. Die Trompeter unterscheiden sich lediglich durch einen Besatz von rothen Federn und dergleichen Federstuz auf dem Huth. Die Estandarte ist von blauem Moire, auf der einen Seite befindet sich die Königl. Krone und der Namenszug F. A. R., auf der andern Seite aber ein Lorbeer- und Eichelkranz, worinne die Inschrift: Bürger-Gensdarmarie zu Dresden 1809. Alles reich gestickt mit goldenen und blauseidenen Franzen eingefast und an der Stange mit dergleichen Schnuren und zwei goldenen Quasten versehen; der Estandartriemen ist von blauen Sammet mit goldenen Tressen und Franzen besetzt.

Uniform der Garde zu Fuß. Besteht ebenfalls in einem dunkelblautuchnen Rocke mit dergleichen Kragen, Rabatten und Aufschlägen, am Kragen roth vorgestochen, gelbe Knöpfe, weiße Unterkleider, auch grautuchene lange Beinkleider und Kavots. Stiefeln, dreikrempigen Huth mit goldener Agraffe, den der Schützen-Compagnie mit weißen Federstuz besetzt, weißer Cocarde, Cordon und Porteepee weiß mit blau. Die Patronentasche wird an einem schwarz lackirten Riemen, und das Seitengewehr bei der Mannschaft an einem dergleichen Kuppel en bandoulière getragen. Die Unterofficiere unterscheiden sich nach ihren Graden durch Tressenbesatz auf Kragen und Aermel. Die Officiere tragen zur Auszeichnung nach ihren Chargen goldene Epauletten, gelbe Ringkragen, den Degen an einem schwarz lackirten Kuppel, silbernen Cordon und Porteepee wie in der Armee. Der Rock der Tambours und der Musik ist mit rothen Epauletten, auch derjenige der Musik mit Gold durchwirkter Borde besetzt; auf dem Huth tragen die Tambours einen rothen Federstuz und die Musik dergleichen Federn und Federstuz. Die Fahnendecke ist von weißen Doppel-Taffet, bestehend in einem liegenden Oval in der

Mitte, im blauen Felde. Von der einen Seite im Oval, befindet sich der allerhöchste Namenszug F. A. R. mit goldener Krone reich gestickt, umwunden mit einem Lorbeerkranz und gebunden mit einer Schleife in farbigen Bande des St. Heinrichs - Ordens. Die Bordüre weiß und roth, gelb eingefast, ist in den Ecken mit dem kleinen Wappen und die Chiffre R. S. versehen; in den Ecken des blauen Feldes ist die Jahreszahl 1810 eingestickt. Gleich der erstern, ist auf der andern Seite des Ovals in Gold gestickt: Bürger - National - Garde zu Dresden, umgeben mit einem Eichelkranz und gebunden mit einer Schleife von weißem Bürgerbände. In den Ecken des blauen Feldes stehen die Worte: PRO ARIS ET VOCIS, und in den Ecken der Bordüre das Stadt-Wappen von Dresden und die Chiffre S. D., die Fahnenstange hat eine gewöhnlich vergoldete Spitze und ist mit rothen Bande umwunden und mit gelben Kuppen - Zwecken beschlagen.

Stamm. Als beim Ausbruch des Krieges an der Donau, im Jahr 1809, die Residenz - Stadt Dresden bis auf wenige Depot - Mannschaft gänzlich von Truppen entblößt war; selbige auch nach der Abreise Sr. Majestät des Königs, vollends hiesige Residenz verließen, formirten sich aus der Bürgerschaft zur Aufrechthaltung policeilicher Ordnung und Sicherheit unter Direction des Stadt - Magistrats, Eine Compagnie Gens d'armes zu Pferde, Eine Compagnie Scheibenschützen, Eine Compagnie Bogenschützen und Eine Compagnie aus hiesiger Kaufmannschaft etc. wählten unter sich die Officiere und verrichteten den Dienst mit Eifer, Ordnung und Pünktlichkeit. Nach der Rückkunft Sr. Majestät des Königs, und nachdem Allerhöchst Dieselben Ihre Zufriedenheit über den patriotischen Eifer und das gezeigte gute Benehmen dieser sich gebildeten Compagnier allergnädigst zu erkennen gegeben, geruheten Höchst Dieselben mittelst Allerhöchsten Decrets vom 6. September 1809, die Organisirung einer National - Bürger - Garde und 1 Escadron Gens d'armes, und 8 Compagnien Garde zu Fuß, jede Compagnie 100 Mann stark, anzubefehlen, und daß zu denen bereits bestehenden 1 Escadron Gens d'armes und 3 Compagnien Garde zu Fuß, annoch 5 Compagnien der Letztern formirt werden sollten; geruheten einen Commandanten über sämtliche National - Bürgergarde, so wie die übrigen Officiere zu ernennen. Die Formirung selbst ward aus denen seit dem Jahre 1801 das Bürgerrecht erlangten Bürgern, bewirkt. Nachdem Sr. Königl. Majestät dieser National - Bürgergarde eine Fahne und Estandarte zu verleihen geruhet, wurden selbige durch den General Freiherrn v. Thielmann öffentlich und feierlichst an dieselbe übergeben, auch sämtliche Mannschaft der National - Bürgergarde, zu denselben vereidet; sämtliche National - Bür-

gergarde aber, ist dem Gouverneur hiesiger Residenz untergeordnet. Im Jahre 1813 erhielt diese Garde einen Chef.

Chef.

Von 1813. Oberstlieutenant der Infanterie v. d. Mosel.

Commandant.

Von 1809. Capitän Bonnot, Major 1810.

E t a t.

a.) beim Stabe.

1 Chef.	1 Stabsfourier.
1 Commandant.	1 Zeugwärter.
1 Adjutant.	1 Tambour major.
1 Auditeur.	10 Hautboisten 1ster Classe.
1 Oberchirurgus.	8 " " " 2ter "
1 Fahnjunker.	
	<hr/>
	27 Mann.

b.) bei der Escadron Gens d'armes.

1 Capitän.
1 Premierlieutenant.
1 Consltn. und Adjutant.
2 Souslieutenants.
1 Wachtmeister.
2 Secont - Wachtmeister.
1 Estandartjunker.
1 Quartiermeister.
1 Chirurgus.
10 Corporals.
4 Trompeter.
100 Gens d'armes.
<hr/>
125 Mann.

c.) bei 8 Compagnien.

8 Capitäns.
8 Premierlieutenants.
16 Souslieutenants.
8 Feldwebel.
16 Sergeanten.
8 Fouriers.
8 Chirurgen.
56 Corporals.
16 Tambours.
720 Gardisten.
<hr/>
864 Mann.

Summa: 1016 Mann.

Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere
von der National-Bürger-Garde zu Pferde und zu Fuß in Dresden.

Charge.	Stab.	Patent.
Chef.	Wilhelm August v. d. Mosel, Oberstltm. Chef,	4 Nov. 1812 10 Feb. 1813
Commandant.	Johann Carl Ludwig Bonniot, Major,	6 Sept. 1809 10 Juni 1810
		ernannt.
Adjutant.	Friedrich Wilhelm Schaff, Capit.	5 Juni 1812
Auditeur.	Christian Friedrich Winter.	29 Jan. 1812
Ober-Chirurgus.	D. Friedrich Adolf Wilhelm Gress.	29 Jan. 1812

Charge.	Escadron Gensd'armes.	Ernennt.
Capit. u. Esc. Commandant.	Friedrich August Scheffel, B. M.	6 Sept. 1809
Premierltm.	Johann Samuel Koch.	23 Juli 1810
Souslieutns	Samuel Traugott Bär.	23 Juli 1810
	Carl Gottlob Frigische, Adjut.	5 Juni 1812
	Carl Urban.	28 Sept. 1812

Capitáns.	Ernennt.
Christian Gottlob Züttig, B. M.	6 Sept. 1809
Carl Wilhelm Leonhardt, B. M.	6 Sept. 1809
Conrad Gottlob Rumpel.	6 Sept. 1809
Daniel Peter Börner.	6 Sept. 1809
Paul Friedrich Gotthelf Ohlemann,	17 Juli 1810
Johann Friedrich Pecheli, B. M.	13 Jan. 1813
Friedrich Andreas Laban.	13 Jan. 1813
Gustav Zocher.	4 März 1813

Premierlieutenants.	Ernennt.
Johann Samuel Mothes.	6 Sept. 1809
Philipp August Krauß.	5 Juni 1812
Christian Lebrecht Thomas.	5 Juni 1812
Johann Gottfried Kämmerer.	25 Sept. 1812
Johann George Pimmel.	13 Jan. 1813
Carl Gotthelf Strubel.	13 Jan. 1813
Johann Herrmann Rinne.	13 Jan. 1813
Adolf Traugott Neitzsch.	4 März 1813

Souslieutenants.	Ernennt.
Samuel Carl Müller.	5 Juni 1812
Friedrich August Bertram.	5 Juni 1812
Johann Christoph Winterberg.	5 Juni 1812
Johann Gottfried Knepper.	5 Juni 1812
Carl Gottlieb Stölzel.	5 Juni 1812
Heinrich Traugott Schöne.	5 Juni 1812
Friedrich Ludwig Schöne.	5 Juni 1812
Wilhelm Adolf Kresner.	25 Spt. 1812
Heinrich August Schöne.	25 Spt. 1812
Johann Christoph Friedrich Greil.	25 Spt. 1812
Carl Friedrich Benedictus.	13 Jan. 1813
Carl Wilhelm Hartmann.	13 Jan. 1813
Carl August Ferdinand Dietrich.	13 Jan. 1813
Johann Christian Brückner.	13 Jan. 1813
Friedrich Ludwig Barteldes.	13 Jan. 1813
August Wilhelm Leschner.	4 März 1813

Alphabetisches Namen-Register

der Herren Generale, Chefs, Commandanten, Stabs-
und Oberofficiere etc.

nach Ort und Stelle vorsehender Listen.

	Seite		Seite		Seite
Albrecht, Pr. v. Sachf.	116	Becker, St.	236	Bonniot, Maj.	269
Altm. u. Chef,	178	Beeren, v. Maj.	218	Bonniot, Cap.	151
Allmer, Plt.	173	Below, v. —	101	Bonniot, St.	186
Allmer, St.	179	Below, v. Plt.	185	Bose, v. Oberst.	201
Allmer, —	208	Benedictus, St.	271	Bose, v. —	221
AltenBockum, v.	173	Berge, v. Oberster,	101	Bose, v. Oberstlt.	72
Oberster,	114	Berge, v. Maj.	78	Bose, v. Major,	177
Altieri, Pr. Plt.	170	Berge, v. Plt.	178	Bose, v. —	196
Altrock, v. St.	210	Berge, v. St.	103	Bose, v. Cap.	178
Altrock, v. —	135	Berge, v. —	118	Bose, v. —	90
Altrock, v. —	186	Berge, v. —	198	Bose, v. St.	114
Andree, Trench. Sg.	183	Berge, v. —	109	Bose, v. —	193
Aneck, St.	202	Berggold, Maj.	133	Bosse, v. Plt.	162
Anger, Major,	207	Berggold, St.	210	Bosse, v. St.	163
Angermann, Cap.	184	Berlepsch, v. Rittm.	79	Bosse, v. —	186
Angermann, —	236	Bernhard, Pr. v. Sachf.	161	Boudet, Major,	155
Anton, Pr. v. Sachf.	9	Weim., Oberstlt.	78	Bourk, v. St.	198
Oberst. u. Chef,	154	Bernhardi, O Audit.	78	Bourk, v. —	210
Apell, Cap.	14	Bertram, St.	271	Borberg, v. Maj.	189
Aster, Oberstlt. n.	198	Beschwik, v. —	114	Brand, v. —	208
Aster, Cap.	207	Beulwik, v. Rittm.	102	Brand v. Lindau,	
Aster, St.	123	Beulwik, v. Plt.	102	Stn	118
Aster, —	152	Beulwik, v. —	108	Brandenstein, v. Maj.	78
Aster, —	190	Beulwik, v. St.	103	Brandenstein, v. Plt.	190
August, —	202	Beulwik, v. —	186	Brandenstein, v. —	222
		Beulwik, v. —	202	Brandenstein, v. St.	179
Backenber, Cv. 123.	230	Benst, v. Plt.	202	Brandenstein, v. —	198
Backenber, St.	152	Bevilaqua, Maj.	171	Brauchisch, v. Plt.	154
Barner, v. Smj. 1315	110	Biela, v. Plt.	202	Brauchisch, v. St.	134
Barteldes, St.	271	Biela, v. St.	96	Brause, v. Obstlt.	218
Barth, Reg. Chr.	101	Biela, v. —	118	Brause, v. Maj.	172
Barthel, Plt.	190	Biela, v. —	191	Brause, v. Cap.	151
Barthel, —	219	Birnbaum, Oberst.	150	Brause, v. —	202
Bauern, v. Plt.	236	Birnbaum, Cap.	154	Brause, v. Prlt.	14
BauerHellmann, St.	203	Birnbaum, Plt.	150	Brause v. St.	153
Baumann, v. Cap.	85	Blasmann, Cap.	150	Brause v. —	203
Bär, St.	269	Blücher, v. St.	223	Breling, v. d. Rmst.	218
Bärennd, St.	134	Boblick, v. Oberst.	208	Briske, v. Oberstlt.	239
Bärenstein, Plt.	79	Bock, v. Maj.	221	Brochowski, v. Cap.	178
Bärenstein, —	85	Böhlau, v. Rittm.	79	Brochowski, v. Prlt.	197
Beck, Plt.	207	Böhme, St.	195	Bronikowski, Gr. v.	
Becker, —	171	Börner, Cap.	270	St.	109
		Bogenhardt, St.	225		

Browne, Chev. de, Gen. Maj.	72	Dallwitz, v. St.	179	Einsiedel, Gr. v. Maj.	9
Brück, v. Cap.	209	Dallwitz, v. —	179	Einsiedel, v. Rittm.	108
Brück, v. St.	86	Damm, Maj.	134	Einsiedel, v. Plt.	84
Brück, v. —	91	Damm, RChir.	107	Einsiedel, v. —	172
Brückner, —	271	Degner, St.	103	Einsiedel, v. —	190
Brunnau, v. Cap.	214	Demiani, —	223	Einsiedel, v. St.	86
Brzeski, v. St.	210	Dierschen, Obstl.	221	Einsiedel, v. —	163
Bucher, —	109	Dierschen, St.	198	Einsiedel, v. —	163
Bucher, —	152	Dieskau, v. —	191	Einsiedel, v. —	195
Buchheim, —	223	Dietrich, Cap.	151	Einsiedel, v. —	220
Buchner, v. Plt.	185	Dietrich, Plt.	151	EinWald Cap.	219
Budberg, v. —	79	Dietrich, St.	271	Elterlein, v. —	178
Budberg, v. —	108	Döring, v. Cap.	202	Elterlein, v. —	185
Bülow, v. Maj.	219	Döring, v. —	209	Elterlein, v. —	222
Bünau, v. Cap.	172	Döring, v. Plt.	197	Ende, Frh. v. Smj.	123
Bünau, v. —	209	Döring, St.	109	Ende, v. St.	96
Bünau, v. —	222	Döring, v. —	163	Ende, v. —	163
Bünau, v. —	222	Drandorff, v. St.	198	Engel, v. Gen. Maj.	22
Bünau, v. Plt.	171	Drandorff, v. —	203	Engel, v. St.	86
Bünau, v. St.	173	Dravizius, v. —	191	Engel, RChir.	89
Bürger, —	210	Drechsel, —	155	Eppendorf, Cap.	10
Burkersroda, v. Plt.	79	Dresler, v. Cap.	162	Erdtel, —	197
Buseck, St.	103	Dresler, v. Plt.	162	Erhardt, Plt.	134
Buschbeck, —	136	Dreverhoff, Plt.	202	Erhardt, —	136
Buschbeck, —	179	Dreverhoff, —	214	Erler, St.	191
Buse, Audit.	107	Dreverhoff, St.	173	Essenius, Cap.	151
Buttlar, v. Plt.	219	Dropisch, Bat Chir.	221	Enchelberg, v. Maj.	170
Buttlar, v. —	185	Dürfeld, v. Plt.	201		
Buttlar, v. St.	173	Dyherrn, v. Gen. Maj.	14. 15. 166	Fabrice, v. Maj.	94
		Dziembowski, v. Cap.	162	Feilisch, v. Gen. Lt.	230
Canzler, Plt. Rqm.	116	Dziembowski, v. Plt.	161	Feilisch, v. Maj.	94
Carius, St.	156	Dzierzanski, v. Cap.	127	Feilisch, v. Plt.	85
Carlowitz, v. Oberst.	225			Feilisch, v. —	95
Carlowitz, v. Cap.	117	Eberhardt, v. St.	191	Feilisch, v. Plt.	108
Cerrini, v. Gen. Lt.	6	Eberle, v. —	109	Feilisch, v. St.	163
und Kriegsminist.	6	Eberstein, v. Plt.	196	Fehrentheil, v. Plt.	117
Cerrini, v. Maj.	9	Ebert, J. Aufseher,	154	Ferber, St.	220
Clauf, Cap.	136	Eckhardt, Rittm.	102	Feullner, v. Cap.	209
Clemens, Pr. v. Sachs.	84	Eckhardt, St.	152	Fiedler, Trench. Org.	135
Chef,	84	Eckhardt, —	154	Fischer, St.	136
Conrad, St.	156	Egidy, v. Oberstl.	189	Flach, —	191
Coudran, Obstl.	150	Egidy, v. Maj.	218	Flatschger, Plt.	189
Craushaar, v. Cap.	183	Egidy, v. Cap.	219	Fleischer, Oberstl.	136
Craushaar, v. —	85	Egidy, v. Plt.	185	Flemming, v. Plt.	190
Craushaar, v. St.	173	Egidy, v. St.	203	Flemming, v. St.	203
Criegern, v. Plt.	197	Egidy, v. —	210	Forell, Frh. v. Gen.	
Croll, St.	191	Egidy, v. —	210	der Inf.	127
Czettrik, Frh. v. Maj.	94	Ehrenstein, v. Maj.	123	Forstner, v. St.	103
		Ehrenstein, v. —	196	Francken, v. Plt.	190
Dachroden, v. Cap.	214	Einsiedel, v. Oberst.	72. 201	Francken, v. St.	203
Dallwitz, v. Maj.	177			François, v. Cap.	219
				Freyer, St.	200

Friederici, v. Obstlt.	240	Görne, v. Maj.	107	Hausen, Frh. v. Cap.	127
FriedrichAugust, Prz.		Görne, v. St.	191	Hausen, — — —	230
v Sachsen, Chef,	208	Görschen, v. Maj.	101	Hausen, Frh. v. St.	114
Friedrich, Prinz von		Görschen, v. St.	14	Hausen, v. St.	195
Waldeck-Pyrmont,		Göknis, v. Oberst.	114	Hannemann, Maj.	221
Major,	116	Göknis, v. Plt.	178	Hebensreit, Plt.	107
Friedrich, Pr. v Thurn		Gös, v. —	14	Heber, RChir.	94
und Taxis, Plt.	80	Gös, v. St.	109	Heber, Bat Chir.	196
Frische, St.	269	Gös, v. —	163	Heckel, St.	136
Fuchs, —	210	Gös, v. —	186	Hedenus, —	152
Funck, v. Gen. Lt.	21	Göke, —	155	Hedenus, Bat. Chir.	195
Funck, v. Cap.	10. 85	Gökel, Plt.	152	Heidenreich, —	153
Funck, v. Plt.	85	Görschel, Maj.	135	Heiland, St.	238
Funck, v. St.	91	Grabl, DRChir.	78	Heinecken, v. Oberst.	72
Funck, v. —	170	Gräfe, St.	152	Heinecken, v. St.	220
Gabain, St.	86	Graßenburg, v. Plt.	214	Heinz, v. St.	14
Gablenz, v. Gen. Maj.		Greil, St.	271	Heinze, Maj.	94
	13. 15. 81	Gress, Ob. Chir.	269	Heinze, Rqmstr.	196
Gablenz, v. Oberst.	238	Grimmer, St.	152	Heitmann, RChir.	221
Gablenz, v. Cap.	113	Grobstich, —	96	Helbig, v. Maj.	116
Gablenz, v. Plt.	218	Großmann, v. Maj.	150	Helbig, v. Plt.	117
Gablenz, v. St.	186	Grünberg, v. St.	203	Heldreich, v. Maj.	78
Gasch, Bat. Chir.	201	Grünenwald, v. —	109	Heldreich, v. St.	114
Gau, Maj.	150	Günther, Plt.	134	Hellendorff, v. —	170
Gau, St.	153	Günther, —	151	Hellendorff, v. —	210
Gecka, v. Maj.	84	Güntsch, St.	203	Hennig, RChir.	112
Geibler, Cap.	183	Günz, DRChir.	150	Hennig, St.	152
Geise, —	134	Günz, RChir.	184	Hennig, —	152
Georgi, RChir.	177	Gutschmid, Freih. v.		Hennig, —	198
Germar, v. St.	223	Capitän,	117	Hennig, —	207
Gersdorff, v. Gen. Lt.		Haarenberg, St.	134	Hennig, Audit.	221
	9. 15. 72.	Hachenberg, BChir.	184	Hennigk, Cap.	222
Gersdorff, v. Cap.	172	Hacke, v. Oberst.	12	Henry, —	135
Gersdorff, v. St.	215	Hänel, Rittm.	102	Hentsch, Plt. Rqm.	107
Gerstäcker, B Chir.	208	Häseier, v. Plt.	95	Heeringen, v. Plt.	95
Gerstenberg, v. Cap.	237	Häusler, v. Obstlt.	241	Hering, St.	215
Geusau, v. St.	215	Häusler, v. Cap.	195	Herrmann, Plt.	151
Gladis, v. —	114	Hagke, v. Rittm.	95	Herrmann, Audit.	94
Glaser, v. Obstlt.	116	Hagke, v. St.	86	Herzog, St.	156
Glaser, v. Cap.	209	Hahn, Plt.	237	Heyde, —	191
Globig, v. Plt.	113	Handricka, St.	153	Heymann, Cap.	85
Glowacki, v. —	152	Hanmann, v. Plt.	155	Heynik, Plt.	214
Goldacker, v. Rittm.	79	Hann, v. Oberst.	89	Hickethier, St.	240
Goldacker, v. Plt.	213	Hann, Cap.	85	Hille, Plt.	222
Goldberg, St.	203	Hartisch, v. Cap.	190	Hille, —	172
Gordon, v. Cap.	117	Hartisch, v. Plt.	208	Hiller, Frh. v. Maj.	154
Gottschalck, —	85	Hartmann, St.	271	Hirsch, Plt.	151
Göckel, v. St.	215	Haupt, v. Plt.	219	Höck, St.	210
Göphardt, v. Oberst.	171	Hausen, Freih. v.		Hörnig, —	154
Göphardt, v. Maj.	135	Major,	201		
Göphardt, v. Cap.	213				
Göphardt, v. St.	179				

Hoffmann, v. Oberst.	12	Kändler, Stl.	191	Königs Maj. Chef,	
Hoffmann v. Altenfels,		Kändler, —	220	13. 101.	171
Major,	107	Kampz, v. Maj.	183	Königsdörfer, Stl.	152
Hoffmann v. Altenfels,		Kanne, v. Plt.	197	Königsdörfer, Aud.	127
Souslt.	154	Kaufberg, v. —	170	Könnerik, v. Cap.	195
Holleben, v. Stl.	91	Kaufberg, v. —	219	Könnerik, v. Plt.	90
Holleuffer, v. Maj.	161	Kaiser, —	207	Könnerik, v. Stl.	103
Holleuffer, v. —	177	Keller, v. —	220	Köttrik, v. Plt.	197
Holzendorff, Gr. v.		Kellner, —	220	Kommerstädt, v. Cap.	219
Rittmstr.	108	Kersten, —	156	Koppensfels, v. Obstl.	171
Holzendorff, Gr. v.		Kesinger, v. Cap.	214	Koppensfels, v. Maj.	9
Souslt.	103	Kesler, Plt.	209	Koppensfels, v. Cap.	214
Holzendorff, Gr. v.		Kiesenwetter, v. Cap.	162	Koppensfels, v. Stl.	179
Souslt.	220	Kiesenwetter, v. Stl.	163	Koppensfels, v. —	203
Homilius, Stl.	153	Kiesenwetter, v. —	223	Koppensfels, v. —	215
Hopffe, Trench Erg.	135	Kirbach, Stl. Regts.		Koppensfels, v. —	220
Hopffgarten, v. Cap.	207	Q Rstr.	189	Kospoth, v. Cap.	90
Horrer, Stl.	134	Kirbach, v. Maj.	107	Kospoth, v. Stl.	173
Houwald, v. Plt.	117	Kirbach, v. Rittm.	79	Kossowski, v. —	109
Honer, v. Oberst.	150	Kirbach, v. Stl.	118	Kotsch, v. —	215
Honer, Oberstl.	137	Kleist, v. Maj.	170	Kotsch, v. —	186
Honer, v. Maj.	78	Kleist, v. Plt.	113	Kracht, v. —	86
Honer, v. Cap.	155	Kleist, v. Stl.	114	Kracht, v. —	96
Honer, Plt.	117	Klengel, v. Gen. Maj.		Kraft, v. Cap.	209
Hübner, Stl.	152	14. 15.	192	Krausch, Rqmstr.	184
Hünefeld, v. Oberstl.	84	Klenael, v. Plt.	209	Kraus, Plt.	270
Hüttig, Cap.	270	Klengel, v. Stl.	80	Krebs, Stl.	225
Huthsteiner, Maj.	151	Klette, —	215	Krekner, —	271
		Klinckowström, v. Maj.	9	Krekshmar, Audit.	116
Jabrowski, v. Stl.	91	Klingguth, Plt.	223	Krekshmar, RChir.	84
Jagemann, v. Cap.	118	Klösterlein, v. —	183	Krieger, Stl.	91
Jäger, Stl.	103	Kloppmann, v. Plt.	172	Krinik, Plt.	150
Jäger, RChir.	189	Kloß, v. Plt.	207	Krug v. Nidda, Cap.	90
Jähring v. Waldun-		Kloßsch, —	117	Krug v. Nidda, —	90
gen, Stl.	173	Kluge, —	123. 230	Krüger, Stl.	156
Jäsing, Audit.	184	Klückner, v. Plt.	118	Kuhnert, —	156
Jenssch, Plt.	151	Klückner, v. Plt.	185	Kühn, v. Cap.	90
Jeschki, v. Oberst.	189	Klückner, v. Stl.	163	Kühnel, —	137
Jeschki, v. Maj.	161	Klür, v. Oberstl.	177	Kühnel, —	151
Jeschki, v. —	221	Klür, v. Plt.	209	Kühnel, Audit.	218
Jeschki, v. Plt.	162	Knauth, Cap.	151	Kunisch, v. Stl.	80
Jeschki, v. Stl.	203	Knepper, Stl.	271	Kunze, —	152
Johann, Pr. v. Sachf.		Knobel, —	135	Kutschenbach, v. Stl.	118
Chef,	112	Knobelsdorff, v. Stl.	114	Kutschenbach, v. —	173
Justein, v. Cap.	202	Knorr, Frh. v. Rittm.	95	Kutschenbach, v. —	203
Junker, Plt.	151	Kochtzki, Frh. v. Cap.		Kyaw, v. Maj.	112
Junahans, Stl.	198	118			
Jursch, Rqmstr.	161	Köckrik, v. Maj.	184	Laban, Cap.	170
		Köckrik, v. Cap.	113	Landsberg, Freih. v.	
Kammerer, Stl.	271	Köckrik, v. —	185	Premierlt.	123
Kändler, Plt.	170	Köhler, Stl.	134	Landsberg, Freih. v.	
		Köhler, —	203	Souslt.	210
		Könemann, v. Stl.	203	Langen, v. Cap.	172

Langen, v. St.	114	Lobkowitz, Fh. v. Maj.	184	Moritz, Cap.	214
Langen, v. —	118	Loben, v. St.	223	Mosel, v. d. Obstk.	169
Langenau, v. Cap.	10	Loben, v. Trench. Serg.	135	Mosel, v. d. Cap.	195
Larisch, v. Gen. Maj.	238	Löwe, St.	220	Mosel, v. d. Vlt.	123
Larisch, v. Maj.	213	Logau, v. Vlt.	219	Mosel, v. d. St.	223
Larisch, v. Vlt.	209	Long, v. Maj.	162	Mosig, Ob Audit.	161
Larisch, v. St.	198	Low, v. Gen. Lt.	21. 50	Mothes, Vlt.	270
Laue, Vlt.	196	Low, v. Vlt.	178	Mühlen, v. St.	210
LeCoq, v. St. 14. 15.	192	Ludwiger, v. Vlt.	85	Müller, Vlt.	150
LeCoq, Oberst.	133	Lückerode, Fh. v. Vlt.	10	Müller, v. Vlt.	162
LeCoq, St.	134	Mader, v. Cap.	90	Müller, St.	191
Lederer, Audit.	177	Mader, St.	186	Müller, —	215
Lehmann, v. Obstk.	112	Mandelsloh, v. Cap.	185	Müller, —	271
Lehmann, v. —	184	Mandelsloh, v. Vlt.	214	Müller, RChir.	213
Lehmann, St.	135	Mandelsloh, v. St.	170	Müller, Trench. Serg.	135
Lehmann, RChir.	196	Mandelsloh, v. —	179	Nagorzewski, v. St.	163
Leibnig, St.	118	Mangold, v. Gen. Maj.	78	Raumann, Bat. Chir.	189
Lenz, v. Maj.	201	Mangold, v. Vlt.	117	Raundorff, v. Rittm.	95
Leonhardt, Cap.	270	Mangold, v. St.	96	Raundorff, v. St.	103
Leonhardi, —	154	Mangold, v. —	163	Raundorff, v. —	195
Leonhardi, v. —	197	Marshall, v. B. Cap.	222	Rehrhoff, v. Obstk.	107
Leschner, St.	171	Martini, St.	186	Reisch, Vlt.	170
Lessing, Gen. Maj.	116	Martius, St.	239	Reitschütz, v. Cap.	123
Lessing, Cap.	117	Maffow, v. —	118	Reitschütz, v. —	178
Leubitz, v. Vlt.	118	Matthai, Cap.	85	Reitschütz, v. Vlt.	214
Lensser, v. Oberst.	72	Mattheis, RChir.	201	Reitschütz, v. St.	173
Lichtenberger, Vlt.	240	Matusewiz, St.	103	Retto, u. Zeichnmstr.	154
Lichtenhann, v. Cap.	170	Maximilian, Pr. v. S.		Reuhäuser, Vlt.	209
Lichtenhann, v. —	202	Oberst. Chef.	196	Reumann, St. Med.	225
Liebe, St.	156	Meerheim, Rittm.	108	Riebecker, v. St.	215
Liebenau, v. Gen. Maj.		Mellentiu, v. Gen. Mj.		Rix, St.	220
	13. 15. 97		14. 15. 221	Röller, Audit.	208
Liebenau, v. Obstk.	207	Meißner, St.	153	Normann, v. Rittm.	108
Liebeskind, Vlt.	13	Meyer, —	153	Normann, v. St.	103
Lindt, v. Cap.	162	Mehradt, v. Maj.	107	Notitz, v. SMj. 14 15	180
Lindemann, v. Obstk.	112	Mehradt, v. —	161	Notitz, v. Maj.	102
Lindemann, v. Cap.	222	Mehradt, v. Cap.	178	Notitz, v. Cap.	10
Lindemann, Freih. v.		Mesch, v. St.	109	Notitz, v. Vlt.	113
Rittmstr.	95	Mesch, v. —	118	Oberreit, Cap.	10
Lindenau, v. Oberst.	94	Mesch, v. —	186	ö Byrn, St.	198
Lindenau, v. Maj.	196	Mesch, v. —	198	Odeleben, Fh. v. Maj.	9
Lindenau, v. Vlt.	239	Mewes, Cap.	209	Debschelwitz, v. Smj.	22
Lindenau, v. St.	210	Milkau, v. St.	198	Delschlägel, Cap.	197
Lindner, —	191	Minckwitz, v. Cap. 10.	108	Delschlägel, Vlt.	195
Linsingen, Fh. v. Cap.	178	Minckwitz, v. Vlt.	202	Delschlägel, St.	207
Linsingen, v. Vlt.	178	Mißelwitz, Audit.	171	Delschlägel, —	223
Linsingen, Fh. v. Vlt.	183	Mittelhäuser, —	101	Delschlägel, —	215
Linsingen, Fh. v. —	214	Möckel, Vlt.	95	Dertel, —	150
Linsingen, v. St.	173	Mörner, v. Obstk.	116	Derken, Gr. v. Rittm.	102
Linsingen, Fh. v. St.	210	Mörner, v. Vlt.	108	Derken, — — Vlt.	102
Lippmann, St. Chir.	177	Montbé, v. Cap.	127	Dhle, D. G. St. Chir.	123
Lippold, St.	198				
Lische, —	173				

Dhlemann, Cap.	170	Polenz, v. St.	179	Roch, Audit.	236
Doppel, v. St.	86	Polenz, v. —	215	Rockenthien, v. Plt.	108
Doppel, v. —	114	Polenz, v. —	220	Rockhausen, v. St.	173
Drtel, Cap.	172	Pöllnik, v. St.	156	Rockhausen, v. —	215
Dttenfeld, v. Cap.	172	Pörschke, RQmst. St.	84	Röder, v. Plt.	172
Dtto, v. St.	114	Pommrich, Plt.	151	Röder, v. —	185
Dtto, —	123	Prebsthann, Cap.	154	Röder, v. —	202
Dtto, —	156	Przngrodzki, v. Plt.	209	Röder v. Bomsdorf, Soust.	13
Pabst v. Dhain, Cap.	190	Quaalen, v. St.	80	Rödiger, Rqmsst. St.	201
Pabst — — Plt.	190	Queiser, St.	179	Römer, v. Cap.	162
Pabst — — —	197	Quersurth, St.	103	Römer, v. St.	183
Pabst — — St.	191	Raab, v. Plt.	209	Römer, v. —	203
Wecheli, Cap.	270	Raab, v. St.	183	Rohrscheid, v. Cap.	197
Veralta, Gr. v. Plt.	90	Raabe, Oberstlt.	150	Rohrscheid, v. —	238
Veschel, Unt. Fmstr.	155	Raabe, St.	153	Rohrscheid, v. St.	173
Veschel, Trench. Erg.	135	Rabenau, v. St.	220	Ronow, Graf v. St.	80
Vetermann, Kriegsr.	230	Rackel, v. St.	191	Roos, Rittmstr.	95
Peters, St Rqmsstr	213	Rade, v. Maj.	218	Roos, Cap.	185
Petrifowski, v. Smaj.	103	Raden, RQmstr St	177	Roose, Rqmsstr. Plt.	101
Petrifowski, v. Maj.	185	Radeloff, v. Oberstlt.	161	Roth, v. Maj.	154
Petrifowski, v. —	201	Raschig, Gen. Stabs- Medic.	225	Rouvron, Maj.	133
Petrifowski, v. Plt.	178	Rau, v. Cap.	11	Rouvron, —	154
Petrifowski, v. —	225	Rausendorff, v. St.	236	Rouvron, Cap.	155
Petrifowski, v. St.	223	Ranski, v. Oberst 72.	112	Rouvron, —	151
Wesoldt, Oberstlt.	89	Ranski, v. Oberstlt.	112	Rublack, DRChir.	161
Wesoldt, St.	203	Ranski, v. Pit	79	Rumpel, Cap.	270
Wesch, Rqmsstr. Cap.	208	Rechenberg, Rh. v. St.	96	Rüger, St.	152
Wesch, St.	86	Rechenberg, Rh. v. —	173	Rürleben, v. Plt.	90
Wpaff, Cap.	214	Rechten, v. Gen. d. J.	20	Rürleben, v. St.	114
Wpflug, Cap.	85	Rehsfeld, Cap.	151	Ryfel, v. Oberst.	184
Wpual, St.	86	Reibold, v. Plt.	172	Ryfel, v. Oberstlt.	12
Wfortner, v. St.	114	Reibold, v. St.	173	Sahr, v. Gen. Lt und Chef,	14. 15. 221
Philipp, St.	152	Reichard, St.	96	Sahr, v. Cap.	177
Piatti Marq. v. Obstl.	127	Reichel, Audit.	189	Sahr, v. Plt.	161
Piesport, Frh. v. Maj.	85	Reimann, Rittm.	108	Salza, v. Cap.	117
Pietsch, Audit.	150	Reinsperg, v. Plt.	170	Salza, v. —	190
Pietsch, St.	153	Reisenstein, v. S d J.	230	Salza, v. Plt.	185
Pilz, St.	156	Reisenstein, v. Cap.	162	Salza, v. —	185
Pimmel, Plt.	270	Reisenstein, v. St.	96	Salza, v. St.	86
Planik, v. d. Cap.	113	Renkul, v. St.	96	Salza, v. —	191
Planik, — Plt.	102	Renner, Cap.	190	Salza, v. —	203
Planik, — —	172	Reutter, Plt.	156	Schade, Audit.	201
Planik, — —	172	Rex, v. Cap.	183	Schaff, Cap.	269
Planik, — St.	114	Rhása, St.	135	Schäffer, Oberstlt.	155
Planik, — —	163	Richter, —	118	Schäffer, Plt.	151
Planik, — —	170	Richter, —	179	Scheffel, Rittmstr.	108
Plesch, St.	152	Riedenau, v. Audit.	112	Scheffel, Cap.	269
Plödterl, Plt.	136	Rinne, Plt.	270	Scheibner, Trenchee- Sergeant,	135
Plök, Cap.	222	Roch, —	136	Schellig, St.	223
Plök, v. Plt.	113	Roch, —	269		
Polenz, v. Gen. Lt.	232				
Polenz, v. Plt.	190				

Scheubner, v. Plt.	222	Schubarth, RQmstr.	150	Spiegel, v. Maj.	195
Schieck, v. St.	179	Schubauer, St.	215	Spieß, Maj.	236
Schiefer, Rqm Rttm	94	Schubert, —	109	Springfeld, Plt.	232
Schierbrandt, v. Mj	237	Schubert, —	153	Staff, v. Plt.	218
Schierbrandt, v. Plt.	190	Schubert, Bat Chir.	218	Staff, v. St.	191
Schimpff, St.	220	Schuchmann, St.	239	Stempel, v. St.	118
Schimpff, Rqmstr.	221	Schulenburg, Gr. v.		Stetefeld, Bat. Chir.	171
Schindler, Cap.	222	d. Rittmstr.	79	Steuben, v. St.	238
Schindler, v. St.	210	Schulenburg, Gr. v.		Stölzel, St.	271
Schirnding, v. Plt.	95	d. St.	96	Strubel, Plt.	270
Schirnding, v. Plt.	152	Schulz, v. Cap.	85	Stünzner, Maj.	9
Schlesel, v. Maj.	197	Schulz, v. —	113	Stutterheim, v. Cap.	117
Schlegel, v. Cap.	219	Schulz, v. Plt.	162	Stutterheim, v. —	117
Schlegel, v. St.	173	Schulze, St.	152	Stutterheim, v. —	214
Schletter, St.	86	Schulze, —	223	Suck, St.	223
Schlieben, v. Maj.	177	Schumiann, —	154	Süßmilch, v. Plt.	184
Schlieben, v. Cap.	190	Schuster, RQM. Plt.	89	Süßmilch, v. St.	186
Schlieben, v. Plt.	108	Schütz, St.	183	Süßmilch, v. —	223
Schlieben, v. St.	195	Schwabhäuser, B Chir.			
Schlottheim, v. Cap.	209		183	Tannhoff, v. Cap.	112
Schmidt, Cap.	185	Schwarzbach, v. St.	179	Taubenheim, v. Rittm.	95
Schmidt, Plt.	151	Schweinitz, v. St.	86	Taubenheim, v. —	102
Schmidt, St.	152	Seckendorf, Freih. v.		Taucher, Maj.	101
Schmidt, v. St.	210	St.	109	Taucher, Plt.	197
Schmidt, RChir.	208	Seebach, v. Rittm.	95	Tennecker, v. Maj.	156
Schmied, St.	136	Seebach, Frh v. Plt.	214	Tettau, v. Rittm.	108
Schmieden, v. Maj.	183	Seelhorst, St.	86	Tettau, v. Cap.	214
Schneider, Cap.	219	Seelig, D Chir.	127	Tettau, v. St.	186
Schneider, St.	153	Seld, Frh. v. St.	96	Tettenborn, v. Cap.	90
Schölk, St.	152	Selmnitz, v. Maj.	221	Tettenborn, v. St.	179
Schönberg, Plt.	102	Selmnitz, v. Plt.	214	Thamm, St.	223
Schönberg, St.	103	Sender, Cap.	151	Thieme, St.	14
Schöne, St. Medic.	225	Senfft v. Pilsach,		Thimmig, Plt.	155
Schöne, St.	271	Rittm.	79	Thiollaz, de, Gen. Lt.	72
Schöne, —	271	Senfft v. Pilsach, Plt.	14	Thomas, Plt.	270
Schöne, —	271	Senfft v. Pilsach, St.	96	Thümmel, v. Oberst.	94
Schönnermark, St.	210	Sendewitz, v. Obstlt.	213	Thurn, Gr. v. St.	163
Schönfeld, v. Maj.	218	Sendlich, v. Cap.	185	Ties, v. Rittm.	79
Schollenstern, v. Plt.	202	Senffert, RQmstr.	112	Tiling, v. Cap.	209
Schollenstern, v. St.	118	Sichart, v. Maj.	213	Tippmann, Plt.	151
Schollenstern, v. —	186	Sichart, v. Plt.	219	Tod, St.	156
Schorlemer, v. Plt.	10	Sichart, v. St.	215	Tod, —	173
Schramm, RQmstr.	171	Siedel, St.	173	Töpel, Maj.	133
Schreckenstein, Frh. v.		Siegismund, Cap.	151	Töpel, Trench. Serg.	135
Prltn.	13	Silber, Cap.	241	Törner, Cap.	136
Schreckenstein, Frh. v.		Smolinski, v. Maj.	208	Trebra, v. Plt.	190
Prltn.	101	Solms, Graf zu T.		Trebra, v. St.	91
Schreiber, Bat. Chir.	213	Rittm.	102	Trosky, v. Maj.	170
Schreibershofen, v.		Solms, Gr. z. T. Plt.	103	Trotha, v. —	89
Major,	9	Sommerfeld, v. Plt.	185	Trotha, v. —	89
Schreibershofen, v.		Sommerfeld, v. —	219	Trotha, v. St.	91
Capit	238	Souvirant, St.	203	Trübenbach, Audit.	196
Schrickel, R. Chir.	116	Sperl, v. Cap.	219	Trübsbach, —	213

195	Trübschler, v. St. 103	Wardorff, v. St. 91	Wondt, v. Plt. 102
236	Tümping, v. Oberstlt. 78	Wedell, v. — 220	Wondt, v. St. 163
232	Taschöckel, Cap. 151	Wehlmann, Plt. 151	Wondt, v. — 183
18	Uhlig, St. 191	Wehlmann, St. 154	Wurmb, v. Maj. 184
191	Uchtris, v. Plt. 14	Wehrmann, RChir. 171	Wurmb, v. Plt. 214
118	Uchtris, v. — 195	Weinhold, Plt. 151	Wurmb, v. St. 96
171	Ulrich, Cap. 90	Weinhold, RChir. 218	Wurmb, v. — 186
38	Ulrich, — 134	Weise, Plt. 150	Wutginau, v. Cap. 170
171	Ultmann, Trench. S. 135	Weise, v. — 162	Zacha, v. St. 94
170	Unruh, v. Maj. 117	Weiser, Cap. 151	Zandt, Cap. 151
9	Unruh, v. Cap. 190	Weisenbach, v. Cap. 113	Zanthier, v. Maj. 207
17	Unruh, v. St. 86	Weisenbach, v. Plt. 13	Zastrow, v. Gen. Lt. 21
17	Urban, St. 269	Wiedebach, v. Plt. 113	Zedlis, v. Cap. 202
14	Urlaub, v. Plt. 89	Wiedebach, v. St. 163	Zehmen, v. Plt. 85
23	Urlaub, v. St. 220	Wiedemann, — 133	Zeschau, v. Gen. Lt. 14 15. 157.
84	Uslar, v. — 215	Wietersheim, v. St. 80	Zeschau, v. Oberstlt. 196
86		Wilcke, v. Cap. 118	Zeschau, v. Cap. 221
23		Wilcke, St. 183	Zeschau, v. St. 170
12	Verdion, v. Cap. 236	Wilcke, — 198	Zeschau, v. — 170
95	Verlohren, St. 223	Wilucki, v. Cap. 197	Zeschau, v. — 173
01	Vink, St. 152	Wilucki, v. — 230	Zeschau, v. — 186
01	Vietinghoff, v. Cap. 197	Willisen, Frh. v. St. 91	Zeschau, v. — 195
97	Vittinghoff, v. St. 240	Winkel, a. d. — 186	Zeschau, v. — 210
56	Vixthum v. E. Cap. 113	Winter, Plt. 183	Zeschwitz, v. General 20
08	Vixthum v. E. Plt. 113	Winter, Audit. 269	Zeschwitz, v. — — 20
14	Vixthum, Gr. v. St. 91	Winterberg, St. 271	Zeschwitz, v. Oberst. 84
86	Vixthum, Gr. v. — 152	Winzler, Gen. Maj. 22	Zeschwitz, v. St. 179
90	Vixthum v. E. St. 198	Wittern, v. Maj. 213	Ziegeler, v. Maj. 101
79	Vogel, Plt. 154	Wittern, v. St. 210	Ziegler, v. Oberst. 72
23	Vollborn, St. 215	Wizleben, v. Maj. 29. 68	Ziegler, v. Plt. 90
14		Wizleben, v. St. 210	Ziegler v. — 95
55	Wachtel, St. 94	Wolan, v. Maj. 201	Zimmerman, v. Cap. 178
72	Walther, Maj. 135	Wolff, v. St. 113	Zimmermann, St. 153
70	Walther, DR. Mstr. 78	Wolffersdorff, v. Obstl. 89	Zirkel, Maj. 113
94	Wangelin, v. Cap. 190	Wolffersdorff, v. Cap. 118	Zittwik, v. St. 109
63	Wangelin, v. — 190	Wolffersdorff, v. Plt. 90	Zobel, v. Cap. 185
79	Wardorff, v. Obst. 161	Wolffersdorff, v. St. 91	Zocher, Cap. 270
09	Wardorff, v. Cap. 162	Wolffersdorff, v. — 91	Zschüschchen, v. Plt. 197
51	Wartensleben, Gr. v. 118	Wolffersdorff, v. — 223	Zyhlinski, v. — 221
56	Wartensleben, Rittm. 118	Wolffersdorff, v. — 215	
73	Wardorff, v. Gen. Maj. 12	Wolfframsborff, v. 171	
33	Wardorff, v. Maj. 9		
35			
36			
90			
91			
70			
89			
89			
91			
96			
13			

Berichtigung

nach bereits gedruckten Bogen.

- S. 31 u. 44. Kam der Major Brug v. Ribba in Pension, den 31. März d. J.
 S. 31. ist in der Fortsetzung beizufügen:
 Carl Friedrich Philipp August v. Klinkowström, * EL. Patent 15. März 1813. Anstellung im Generalstabe, und
 Ernst Otto Innozens Frh. v. Odeleben, * Patent 17. März d. J. Anstellung im Generalstabe.
- S. 70. beim Major Grafen v. Einsiedel, ist der Geburtsort statt Dresden: Wolkensburg zu setzen.
- S. 113. rückte auf in die 2te Classe der Cap. v. d. Planitz, den 13. Apr. d. J.
 S. 117. rückte auf in die 1ste Classe, Cap. v. Stutterheim, d. 13. Apr. 1813.
 " " = 2te Classe Cap. v. Carlowitz und v. Stutterheim, den 13. April d. J.
- S. 153. Kam auf den Etat der Souslt. Grimmer, den 13. April d. J.
 der Artill. Prltn. u. Adjut. Luchsteiner, starb d. 11. Apr. d. J.
- S. 151. beim Prltn. Jenzsch, ist das Sternchen des St. Heinrichs-Ordens einzuzichnen, und desgleichen
- S. 154. beim Sltm. Schumann.
- S. 154. beim Cap. Aster, muß die Patent-Jahreszahl nicht 1803, sondern 1813 heißen.
- S. 189. Kam der Major v. Boyberg auf den Etat, den 13. April d. J.
- S. 190. rückten auf in die 1ste Classe die Cap. v. Salza und v. Key,
 " " = 2te Cl. der char. Cap. v. Unruh, d. 13. Apr. d. J.
 avancirten die Prltns. Renner und v. Wangelin zu Capitän 2ter Classe, ersterer den 13. u. letzterer d. 14. Apr. d. J.
 Capitän v. Hausen blieb am 31. October 1812.
- Uebrigens erhielt der Rittmstr. Graf v. d. Schulenburg von der Gardeducorps das Kreuz der Königl. Franz. Ehrenlegion, Anfangs April d. J.

Alles übrige dazugehörige ist beim Abdruck der Liste berichtigt, und ein Mehreres besagt der zugleich mit auszugebende Nachtrag No. 1. vom Monat Mai d. J.

Anmerkung. Wahrscheinlich sind einige der Herren Officiere verstorben, die in vorstehenden Listen, aus Mangel hinreichenden Nachrichten, noch als lebend aufgeführt stehen; bei erlangter Gewißheit dessen, wird die Berichtigung ohnfehlbar in den monatlichen Nachträgen erfolgen.

No. 2.

Nachträge

aus dem Monat Juni 1813.

Stabs-Officiers.

- gestorben der Oberste und Commandant des Regts. v. Low, v. Jeschki, zu Minsk den 16. November 1812.
- gestorben der Oberste und Königl. Gen. Adjutant, auch Commandant des Regiments Prinz Johann Chev. leg. v. Rayski.
- gestorben der Major v. Selbig vom Regiment Prinz Albrecht Chev. leg. zu Torgau den 6. April 1813.
- gestorben der Major v. Schönsfeld vom leichten Inf. Regiment v. LeCocq zu Chemnitz, Ende März d. J.
- avancirt der Major im General-Staffe Freih. v. Odeleben, zum Königl. Flügel-Adjut. und Oberstlieutn. der Cavallerie, den 5. Juli 1813.
- gestorben der char. Major v. Schlegel, vom Regiment Prinz Maximilian.
12. wurde dem Kreis-Commissario im Ober-District des Meißnischen Kreises, Obersten Frh. v. Rimpfisch, der bisher dem Kreis-Commissario im Niedern District gedachten Kreises, Maj. v. Süßmilch gen. Hörnig, zur Sublevation zugegebene Major v. Charpentier, in gleicher Qualität beigesetzt.
30. avancirt der Artillerie-Capitän Rehfeld zum characterisirten Major.

Cavallerie-Division.

Regiment Garde du Corps.

- gestorben der Rittmeister v. Berlepsch zu Gumbinnen im December 1812.

Brigade des Gen. Major v. Gablenz.

Regiment v. Polen; Chev. leg.

9. gestorben der Capitän v. Rosporb.
3. avancirt der Prlt. v. Urlaub zum characterisirten Capitän

Husaren-Regiment.

23. ernannt zum Souslieutenant der Königl. Silberpage Carl Moritz Alexander v. Trützschler.

Brigade des Gen. Major v. Liebenau.

Regiment v. Zastrow Kürassiers.

13. entlassen mit Rittmeisters Character der Premierlieutenant v. Seitzsch und mit der Erlaubnis, die Armee-Uniform zu tragen.
2. anhero gesetzt vom Train-Bataillon der Souslieutenant Plz.
12. ernannt zum Souslieutenant der junge von Adel, Hans Adolf Friedrich v. Kirchbach.

Brigade des Gen. Major v. Barner.

Regiment Prinz Albrecht Chev. leg.

10. entlassen mit Capitäns Character der Prlt. Klotzsch und mit der Erlaubnis, die Armee-Uniform zu tragen.
30. entlassen und im Civil-Stat angestellt der Regiments-Quartiermeister, Premierlieutenant Canzler, mit der Erlaubnis, die Armee-Uniform zu tragen.
- gestorben der Stn. v. Metzsch zu Krasnoi den 18. Sept. 1812.

U i b e r d i e s w u r d e

9. der ohnlängst bei der Cavallerie provisorisch angestellte Rittmeister Graf v. Wartenleben wiederum entlassen.

Ingenieur-Corps.

2. avancirt der St. Saarenberg zum Premierlieutenant.
2. a. d. Stat der Souslieutenant Lehmann.
2. avancirt der Trenchee-Sergeant August Töpel zum aggr. Souslieutenant.

Fuß - Artillerie - Regiment.

geblieben der Souslieutenant Eckhardt im Gefechte bei Löbau,
den 22. Mai d. J.

23. a. d. Etat der Souslieutenant Heydenreich.

Artillerie - Academie.

entlassen der Zeichenmeister Netto den 31. Mai d. J., und
1. ernennet als Zeichenmeister der bisherige Eleve und Feuer-
werker Friedrich Löbmann.

Haupt - Zeughaus.

ernennet zum Ober - Zeugwärter

der Capitän Blasemann an die Stelle des versetzten
Capit. Rouvroy, und

der Premierltm. Weinhold an die Stelle des versetzten
Prltms. v. Hanmann.

Handwerker - Compagnie.

6. avancirt der Commandant dieser Compagnie, Premierlieu-
tenant Thimmig zum characterisirten Capitän.

Infant. - Division des Gen. Lieut. v. Zeschau.

Regiment Leibgrenadiergarde.

2. entlassen der Souslieutenant v. Görschen, mit der Erlaub-
nis, die Armeuniform zu tragen.

Brigade des Gen. Major v. Dyherrn.

Regiment v. Riesemeuschel.

2. aufgerückt in die 1ste Classe, der Capitän v. Brochowski.

5. avancirt der Prlt. v. Low zum aggr. Capitän.

2. ernennet zum Adjutanten der Premierlieutenant v. Linsingen.

9. avancirt der Souslt. v. Dallwitz zum Premierlieutenant.

Brigade des Gen. Major v. Mostik.

Regiment Prinz Anton.

gestorben der Prlt. v. Klüchzner zu Görlitz, d. 10. März d. J.

16. avancirt zum aggr. Premierlieutenant der St. Wilcke, und

30. auf den Etat gerückt.

Regiment v. Lott.

- gestorben der Capit. Pabst v. Ohain bei Wilmna, d. 30. Dec. 1812.
- der Capit. Renner in Preuß. Litthauen, im Monat Febr. 1813.
- der Prlt. v. Polenz im October 1812 zu Smolensk.

Infant. Division des Gen. Lieut. v. LeCoq.
Brigade des Gen. Major v. Klengel.

Regiment Prinz Maximilian.

- 2. aufgerückt in die 2te Classe, der aggr. Capitän v. Häußler.
- 2. avancirt der Prlt. und Adjut. v. Eberstein zum char. Capitän.
- 11. in Pension mit Capitäns Character der Prlt. Taucher, und mit der Erlaubnis, die Armee-Uniform zu tragen.
- 2. a. d. Etat der aggr. Premierlieutenant v. Drandorff.
- 6. avancirt der Stt. Böhme zum char. Premierlieutenant und
- 30. auf den Etat gerückt.

Regiment v. Nechten

- 2. aufgerückt in die 1ste Classe, der Capitän v. Trbstein.
- 3. avancirt der Prlt. v. Köder) zu aggr. Capitäns.
- 4. = = = v. Beust)
- gestorben der Premierlieutenant v. Uchritz im Hauptzeughaus Hospital zu Dresden, am 18. März d. J.
- 3. avancirt der Stt. v. Könnemann zum Premierlieutenant.
- 4. = der Stt. v. Hausen zum Premierlieutenant, und
- 9. entlassen mit der Erlaubnis die Armeeuniform zu tragen.
- 5. avancirt der Stt. v. Selzig zum Premierlieutenant.

Brigade des Gen. Major v. Mellentin.

- 30. ernenne zum Brigade-Adjutant der Capitän und Adjutant v. Göphardt, vom Regiment v. Steindel.
- 30. ernenne zum Brigade-Adjutant der Premierlieutenant und Adjutant v. Sartisch, vom Regt. Prinz Friedrich August.

Leichtes Infant. Regt. von LeCoq.

- 9. in Pension mit Capitäns-Character der Premierltm. v. Haupe, und mit der Erlaubnis, die Armeeuniform zu tragen.

7. avancirt der Stn. v. Koppensfels zum Premierlieutenant.
8. " " " Graf v. Solzendorff zum Char. Premierltm
2. a. d. Etat der Souslieutn. Reschke.

Leichtes Inf. Regt. Sahrer v. Sahr.

gestorben der Premierltm. v. Scheubner zu Görlitz an der im Gefechte bei Leopoldshayn erhaltenen Wunde, den 27. Mai d. J.

30. a. d. Etat der aggr. Premierlieutn. v. Blinaguth.
30. avancirt der Stn. Oelschlägel zum Premierlieutenant.
- " der Stn. v. Süßmilch, gen. Hörnig, zum Char. Premierlieutenant, den 1. Juli d. J.
30. a. d. Etat der Souslieutenant v. d. Mosel.
30. avancirt der Feldwebel Ernst Zwickler zum Souslieutenant.

Zu Souslieutenants bei der Infanterie sind ernannt worden.

3. der adel. Cadet Hans Carl Joseph Wilhelm v. Sternstein.
4. " " " Hans Friedrich Reinhard v. Ampach.
5. " " " Carl v. Brzeski.
6. der Ober = Sappeur Johann Ferdinand Cunz.
7. " " " Carl Adolf Legler.
8. " " " George Adolf Simon.
9. " " " Carl Theodor Gottlob Lischke.
10. " " " Gustav Maximilian Kämpffe.
11. " Corporal vom leichten Inf. Reg. v. LeCoq, Heinrich Ferdinand Bellger.
- " Feldwebel vom Regiment v. Steindel, Christian Ferdinand Münchgesang, den 1. Juli d. J., und
- " vormalige Cadet Carl Albrecht Pfaff, den 2. Juli d. J.

Ihro Königl. Majestät haben nachbenannte Stabs- und Ober = Officiers, wegen ihres rühmlichen Verhaltens in den bisherigen Feldzügen, zu Rittern Dero Militair = Ordens St. Henri allergnädigst ernennet, nemlich:

- den Oberstlieutn. v. Mörner, vom Regt. Pr. Albrecht Chev. leg.
- " Major v. Rade, vom leichten Inf. Regt. v. LeCoq.
- " Major v. Großmann, von der Artillerie.
- " Capitän Rouvroy, desgl.

den Rittmeister Koos, vom Husarenregiment.

- Capitän v. Dresler, von der Leibgrenadiergarde.
- Capitän v. Rex, vom Regt. v. Low.
- Premierltm. v. Wolffersdorff, vom Regt. Polen; Chev. leg.
- Premierltm. v. Blüx, vom Regt. Prinz Friedrich August.
- Premierltm. v. Klinguth, vom leichten Inf. Reg. v. Sahr.

Er. Majestät der Kaiser von Frankreich und König von Italien, haben sowohl dem Herrn General-Lieutn. v. Gersdorff zum Commandanten der Ehren-Legion, als auch nachstehende Herren Generals, Stabs-, Ober- und Unterofficiers zu Rittern derselben, nemlich:

dem Brigadier General-Major v. Mellentin,

- Major und Chef des Generalstabes v. Cerrini,
 - Major Freih. v. Odeleben, vom Generalstabe, jetzt Oberstlieutn. und Königl. Flügel-Adjutant.
 - Oberstltm. v. Mörner, vom Regt. Prinz Albrecht Chev. leg.
 - Major v. Feilitzsch, vom Husarenregiment,
 - Major v. Großmann, von der Artillerie,
 - Capitän Rouvroy, desgl.
 - Major v. Jeschki, von der Leibgrenadiergarde,
 - Capitän v. Römer, desgl.
 - Capitän v. Dresler, desgl.
 - Major v. Lychelberg, vom Regiment König,
 - Obersten v. Kysel, vom Regt. Prinz Anton,
 - Major v. Brand, vom Regt. Prinz Friedrich August,
 - Premierltm. v. Blüx, desgl.
 - Capitän v. Könnertz, vom Regt. v. Rechten,
 - Oberstltm. v. Seydewitz, vom Regt. v. Steindel,
 - Major v. Larisch, desgl.
 - Capitän v. Rex, vom Regt. v. Low,
 - Major v. Kade, vom leichten Inf. Regt. v. LeCoq,
 - Capitän Schneider, desgl.
 - Obersten v. Bose, vom leichten Inf. Regt. v. Sahr,
 - Major v. Jeschki, desgl.
 - Premierltm. v. Klinguth, desgl.
 - Premierltm. v. Petrikowski, vom Jägercorps, und
 - Sergeant Husfeld, von der Sappeur-Compagnie,
- allergnädigst zu ernennen geruhet.
-

Abgang an Pensionär-Officiers in den beiden Quartalen
vom 1sten Januar bis ult. Juni 1813.

Gen. Major Vicenz Bogislans v. Brochowski,	†. 19. Jan. 1813.
Oberstlieutn. Gottlieb Carl Oelschlägel,	†. 18. " "
Major Heinrich Leopold Freih. v. Frigsch,	†. 12. " "
" Friedrich Amandus Förstel,	†. 30. " "
Mittmstr. Wilh. Gottlob Gr. v. Holzendorff,	wieder in die Armee
Capitän Moriz Christoph Wilh. v. Wilcke,	angestellt worden.
Capitän Carl Heinr. Maxim. Senfft v. Pilsach,	†. 31. Oct. 1812.
Premierltu. Joh. Gabriel Bernhard Büschel,	†. 7. März 1813.
" Clemens Joh. Ferdinand v. Cerrini,	†. 20. Jan. "
Sousltu. Wolf Haubold Fürchtegott v. Polenz,	†. 5. April "
Sousltu. August Florenz Siegmund Green,	†. 24. Febr. "
" Johann August Ritterler,	†. 20. Oct. 1812.
" Georg Erdmann Gottlob Langen,	†. 27. Aug. "
" Johann Ludwig Mewes,	†. 12. Mai 1810.
Regts. Chirurg Joseph Koloff,	†. 9. Dec. 1812.

Berichtigung für die neu ausgegebene Stamm- und
Rangliste von 1813.

- S. 7. bei der Rechnungs-Expedition kommen noch hinzu die Secretarien Jursch und Friesse, s. 1. Septbr. 1812.
- S. 40. stammt der Oberstlieutn. v. Gläßer aus Wellersdorf, nicht Wellensdorf.
- S. 145 u. 209. ist bei dem Namen Raabe der Buchstabe R fälschlich mit einem K verwechselt worden.
- S. 173. in der Rubrik Abgang u. Vers. heißt der Sousltu. Martini, nicht Martin.
- S. 190. bei den Capitäns Kenner und v. Wangelin ist die Patentjahrszahl 1812 zu löschen und die von 1813 dafür zu nehmen.
- S. 196. ist der Commandant Oberster v. Ehrenstein, * mit dem Patent vom 24. Febr. 1810 einzutragen und Seite 194. 198 und 248. als aus Irthum in Abgang gebracht, diese Anmerkung wegzustreichen; gleichwie S. 242. dem Ritterverzeichnis und dem Namensregister wiederum beizufügen.
- Eben daselbst S. 196. fällt der Bat.-Chirurg Heber weg, indem hervorgegangen, daß ein und derselbe S. 94. als Regiments-Chirurg dahin versetzt worden ist; demnach ihn als Inhaber der Medaille, die Buchstaben S. g. M. zuzusetzen sind.

S. 220. sind dem Sousltm. Reschke, als Inhaber der Medaille, die Buchstaben S. a. M. beizusetzen und derselbe den Namensregister einzuverleiben.

S. 221. ist bei dem Commandanten annoch die Charge als Oberster zwischen Namen und Patent einzuschalten.

S. 223. ist dem Premierltm. v. Klinguth das v. beizufügen.

S. 244. beim Major v. Enchelberg muß es heißen im Regiment König, nicht Niesemeuschel.

S. 248. in der Rubrik Abgang ist der Oberste v. Lettenborn, als in Pension getreten, zu bemerken, gleichwie der Major v. Schönfeld, vom Regt. Zastrow, als verstorben unter den Ritttern weggelassen, der Abgangsrubrik einzuschalten, so wie er bereits Seite 250. im Abgang bemerkt worden ist.

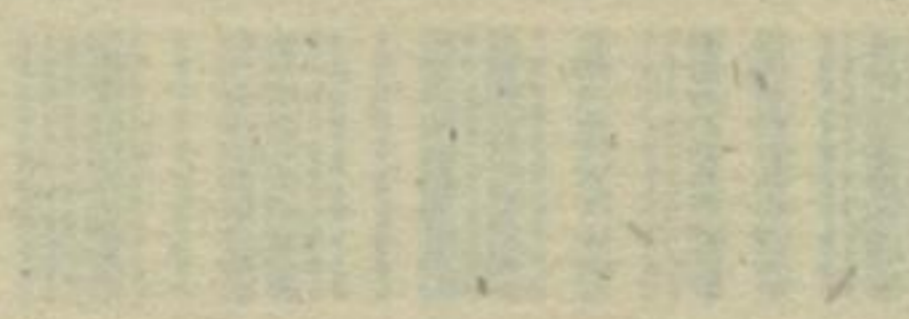
Zu den im vorhergehenden Nachtrag No. 1. angezeigten Tod des Regiments-Chirurg Müller, vom Regiment Steindel, ist noch zu bemerken: er starb zu Dresden im Hauptzeughaus-Hospital den 24. März d. J.

Dresden, den 5ten Juli 1813.

K.

H. Saxi M. 603

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.



Handwritten text below the stamp, possibly a date or reference number.

H. Sat. M. 603

SLUB Dresden



2 0109066